



ZISSKA & LACHER  
BUCH - UND KUNSTAUKTIONSHAUS

KUNST  
Auktion 83

---

5. Juni – 7. Juni 2024





## SO BIETEN SIE LIVE

1. Gehen Sie auf unsere Homepage [www.zisska.de](http://www.zisska.de)
2. Öffnen Sie dort das Fenster LIVE BIETEN, Sie werden auf die Bietplattform weitergeleitet.  
Tablet- und Mobilnutzer bitte passende App kostenlos aus dem App Store, Google Play oder unserer Homepage laden.
3. Registrieren Sie sich als Kunde.
4. Melden Sie sich als Bieter für die Auktionsteilnahme an.
5. Nach Überprüfung durch uns erhalten Sie eine Bieternummer und werden für die Auktion als Bieter freigeschaltet.
6. Verfolgen Sie unsere Auktion als Bieter oder Zuschauer LIVE überall von unterwegs oder von zu Hause.

Für Aufträge, die später als 24 Stunden vor oder erst während der Versteigerung eingehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Lose werden zum unteren Schätzpreis aufgerufen. Gebote, die darunter liegen, werden nicht berücksichtigt.

Zahlungen für ersteigerte Waren können bar oder durch Banküberweisung erfolgen.

Die Möglichkeiten des schriftlichen Bietens, per E-Mail, Fax oder Brief bestehen nach wie vor unverändert. Vorangemeldeten Wünschen nach telephonischem Bieten wird möglichst großzügig stattgegeben.

Mit Anmeldung zum telephonischen Bieten gibt der Bieter nach §§ 433ff BGB automatisch ein Gebot auf die betreffende Katalognummer in Höhe des Aufrufpreises ab, auch wenn in der Auktion keine Verbindung zustande kommt.

Daneben empfehlen wir die vorstehend erläuterten Möglichkeiten des Live - Bietens.

**ZISSKA & LACHER**  
BUCH - UND KUNSTAUKTIONSHAUS



Zisska & Lacher GmbH & Co KG  
Unterer Anger 15 · 80331 München  
Telefon 089/263855 · Fax 089/269088  
[auctions@zisska.de](mailto:auctions@zisska.de) · [www.zisska.de](http://www.zisska.de)

Katalogbearbeitung:  
Klaus Bayer, Dr. Maria Glaser, Dr. Kristina Krüger,  
Monika Ostrowska, Frank Purrmann  
Sekretariat: Dorothea Schmuck  
Fotos: Adrian Zarcos  
Versand und Logistik: Deniz Neef

**Umschlag Vorderseite:** *Bernhard Edmaier, Lake Mcleod, Australien, 2017/2022 (Los 3430)*

**Umschlag Rückseite:** *Bernd Damke, Ohne Titel, 1967 (Los 3695)*

## FOR LIVE BIDDING PROCEED AS FOLLOWS

1. Go to our homepage [www.zisska.de](http://www.zisska.de)
2. Arriving there, open window "LIVE BIETEN" (LIVE BIDDING).
3. Register as a customer.
4. Register as a bidder to participate in the auction.
5. After checking by us, you will receive a bidder number and will be activated as a bidder for the auction.
6. Follow our auction as a bidder or as a viewer LIVE everywhere, whether on the go or at home.

*We assume no liability for orders that are received later than 24 hours before or during the auction.*

*Bidding will start at the lower estimate. Offers below will not be accepted.*

*Payments for auction goods can be made in cash or by wire-transfer.*

*The options for written bidding by e-mail, fax or letter remain unchanged. Pre-registered requests for bidding by telephone will be granted as generously as possible.*

*The catalogue states the estimate. Starting price is the lower estimate. Bids that are below the starting price cannot be taken into account.*

*By registering for telephone bidding, the bidder automatically places a bid on the relevant lot number in the amount of starting price in accordance with §§ 433ff BGB (German Civil Code), even if the bidder is unreachable during the auction.*

*In addition, we recommend options for Live-Bidding as specified above.*

**ZISSKA & LACHER**  
BUCH - UND KUNSTAUKTIONSHAUS



Zisska & Lacher GmbH & Co KG  
Unterer Anger 15 · 80331 München  
Telefon 089/263855 · Fax 089/269088  
[auctions@zisska.de](mailto:auctions@zisska.de) · [www.zisska.de](http://www.zisska.de)

*Research:*

*Klaus Bayer, Dr. Maria Glaser, Dr. Kristina Krüger,  
Monika Ostrowska, Frank Purrmann*

*Secretary: Dorothea Schmuck*

*Photography: Adrian Zarcos*

*Shipping and logistics: Deniz Neef*

*Front Cover: Bernhard Edmaier, Lake Mcleod, Australien, 2017/2022 (Lot 3430)*

*Back Cover: Bernd Damke, Ohne Titel, 1967 (Lot 3695)*

# AUKTIONSABLAUF

## Auktion 83 Kunst

Freitag, 7. Juni	10:00 Uhr	Los 3000 – 3179 <i>Kaffeepause</i> Los 3180 – 3359 <i>Mittagspause</i>
	14:00 Uhr	Los 3360 – 3534 <i>Kaffeepause</i> Los 3535 – 3734

---

## Auktion 83 Bücher · Grafik

Mittwoch, 5. Juni	10:00 Uhr	Los 1 – 164 <i>Kaffeepause</i> Los 165 – 334 <i>Mittagspause</i>
	14:00 Uhr	Los 335 – 522 <i>Kaffeepause</i> Los 523 – 694
Donnerstag, 6. Juni	10:00 Uhr	Los 695 – 881 <i>Kaffeepause</i> Los 882 – 1060 <i>Mittagspause</i>
	14:00 Uhr	Los 2000 – 2162 <i>Kaffeepause</i> Los 2163 – 2310

# NACHVERKAUF

Nach Ende der Auktion werden Gebote nicht mehr angenommen.

Der Nachverkauf findet zehn Tage lang als zeitlich limitierte Auktion (timed auction) ab Montag, den 10. Juni 2024, auf der Internetplattform [www.invaluable.com](http://www.invaluable.com) statt. Das heißt, Sie haben bis zum Mittwoch, den 19. Juni 2024 (23:00 Uhr), die Möglichkeit, über INVALUABLE auf unverkaufte, verpasste Lose zu bieten. Bitte beachten Sie, dass beim Nachverkauf durch Invaluable zusätzlich 3% Gebühren berechnet werden.

Den Link zu dieser Auktion finden Sie am 10. Juni im Lauf des Nachmittages auf unserer Homepage [www.zisska.de](http://www.zisska.de).

## SCHEDULE OF THE AUCTION

### Auction 83

#### Art

Friday, June 7<sup>th</sup>

10 a.m. Lot 3000– 3179  
Coffee break  
Lot 3180 – 3359  
Lunch break

2 p.m. Lot 3360 – 3534  
Coffee break  
Lot 3535 – 3734

---

### Auction 83

#### Books · Graphics

Wednesday, June 5<sup>th</sup>

10 a.m. Lot 1 – 164  
Coffee break  
Lot 165 – 334  
Lunch break

2 p.m. Lot 335 – 522  
Coffee break  
Lot 523 – 694

Thursday, June 6<sup>th</sup>

10 a.m. Lot 695 – 881  
Coffee break  
Lot 882 – 1060  
Lunch break

2 p.m. Lot 2000 – 2162  
Coffee break  
Lot 2163 – 2310

## POST-AUCTION-SALE

*Bids arriving after the auction has ended will not be accepted.*

*The POST-AUCTION-SALE will take place for ten days as a time-limited auction, starting Monday, June 10<sup>th</sup> 2024 on the internet platform [www.invaluable.com](http://www.invaluable.com), and ending Wednesday, June 19<sup>th</sup> 2024 at 11:00 p.m. CET, giving you time to bid on missed lots via INVALUABLE.*

*You will find the link to this auction on our homepage [www.zisska.de](http://www.zisska.de) on Monday, June 10<sup>th</sup> 2024, in the late afternoon. Please keep in mind, that an additional charge of 3% on the post-auction-sale will be added by invaluable.*

## Versteigerungsbedingungen

- Das Auktionshaus handelt als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung seiner Auftraggeber (Kommittenten), die unbenannt bleiben. Zugrunde liegen die Aufträge der Einlieferer. Die Auftragsverhältnisse ergeben sich durch Angabe einer Kennzahl (Einlieferer-Nummer), die in Klammern der Katalogaufnahme jeweils angefügt ist. Eigenware ist gesondert gekennzeichnet(1). Die Versteigerung ist freiwillig und öffentlich.
- Die angegebenen Preise sind in EURO beziffert und sind Schätzpreise, keine Limite.
- Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten und zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder Referenzen angegeben wurden.
- Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Sachen sind gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne. Bei zweisprachigen deutsch-englischen Lotbeschreibungen ist der englische Text nur eine Zusatzinformation. Für die Vollständigkeit der Zustandsbeschreibungen ist allein der deutsche Text maßgeblich.

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung aus Mängeln, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Dies gilt ausdrücklich auch für alle fotografischen oder sonstigen Wiedergaben von Losinhalten wo auch immer und für wirtschaftliche und sonstige Nachteile infolge technischer Störungen der benutzten Internetportale. Der Erwerber hat Beanstandungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von drei Wochen nach der Auktion, dem Versteigerer anzuzeigen. Im Falle einer erfolgreichen Beanstandung reduziert oder erstattet der Versteigerer dem Erwerber den gezahlten Kaufpreis (einschließlich Aufgeld) entsprechend; ein über die Zuschlagshöhe hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Einzelstücke aus Konvoluten, größere Zeitschriftenreihen, Serienwerke, mehrbändige Gesamtausgaben und Objekte, die den Vermerk „nicht kollationiert“ oder „ohne Rückgaberecht“ tragen, sind vom Reklamationsrecht ausgeschlossen.
- Hinweis im Sinne der §§ 86, 86a, 184b StGB. Das Auktionshaus bietet Gegenstände, die zur Verbreitung nazistischen oder kinderpornografischen Gedankenguts missbraucht werden könnten, nur unter der Bedingung an, dass sich Bieter auf diese Gegenstände mit ihrer Gebotsabgabe automatisch verpflichten, diese Gegenstände im Falle des Ersteigerns ausschließlich für strafrechtlich unbedenkliche wissenschaftliche Zwecke zu erwerben.
- Der Ausruf beginnt in der Regel mit dem unteren Schätzpreis. Gesteigert wird jeweils um ca. 10 %. Der Versteigerer kann im Einzelfall hiervon situationsbedingt abweichen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Bei Gleichstand schriftlicher Gebote entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist, oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
- Kommissionäre haften für ihre Auftraggeber. Bestehen bei Abgabe eines Gebotes Differenzen zwischen der Katalognummer und dem Kennwort, so ist das Kennwort maßgebend. Folgen aus einer unrichtigen Übermittlung gehen zu Lasten des Auftraggebers. Auch alle im Katalogvorspann abgedruckten Regelungen zum Bieten, u. a. live, per Telefon oder schriftlich, sind Bestandteil dieser Versteigerungsbedingungen. Bei Nichterteilung des Zuschlags trotz Gebots haftet der Versteigerer dem Bieter höchstens bis zur Höhe des Schätzpreises und dies nur, wenn ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann. Aufträge, die später als 24 Stunden vor oder erst während der Versteigerung eingehen, sind von jeder Haftung ausgeschlossen. Die in den Geboten genannten Limite gelten als Zuschlagspreise, auf welche das Aufgeld und die Mehrwertsteuer zusätzlich erhoben werden. Unser Haus unterstellt sich den geltenden Vorschriften des GwG ausnahmslos.
- Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf den Ersteigerer über. Das Eigentum an den ersteigerten Sachen erwirbt der Ersteigerer erst mit dem vollständigen Zahlungseingang beim Auktionshaus.
- Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 28 % berechnet, in dem die Umsatzsteuer enthalten ist und nicht separat ausgewiesen wird (Differenzbesteuerung). Für Katalognummern, vor deren Schätzpreisen der Vermerk \*R steht, ist auf den Zuschlag ein Aufgeld von 20 % und auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld die ermäßigte Mehrwertsteuer von 7 % zu entrichten. Bei Katalognummern, deren Schätzpreisen der Vermerk \*\* vorangestellt steht, gilt der volle Mehrwertsteuersatz von 19 %. Für steuerinländische Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei dem Katalogangebot berechtigt sind, kann die Gesamtrechnung über die von einem solchen ersteigerten Positionen auf Wunsch wie bisher nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Die Mehrwertsteuer entfällt für Kunden aus Nicht-EU-Ländern, wenn der Versand der ersteigerten Ware durch uns in das Nicht-EU-Land erfolgt, oder der amtliche Nachweis der Ausfuhr innerhalb von vier Wochen erbracht wird. Händlern aus EU-Ländern kann die Mehrwertsteuer nur dann erstattet werden, wenn sie ihre europäische USt-IdNr. bei Auftragserteilung bekanntgeben. Bei Auszahlungen erfolgt die Umrechnung des Rechnungsbetrages zum am Tag der Auszahlung geltenden Devisenkurs. Die Kosten für Porto, Verpackung, Versicherung und Bankspesen gehen zu Lasten des Käufers.
- Von den Ersteigern von Originalkunstwerken und Fotografien werden als Beitrag auf die gesetzlichen Folgerechtsabgaben (§ 26 UrHG) 4 % auf den Zuschlagspreis erhoben.
- Die Gebühr auf Internet-Zuschläge (derzeit Portal ZISSKA & LACHER 2 %, Invaluable 3 % und Lot-tissimo 5 %) trägt der jeweilige Ersteigerer.
- Der Gesamtbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Ersteigerer, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen vierzehn Tagen nach Rechnungsstellung fällig.
- Bei Zahlungsverzug werden die hieraus entstehenden Lager, Mahn- und Verwaltungskosten, sowie Verzugszinsen in Höhe von 1 % per angebrochenem Kalendermonat ab Eintritt des Verzugs berechnet. Im Übrigen kann das Auktionshaus bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindere Erlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat.
- Der Erwerber ist verpflichtet, die Gegenstände sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls er Versendung wünscht, erfolgt diese auf eigene Gefahr. Bei Versand von Grafiken werden vorhandene Passepartouts und Rahmen entfernt, es sei denn, das Haus wurde vom Erwerber unmittelbar nach dem Erwerb zur Mitlieferung desselben beauftragt.
- Mit Erteilung eines schriftlichen Auftrages oder Abgabe eines Gebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen ausdrücklich an. Dies gilt auch für Verkäufe aus den Rückgängen.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) und die Bestimmungen über Verkäufe im Fernabsatz finden keine Anwendung.
- Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt (Salvatorische Klausel).
- Die Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Fassung. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt auch für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

München, den 13. Mai 2024

ZISSKA & LACHER Buch- und Kunstauktionshaus GmbH & Co. KG

## Conditions of Sale

1. Zisska & Lacher GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as 'the Auctioneer') acts as commission agent in its own name and for the account of its clients (sellers), whose identity is not disclosed. The instructions of consigners, who are numbered in brackets (consignor number) at the end of each catalogue description, form the basis of sales. The Auctioneer's property is indicated separately (1). The Auction is a voluntary and public sale.
2. The prices given after each lot are given in EURO and they are estimates, not reserves.
3. The Auctioneer reserves the right to combine any number of lots, to divide any lot, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot or lots from the sale. The Auctioneer is entitled to reject bids, should suitable securities, proof of identity, or references still be outstanding by the bidder prior to the auction.
4. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. Lots auctioned are used goods and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The descriptions in the catalogue, which are given to the best of The Auctioneer's knowledge and belief, do not constitute guarantees in the legal sense. In Lots containing a German-English two-language description, the English text is merely an additional information. For the complete description of the state of a lot, exclusively relevant is always only the German text. The Auctioneer assumes no liability for faults or defects, in so far as he has fulfilled his duty of care. This also applies explicitly for all photographic and other reproductions of lot contents wherever and for economic and other disadvantages due to technical problems with the internet portals used.

The Buyer is required to give the Auctioneer written notice of all complaints without delay; at the latest, however, within three weeks of the date of the auction. Should the demand be successful, the Auctioneer will reduce or reimburse the purchase price (including buyer's premium) accordingly; all further claims are excluded. There is no right of complaint in the case of individual items from combined or mixed lots [Konvolut], periodicals, serial publications, complete editions in several volumes and any lots with the indication "nicht kollationiert" [not collated] or "ohne Rückgaberecht" [not subject to return].
5. Legal note concerning §§ 86, 86a and 184b of the German Criminal Code/StGB: In cases where the Auctioneer offers goods for sale that could be abused for the dissemination of National Socialist-related ideology or of child pornography, such goods are offered under the absolute condition that each and every bidder assures, that his bidding on such lots and should a bid be successful, buying is for the pure purposes of scientific research within the terms of the German Criminal Code, should a bid be successful.
6. Bidding generally starts with the lower of the two given estimates, generally being raised by steps of about 10%. The Auctioneer can deviate from this rule in individual situations. A lot will be knocked down to the highest bidder after three calls. The Auctioneer can deviate from this rule in individual situations. A lot will be knocked down to the highest bidder after three calls. The Auctioneer may refuse any bids, or knock down a lot subject to reservation. In case of a tie of written bids, the knock down will be decided by draw. The Auctioneer may rescind a decision and put the lot up again for sale if a higher bid made in time has been inadvertently overlooked, or if the highest bidder wishes to revoke his bid, or if the decision is open to other doubt.
7. Agents acting on behalf of a third party assume full liability for the fulfilment of contract on behalf of their principals. If the catalogue number and the author/short title or reference for identification differ, the short title will stand for the bid. All damages and losses incurred by unclear bidding instructions are the bidder's responsibility. All regulations printed in the catalogue introduction, concerning the bidding possibilities live, by telephone, in writing or other, are part of these auction conditions as well. For bids duly received and not executed due to obvious negligence on the Auctioneer's part, the Auctioneer's liability is limited to the estimate amount. The Auctioneer accepts no liability for the execution of absentee bids sent in less than 24 hours before the auction opens or during the auction itself. All bids are regarded as the maximum hammer price. The buyer's premium and statutory VAT are added to these prices separately. Our House fulfills valid regulations of the GwG (Money-laundering-law) without exception.
8. From the fall of the hammer, every lot shall become the full responsibility of and be at the sole risk of the Buyer, while ownership of the lot or lots shall not pass to the Buyer until full payment has been received by the Auctioneer.
9. A buyer's premium of 28 % including statutory VAT is levied on the hammer price (margin scheme), without separate indication of the VAT amount. Where estimates of lots are preceded by \*R, a premium of 20 % is levied on the hammer price, plus statutory VAT on the sum of the hammer price and the buyer's premium at the lower rate of 7 %. Where estimates are marked \*\* the statutory VAT is at the current rate of 19 %. Dealers tax-resident in Germany who are entitled to deduct VAT on lots offered in the catalogue may request that standard taxation is applied to their auction purchases. Buyers resident in third (i.e. non-European Union) countries are exempted from VAT if purchases are dispatched by the auction house to their registered address or if official proof of export is received by the Auctioneer within a period of four weeks. Dealers whose businesses are registered in the EU are exempted from VAT provided that they quote their verifiable VAT Registration Number (BTW, IVA, TVA) when submitting absentee or online bids, or when registering to bid. Payments in foreign currency will be converted at the rate of exchange prevailing on the day of payment. Costs of shipping, packing, insurance and bank charges are at the Buyer's expense.
10. Buyers of original works of art and photographs will be charged with 4 % of the hammer price as a contribution to the Droit de suite.
11. Buyers pay the fees for hammer prices generated via internet (portal ZISSKA & LACHER 2 %, Invaluable 3 % and Lot-tissimo 5 % at present).
12. Immediately upon purchase the Buyer shall pay the final price in cash or by authorized bank cheque. Buyers bear all expenses arising from the method of payment chosen by them. Payments by Buyers who have submitted absentee bids or who have bid by telephone shall be due within 14 days of the date of the invoice.
13. In case of default of payment, the Auctioneer will charge the resulting storage, dunning and administration costs, as well as interest on the outstanding amount at the rate of 1 % per commenced month of the calendar since maturity of the debt. Furthermore, if the Buyer defaults in payment, the Auctioneer may, at his discretion, insist on performance of the contract or, if the Buyer has not paid by the date set, claim damages for nonperformance; in the latter case, the Auctioneer may claim the damages by putting the lot or lots up again for auction and charging the defaulting Buyer with the difference between the price bid by him/her and the price realized on the resale, if this is lower, plus the cost of the resale, including the Auctioneer's costs.
14. Buyers shall take charge of their lots immediately after the auction. Shipping instructions shall be given in writing. Shipping, if required, will be effected at the sole expense and risk of the Buyer. Prints will be shipped unmatted and unframed, unless specifically requested by the Buyer immediately after purchasing.
15. By placing a bid either in writing or in person, the Buyer agrees to be bound by these Conditions of Sale. This applies to after-auction purchases as well.
16. Place of performance and jurisdiction for registered trade dealings is Munich. German law applies exclusively; UN-law on International sales and law regulations on Distance sales do not apply.
17. Should any provision herein be wholly or partly ineffective, this shall not affect the validity of the remaining provisions.
18. These Conditions of Sale are available in both German and English. The German-language version shall without exception be the authoritative version, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue descriptions.

München, May 13<sup>th</sup> 2024

ZISSKA & LACHER Buch- und Kunstauktionshaus GmbH & Co. KG

## Abkürzungen / Abbreviations

Abb. . . . . .	Abbildung(en) - illustration(s)	Lwd. . . . . .	Leinen (Leinwand) - cloth
Abt. . . . . .	Abteilung - section	mehrf. . . . . .	mehrfach - several times
Anm. . . . . .	Anmerkung(en) - note(s)	mod. . . . . .	modern
Aufl. . . . . .	Auflage - edition	Monogr. . . . . .	Monogramm - monogram
Ausg. . . . . .	Ausgabe - edition, issue	monogr. . . . . .	monogrammiert - with monogram
Bd(e). . . . . .	Band (Bände) - volume(s)	mont. . . . . .	montiert - pastet, mounted
bearb. . . . . .	bearbeitet - compiled	Ms. . . . . .	Manuskript - manuscript
beigeb. . . . . .	beigebunden - bound with	nachgeb. . . . . .	nachgebunden - bound with
beschäd. . . . . .	beschädigt - damaged	nn. . . . . .	nicht numeriert - unnumbered
Bibl. . . . . .	Bibliothek - library	Nr(n). . . . . .	Nummer(n) - number(s)
Bl. . . . . .	Blatt (Blätter) - leaf(-ves)	num. . . . . .	numeriert - numbered
blattgr. . . . . .	blattgroß - full-page	o. Dr. . . . . . .	ohne Drucker - no printer
blindgepr. . . . . .	blindgeprägt - blind-tooled	OHldr. . . . . .	Original-Halbleder - original half leather
Blindpr. . . . . .	Blindprägung - blind-tooling	OHlwd. . . . . .	Original-Halbleinen - original half cloth
Brosch. . . . . .	Broschur - wrappers	OHpgt. . . . . .	Original-Halbpergament - original half vellum
Dass. . . . . .	Dasselbe - the same	OKart. . . . . .	Original-Kartonage - original boards
Ders. . . . . .	Derselbe - the same	OLdr. . . . . .	Original-Leder - original leather
Dies. . . . . .	Dieselbe - the same	OLwd. . . . . .	Original-Leinen (Leinwand) - original cloth
Dr. . . . . . .	Drucker - printer	O. O. . . . . .	ohne Ort - no place
dreiseit. . . . . .	dreiseitig - (three) edges, margins	O. O. u. J. . . . . .	ohne Ort und Jahr - no place, no date
d. Zt. . . . . .	der Zeit - contemporary	OPgt. . . . . .	Original-Pergament - original vellum
e. . . . . .	eigenhändig - autograph	OPp. . . . . .	Original-Pappe - original boards
EA . . . . . .	erste Ausgabe - first edition	orig. . . . . .	original
Ebda. . . . . .	Ebenda - same place	Orig.-Brosch. . . . . .	Originalbroschur - original wrappers
eingeb. . . . . .	eingebunden - bound-in	Orig.-Umschl. . . . . .	Originalumschlag - original cover
etw. . . . . .	etwas - somewhat, slightly	Pag. . . . . .	Paginierung - pagination
Ex. . . . . .	Exemplar - copy	pag. . . . . .	paginiert - paginated
Faks. . . . . .	Faksimile(s) - facsimile	Pgt. . . . . .	Pergament - vellum
farb. . . . . .	farbig - in colours	Portr(s). . . . . .	Porträt(s) - portrait(s)
fl. . . . . .	fleckig - spotted, (water-)stained, foxed (fingerfl., braunfl., wasserfl. etc)	Pp. . . . . .	Pappband - boards
flex. . . . . .	flexibel - limp	Rsch. . . . . .	Rückenschild - lettering-piece on spine
Frontisp. . . . . .	Frontispiz - frontispiece	Rtit. . . . . .	Rückentitel - title on spine
ganzseit. . . . . .	ganzseitig - full-page	Rvg. . . . . .	Rückenvergoldung - gilt spine(s)
geb. . . . . .	gebunden - bound	S. . . . . .	Seite(n) - page(s)
gefalt. . . . . .	gefaltet - folded	sign. . . . . .	signiert - signed
gestoch. . . . . .	gestochen - engraved	Slg. . . . . .	Sammlung - collection
goldgepr. . . . . .	goldgeprägt - gilt-stamped	Sp. . . . . .	Spalte(n) - column(s)
Goldpr. . . . . .	Goldprägung - gilt-stamped	spät. . . . . .	später(er) - late(r)
Hrsg. . . . . .	Herausgeber - editor	stellenw. . . . . .	stellenweise - partly
hrsg. . . . . .	herausgegeben - edited	stockfl. . . . . .	stockfleckig - foxed
Hldr. . . . . .	Halbleder - half leather	teilw. . . . . .	teilweise - partly
Hlwd. . . . . .	Halbleinen - half cloth	TI(e). . . . . .	Teil(e) - part(s), section(s)
Hmaroquin . . . . . .	Halbmaroquin - half morocco	tls. . . . . .	teils - partly
Hpgt. . . . . .	Halbpergament - half vellum	Tsd. . . . . .	Tausend - thousand
hs. . . . . .	handschriftlich - manuscript	U. . . . . .	Unterschrift - signature
Illustr. . . . . .	Illustration(en) - illustration(s)	übers. . . . . .	übersetzt - translated
illustr. . . . . .	illustriert - illustrated	Umschl. . . . . .	Umschlag - cover
Imp.-Fol. . . . . .	Imperial-Folio - imperial folio	verb. . . . . .	verbessert - improved
Jg(e). . . . . .	Jahrgang (-gänge) - volume(s)	verm. . . . . .	vermehrt - enlarged
Jhdt. . . . . .	Jahrhundert - century	verschied. . . . . .	verschieden(e) - various
Kart. . . . . .	Kartonage - boards	Vg. . . . . .	Vergoldung - gilt
Kat. . . . . .	Katalog - catalogue	vgl. . . . . .	vergleiche - see, compare
kl. . . . . .	klein - small	Vign. . . . . .	Vignette - vignette
kolor. . . . . .	koloriert - (hand-)coloured	Vlg. . . . . .	Verlag - publisher
kpkt. . . . . .	komplett - complete	vorgeb. . . . . .	vorgebunden - bound-in
läd. . . . . .	lädiert - damaged	wdh. . . . . .	wiederholt - repeated
Ldr. . . . . .	Leder - leather	zahlr. . . . . .	zahlreich(e) - numerous
Lief. . . . . .	Lieferung(en) - (serial) part(s)	Zl. . . . . .	Zeile(n) - line(s)
Lithogr. . . . . .	Lithographie(n) - lithograph(s)	zus. . . . . .	zusammen - together

**Inhalt / Contents**

<b>Alte Kunst</b> .....	3000 – 3252	<i>Old Masters</i> .....	3000 – 3252
<b>Kunst um 1900</b> .....	3253 – 3359	<i>Art around 1900</i> .....	3253 – 3359
<b>Kunst der Moderne</b> .....	3360 – 3684	<i>Modern Art</i> .....	3360 – 3684
<b>Young Collector</b> .....	3685 – 3734	<i>Young Collector</i> .....	3685 – 3734



# Alte Kunst



3000

**ALTDORFER, ALBRECHT**

(um 1480-1538 Regensburg), Der hl. Hieronymus in der Höhle. Holzschnitt. Im Stock monogr., nicht dat. (1515). 16,8 x 12 cm. – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 300 – 450

Hollstein I, 261, 60. Geisberg S. 23, 39 (jeweils mit Abbildung). – Auf feinem Büttchen des 16. Jahrhunderts, mit dem Wasserzeichen Augsburger Zirkelnuss und den Buchstaben M und M. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, verso Montagespuren, leicht fleckig und etw. gebräunt. – Verso doppelt gestempelt (Hamburger Kunsthalle; Lugt 1328 sowie Doublettenstempel).



3000



3001

3001

**ALTDORFER, ALBRECHT**

(um 1480-1538 Regensburg), Der Einzug Christi in Jerusalem. Holzschnitt aus der Folge „Sündenfall und Erlösung des Menschengeschlechtes“. Im Stock monogr., nicht dat. (um 1513). 7 x 4,9 cm. (9)

€ 80 – 120

Hollstein I, 241 (mit Abbildung) und Bartsch VIII, 42, 17. Winzinger 42 (mit Abbildung). – Aus der 40 Holzschnitte umfassenden, bedeutenden grafischen Folge. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, minimale Knickspur, verso Montagespuren, leicht fleckig, etw. gebräunt.

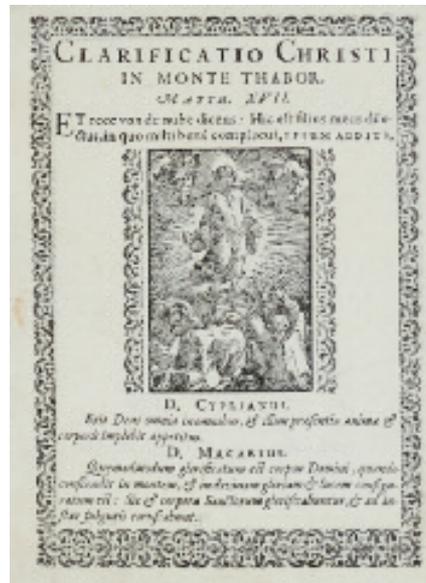
3002

**ALTDORFER, ALBRECHT**

(um 1480-1538 Regensburg), Sündenfall und Erlösung des Menschengeschlechtes. 10 Holzschnitte. Großtls. in den Platten monogr., nicht dat. (um 1513). Je ca. 7 x 4,8 cm (Blattgr.: ca. 18 x 14 cm). (47)

€ 200 – 300

Vgl. Hollstein I, 241, aus 1-40. Winzinger S. 69, d: Aus der „Buchausgabe von Froben, 1604: Unter dem falschen Titel 'Alberti Dureri Noriberg. German. Icones Sacrae in historiam Salutis humanae ...', ... ist mit Titelbordüre und Sprüchen aus der Bibel und den Kirchenvätern versehen“. – Kleine Randläsuren, tls. etw. fleckig und gebräunt.



3002



3003

3003

**ALTZENBACH, GERHARD**

(vor 1590 – nach 1672, wohl Köln), Die Geißelung Christi – Die Kreuztragung mit der Hl. Veronika. 2 Kupferstiche. Nicht sign., bei Altzenbach (in Köln), nicht dat. (um 1660). 30 x 24,5 und 27 x 22 cm (Blattgr.: ca. 40 x 32 cm). (47)

€ 140 – 200

Thieme/Becker I, 357 (Biografie): „Mehrere Bll., die in seinem ausgebreiteten Verlage ohne Stechernamen erschienen, haben zur Vermutung Anlaß gegeben, daß er auch gestochen habe“. – Ein Blatt mit verso geklebten Einriss im weißen Rand, kleine Rändläsuren, leichte Knickspuren, etw. fleckig und gebräunt.

3004

**ANONYMER MEISTER NACH N. BEATRIZET –**

Venus mit Amor, den drei Grazien, Jupiter, Ganymed und Merkur. Kupferstich. In der Platte monogr. (Meister mit dem Würfel B), bei A. Salamanca, nicht dat. (um 1580). 16 x 22,3 cm (Blattgr.: 18,6 x 22,5 cm). – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 120 – 180

Bartsch XV (Beatrizet), 114, 25: „Copie en contre-partie, gravée par un anonyme qui y a mis la marque du maitre au dé“. – Mit italienischem Fußtext. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, fleckig und gebräunt.



3004



3005

3005

**AVONT, PIETER VAN**

(Mecheln 1600-1652 Antwerpen), Engel mit Kind in den Wolken. Radierung. In der Platte sign., nicht dat. (um 1650). 12,4 x 9,1 cm. – Unter Passepartout. (47)

€ 100 – 150

Hollstein I, 46, 2 (mit Abbildung). – Bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten, minimal fleckig und gebräunt. – Aus der Sammlung von Hermann Detmold (Lugt 760). – Beiliegt eine Engelsdarstellung als Radierung von Jacques Gabriel Huquier. – Zus. 2 Blätter.

3006

**BEATRIZET, NICOLAS**

(Thionville 1515-1565 Rom), Flussgott Oceanus. Kupferstich. In der Platte sign. und dat. MDLX, bei C. Duchetti und J. Orlandi in Rom, dat. 1602. 27,3 x 34,8 cm (Blattgr.: 32 x 40,5 cm). (47)

€ 200 – 300

Bartsch XV, 149, 97. Le Blanc I, 218, 38. – Aus „Speculum Romanae Magnificentiae“, ursprünglich bei A. Lafreri erschienen. – Claude Duchet, italienisiert in Claudio Duchetti (1554-1597), war der Enkel von Antonio Lafreri und als Kupferstecher und Verleger in der Tradition seines Vorfahren tätig. Hier in der Ausgabe des Nachfolgers von Duchetti. – Leichte Knickspuren, leicht fleckig und gebräunt.

DAZU: DERS., Amazonenschlacht. Kupferstich. Nicht sign. (wohl bei A. Lafreri in Rom), dat. 1559. 30,6 x 41,2 cm (Blattgröße). – Auf Trägerkarton mont. – Bartsch XV, 149, 98. Le Blanc I, 218, 34. – Rechter Teil des zweiteiligen Frieses, hier wohl in einem etw. späteren Abzug. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, minimal fleckig und gebräunt. – Guter, gleichmäßiger Abzug.



3006

3007

**BEGA, CORNELIS PIETERSZ.**

(Haarlem ca. 1631/32-1664 ebda.), Die Mutter. Radierung. Nicht sign. und dat. (um 1655). 9,5 x 8 cm. – Unter Passepartout. (47)

€ 260 – 400

Bartsch V, 138, 28. Hollstein I, 222, 28, I. – Bega war ein Schüler von Adriaen van Ostade. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, kleiner verso geklebter und hinterlegter Einriss im rechten Rand, minimal fleckig und gebräunt.

DAZU: DERS., Der Trinker. Radierung. In der Platte sign., nicht dat. (um 1655). 8,3 x 5,8 cm. – Unter Passepartout. – Hollstein I, 211, 16, I (von II). – Feine Rändchen um die Einfassungslinie, rechte obere Ecke dünnwandig, Montage-spuen oben, minimal fleckig und gebräunt.



3007

3008

**BEHAM, HANS SEBALD**

(Nürnberg 1500 – 1550 Frankfurt), Christus, das Kreuz tragend. Holzschnitt. Im Stock monogr., nicht dat. (1521). 12,5 x 8,5 cm. – Punktuell auf Trägerpapier mont., unter Glas (leichte Altersspuren). (49)

€ 120 – 180

Hollstein II, 180, 823, II (ohne der Datierung 1521; mit Abbildung). – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, 3 kleine Stellen dünnwandig, leicht fleckig, minimal gebräunt. – Kräftiger Abdruck.



3008



3009

3009

**BEHAM, HANS SEBALD**

(Nürnberg 1500 – 1550 Frankfurt), Ornament mit Palmette und Delfinköpfen. Kupferstich. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1540). 3,9 x 9,2 cm. – Unter Passepartout. (47)

€ 200 – 300

Hollstein III, 142, 240 (mit Abb.). – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, zwei winzige Stellen im Rand ergänzt (minimaler Bildverlust), tls. etw. dünnwandig. – 3 Beilagen, darunter 2 weitere Kupferstiche von Beham: „Eines Weibes Haupt“ von 1542 (Hollstein III, 131, 221) und eine dorische Säule von 1543 (Hollstein III, 156, 257), jeweils mit stärkeren Alters und Gebrauchsspuren.

3010

**BERCHEM, NICOLAES**

(Haarlem 1620-1683 Amsterdam; Zuschreibung), Hügelige Flusslandschaft mit Kühen und einem Hirten. Öl auf Holz. Nicht sign. und dat. (um 1670). 34 x 45 cm. – In vg. Rahmen mit Rocaille-Relief (restauriert und repariert). – Mit Retusche und schwachem, horizontalen Riss. (41)

\*\*€ 500 – 700



3010



3011

3011

**BIBIENA, FERDINANDO GALLI DA**

(Bologna 1656-1743 ebda.; Zuschreibung), Architektur-Capriccio mit Skulpturen-nischen. Feder, laviert und aquarelliert, auf Bütteln. Nicht sign. und dat. (um 1720). 28 x 22,8 cm. – Unter Passepartout. (133)

€ 800 – 1.200

Bibienna arbeitete als Architekt und Dekorationsmaler und war insbesondere als Theaterbaumeister bekannt. Seine Zeichnungen fantasievoller barocker Bauten sind ganz dem Geist des Theaters verpflichtet, sodass herrlich üppig in reichem Dekor schwelgende und perspektivisch wirkungsvolle Blätter seiner Feder entstammen. – Alt kaschiert, mit abgerundeten Ecken oben, minimal beschabt an den Ecken und Kanten und leicht gebräunt. – Provenienz: ehemals Sammlung Johannes Goldsche, Berlin (verso mit Sammlerstempel Lugt 1310a sowie weiterer, nicht identifizierter Stempel „H B“, Lugt 3499), recto gestempelt Cornelius Ver Heyden de Lancey (Lugt 524a bzw. 2501c).



3012

**BONASONE, GIULIO**

(Bologna um 1498-1576), Jupiter, Neptun und Pluto und die Aufteilung des Universums. Kupferstich nach G. Romano. Nicht sign. und dat. (um 1540). 19,4 x 25,5 cm. – Auf Trägerpapier aufgezo-gen. (47)

€ 140 – 200

Bartsch XV, 77, 93. – Aus der vierblättrigen Folge der Aufteilung des Universums. – Wohl etw. späterer Abzug. – Knapprandig, tfs. dünnwandig durch abgeriebenes Trägerpapier in den Rändern, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt. – Beiliegt ein Kupferstich nach Bonasone mit der Darstellung von Soldaten. – Zus. 2 Blätter.



3013

**BORCHT, ANTON VAN DER**

(aktiv Mitte 17. Jhdt.), Zwei streitende Amoretten. Radierung nach G. A. Sirani. In der Platte sign., nicht dat., (um 1650). 14,5 x 12,5 cm. – Auf Trägerkarton mont. (137)

€ 120 – 180

Thieme/Becker IV, 341 und Le Blanc I, 465 (Biographie). – Kleiner Wasserfleck im Unterrand, minimal fleckig und gebräunt. – Breitrandig. – Verso mehrere Sammlerstempeln: „Kupferstichsammlung der Königl. Museen“ mit Wappen (Staatliche Museen Berlin; Lugt 1606) mit undeutlichem Zusatzstempel, „v.D.“ in Kreis (Baron Hans Albrecht von Derschau; Lugt 2510) sowie „S“ (nicht bei Lugt).



3014

**BRIL, PAUL**

(Antwerpen 1554-1626 Rom), Oktogonale Landschaft mit Haus und zwei Wanderern. Radierung. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1600). 11,8 x 8,5 cm. (65)

€ 60 – 90

Hollstein III, 221, aus 9-16. – Aus der achtblättrigen Folge der oktogonalen Landschaften. – Tfs. bis knapp innerhalb der äußeren Einfassungslinie beschnitten, minimale Knickspuren, auf kleinem Trägerkarton mont., minimal fleckig und gebräunt. – Verso Sammlerstempel „HB“ (Hieronymus von Bayer; Lugt 1293).



3015

**BRUYN, NICOLAES DE**

(Antwerpen 1571-1656 Rotterdam), Anbetung der Könige. Kupferstich nach F. van Beusecom. In der Platte sign. und dat. 1608. 43,7 x 69,4 cm. – Auf Trägerkarton punktuell mont. (47)

€ 200 – 300

Hollstein IV, 15, 63, II. Le Blanc I, 537, 42. – Leichte Bugläsuren (unten etw. stärker), kleines Wurmloch in der Darstellung, leichte Randläsuren, leicht fleckig, etw. gebräunt.

3016

### **BRUYN, NICOLAES DE**

(Antwerpen 1571-1656 Rotterdam), Salomons Götzendienst. Kupferstich. In der Platte sign. und dat. 1606. 45,3 x 69,7 cm. – Auf festem Trägerpapier alt aufgezo-gen, auf Trägerpapier punktuell mont. (47)

€ 200 – 300

Hollstein IV, 13, 35. Le Blanc I, 536, 17. – Stärkere Alters- und Gebrauchsspuren. – Beiliegt die spiegelverkehrte Darstellung desselben Motivs als Kupferstich nach N. de Bruyn, erschienen bei C. J. Visscher in Amsterdam, um 1640. – Kein Rückgaberecht. – No returns.



3017



3017



3016

3017

### **BURGKMAIR D. Ä., HANS**

(Augsburg 1473-1531 ebda.) u. a., Triumphzug Kaiser Maximilians I. 23 Holzschnitt-Tafeln von verschied. Künstlern, bei Schmidt für Edwards in Wien und London, 1796. Je ca. 38 x 39 cm (Blattgröße). (72)

€ 400 – 600

Dodgson II, 97, 3: „Bartsch's edition“. – Vorhanden sind folgende Blätter: 5, 7, 9, 11, 13, 27, 41, 43, 47, 49, 50, 62, 65, 67, 70, 74, 75, 82, 87, 89 und 91-93 (Nummerierung in den Stöcken oben rechts). – Der Triumphzug besteht aus insgesamt 147 Holzschnitten. An der Serie aus Einzelblättern waren neben Burgkmaier, der 67 Holzstöcke schuf, viele Künstler beteiligt, darunter Albrecht Altdorfer, Leonhard Beck, Albrecht Dürer, Hans Schäufelin und Hans Springinklee, die sich im Großen und Ganzen an die Miniaturvorlagen von Jörg Kölderer zu halten hatten. Beim Tod Maximilians im Jahr 1519 war die Serie noch nicht fertiggestellt und wurde bei-seite gelegt, erst im Jahr 1526 entstand im Auftrag seines Enkels, Erzherzog Ferdinand, ein erster Abdruck der Holzstöcke. – Die vorliegenden Blätter wurden von den Originalstöcken gedruckt, die in der Wiener Hofbibliothek aufgefunden worden waren, von A. Bartsch veranlasst und überwacht. – Der Triumphzug ist das vierte große Holzschnittwerk, das die Taten Kaiser Maximilians verherrlicht. Von besonderer kulturhistorischer Bedeutung ist die getreue Darstellung der Kostüme, Rüstungen, Waffen und Musikinstrumente. – Verso Reste einer flächigen Montierung, tls. bis knapp in die Darstellung beschnitten, kleine verso geklebte Einrisse und Randläsuren, wenige Blätter mit kleinen Wurmlöchern, Bl. 7 rechts unten ergänzt, Bl. 74. mit langem, verso hinterlegten horizontalen Einriss, tls. etw. fleckig und gebräunt.



3018

3019

**CALLOT, JACQUES**

(Nancy 1592-1635 ebda.), La Grande Passion. 7 Radierungen von und nach J. Callot. 4 Blätter sign., nicht dat., (um 1618). Je ca. 10 x 21,5 cm (Darstellungsgr.). – Auf Trägerpapier aufgezogen oder mont., 6 davon mit Tuschlinieneinfassung, auf zus. 4 Blätter. (128)

\*R € 400 – 600

Meaume 12-18. Lieure 281-287. – Verschiedene Zustände und Ausgaben des 17. und frühen 18. Jhdts. – 1 Blatt bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, 2 Blätter unten bis zur Einfassungslinie unter Verlust des Textes beschnitten, ein Blatt mit stärkeren Altersspuren (Knicksuren, Fehlstelle im weißen Rand), 1 Blatt mit Wurmloch im Himmel, sonstige leichte Gebrauchsspuren, tls. etw. fleckig und gebräunt.



3020

3018

**CALLOT, JACQUES**

(Nancy 1592-1635 ebda.), Les Baigneurs. Radierung. In der Platte sign., bei I. Henriët (in Paris), nicht dat. (um 1620). 11,8 x 25,2 cm (Plattenkante; Blattgr.: 23 x 39 cm. – Auf Trägerpapier mont. (128)

\*R € 300 – 450

Meaume 1192, Lieure 270 II (von III). – Aus „Paysages Gravés pour Jean de Médicis“. – Etw. späterer Abzug. – Leicht fleckig und gebräunt.



3019

3020

**CALLOT, JACQUES**

(Nancy 1592-1635 ebda.), Les Gueux. 42 Radierungen von und nach J. Callot. Wenige in den Platten num. und sign., nicht dat., (um 1625). Je ca. 14 x 9 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen oder mont., 21 davon mit Tuschlinieneinfassung, auf zus. 11 Blätter. (128)

\*R € 1.000 – 1.500

Lieure, aus 479-503. – Verschiedene Zustände und Ausgaben, tls. auch seitenverkehrte Kopien ein und dess. Motives des 17. bis frühen 19. Jhdts. – Tls. knapprandig bzw. bis an die Darstellung beschnitten, tls. mit leichten Knicksuren, sonstige leichte Alters- und Gebrauchsspuren, tls. etw. fleckig und gebräunt. – Beilage.

3021

### CALLOT, JACQUES

(Nancy 1592-1635 ebda.), Landschaften. 4 Radierungen von und nach Callot. Ein Blatt sign., alle nicht dat., (um 1630). Je ca. 8,5 x 21,5 cm. – 3 Bl. auf Trägerpapier aufgezo-gen, alle auf Trägerpapier mont. (128)

\*R € 400 – 600

Aus einer der zahlreichen Landschaftsfolgen Callots in ver-schied. Zuständen des 17. und frühen 18. Jhdts. – Drei Blät-ter mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, ein Blatt mit Einriss im weißen Rand, tls. stärker fleckig und gebräunt.



3021

3022

### Vollständige Folge

### CALLOT, JACQUES

(Nancy 1592-1635 ebda.), „Les miserables et les malheurs de la guerre“ (Die großen Schrecken des Krie-ges). 18 Radierungen. In den Platten num., tls. sign., bei H. Israel in Paris, dat. 1633. Je ca. 7,2 x 18,4 cm (Darstellungsgr.; Blattgr.: je ca. 8,3 x 18,6 cm). – Auf Trägerpapier punktuell mont., zu dritt untereinander auf 6 Trägerkartons mont. (49)

€ 800 – 1.200

Meaume 564-581. Lieure 1339-1356. – Trotz Lieure nicht ein-deutig bestimmbar: 3. (und letzter) Zustand mit zweizeiligem Text in 3 Spalten, der Nummer rechts unten sowie der Signa-tur, allerdings zu „Israel excud.“ zusätzlich tls. signiert mit „Callot inv. et fec.“ statt, wie bei Lieure angegeben, ersetzt. Somit könnte es sich auch um eine der vielen Kopien nach Callot handeln. – Callots bekannteste Folge, in der er als einer der wenigen Zeitgenossen die Gräu-el und Schrecken des Dreißigjährigen Krieges schildert. Von den 18 Radierungen ist vor allem die Elfte, der „Galgenbaum“, durch die Verwen-dung in Geschichts- und Schulbüchern zu einer der bekann-testen Darstellungen geworden. Rund 200 Jahre später greift Francesco de Goya dieses Thema wieder auf und veröffent-licht seinen noch umfangreicheren Zyklus zu den Schrecken des Spanischen Aufstandes von 1810-14. – Feines Rändchen um die Einfassungslinien, vereinzelt bis an die Einfassungs-linie beschnitten, Blätter 2, 10 und 13 mit kleinen Fehlstellen in der Darstellung bzw. im Fußtext, einige kleine Ein- und Ausrisse im weißen Rand, vereinzelt winzige Löcher in der Darstellung, tls. etw. fleckig, gebräunt.

*Complete series. – 18 etchings. Numbered in the plate, partly signed, printed by H. Israel in Paris. Mounted on paper. – Callot's most well known series, depicting the horrors of war. – Slightly trimmed, partly up to the border line, sheets 2, 10 and 13 with small damages on the image or text, some smaller tears in the margins, sporadic tiny holes on the image, partly soiled, tanned.*



3022

3023

**CALLOT, JACQUES**

(Nancy 1592-1635 ebda.), La Noblesse de Lorraine.  
11 (von 12) Radierungen von und nach J. Callot.  
Großtls. in den Platten sign., nicht dat., (um 1625).  
Je ca. 14 x 9 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen oder  
mont., 9 davon mit Tuschlinieneinfassung, auf zus.  
5 Blätter. (128)

\*R € 400 – 600

Meaume 673-684. Lieure 549-560. – Verschiedene Zustände  
und Ausgaben des 17. und frühen 18. Jhdts. – Großtls.  
knapprandig, tls. bis minimal in die Darstellung beschnitten,  
2 Blätter mit kleinen Fehlstellen in der Darstellung bzw.  
im Rand, sonstige leichte Gebrauchsspuren, tls. fleckig und  
gebräunt.



3024



3023

3024

**CALLOT, JACQUES**

(Nancy 1592-1635 ebda.), Ca. 65 Radierungen von und  
meist nach J. Callot. Tls. in den Platten sign., nicht dat.  
(17. bis 19. Jahrhundert). Ca. 6,5 x 5 bis 20 x 30 cm. –  
Großtls. auf Trägerpapier aufgezogen oder mont.,  
wenige Bl. unter Passepartout. (47)

€ 400 – 600

Darunter „Les Fantasies de Noble“ mit 13 Radierungen  
(inkl. Titel) als anonyme Kopien, erschienen bei D. Haut. –  
Tls. beschnitten, tls. stärkere Alters- und Gebrauchsspuren.



3025

3026

**CARAGLIO, GIAN GIACOMO**

(Parma oder Verona 1505-1565 Krakau), Bacchus und Erigone. Kupferstich nach P. del Vaga. In der Platte num., nicht sign. oder dat. (um 1550). 16,4 x 13,4 cm (Blattgr.: 21,4 x 13,5 cm). – Auf Trägerpapier aufgezogen. (47)

€ 140 – 200

Bartsch XV, 42, 15 (hier als Bacchus mit Ariadne bezeichnet). Pictura et Poesis in Caraglio's Loves of the Gods (Dissertationsschrift) S. 35 (mit Abb. S. 34). – Aus der Folge der Götterliebe, mit italienischem Fußtext. – Bis zur Darstellung beschnitten, leicht fleckig und gebräunt. – Beiliegt ein weiterer Kupferstich aus derselben Serie, der Apollo mit Hyacinthus zeigt, vorliegend mit abweichendem Fußtext (Pictura et Poesis in Caraglio's Loves of the Gods, S. 29 mit Abb. S. 28). – Oben mittig Fehlstelle in der Darstellung.



3027

3025

**CANTARINI, SIMONE**

(Pesaro 1612-1648 Verona), Madonna mit Kind in der Glorie. Radierung. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1640). 14,1 x 11,4 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen. (47)

€ 80 – 120

Bartsch XIX, 77, 17 und Le Blanc I, 582, 10, jeweils Zustand II mit dem Monogr. „S. C. da Pesare“. – Tls. bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, etw. wasserrandig, leicht fleckig, gebräunt.



3026

3027

**CAVALIERI, G. B. DE**

(Villa Lagarina 1525-1601 Rom), Das Massaker an den Unschuldigen Kindern. Kupferstich nach F. Salviati. Nicht sign., bei G. G. de Rossi in Rom, um 1670. 45,4 x 58,1 cm. (47)

€ 330 – 500

Le Blanc I, 616, 7. – Großes, seltenes Blatt, ursprünglich um 1561 bei A. Salamanca in Rom erschienen, hier in der späteren Version mit dem getilgten Stechernamen, der Adresse Salamancas und mit der Adresse de Rossis. – Winziges Rändchen um die Plattenkante, kleine Randläsuren, unten mittig Quetschfalte, kleiner Braunfleck in der Darstellung, kleiner hinterlegter Einriss, mittig vertikaler geglätteter Bug, verso Montagespuren und hs. Vermerke mit Bleistift, minimale Knickspuren. – Gleichmäßiger Abzug, selten.

*Massacre of the Innocents. Copper engraving after F. Salviati. Not signed, published by G. G. de Rossi in Rome, around 1670. – Large and rare sheet, initially published 1561 by A. Salamanca in Rome, here the later version with the erased engraver's name and Rossi's address. – Trimmed, small marginal damages, with crease mark, one brown spot and small backed tear, smoothed bow, verso traces of mounting, minimal creases. – Even impression, rare.*

3028

**CESIO, CARLO**

(Androdoco 1622-1686 Rieti), Der Triumphzug von Bacchus und Ariadne. Radierung nach A. Carracci. In der Platte sign., bei F. Collignon (in Rom), nicht dat. (um 1680). 37,3 x 73,9 cm. – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 180 – 280

Bartsch XXI, 63, 33. – Blatt XIII der Folge nach den Fresken von Annibale Caracci in der Galleria des Palazzo Farnese in Rom. – Bis zur Darstellung beschnitten, einige kleine, tls. verso hinterlegte Einrisse und Randläsuren, 3 vertikale Faltschancen, tls. leicht berieben (tls. winzige Fehlstellen in der Darstellung, meist im Randbereich), leicht fleckig und gebräunt, die seitlichen Ränder etw. stärker.



3028



3029

3030

*Nicht im New Hollstein*

**COLLAERT, HANS, D. Ä.**

(Antwerpen, um 1530-1581 ebda.), Christus mit den zwölf Aposteln und den vier Evangelisten. Kupferstich. In der Platte sign., bei Adrianus Hubertus (in Antwerpen), dat. 1575. 41 x 29,2 cm. (47)

€ 360 – 550

Nicht in New Hollstein, The Collaert Dynasty. – Mittig der auferstandene Christus, oben und seitlich die Apostel, in den vier Ecken die Evangelisten mit ihren Symbolen, darunter Benennung der Dargestellten. – Winziges Löchlein in der Darstellung, zwei Stellen dünnwandig, wenige kleine, tls. hinterlegte Einrisse und Randläsuren, leichte Quetschfalten und Knickspuren, leicht fleckig, angestaubt und gebräunt. – Sehr selten, für uns nicht nachweisbar.

DAZU: DERS., Werke der Barmherzigkeit. Kupferstich. In der Platte sign., bei Adrianus Hubertus (in Antwerpen), nicht dat. (um 1570). 40,5 x 29,4 cm. – New Hollstein, The Collaert Dynasty II, S. 109, 328 (mit Abbildung). – Oben mittig Kreuzigungsszene, seitlich jeweils zwei Darstellungen, darunter 9 kleine Kupferstiche, jeweils mit kurzem Fußtitel. – Geglättet, links unten im weißen Rand angerändert, zwei kleine Einrisse, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt. – Selten.

3029

**CHASTEAU, GUILLAUME**

(Orléans 1635-1683 Paris), Das Martyrium des Hl. Stephanus. Kupferstich nach A. Carracci. In der Platte sign., nicht dat. (um 1670). 41,6 x 53 cm. – Le Blanc I, 636, 28, II. – Leichte Bugläsuren unten verso hinterlegt, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt. – Guter Abzug. (47)

€ 140 – 200



3030



3031

3031

**COORNHERT, DIRK VOLKERTSZ.**

(Amsterdam ca. 1522-1590 Gouda), Unbeständigkeit der menschlichen Dinge. 3 Kupferstiche nach M. van Heemskerck. In den Platten num. und sign., bei H. Cock (in Antwerpen), einer dat. 1564. Je ca. 22 x 29,8 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen, auf Trägerkarton mont. (47)

€ 300 – 450

Hollstein IV, 230, Nr. 161-163, I (von III). – Blätter Nr. 3 bis 5 aus dem achteiligen „Circulus vicissitudinis rerum humanarum“, hier mit der Personifikation von Hochmut, Neid und Krieg. – Mit dreizeiligem lateinischen Erklärungstext in zwei Kartuschen unter der Darstellung. – Coornhert war Lehrer von H. Goltzius und Ph. Galle. – Großtls. bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten (tls. minimaler Darstellungsverlust, rechts unten mit kleinen Fehlstellen in der Textkartusche, minimal fleckig, leicht gebräunt. – Selten.



3031



3031



3032

3032

**DASSONVILLE, JACQUES**

(ca. 1619 – ca. 1670), Die stillende Mutter in der Bauernschänke. Radierung. In der Platte sign., nicht dat. (um 1650). 8 x 8,9 cm (Bildgröße). – Auf Trägerpapier aufgezogen, unter Passepartout. (47)

€ 120 – 180

Robert-Dumesnil 26 und Le Blanc II, 96, 26, jeweils I (von III). – Bis knapp innerhalb der Plattenkante beschnitten, leicht fleckig, etw. gebräunt.



3033

3033

### DEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

Portrait des Hermann Vogler, Abt zu Rot. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. und dat. (um 1720). 83,5 x 69 cm. – Gerahmt. (27)

€ 2.000 – 3.000

Portrait des Hermann Vogler (1680-1749) in Halbfigur als Abt zu Rot an der Rot (Landkreis Biberach). – Dargestellt ist er im weißen Habit der Prämonstratenser mit Mozetta und schwarzem Birett sowie einem prächtigen Pektorale. Er blickt fest und entschlossen auf den Betrachter. Dabei deutet sein etwas fülliges, von braunen Haaren umrahmtes Gesicht auf ein mittleres Alter. Seine Hand ruht auf einem Buch, ein Zeichen seiner Gelehrsamkeit. Das Würdemotiv der Säule mit Draperie links gibt zugleich den Hinweis auf die Identität des Porträtierten, da hier das Wappen und die Initialen zu finden sind: „H. A. Z. R. E. V. G.“, aufzulösen als Hermann Abt zu Rot e(t) Vicar(ius) Gener(alis). Das Wappen mit viergeteiltem Schild, auf dem lediglich noch links unten schemenhaft der Verena-Fisch mit Ring im Maul zu erkennen ist, weist Hermann Vogler durch die Mitra als infulierten Abt aus.

Hermann Vogler, der in Rot an der Rot von 1711 bis 1739 als Abt amtierte, war bereits im Alter von knapp 17 Jahren offiziell in den Orden der Prämonstratenser aufgenommen wurde, was bedeutet, dass er mit 15 Jahren sein Noviziat begonnen haben muss. Er studierte am Jesuitenkolleg in Dillingen und feierte 1704, zurück in Rot seine Primiz. Ehe er zum Abt der Reichsabtei in Rot an der Rot gewählt wurde, war er von 1707 bis 1711 Pfarrer in Haisterkirch (heute zu Bad Waldsee gehörig). 1721 wurde er Generalvikar der Zirkarie und war damit als Visitator für das Befolgen der Ordensregeln in mehreren Klöstern zuständig. Dieses Amt führte er mit äußerster Strenge. Sein Kloster und die Ländereien florierten zu seiner Regierungszeit und er widmete sich umfassender Bautätigkeit und förderte die Wallfahrt in Maria Steinbach. – Unser Gemälde mit dem ovalen Bildfeld ist von anonymer Hand ausgeführt. Die Qualität des Portraits und der Darstellung der unterschiedlichen Stofflichkeiten spricht für einen gut ausgebildeten, routinierten deutschen Künstler, der das Gemälde wohl zu einer der Amtseinführungen Hermanns gefertigt hat. – Mit Retuschen und kleinem Einriss in der Leinwand rechts. Auf dem Keilrahmen mit Vorbesitzerstempel „Georg Ziegler“. – Die umseitige späte Beschriftung als Stiftsprobst zu Ellwangen kann als widerlegt betrachtet werden.

3034

**DIETRICH, CHRISTIAN WILHELM ERNST**

(genannt Dietricy; Weimar 1712-1774 Dresden), Ein-siedelei zwischen den Felsen – Bergschlossruine. 2 Radierungen. In den Platten sign. und dat. 1743 und 1769. 8,6 x 13,7 cm und 26,8 x 20,3 cm. – Unter Passepartout. (47)

€ 180 – 280

Linck 145, III und 170, III: „Selten“. – Die Bergschlossruine mit kleinem Einriss in der linken unteren Ecke im weißen Rand sowie mit leichten Knickspuren links, verso mit Sammlerstempel (Lugt 2582a). – Beide Bl. minimal fleckig und gebräunt. – Gute Abdrucke mit weißem Rand. – 10 Beilagen, darunter die Radierung „Der Satyr und die Nymphe beim Wasserfall“ von J. Ch. Reinhart (1761-1847) sowie die Radierung „Drei Lebensalter, dargestellt bei einem Spaziergang“ von L. Overbeek (1752-1815). – Zus. 12 Blätter.



3034

3035

**DÜRER, ALBRECHT**

(Nürnberg 1471-1528 ebda.), Das große Glück oder die Nemesis. Kupferstich. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1501/02). 32,7 x 22,7 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen, auf Trägerkarton mont. (47)

€ 1.000 – 1.500

Meder 72. Hollstein VII, 66, 72 (mit Abbildung). Bartsch VII, 44, 77. Panofsky 184. Schoch/Mende/Scherbaum 33, 2. Zustand. – Mit der Ansicht von Klausen in Südtirol. – Wasserzeichen durch Doublierung nicht erkennbar, wohl 2. Zustand mit dem Glitsch unter der Brücke (hier leider Fehlstelle). – „In der Darstellung der obersten griechischen Schicksalsgöttin wendet Dürer um 1501-03 erstmals die mit Zirkel und Richtscheit gewonnenen Proportionen der menschlichen Figur im Kupferstich an“ (Ausstellungskatalog Dürer 1971, S. 245. – Sehr starke Alters- und Gebrauchsspuren. – Bis knapp in die Darstellung beschnitten (tls. minimaler Bildverlust seitlich), zahlreiche kleine Fehlstellen und Bereibungen, kleine geklebte Einrisse und Knickstellen (vor allem links oben), fleckig und gebräunt.

DAZU ALS PENDANT: DASS., Kupferstich. In der Platte monogr. „A D“, nicht sign. oder dat. (um 1600). 33 x 23,2 cm (Blattgröße). – Alt auf Trägerpapier aufgezogen. – Spiegelverkehrte Darstellung nach dem berühmten Blatt von Dürer. – Linke obere Ecke abgerissen, tls. bis knapp in die Darstellung beschnitten, mehrere kleine Fehlstellen und geklebte Einrisse, Knickspuren, etw. fleckig und gebräunt. – Ohne Rückgaberecht.

*Nemesis (The Great Fortune). Copper engraving. Monogrammed in the plate, undated (around 1501/02). – Mounted on paper and cardboard. – Possibly the second state with the glitsh under the bridge (unfortunately here with a damage). Due to the mounting no water mark is visible. – Heavy traces of age. – Trimmed up to the image (minimal loss of image on the side), various small damages and rubbing, small fixed tears and creases (especially in the upper left), soiled and tanned. – ENCLOSED: Inverted copy of the same motif. Around 1600. – Mounted on old paper. – Left upper corner torn off, trimmed up to the image, several small damages and fixed tears, crease marks, somewhat soiled and tanned. – No returns.*



3035



3036

3036

### DÜRER, ALBRECHT

(Nürnberg 1471-1528 Nürnberg), Kardinal Albrecht von Brandenburg, Bischof von Mainz („Der große Kardinal“). Kupferstich. In der Platte monogr. und dat. 1523.

17,5 x 12,7 cm (Blattgröße). – Unter Passepartout. (47)

€ 1.400 – 2.000

Meder 101. Hollstein VII, 92, 101 a. Mende/Schoch/Scherbaum 97, I, wohl b oder c. – Auf feinem Büttchen ohne Wasserzeichen. – Dürer hat den Kardinal zwei mal portraitiert. Dieses Blatt wird „Der große Kardinal“ genannt. Die zahlreichen Titel des mächtigen Reichsfürsten sind im Bildsockel aufgeführt. Am oberen Rand des Portraits verbürgt sich der Künstler für

die Bildnistreue: „SIC OCVLOS SIC ILLI GENAS SIC ORA FEREBAT, ANNO AETATIS SVE XXXIII“ (So hatte jener die Augen, so die Wangen, so den Mund in seinem 34. Lebensjahr). – Tls. bis minimal innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, links oben winziger Einriss und kleine Läsur in der Ecke, vereinzelt leicht dünnwandig und berieben, Ecken mit leichten Montagespuren verso, etw. fleckig und gebräunt.

„The large Cardinal“. Copper engraving. Monogrammed in the plate and dated 1523. – On fine laid paper without watermark. – Dürer made two portraits of the cardinal, our copy is called the large cardinal. – Partly trimmed up to the borderline, tiny tear in the upper left, sporadically somewhat thin, corners with slight traces of mounting, slightly soiled and tanned. – Under passe-partout.



3037

3037

### DÜRER, ALBRECHT

(Nürnberg 1471-1528 Nürnberg), Philipp Melanchthon.  
Kupferstich. In der Platte monogr. und dat. 1526.  
17,4 x 12,8 cm. – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 1.000 – 1.500

Meder 104. Hollstein VII, 95, 104 (mit Abb.). Schoch/Mende/Scherbaum 101, a („vor der punktierten, vertikalen Schramme auf seinem rechten Stirnhöcker“). – Auf feinem Bütten des 16. Jhdts. ohne Wasserzeichen. – Dürer stellt den Portraitierten als schlicht gekleideten, asketischen Intellektuellen mit hoher Denkerstirn und genialisch zerzauster Frisur dar. In seiner Pupille spiegelt sich ein Fenster – ein Kunstgriff, den Dürer mehrfach in seinen gestochenen Portraits verwendete und der als Anspielung auf das Auge als Spiegel der Seele interpretiert wurde. Die Inschrift auf der Tafel lautet übersetzt, betont bescheiden: „Dürer konnte die Züge des Philipp lebendig gestalten, doch die kundige Hand nicht seinen Geist

erfassen“. – Oben von alter Hand mit P. und M. monogr., unter dem Monogramm fast vollständig getilgte hs. Betitelung „Philipp Melanchthon“ und wohl den Lebensdaten. – Bis an die Einfassungslinie beschnitten, einige Stellen tfs. dünnwandig und leicht berieben, winziges Löchlein links oberhalb des Buchstabens „P.“, kleine Stellen professionell restauriert, etw. fleckig und gebräunt. – Verso Sammlerstempel „F. G. M.“ mit Krone in Kreis (Lugt 3478; nicht identifiziert).

*Copper engraving. Monogrammed in the plate and dated 1526. – Mounted on cardboard. – According to Schoch/Mende/Scherbaum „before the punctured, vertical scrape on his right forehead hump“. – On fine 16th century laid paper without water mark. – Monogrammed „P.“ and „M.“ in old hand, under said monogram, almost completely erased title in old hand writing. – Trimmed up to the image line, thinned out and rubbed in some spots, tiny hole on the left above the „P.“, small professional restorations, somewhat soiled and tanned. – Collector's stamp on the verso „F. G. M.“ with circled crown (Lugt 3478; unidentified).*

3038

**DÜRER – MEISTER DER CELTIS-ILLUSTRATIONEN –**

Die hl. Familie mit Anna und Joachim. Holzschnitt nach A. Dürer. Hs. monogr. „AD“, nicht dat., um 1520. 30,2 x 22,2 cm. – Auf Trägerkarton mont., unter Passepartout. (9)

€ 200 – 300

Bartsch (Dürer Anhang) VII, 88, 10. Geisberg S. 134, 770 (mit Abbildung). – Laut Bartsch gibt es dieses Blatt in mehreren Zuständen: Als Claire-obscure, mit der Datierung 1519 im linken unteren Steinblock sowie als Holzschnitt ohne Datierung, wie bei unserem Exemplar und dem Exemplar im Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig. – Bis an die Einfassungslinie beschnitten, minimale Randläsuren, leichte Knickspuren und Quetschfalte, minimal fleckig und gebräunt. – Selten.



3038

3039

**DÜRER – UNBEKANNTER MEISTER**

nach Albrecht Dürer – Grablegung Christi. Kupferstich. In der Platte monogr. „A D“ und dat. 1507. 24 x 17,7 cm (Blattgröße). – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 600 – 900

Vgl. Heller II, 839, 2254. Nicht bei Schoch/Mende/Scherbaum. – Auf feinem Bütten mit Wasserzeichen sechsstrahliger Stern mit Innenkreis, von einem Kreis umgeben. – Der detailreiche Kupferstich zeigt die Grablegung Christi. Im Zentrum der Darstellung wird der Leichnam des Gottessohns von drei Männern mit Hilfe eines Tuchs in ein steinernes Grab hinabgelassen. Die übrigen Personen bei der Grabstätte sind betend oder in Trauer versunken dargestellt. Wenngleich sich in motivischer Hinsicht offenbar keine Anleihen an überlieferte Werke Dürers finden lassen, wird durch das Täfelchen mit dem „A D“-Monogramm ein klarer Bezug zu dem Nürnberger Künstler hergestellt. Matthias Mende hob zudem die „Figurengruppe im Stil Dürers“ hervor und datierte das Werk „in die Zeit der sog. Dürer-Renaissance um 1600“ (Ausstellungskatalog Nürnberg 1976, S. 148, Nr. 113). – Rechts unten verso hinterlegte Fehlstelle, 5 winzige Löcher in der Darstellung, wenige kleine Stellen leicht dünnwandig, minimal fleckig und gebräunt. – Beiliegt dieselbe Darstellung auf Velin.



3039



3040

3040

**DÜRER – WAESBERGE, ABRAHAM VAN**

(Rotterdam 1602-1672 Amsterdam), Die kleine Passion. 10 Kupferstiche nach den Holzschnitten von A. Dürer. In den Platten monogr. „A D“, nicht dat. (1511). Je ca. 12,7 x 9,5 cm (Darstellungsgröße). – Ein Bl. auf Trägerkarton mont., die anderen unter Passepartout. (47)

€ 400 – 600

Schoch/Mende/Scherbaum II, S. 280-344, aus 186-222. Vgl. Hollstein VII, 112, aus 125-161. – Vorhanden sind folgende Darstellungen: Christus vertreibt die Geldwechsler aus dem Tempel, Fußwaschung, Verspottung Christi, Geißelung, Pilatus wäscht sich seine Hände, Grablegung, Christus erscheint seiner Mutter, Ungläubiger Thomas, Himmelfahrt Christi und Entsendung des Hl. Geistes. – Über ein Jahrhundert nach der ersten Veröffentlichung von Dürers „Kleiner Passion“ im Jahr 1511 entstand eine Kopienfolge in Kupferstich. Der Bamberger Sammler Joseph Heller nennt die Blätter in seiner Publikation des Jahres 1827 „Waesbergen'sche Kopien“ (Heller, Dürer, II, S. 606) und verweist damit auf den niederländischen Verleger Abraham van Waesberge. Dieser ließ die Folge von verschiedenen Künstlern stechen (vgl. Ausstellungskatalog Aachen 2004, S. 269). – Feine Rändchen um die Plattenkanten, ein Blatt mit etw. größerem Braunfleck, sonst nur leicht fleckig und gebräunt.

3041

**DÜRER –**

4 Kupferstiche von verschied. Meistern nach A. Dürer. In den Platten monogr. „A D“, meist 2. Hälfte 16. Jhdt. 11,5 x 7,3 bis 17,7 x 11,8 cm. – Auf Trägerkartons aufgezogen, auf Trägerpapier mont. bzw. 2 Bl. unter Passepartout. (47)

€ 160 – 250

Gegenseitige Kopien, darunter das große Pferd (von J. Wierix; Heller II, 502, 1011), die Geburt Christi sowie der Verrat an Christus. – Stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, tils. mit kleinen Fehlstellen. – Beiliegen 4 weitere Kopien nach Dürer in späten Abzügen sowie 3 Reichsdrucke. – Ohne Rückgaberecht.

*4 copper engravings by various masters after Dürer. Monogrammed in the plate „A D“, mostly prints from the second half of the 16th century. – Mounted on cardboard and paper (2 sheets under passe-partout). – Heavier signs of age, partly with small losses. – Enclosed are other copies after Dürer. – No returns.*



3041

3042

**EHRET, GEORG DIONYSIUS**

(Heidelberg 1708-1770 Chelsea), „Granadilla fructu Citriforimi, foliis oblongis. Tourn.“ (Passionsblume). Aquarell mit Gouache auf feinem Bütten. E. sign. „G. D. Ehret p(inxit)“, nicht dat. (um 1745). Ca. 32,5 x 22 cm (Blattgr.: 52,2 x 36,2 cm). (38)

€ 800 – 1.200

Ehret, von Beruf Gärtner, war ein berühmter deutscher Pflanzenmaler und Botaniker, der vor allem Illustrationen für Christoph Jacob Trew für dessen Werke *Hortus nitidissimus* (1750-1786) und *Plantae selectae* (1750-1773) sowie, ohne Namensnennung, für Johann Wilhelm Weinmann für seine *Phytanthoza iconographia* (1734-1745) schuf. Seit 1736 arbeitete er auch mit Carl von Linné zusammen. – Winziges Wurmloch im Oberrand, leichte Knickspuren, etw. fleckig und gebräunt. – Sehr dekorativ.



3042



3043

3043

**ENGLISCHER KÜNSTLER DES 18. JAHRHUNDERTS**

Portrait eines sitzenden Herren. Bleistift und Feder, laviert, auf Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1740). 37,5 x 28 cm. – Unter Passepartout. (65)

€ 300 – 450

Die Zeichnung zeigt einen reifen Herren im Dreiviertelportrait sitzend nach rechts. Die elegante Kleidung und Bücher, die links neben ihm auf dem angedeuteten Tisch liegen sprechen dafür, dass es sich um einen Mann von Adel oder aus dem höheren Bürgertum handelt. Über das Blatt wurde eine Quadrierung gelegt, die zur Übertragung der Zeichnung in ein größeres Format auf Leinwand spricht. – Sowohl der Name des Dargestellten als auch der des Künstlers sind leider nicht überliefert. Die Art der Darstellung rückt den Künstler jedoch in das Umfeld eines John II Faber (1684-1756), Michael Dahl (1659-1743) oder Thomas Hudson (1701-1779). – Mit hinterlegtem, horizontalen Knick, Flecken und Knitterspuren.



3044

3044

**EPISCOPIUS, JOHANNES,**

d. i. JAN DE BISSCHOP (Den Haag 1646-1686 Amsterdam), Männliche Torsi. 6 Radierungen. In den Platten num., monogr. und sign., nicht dat. (1761). Ca. 21,5 x 10,5 bis 23,5 x 19 cm (Blattgr.: ca. 30,5 x 20,5 cm). (47)

€ 120 – 180

Hollstein II, aus 6. – Aus den „Paradigmata graphices variorum artificium“. – Tls. leichte Knickspuren, minimal fleckig und gebräunt, die weißen Ränder tls. etw. stärker.



3045

**FAITHORNE D. Ä., WILLIAM**

(London 1616-1691 ebda.), Die vier Evangelisten mit ihren Symbolen. 4 Kupferstiche. In den Platten sign. und dat. 1653. Je ca. 25 x 20,2 cm. – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 160 – 250

Nicht bei Le Blanc. – Jeweils mit englischem Fußtext. – 2 Blätter oben bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten (minimaler Bildverlust), sonst tls. bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten, leicht fleckig und gebräunt. – Selten.



3046

**FARINATI, PAOLO**

(Verona 1524-1606 ebda.), Venus und Amor. Radierung. In der Platte dat. 1566, nicht sign., bei Pietro Stephanoni (in Rom), um 1625. 27,5 x 26 cm. (47)

€ 260 – 400

Bartsch XVI, 96, 6, II. Le Blanc II, 219, 5, II (mit der Adresse von Stephanoni). – Feines Rändchen um die Plattenkante, angerändert und verso im Rand hinterlegt, rechts kleiner, verso hinterlegter Einriss, leicht knittrig und mit Quetschfalten, horizontale Knickspur, leicht wasserrandig, etw. fleckig und gebräunt.



3047

**FENTZEL, GREGORIUS**

(aktiv 2. Hälfte 17. Jhdt. in Nürnberg), Triumphwagen mit christlichen Tugenden. 2 Kupferstiche nach M. de Vos. In den Platten sign., bei D. Funck in Nürnberg, um 1690. Je ca. 20,5 x 29 cm. – Auf Trägerpapier aufgezo-gen, auf Trägerkarton mont. (47)

€ 200 – 300

Thieme/Becker XI, 391, 4. – Aus der vierblättrigen Folge „Trium humani generis ordinum ...“ die Blätter 1 und 2 mit deutschem Text unter der Darstellung. – Kleine geklebte Einrisse und Läsuren, meist im weißen Rand, leicht fleckig. – Wie alle Blätter dieses Stechers selten.



3048

**FIALETTI, ODOARDO**

(Bologna 1573-1638 Venedig), Die Spiele Amors. 4 Radierungen. Großtls. in den Platten num. und monogr., nicht dat. (1617). Je ca. 14 x 9,5 cm (Darstellungsgr.; Blattgr.: ca. 18 x 10 cm). – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 260 – 400

Bartsch XVII, 152, 11-13 und 18. Le Blanc II, 226, aus 3-17. – Aus der Folge der „Scherzi d'Amore“, 3 Blätter mit drei-zeiligem italienischen Text. – Leicht fleckig und gebräunt. – Gute Abzüge.



3049

3049

### **GELDORP, GORTZIUS**

(Löwen 1553-1616 Köln), Portrait einer jungen Dame mit Halskrause und Spitzenhaube. Öl auf Holz. Nicht sign., dat. 1606. 45 x 35 cm. – Gerahmt. (27)

€ 3.000 – 4.000

Die junge Frau in schwarzem Kleid, mit weißer Halskrause und Spitzenhaube ist vor dunkelbraunem Hintergrund zu sehen, ganz wie es der Portraitmalerei des frühen 17. Jahrhunderts in den Niederlanden entspricht. Das feine Antlitz wird so noch eleganter hervorgehoben, wozu ebenso die strenge, spanische Mode beiträgt. – Geldorp wuchs in der Provinz Brabant auf, die unter habsburgisch-spanischer Herrschaft stand. Er lernte bei zwei der herausragenden Maler

seiner Zeit in Antwerpen, Franz Francken d. Ä. und Frans Pourbus d. Ä. Zu Ansehen gelangt, wurde er als Maler bei Carlo d'Aragona, Herzog von Terranuova, angestellt, den er auf Reisen begleitete, was ihn schließlich nach Köln führte. Sind die früheren Arbeiten Geldorps noch von Klarheit und einem kräftig glänzenden Kolorit geprägt, so wird sein Stil im Spätwerk etwas weicher, die Übergänge sanfter und den Brauntönen gesellt sich ein bläulicher Ton für die Manschetten und Krage hinzu, wie es auf unserem feinen Portrait einer heute unbekanntenen jungen Dame der gehobenen, wenn auch wohl nicht adeligen Gesellschaft zu sehen ist. – Mit dezenten Retuschen und restaurierten, vertikalen Rissen in der Tafel, Tafel leicht gewölbt und mit kleinen Ausbrüchen an den Kanten.



3050

3050

**GHISI, ADAMO CHIGI**

(Mantua ca. 1530-1574 Rom), Drei Putti, die auf Seeungeheuern reiten. Kupferstich nach G. Romano. Nicht sign. und dat. (um 1550). 11,8 x 16 cm (Blattgr.: 26,9 x 39,3 cm). (9)

€ 120 – 180

Bartsch XV, 238, 23. – Etw. späterer Abzug von der Originalplatte. – Die Geschlechtsteile des mittleren Putto altzensuriert (mit Tinte übermalt). – Breite weiße Ränder stärker angeschmutzt und wasserrandig.

3051

**GHISI, DIANA MANTUANA**

(Mantua ca. 1547-1612 Rom), Menelaos hält den Leichnam des Patroklos. Kupferstich nach J. Romano. In der Platte sign. „Iulius Rom: In.“, nicht dat. (um 1600). 23,9 x 39,4 cm. (47)

€ 160 – 250

Bartsch XV, 250, 35: „Cette estampe est une des plus belles qu'ait gravé Diane Ghisi“. – Knapprandig, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt.



3051



3052

3052

**GHISI, GIORGIO**

(Mantua 1520-1582 ebda.), Venus und die Rose. Kupferstich nach L. Penni. In der Platte monogr. und dat. 1556. 29,3 x 21 cm. (47)

€ 140 – 200

Bartsch XV, 225, 40. Bellini 28, wohl III a. Mit rasierter Verlegeradresse von A. Losi (verso hinterlegt und mit kleiner Fehlstelle) und lateinischem Fußtext. – Auf Bütten aufgezo-gen, bis zur Einfassungslinie beschnitten, tls. dünnwandig, leicht wellig, kleines Loch links unten, etw. fleckig, gebräunt.

3053

**GOLTZIUS, HENDRICK**

(1558-1617; Umkreis), Ruhe auf der Flucht. Feder in Bister, laviert, auf Bütten, auf Träger kaschiert. Wohl später monogr. „H (G)“, nicht dat. (um 1600). 11,9 x 11,8 cm. – Unter Passepartout. (95)

€ 600 – 900

Die feine kleine Zeichnung zeigt die Madonna mit dem Kind auf dem Schoß, in einer bergigen Landschaft auf dem Boden sitzend, in beinahe voller Bildhöhe. Hinter ihr erhebt sich dunkel ein Baumstamm, der wie die Rückenlehne eines Thrones wirkt. Das Christuskind sitzt munter auf dem Schoß Mariens und pflückt Trauben. Links im Mittelgrund ist Joseph mit einem grasenden Esel zu sehen. Das Motiv stellt eine reizvolle Variante eines Blattes aus dem Kupferstichkabinett in Berlin dar. – Mit Knick- und Knitterspuren sowie Brüchen im feinen Bütten. – Provenienz: ehemals Johann Georg, Herzog von Sachsen (1869-1938), verso mit aufgebrachtem Sammleretikett (Lugt 4484, mit der Inventarnummer I 1247). Recto mit nicht identifiziertem Sammlerstempel „P“ (evtl. Lugt 2056a, der auch schon als Sammlung Pacetti, Lugt 2057, identifiziert wurde).



3053

3054

**GOLTZIUS, HENDRICK**

(1558-1617; nach), Apoll erschlägt die Python. Feder in braun, laviert, auf feinem Bütten. Nicht sign. und dat. (17. Jahrhundert). 14,8 x 18 cm. – Unter Passepartout. (95)

€ 600 – 900

Die Zeichnung geht auf einen Kupferstich nach Goltzius zurück, den Robert Willemsz. de Baudous schuf (vgl. New Hollstein 577-579). Der Zeichner reduzierte das Blatt jedoch um die Landschaft und legt den Fokus allein auf Apoll und die Drachenschlange. – Mit hinterlegten Fehlstellen am Rand oben, kleinen Flecken und geglättetem Knick rechts, insgesamt aber gut erhalten.



3054

3055

**GOLTZIUS –**

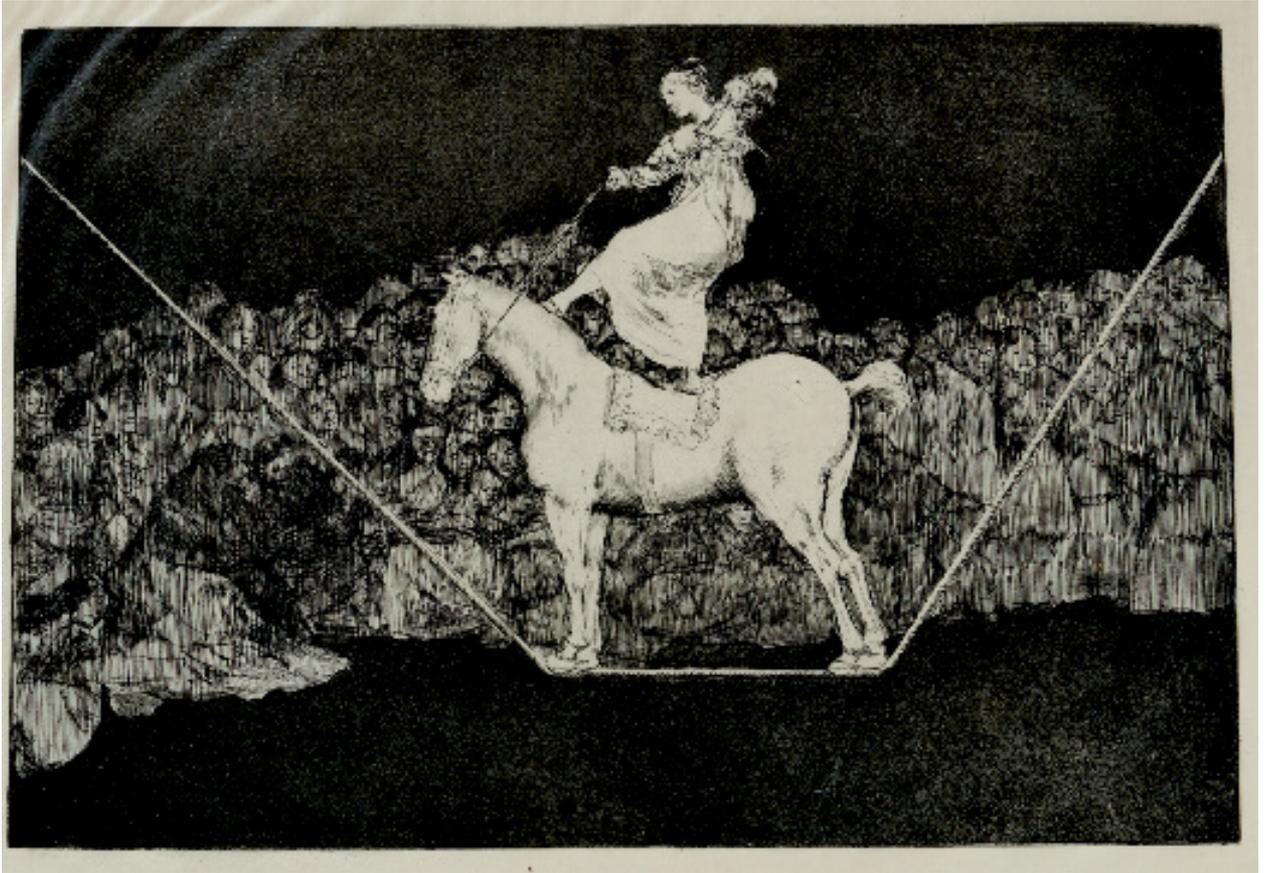
Judith mit dem Haupt des Holofernes. Kupferstich nach H. Goltzius und B. Spranger. Nicht sign. und dat. (um 1600). 17 cm Durchmesser (Plattenkante). (47)

€ 120 – 180

Vgl. Hollstein VIII, 108, 317. – Seitenverkehrte zeitgenössische Kopie eines unbekanntenen Meisters nach dem Kupferstich von Hendrick Goltzius. – Leicht fleckig und gebräunt.



3055



3056

3056

**GOYA Y LUCIENTES, FRANCISCO DE**

(Fuendetodos 1746-1828 Bordeaux), Bailando en una cuerda floja (Disparate puntual). Aquatintaradierung auf feinem Japan. Nicht sign. und dat. (1815). 21,8 x 32,7 cm (Blattgr.: 28 x 38,5 cm). – Unter Passepartout. (9)

€ 800 – 1.200

Delteil 221. Harris 267, II (von III): „Posthumous before 1877. Thick or very thin Japan paper and parchment“. – Darstellungsgröße mit Delteil übereinstimmend. – Der dritte Zustand von F. Liénhard für „L'Art“ (1877) erschien mit dem Titel „Una Reina del Circo“. – Verso im Außenrand hs. monogr. „H. F.“ und gestempelt „G W“. – Darstellung leicht berieben, minimal knittrig, weiße Ränder minimal fleckig.



3057

### GREUTER, MATTHÄUS

(Straßburg 1564-1638 Rom), Allegorie auf Kardinal Girolamo Pamphilii. Kupferstich. In der Platte sign. und dat. 1604. 32,3 x 49,6 cm (Blattgröße). – Auf Trägerkarton aufgezo-gen. (47)

€ 140 – 200

New Hollstein, The Greuter Family, Part I, Matthäus Greuter, 198. – Mit lateinischem Text in der Darstellung: „Hier. Pamphilio S. R. E. Card. Ampliss.“, der zusammen mit dem Wapen der Familie Pamphili auf die Ernennung von Girolamo Pamphili als erstem Kardinal dieser umbrischen Adelsfamilie im Jahre 1604 hinweist und dem das Blatt gewidmet ist. – Bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, mehrere, tls. größere Fehlstellen in der Darstellung und im Rand ergänzt, einige kleinere und größere Einrisse und Randläsuren, tls. etw. berieben (tls. mit leichtem Bildverlust), etw. fleckig, gebräunt. – Sehr seltenes Blatt. – Für uns nur ein Exemplar im Musée d'Art in Genf nachweisbar (ähnlicher Zustand). – Ohne Rückgaberecht.



3059

### HAFNER, JOHANN CHRISTOPH

(Ulm 1668-1754 Augsburg), „S. Ioannes Baptista“. Schabkunstblatt (Mezzotinto). In der Platte sign., Augsburg, nicht dat. (um 1740). 46 x 36,8 cm. – Auf Trägerkarton punktuell mont. – Nicht bei Nagler und Le Blanc. – Leichte Knickspuren und Quetschalten, kleine Einrisse und Randläsuren, leicht fleckig und gebräunt. – Selten. (47)

€ 120 – 180



3058

### HACKERT, JAKOB PHILIPP

(Prenzlau 1737-1807 Careggi, Florenz), Italienische Landschaft mit Figuren. Feder über Bleistift auf Bü-tten. Nicht sign. und dat. (um 1790). 19,5 x 28,8 cm. – Unter Passepartout. (16)

\*\*€ 330 – 500

Die schwungvolle feine Zeichnung, die einen Blick in ein Tal gewährt, an dessen Brunnen im rechten Mittelgrund Frauen Wasser schöpfen, trägt eine etwas spätere Inschrift: „Wenn die Marinomänner nicht so rachsüchtig wären, hier hätte ich Eroberungen gemacht“. Die Schrift in Bleistift stammt nicht von der Hand Hackerts, dessen zierliche Schrift sich nach rechts neigte. Möglicherweise schwelgt hier ein Betrachter (leicht späterer Zeit) in Erinnerungen. – Mit winzigen Nadel-löchern in den Ecken, an der Oberkante montiert und minimal gebräunt.



3060

### HAINZELMANN, ELIAS

(Augsburg 1640-1693 ebda.), Kreuzigung. Kupferstich nach Tintoretto. In der Platte sign., nicht dat. (um 1670). 32,1 x 60,5 cm. – Auf Trägerkarton punktuell mont. (47)

€ 140 – 200

Nagler VI, 273: „Die berühmte Kreuzigung, neben dem Silence ein Kapitalblatt“. – Tls. bis knapp an bzw. leicht in die Dar-stellung beschnitten, kleine Einrisse und Faltsuren (tls. verso hinterlegt), zwei kleine Fehlstellen in der Darstellung, kleine Randläsuren, leicht berieben, leicht fleckig und gebräunt.



3061

3061

*Sehr seltene, vollständige Folge*

**HALBEECK, JAN VAN**

(aktiv ca. 1600-1630 in Paris), „Figurae libri Apocalypsis beati Ioannis Apostoli“. Gestoch. Titel und 24 Kupfertafeln nach J. Ziarnko. Tls. in den Platten num. und sign., bei J. LeClerc in Paris, nicht dat. (um 1600). 14 x 18,2 cm (Titel) und je ca. 13 x 17 cm (Kupfertafeln), Blattgr.: je ca. 20 x 26,5 cm). – 24 Blätter auf Trägerpapier mont. (16)

\*R € 550 – 800

Sawicka, Catalogue raisonné de l'œuvre gravé de Jan Ziarnko, 45. – Vgl. Nagler, Monogrammisten III, 1142. – Die Serie nicht bei Hollstein und Le Blanc. – Die Signatur des Stechers nur auf dem gestoch. Titel, die meisten der Stiche tragen nur die Signatur des Verlegers. Alle Stiche sind oben französisch beschriftet, unter der Darstellung lateinischer Text in zwei Spalten, der Titel zweisprachig. – Breite weiße Ränder tls.

leicht wasserrandig, etw. fleckig und tls. leicht gebräunt, in den Rändern tls. braunfleckig durch Klebstoffreste von Montierung, tls. mit Knickspuren und leicht wellig, wenige Blätter mit kleinen Löchern im weißen Rand, sonstige leichte Alters- und Gebrauchsspuren. – Sehr selten. – Für uns über den KVK nur ein Exemplar in der Herzog August-Bibliothek in Wolfenbüttel nachweisbar.

*With engraved title and 24 plates with copper engraving after J. Ziarnko. Partially signed and numbered in the plates by J. Leclerc in Paris, not dated (around 1600). Plates mounted on paper. – Very rare and complete series. – Signature of the engraver only on the title, most plates only with the signature of the publisher. – Wide, white margins partially with water stains, somewhat soiled and tanned, margins partially with some brown stains due to traces of mounting, partially with crease marks, some undulated, few sheets with tiny holes in the white margins, otherwise slight traces of age and use. – Very rare. – Only one copy in Wolfenbüttel traceable by us.*



3062

3062

**HAMILTON, PHILIPP FERDINAND DE**

(Brüssel 1664-1750 Wien; Zuschreibung), Jagdstillleben mit Birkhenne. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. und dat. (um 1700). 37 x 43,5 cm. – In prächtigem, geschnitzten Rahmen (leichte Altersspuren). (27)

€ 3.000 – 5.000

Das feine kleinformatiges Gemälde zeigt eine erlegte Birkhenne am Fuße eines kleinen Felsens. Rechts öffnet sich eine weite Landschaft. Neben dem jagdlich-dekorativen ersten Eindruck ist das Gemälde bei eingehender Betrachtung als eine Metapher auf die Vergänglichkeit des Lebens zu lesen: Das Birkhuhn wurde an eine dunkelgrüne Pflanze gelehnt, deren dicke Knospe demnächst eine prächtige Blüte hervorbringen wird. Eine kleine Fliege im Vordergrund hat sich neben einer der kleineren Federn der Henne niedergelas-

sen. Beim leisesten Windhauch werden sie beide entschweben. So wird in dem Bild die Kostbarkeit des Augenblicks unmittelbar anschaulich. Gleichzeitig liegt eine große Ruhe und Friedlichkeit im Arrangement, sodass kein Schrecken vom Vergehen ausgeht. – Philipp Ferdinand hatte Malerei bei seinem Vater, dem aus Schottland stammenden James de Hamilton gelernt. Seine Kunstfertigkeit als Maler von Jagdszenen ließ ihn von 1705-1750 zum Hofmaler in Wien aufsteigen. – Mit vereinzelt, dezente Retuschen. – Verso mit niederländischem Sammlungsetikett.

*Hunting still life with black grouse; attributed to Philipp Ferdinand de Hamilton. Oil on canvas; relined. Unsigned and undated (around 1700). – In splendid carved frame (slight traces of age). – Our fine, small format painting depicts a shot black grouse at the foot of a small rock; on the right a vast landscape opens up. – With sporadic touch ups. – Rear with Dutch collection label.*



3063

3063

**HAMILTON, PHILIPP FERDINAND DE**

(Brüssel 1664-1750 Wien; Zuschreibung), Stillleben mit Vögeln. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1730). 35,5 x 50 cm. – Gerahmt. (27)

€ 2.400 – 3.300

Auf einer schmalen Tischplatte sind erlegte Vögel aufgereiht: Eisvogel, Stieglitz, Gimpel, Birkenzeisig und Sperling. – Das Motiv der erlegten Vögel erscheint häufiger im Werk des Wiener Hofmalers Hamilton, der auf Jagdstücke und Jagdstillleben spezialisiert war. – Mit dezenten Retuschen.



3064

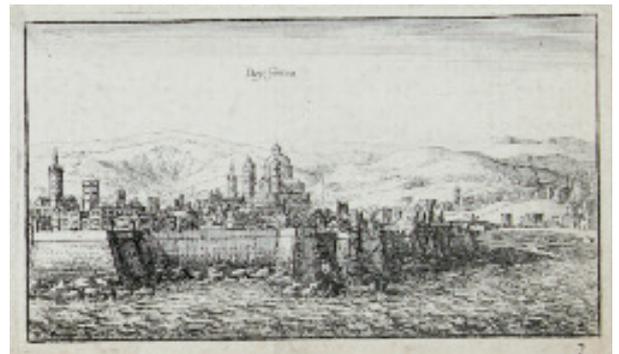
3064

**HECKEN, ABRAHAM VAN DEN**

(Antwerpen ca. 1616-ca. 1655/69 Amsterdam), Erde und Wasser. 2 Kupferstiche im Oval. Nicht sign. und dat., (um 1635). Je ca. 8,5 x 12 cm. (137)

€ 140 – 200

Hollstein VIII (Heckius), 226, aus 2-5. – Aus der vierblättrigen Folge der Elemente, hier ohne die doppelte Einfassung bzw. den lateinischen Text. – Großtls. bis zur Einfassungslinie beschnitten, tls. mit kleinen Fehlstellen in der Darstellung innerhalb der Einfassungslinie, kleine Einrisse und Randläsuren, aufgezogen bzw. mit flächigen Montageresten verso, etw. fleckig und gebräunt.



3065

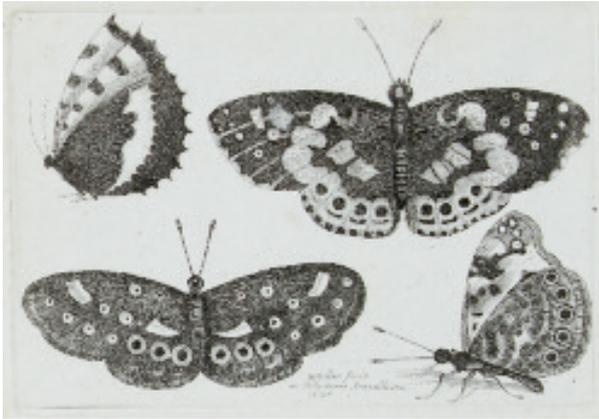
3065

**HOLLAR VON PRACHNA, WENZEL**

(Prag 1607-1677 London), Kleine Ansichten bei Genua, Italien. 4 Kupferstiche. In den Platten ortsbezeichnet und num., 3 Bl. sign. und dat. 1665/66. Je ca. 5,5 x 9,5 cm. (9)

€ 300 – 450

Parthey 1095, 1097-99. – „Besagno“ – „Bey Genoa“ – „S. Iuliano d'Arba“ – „bey Genoa“. – Aus einer sechsblättrigen Folge der Ansichten bei Genua (Genova). – Kleine Randläsuren, etw. fleckig, gebräunt. – Beiliegend 5 weibliche Trachtendarstellungen in ganzen Figuren aus dem „Theatrum mulierum“ (Parthey, aus 1804-1907; tls. stärkere Altersspuren) sowie eine Mönchsdarstellung (Parthey 1974). – Zus. 10 Blätter.



3066

**HOLLAR VON PRACHNA, WENZEL**

(Prag 1607-1677 London), Vier Schmetterlinge. Kupferstich. In der Platte sign. und dat. 1646. 8 x 11,7 cm (Plattenkante). (9)

€ 200 – 300

Parthey 2173. – Aus „Muscarum Scarabeorum“. – Feines Rändchen um die Plattenkante, minimal fleckig und gebräunt. – Guter, gleichmäßiger Abzug. – Beilage.



3067

**HOPFER, HIERONYMUS**

(Augsburg ca. 1500 – nach 1550 Nürnberg), „Pius Tertius Pontifex Maximus“. Eisenradierung. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1540). 9,4 x 6,5 cm (Blattgr.: 19,9 x 14,5 cm). – Punktuell auf Trägerkarton mont. (47)

€ 100 – 150

Bartsch VIII, 286, 53. Le Blanc II, 388, aus 62-69. – Aus der achtblättrigen Folge der Päpste. – Späterer Abzug mit der Funck-Nummer 215, wohl von 1684. – Verso Montagespuren, etw. fleckig und gebräunt.



3068

**ITALIENISCHER KÜNSTLER UM 1700**

Kopf eines Mannes. Öl auf Leinwand, auf Karton aufgezogen. Nicht sign. und dat. 35 x 30,5 cm. – Gerahmt. – Wohl Fragment eines größeren Gemäldes. – Mit dezenten Retuschen. (27)

€ 450 – 650



3069

**JACQUARD, ANTOINE**

(aktiv in Poitiers ca. 1615-1624), Ornamentik. Kupferstich. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1620). 17 x 12,7 cm (Blattgröße). – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 120 – 180

Thieme/Becker XVIII, 295 (Biografie): „Wiewohl nur gestoch. Vorlagen von J. bekannt geworden sind, die er für Waffenverzierungen geliefert hat, wird er solche auch selbst in Eisenschnitt an Schwertknäufen usw. ausgeführt haben“. – Knapprandig, auf Trägerpapier aufgezogen, Knickspuren, verso ältere Annotationen, Loch unten links verso hinterlegt, einige kleine Löcher und Fehlstellen, fleckig und gebräunt. – Ohne Rückgaberecht. – No returns.



3070

**JENICHEN, BALTHASAR**

(vor 1550 – vor 1621, wohl Nürnberg; Zuschreibung), Christus am Kreuze zwischen den Mördern. Kupferstich. Nicht monogr. oder sign., dat. 1570. 8,4 x 12,1 cm (Blattgr.: 9,9 x 12,6 cm). – Auf Trägerpapier mont. – Vgl. Nagler VII, 5. – Nicht bei Andresen oder Hollstein. – Mit dreizeiligem deutschen Fußtext. – Sehr selten, für uns nicht nachweisbar. (47)

€ 160 – 250



3071

**KILIAN, GEORG CHRISTOPH**

(Augsburg 1709-1781 ebda.), Viehstücke in römischer Landschaft. 2 Schabkunstblätter, wohl nach J. H. Roos. Ein Blatt in der Platte sign., Augsburg, nicht dat. (um 1760). 31,5 x 40 und 33,5 x 43 cm. – Auf Trägerkarton punktuell mont. (47)

€ 180 – 280

Thieme/Becker XX, 293 (Biografie). – Ein Blatt rechts angerändert, wenige geklebte Einrisse, leichte Knickspuren, ein Blatt etw. wasserrandig, leicht fleckig und gebräunt. – Beiliegt ein ähnliches Motiv als Aquatintaradierung in Ockertönen von A. Herzinger nach J. H. Roos, dat. 1796 (40 x 50,5 cm).



3072

**KÜNSTLER DES 18. JAHRHUNDERTS**

Murmeltiere und erlegte Hasen. Bleistift und Aquarell auf Velin. Monogr. „R“, nicht dat. (um 1790). 18,5 x 15 cm. – Unter Passepartout. – Mit hinterlegtem Riss oben links und schwacher Knickspur unten sowie minimal gebräunt. (27)

€ 120 – 180



3073

**LAIRESSE, GERARD DE**

(Lüttich 1641-1711 Amsterdam), Jupiter und Antiope. Radierung. Nicht sign. und dat. (um 1680). 14,8 x 21,9 cm. (137)

€ 120 – 180

Hollstein, Timmers 16. – Nicht bei Le Blanc. – Leicht fleckig und gebräunt.

3074

**LEPAUTRE, JEAN**

(Paris 1618-1682 ebda.), Klebealbum mit 54 Radierungen. Tls. num. und sign., mit Verlegervermerk und Ortsbezeichnung in den Platten (Ch. A. Jombert, P. Mariette, N. Langlois und Jollain in Paris), nicht dat. (um 1660). Je ca. 22 x 15 cm (Darstellungsgröße). – Auf Trägerpapier mont., in Hldr. um 1880 (Rückengelenk oben eingerissen, leicht fleckig, leicht beschabt und bestoßen). (67)

\*R € 550 – 800

Aus verschied. Folgen. – Nagler XII, 166. Le Blanc II, 536. – 9 vollständige Folgen zu je 6 Blättern (inkl. Titeln) mit Ornament- und Architekturvorlagen zur adeligen und kirchlichen Dekoration von Decken und Wänden, Alkoven, Friesen, Altären, Kaminsimsen, Türrahmen und Wanddekorationen: I: „Desseins de lambris à l'italienne“. – II: „Ornemens de panneaux“. – III: „Frises et difereantes ornemens à l'italiene“. – IV: „Lambris à la françoise“. – V: „Tabernacles dautels a l'italiene“. – VI: „Frises Feuillages ou Tritons marins“. – VII: „Porte Cochere“. – VIII: „Plusieurs Deseings d'Autelz à la Romaine“. – IX: „Termes, Supports, et Ornemens pour embellir les Maisons et lardins“. – Vereinzelt kleine Randläsuren, tls. leicht fleckig und gebräunt.



3074



3075

3075

**LEVASSEUR, JEAN-CHARLES**

(Abbeville 1734-1816 Paris), Die Freuden der Satyrn. Radierung nach C. van Poelenburgh. Nicht sign. und dat. (um 1770). 40,3 x 53,5 cm. – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 140 – 200

Le Blanc II, 547, 14, I. – Seltener erster Zustand vor der Schrift. – Rechts unten mit Bleistift hs. betitelt, kleine hinterlegte Randeinrisse und Randläsuren, rechts oben Knickstelle und etw. stärker beschabt im weißen Rand, etw. fleckig und gebräunt.



3076

3076

**LEYDEN, LUCAS VAN**

(Leiden 1494-1533 ebda.), Die Dornenkrönung Christi. Kupferstich. In der Platte monogr., nicht dat. (1519). 16,8 x 12,8 cm. – Auf Bütteln aufgezogen, punktuell auf Trägerpapier mont. (47)

€ 180 – 280

Hollstein X, 104, 69. Bartsch VII, 188, 69. – Unten leicht ungerade bis knapp in die Darstellung beschnitten, sonst winziges Rändchen um die Darstellung, minimal fleckig und gebräunt.



3077

3078

### LEYDEN – MULLER, JAN HARMENSZ

(Amsterdam 1571-1628 ebda.), Die Passion Christi. 6 Kupferstiche nach L. van Leyden. In den Platten monogr. „L“ und dat. 1521. Je ca. 11,6 x 7,5 cm. (4)

€ 220 – 330

Hollstein XIV, 106, 27, 29-33: „Deceptive copies after Lucas van Leyden; B(artsch) [aus] 43-56“. – Vgl. Hollstein X (Leyden), 96: „same sizes, also with the initial and date“. – Aus der 14blättrigen Folge der Passion, die Abzüge von Muller um 1620. – Nur in winzigen Details von den Blättern Leydens abweichend, so z. B. das letzte Blatt der Folge mit der Darstellung der Auferstehung bei Muller mit der Initiale von Leyden in weißer Tafel ohne den Strich an der linken und rechten Seite. – Feine Rändchen um die Plattenkante, verso leichte Montagespuren, kaum fleckig und gebräunt.



3079

3077

### LEYDEN, LUCAS VAN

(Leiden 1494-1533 ebda.), Hl. Magdalena in der Wüste. Kupferstich. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1508). 11,2 x 8,5 cm (Blattgr.: 11,7 x 8,9 cm). – Auf Trägerpapier mont., unter Passepartout. (47)

€ 140 – 200

Hollstein X, 146, 123 (mit Abbildung). Bartsch VII, 202, 123. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, tfs. ungerade beschnitten, leichte Klebespuren, etw. braunfleckig, leicht gebräunt. – Etw. flauer Abzug.



3078

3079

### LIEVENS, JAN

(Leiden 1607-1674 Amsterdam), Büste eines orientalischen Mannes. Radierung. In der Platte sign., bei F. van den Wyngaerde in Antwerpen, nicht dat. (um 1630). 27,5 x 22,6 cm. – Auf Trägerpapier mont. (47)

€ 330 – 500

Hollstein XI, S. 29, 30, III (mit Abb.). Dutuit 13, II. Rovinski (Elèves de Rembrandt) 13, III. – Minimale Quetschalten, etw. fleckig, leicht gebräunt.

3080

### LONDONIO, FRANCESCO

(Mailand 1723-1783 ebda.), Hirtenszenen. 8 tfs. leicht weißgehöhte Radierungen auf gräulichem Papier. In den Platten num., tfs. sign. und dat. 1762/63. Je ca. 18 x 23,5 cm. – Alt auf Trägerpapier mit Tuschlinieneinfassung aufgezogen, unter Passepartout. (33)

€ 240 – 350

Le Blanc II, 566, aus 42 bis 93 (aus einer der 12 oder mehrblättrigen Folge der „Pastorales“). – Bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten, tfs. kleine Fehlstellen im Randbereich und vereinzelt Löcher in den Darstellungen, tfs. wasserrandig, tfs. stärker fleckig und gebräunt.



3080



3081

3081

### LOUTERBOURG D. J., PHILIPP JAKOB DE

(Straßburg 1740-1812 Chiswick), 9 Radierungen. In den Platten num., 2 Bl. betitelt und sign., nicht dat. (um 1775). Je ca. 10,5 x 7,5 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen. (47)

€ 220 – 330

Le Blanc II, 574, aus 21-32 und 33-38. – Zwei Blätter mit dem Titeln „1ere Suite de Soldats“ und „Seconde Suite des Figures“. – 3 Blätter mit Fehlstellen im weißen Rand, tfs. etw. wasserrandig und stärker fleckig. – Beiliegt eine weitere Radierung mit Fehlstelle bis in die Einfassungslinie. – Zus. 10 Blätter.

3082

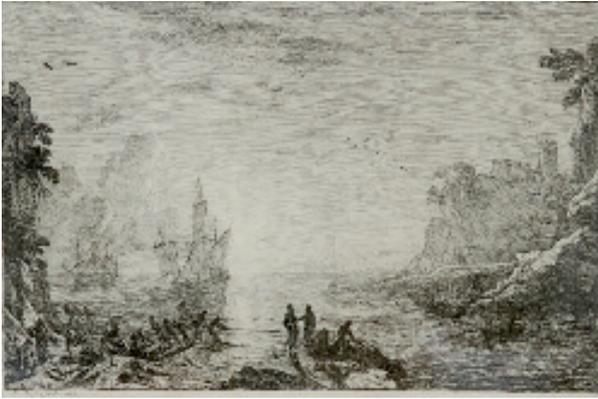
### MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

Winterliche Landschaft mit Ruine und Figurenstaffage. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1720). 33,5 x 43 cm. – In prächtigem vg. Rahmen (mit leichten Beschädigungen). – Mit dezenten Retuschen, vor allem in den hellen Partien. (8)

€ 400 – 600



3082



3083

**MANGLARD, ADRIEN**

(Lyon 1695-1760 Rom), Fischer in einer Bucht, ihre Netze einziehend. Radierung. Sign. und dat. „Romae 1753“. 29,5 x 45,5 cm. – Mit Passepartout unter Glas (ungeöffnet; Altersspuren). – Thieme/Becker XXIV, 14 (Biografie). – Etw. knappdring. – Kräftiger Abzug. (57)

\*\*€ 140 – 200



3085

**MELLAN, CLAUDE**

(Abbeville 1598-1688 Paris), Schäferin, unter einem Baum sitzend und in einem Buch lesend, wohl Darstellung der hl. Genoveva von Paris. Radierung. In der Platte sign. und dat. 1680. 40,2 x 28,3 cm. – Punktuell auf Trägerkarton mont. (47)

€ 140 – 200

Préaud 108. Le Blanc III, 5, 108. – Mit lateinischem Fußtext „Pascitur et pascit“. – Feines Rändchen um die Plattenkante, minimal fleckig und gebräunt.



3084

**MELLAN, CLAUDE**

(Abbeville 1598-1688 Paris), Drei Seelenkräfte: Intellectus, Memoria und Voluntas. Kupferstich nach S. Vouet. In der Platte sign. und dat. 1625. 49,8 x 36,1 cm. – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 200 – 300

Le Blanc III, 6, 170. – Auf Trägerpapier aufgezo-gen, bis zur Darstellung beschnitten, unter Verlust des Fußtitels und des Wappens, links unten kleine ergänzte Fehlstelle, obere linke Ecke angesetzt, kleine geklebte Einrisse und Randläsuren, tls. leicht berieben, etw. fleckig und gebräunt.



3086

**MENTON, FRANS**

(Haarlem ca. 1545-1615 Alkmaar), Elemente Wasser, Erde und Luft. 3 Kupferstiche nach F. Floris. In der Platte sign. „F. Floris Invent“, nicht dat. (1568). Je ca. 14,3 x 22,9 cm. (47)

€ 260 – 400

New Hollstein (Floris II), 111-113. Nicht bei Le Blanc und Nagler. – 3 Blätter aus der sehr seltenen Folge der 4 Elemente, jeweils mit lateinischem Fußtext. – Tls. bis knapp in die Darstellung beschnitten (links unten stärker, mit etw. Bildverlust), leichte Knickspuren und Randläsuren, verso Montagespuren, leicht fleckig, etw. gebräunt.



3087

3087

**MONOGRAMMIST B. E. –**

Pietà. Kupferstich nach einem Niello aus dem 15. Jhdt. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1830). Durchmesser: 6 cm (Blattgr.: 6,8 x 7 cm). – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 120 – 180

Nagler, Monogrammisten I, 1781. – Wohl aus „Collection of Fac-Similes of scarce and curious prints“; auf sehr feinem Velin. – Tls. sehr dünnwandig, einige kleine Fehlstellen ergänzt, etw. fleckig und gebräunt. – Ohne Rückgaberecht. – No returns.

3089

**MORO, MARCO ANGOLO DEL**

(ca. 1536-ca. 1586), Die heilige Familie mit dem Johannesknaben in einer Landschaft. Radierung. In der Platte sign., bei S. Benedetto (wohl in Verona), nicht dat. (um 1570). 46,3 x 33,2 cm. (65)

€ 800 – 1.200

Nicht bei Bartsch und Nagler (verzeichnen je 8 Blätter). – Feines Rändchen um die Plattenkante, kleine Randläsuren, horizontaler Mittelbug professionell restauriert (einige kleine Stellen dünnwandig), 4 winzige Löchlein in der Darstellung, leichte Knickspuren, verso einige Bleistiftnotizen und Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt. – Sehr selten. – Für uns nur ein Exemplar im British Museum nachweisbar. – Guter kräftiger Abdruck.

*The Holy Family with the infant John in a landscape. Etching. Signed in the plate, printed at S. Benedetto (probably in Verona), undated (around 1570). – Small marginal damages, fold restored, 4 minuscule holes in the image, slight creases, verso with some pencil annotations and traces of mounting, slightly soiled and tanned. – Very rare. – Only one copy traceable by us in the British Museum. – Good and strong imprint.*



3088

3088

**MONOGRAMMIST I. S.**

(aktiv 2. Hälfte 16. Jhdt.), Mars mit dem Schwert in der Landschaft. Ovale Radierung. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1590). 4,7 x 6,6 cm. – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 200 – 300

Nagler, Monogrammisten, IV, 405, 25 (ausführlich zur möglichen Identität des Monogrammistens). – Bis zur Darstellung beschnitten, minimal fleckig. – Verso gestempelt (große Krone; Lugt 2762, nicht identifiziert). – Sehr selten.



3089

3090

**MÜLLER, FRIEDRICH**

(Kreuznach 1749-1825 Rom; genannt Maler Müller),  
Die Affenkomödie. Radierung. (In der Platte sign., bei  
C. A. Grossmann in Augsburg), um 1775. 22,3 x 17 cm.  
– Unter Passepartout. (9)

€ 120 – 180

Nagler XI, 76, 10, II (mit der Nummer und der Adresse).  
Unverrichtet 21. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie  
(dadurch Verlust der Signatur), rechte obere Ecke mit kleiner  
geklebter Läsür, minimal fleckig und gebräunt.



3090

3091

**NIEDERLÄNDISCHER ODER DEUTSCHER  
STILLEBENMALER  
DER 1. HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS**

Stilleben mit Blumen in einer Glasvase. Öl auf Buchen-  
holz. Monogr. „J C V“. 26 x 18 cm. – In vg. Rahmen  
(leichte Altersspuren). (72)

€ 700 – 1.000

Auf einer Steinplatte steht eine stark gebauchte Glasvase.  
Diese hält ein Blumenbouquet mit Rosen, Nelken und Tulpen  
sowie weiteren, recht exotisch aussehenden Blüten. Kleine  
Wassertropfen auf den Blüten und der Tischfläche bilden  
zusätzliche interessante Akzente. – Das Monogramm wurde  
auf dem Etikett verso als „J. C. Voelcker“ aufgelöst, ein  
Maler dessen Name sich wohl durch Vorbesitzer tradiert hat,  
da er ansonsten biografisch nicht zu ermitteln ist. Die For-  
mensprache, die Wahl der Blumen und das Arrangement  
sprechen für einen wohl deutschen Künstler, der mit nieder-  
ländischen Blumenstilleben vertraut war. – Mit kleinen Retu-  
schen und Restaurierungen vor allem am Rand, hier tfs. auch  
Rahmenabdruck, schmaler Schwundriss oben und unter  
dickem Firnis. – Verso 2 tfs. entfernte Parkettierleisten sowie  
altes Auktionsetikett.



3091

*Dutch or German still life painter from the first half of the  
18th century. – Still life with flowers in a glass vase. Oil on  
beech wood. Monogrammed „J C V“. – Gilt frame (traces of  
age). – The monogram was resolved on the label on the  
verso as „J. C. Voelcker“, a painter whose name was proba-  
bly passed on by previous owners, as he cannot otherwise  
be determined biographically. The formal language, the  
choice of flowers and the arrangement speak for a probably  
German artist who was familiar with Dutch floral still lifes. –  
With small retouchings and restorations, especially at the  
margins, here partly with frame imprint, narrow shrinkage  
tear at the top and under thick varnish. – Verso 2 partly re-  
moved parquetry boards and old auction label.*



3092

3092

### ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER UM 1700

Stifterbild. Öl auf Holz. Nicht sign. und dat. 44,5 x 66 cm. – Gerahmt. (27)

€ 4.000 – 6.000

Drei Männer, zwei Knaben und ein Baby knien aufgereiht mit Blick zum Betrachter in einem nur durch eine große, rote Draperie links gestalteten Raum. Es sind die Stifter des sich ehemals rechts der Gruppe befindenden Andachtsbildes. Alle sind mit Namen genannt und das rote Kreuz über ihnen deutet auf das Dahinscheiden aus dieser Welt. Die Namen verraten, dass sie nicht zu ein und derselben Familie gehören, auch wenn die beiden ältesten und am prächtigsten gekleideten Herren einander sehr ähnlich sehen. Es bestehen aber verwandtschaftliche Verhältnisse zu den Kindern. So ist der Mann ganz links, Michael Dullerman(n), wohl der Vater des kleinen Franziskanermönchs Franz Ferdinand rechts neben ihm. Der Herr daneben ist verwandt mit dem Knaben Johann Georg, ganz rechts, beider Familienname ist Harscher oder

Hjascher. Der Dominikanermönch Dominikus Egersegen oder Egersogen und das vom rechten Bildrand abgeschnittene Baby scheinen in keinem offensichtlichen Verwandtschaftsverhältnis zu den anderen Personen zu stehen. – Ein Michael Dullerman ist in Linz als Hanflieferant, also ein Seiler, für die Jahre 1717-1725 dokumentiert. Auch das alte Etikett auf der Rückseite weist nach Österreich. Die übrigen Personen ließen sich bislang nicht ermitteln, so bleibt Dullerman der einzige Anhaltspunkt für die lokale Zuordnung. – Die unzusammenhängende Personengruppe und die Hinweise nach Linz führen zu der Annahme, dass das Gemälde im Rahmen einer Stiftung einer der örtlichen Bruderschaften entstanden sein könnte. Hier hatten nicht nur vermögende Männer Zutritt, sondern auch Geistliche wie auch Frauen. Dies würde die sehr heterogene Gruppe erklären. Ob das Gemälde für oder in Linz entstanden ist, lässt sich allerdings nicht zweifelsfrei belegen, denn Bruderschaften waren weit verbreitet und es konnten auch Personen aus anderen Städten oder sogar Ländern Mitglied werden. – Mit restauriertem, vertikalen Riss, entfernter Parkettierleiste und sehr dezenten Retuschen.



3093

3093

**PENCZ, GEORG**

(Nürnberg ca. 1500-1550 Leipzig), Die Eroberung von Karthago. Kupferstich nach G. Romano. In der Platte monogr., sign. und dat. (1539). Ca. 41,4 x 54,5 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen. (47)

€ 200 – 300

Bartsch VIII, 189, 86. Le Blanc III, 162, 122. – Abzug wohl aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, durch rasierte Verlegersignatur mittig nicht eindeutig zu bestimmen. – Bis an bzw. minimal innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, wenige geklebte Randeinrisse und Randläsuren, etw. berieben und fleckig.

3094

**PENCZ, GEORG**

(Nürnberg ca. 1500-1550 Leipzig), „Geometria“. Kupferstich. In der Platte num. und monogr., nicht dat. (um 1550). 7,4 x 5 cm. – Auf Trägerpapier mont. (47)

€ 180 – 280

Bartsch VIII, 195, 115. Le Blanc III, 161, 103. – Tls. bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, leichte Kratzspur, gebräunt. – Beiliegt die Darstellung des Todes der Lucretia als Kupferstich desselben Stechers. – Zus. 2 Blätter.



3094

3095

**PICART, BERNARD**

(Paris 1673-1733 Amsterdam), Neptun gebietet den Winden. Kupferstich nach A. Coypel. In der Platte sign., bei B. Picart in Paris, dat. 1717. 42,7 x 68,5 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen (Einrisse). (47)

€ 160 – 250

Nagler XII, 412, 70. – Imposante Komposition mit dem Titel „Quos Ego“ (Euch will ich helfen) nach einem Deckengemälde in der Grand Galerie des Palais Royal in Paris. – Oben und seitlich bis zur Darstellung beschnitten, minimale Randläsuren, leicht fleckig und gebräunt. – Recto (undeutlich) und verso gestempelt: Wohl aus der Sammlung von König Friedrich August II. von Sachsen (Lugt 972) bzw. mit dem Stempel des Kupferstich-Kabinetts Dresden (Lugt 5593) verso. – Beiliegt ein weiterer Kupferstich mit Neptun bzw. Poseidon, gestochen von J. D. Hertz nach P. Beretti, um 1750. – Zus. 2 Blätter.



3095

3096

**PIERRE, JEAN-BAPTISTE MARIE**

(Paris 1714-1789 ebda.), Die Flucht aus Ägypten. 2 Radierungen. In den Platten sign. und dat. 1758 und 1759. Je ca. 29,5 x 26 cm (Plattenkante). – Le Blanc III, 203, 2 und 3. – Ein Blatt mit 4 hinterlegten Einrisen, tls. bis in die Darstellung, tls. mit Knickspuren und Randläsuren, etw. fleckig und gebräunt. (95)

€ 140 – 200



3096



3097

3098

**PRESTEL, JOHANN GOTTLIEB**

(Grönenbach 1739-1808 Frankfurt), Vier Bauern neben den Fässern sitzend. Aquatintaradierung. In der Platte sign. und dat. 1775. 33 x 27 cm. – Alt auf Trägerkarton mont. (9)

€ 160 – 250

Le Blanc III, 249, 108. Nagler XIII, 257, 20. – „Anfangs stach er nur im Umriss, was ihm wenig Beifall brachte, und so verlegte er sich auf das Aetzen... Er ahmte Handzeichnungen nach, dies nach einem verbesserten System von Le Prince, aber so eigentümlich, dass man füglich von einer eigenen Prestellschen Manier sagen konnte“ (Nagler XIII, 256). – Feines Rändchen um die Plattenkante, Eckabriss rechts oben im weißen Rand, leichte Knickspuren und Quetschfalten, minimal fleckig und gebräunt. – Dekorativ. – Beiliegen 2 Radierungen: 'Der Wächter' von Paul Herrmann und 'Nu debout' von Johnny Friedländer (Rückgänge aus unserer Auktion 82, Los 3178). – Zus. 3 Blätter.

3097

**PILLEMENT, JEAN**

(Lyon 1728-1808 ebda.), Landschaft mit Figuren an einer Brücke. Bleistift auf Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1780). 26,9 x 40,3 cm. – Unter Passepartout. (133)

€ 600 – 900

Die sommerliche Landschaft mit einem in Kaskaden fallenden Bach, über den sich ein Brücke spannt, ist charakteristisch für den französischen Maler Jean Pillement. Die Szenerie ist um einige Personen erweitert, Frauen, die am Wasser Wäsche waschen und von ihren beiden Kindern begleitet werden. Das Blatt entspricht ganz dem von Pillement propagierten und auf seinen zahlreichen Reisen und Aufenthalten in Spanien, Portugal, England, Österreich und Polen verbreiteten „gout hollandais“, einer französischen Interpretation der holländischen Landschaftsmalerei. – Mit vereinzelt, kleinen Braunflecken und Leimschatten oben, gleichmäßig zart gebräunt. – Provenienz: ehemals Sammlung Johannes Goldsche, Berlin (verso mit Sammlerstempel Lugt 1310a sowie weiterer, nicht identifizierter Stempel „H B“, Lugt 3499).



3098



3099

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Alexander der Grosse lässt die Bücher des Homer im Sarg des Achill verschließen. Kupferstich nach Raffael. Nicht sign. und dat., (um 1530. 25 x 39,4 cm. – Auf Trägerkarton mont. (128)

\*\*€ 600 – 900

Bartsch XIV, 90, 207. Le Blanc III, 277, 430. – Wie bei Bartsch angegeben mit dem leeren Stecher-Täfelchen im Unterrand. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, oben mittig er-

gänzte Fehlstelle im Oberrand (etw. Bildverlust), längerer hinterlegter Einriss, geglättete Knickspur, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt.

DAZU: DASS., Kupferstich nach Raffael. In der Platte sign., nicht dat., (um 1540). 25 x 39,4 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen, untereinander auf Karton mont. – Bartsch XIV, 91, 207, A: „Copie très-bien gravée dans le sens de l'original, par un anonyme. Dans la tablette du milieu d'en bas est écrit: Rafa. Urb. Inue“. – Tls. bis an die Darstellung beschnitten, links oben kleine Stelle berieben (leichter Bildverlust), kleiner Einriss links mittig, leicht fleckig und gebräunt. – Zus. 2 Blätter.



3100

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Allegorie der Poesie. Radierung nach Raffael. Nicht sign. und dat. (um 1520). 17 x 14,4 cm. – Auf Trägerkarton aufgezogen. (47)

€ 100 – 150

Bartsch XIV, 155, 382. Nagler XIII, 497, 319. – Bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, rechts unten hs. num., etw. fleckig und gebräunt. – Etw. flauer Abzug.



3101

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Entwurf für ein Weihrauchgefäß. Kupferstich nach Raffael und Raimondi. Mit dem Täfelchen von Raimondi, nicht dat. (um 1650). 29,6 x 16,4 cm (Blattgr.: 33,3 x 20,3 cm). (47)

€ 120 – 180

Bartsch XIV, 193, 489, Copie B. Nagler XIII, 505, 372, B: „Die gegenseitige, ebenfalls sehr gute Kopie hat das leere Täfelchen“. – Seitenverkehrte Kopie eines unbekanntenen Stechers. – Leichte Knickspuren, leicht fleckig und gebräunt.



3102

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Jesus und die 12 Apostel. 9 Kupferstiche nach Raffael. In den Platten num., nicht sign. oder dat. (um 1530). Je ca. 20,5 x 13,8 cm. – 2 Blätter auf Trägerkarton aufgezogen. (47)

€ 200 – 300

Bartsch XIV, 41, aus 64-76. Nagler XIII, 466, 112. – Seitenrichtige Darstellungen der Apostel, mit den Namen der Dargestellten im Nimbus. – Alle Blätter rechts unten seitenverkehrt num., was auf die bei Nagler beschriebenen Abdrucke „von der sehr abgenutzten und zuletzt retouchierten Platte“ hinweist. – Stärkere Alters- und Gebrauchsspuren. – 2 Beilagen. – Ohne Rückgaberecht – No returns.



3103

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Die Löwenjagd. Kupferstich. In der Platte monogr., bei A. Salamanca in Rom, nicht dat. (um 1530). 28,7 x 43 cm. – Auf Trägerpapier mont. (47)

€ 140 – 200

Bartsch XIV, 169, 422. Delaborde 193. – Aus „Speculum Romanae Magnificentiae“. – Gedruckt auf feinem Bütten mit Lilie im Kreisring, um 1560 (laut Wasserzeichen-Informationssystem war dieses Wasserzeichen besonders zwischen 1560 und 1570 in Rom verbreitet). – Oben und seitlich etw. knapprandig, minimale Knickstellen, rechts kleiner Wasserfleck, leicht fleckig und gebräunt.



3104

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Martha führt Maria Magdalena in den Tempel. Kupferstich nach Raffael. Mit dem Täfelchen von Raimondi, bei A. Salamanca (in Rom), nicht dat. (um 1580). 22,8 x 33,3 cm. (47)

€ 140 – 200

Bartsch XIV, 29, 45. Nagler XIII, 463, 100. – Unser Exemplar entspricht weder dem bei Bartsch und Nagler beschriebenen Original noch der Kopie; die Wolken, welche als Kennzeichen für die Kopie dienen, anders als in Figur 4 bei Bartsch. – Auf Bütten mit dem Wasserzeichen Baum in Kreis. – Ränder verso umlaufend hinterlegt, mittig leichte Knickspur, leicht fleckig und gebräunt. – Beiliegt ein Kupferstich von Raimondi nach Raffael mit der Darstellung von Amor mit den drei Grazien nach dem Deckengewölbe im Palazzo Farnese. – Zus. 2 Blätter.



3105

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Pentecost (Ausgießung des heiligen Geistes). Kupferstich nach einem Holzschnitt von A. Dürer. Mit dem Täfelchen von Raimondi, nicht dat. (um 1530). 12,7 x 9,5 cm. – Auf Trägerpapier mont. (47)

€ 160 – 250

Bartsch XIV, 214, 619, III. – Vgl. Hollstein VII (Dürer) 132, 160. – Nach Dürers kleiner Holzschnittpassion, hier im dritten Zustand mit der Nummer 34 im Täfelchen. – Feines Rändchen um die Plattenkante, drei kleine WurmLöcher in der Darstellung und 2 im Rand (davon 4 hinterlegt), minimal fleckig und gebräunt. – Kräftiger Abzug. – Beiliegt ein Kupferstich nach Raimondi, der die fünf Heiligen zeigt (der Heiland mit Maria und Johannes dem Täufer in Wolken sitzend, darunter die hl. Katharina und Paulus), erschienen bei G. G. Rossi in Rom, dat. 1610 (41 x 27,2 cm).



3106

3106

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Trajan von Victoria gekrönt. Kupferstich. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1525), erschienen bei N. van Aelst (in Rom), um 1595. 28,7 x 43 cm. – Auf Trägerpapier aufgezo- gen. (47)

€ 160 – 250

Shoemaker 61. Bartsch XIV, 147, 361: Identische anonyme Kopie mit demselben Monogramm, die man nur daran erkennt, dass die Schraffur über dem Monogramm leicht unterschiedlich ist (Bartsch, Figur 44). – Zusätzlich mit der Verlegeradresse von Antonio Salamanca. – Tls. feines Rändchen um die Einfassungslinie, rechts unten kleine Fehlstelle im weißen Rand, mittig leichte Knickspur, leicht fleckig, etw. gebräunt.



3107

3107

**RAIMONDI, MARCANTONIO**

(um 1475-1534 Bologna), Vulkan, Venus und Amor vor weiter Landschaft. Kupferstich. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1525). 24,9 x 19,3 cm. – Auf Trägerpapier aufgezo- gen, unter Passepartout. (133)

€ 240 – 350

Bartsch XIV, 132, 326. – Tls. ungerade bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, 5 winzige Fehlstellen, verso Montagespuren, etw. fleckig und gebräunt. – Beiliegte die Radierung der Kreuzabnahme aus der Passion nach Lucas van Leyden, in der Platte monogr. „L“ und dat. 1521. – Zus. 2 Blätter.



3108

3108

**REMBRANDT VAN RIJN**

(Leiden 1606-1669 Amsterdam), Jakob den Tod Josephs beklagend. Radierung. In der Platte sign., nicht dat. (um 1633). 10,7 x 8 cm. – Auf Trägerpapier mont. (47)

€ 1.600 – 2.500

Hollstein XVIII, 19, B 38, II. Seidlitz 38. Nowell-Usticke B 38, wohl III, i (von IV). – Auf feinem Bütten ohne Wasserzeichen. – Feines Rändchen um die Plattenkante, minimal fleckig, leicht gebräunt. – Gutes Exemplar.

*Jacob lamenting the supposed death of his son Joseph. Etching. Signed in the plate, undated (around 1633). – On fine laid paper without watermark. – Trimmed, minimally soiled, slightly tanned. – Good copy. – Mounted on paper.*

3109

**REMBRANDT VAN RIJN**

(Leiden 1606-1669 Amsterdam), Rembrandt mit der überhängenden Kappe. Radierung. Nicht sign. und dat. (um 1631). 5 x 4,2 cm. – Auf Trägerpapier mont. (47)

€ 700 – 1.000

Hollstein XVIII, 147, B 319, VI. Seidlitz 319, VI. Nowell-Usticke B 319, VII. – Späterer Abzug auf Velin. – Breiter weißer Rand um die Plattenkante, etw. stockfleckig und gebräunt.

*Self-portrait with cap pulled forward. Later etching on wove paper. Unsigned and undated (around 1631; later copy). – Mounted on paper. – Wide margins, somewhat soiled and tanned.*



3109



3110

3110

**REMBRANDT VAN RIJN**

(Leiden 1606-1669 Amsterdam), Schreiender Mann in Pelzkappe. Radierung. Nicht sign. und dat. (um 1631). 3,4 x 2,8 cm. – Auf Trägerpapier mont. (47)

€ 700 – 1.000

Hollstein XVIII, 149, B 327, III. Seidlitz 327, III. Nowell-Usticke B 327, wohl III. – Späterer Abzug auf Velin. – Breiter weißer Rand um die Plattenkante, leicht stockfleckig und minimal gebräunt.

*Head of a man in fur cap, crying out. Later etching on wove paper. Unsigned and undated (around 1631). – Mounted on paper. – Wide margins, slightly soiled and minimally tanned.*

3111

### REMBRANDT VAN RIJN

(Leiden 1606-1669 Amsterdam), Selbstbildnis mit der Schärpe um den Hals. Radierung. In der Platte sign. und dat. 1633. 13 x 10,3 cm (Plattenkante). – Unter Passepartout. (47)

€ 600 – 900

Hollstein XVIII, 7, B 17, II. Seidlitz 17, III: „Überarbeitete Neudrucke ... Nur nach dem I. Zustand richtig zu beurteilen“. Nowell-Usticke B 17, wohl V. – Ganz ausgezeichnete und kräftiger, wengleich später Druck mit regelmäßigem Rändchen. – Verso in den Ecken leichte Montagespuren, minimal wasserrandig, fleckig und gebräunt. – Aus der Sammlung Max Hausdorff (Sammlerstempel Lugt 4071 verso).

*Self-portrait in cap and scarf. Signed in the plate and dated 1633. – Under passe-partout. – Good but late impression. – Rear with traces of mounting in the corners, minimally water stained, soiled and tanned. – From the collection of Max Hausdorff (collector's stamp on the verso).*



3111

Hollstein XVIII, 149, B 365. Seidlitz 365, II. Nowell-Usticke B 365, II. – Abzug auf leicht gelblichem, dünnem Japanpapier mit büttenähnlicher Struktur. – Ab 1647 verwendete Rembrandt für seine Arbeiten neben europäischen auch fernöstliche Papiere, darunter solche aus China, Indien und Japan. – Laut Einlieferer wurde die Echtheit in der Graphischen Sammlung in München im Jahre 1965 bestätigt (hs. Annotation); da uns die Expertise zu fernöstlichen Papieren fehlt, können wir nicht ausschließen, dass es sich nicht um einen alten Abdruck handelt. – Verso nach vorne durchschlagende Montage- und Klebstoffspuren in den oberen Ecken und seitlich rechts, oben und seitlich bis innerhalb der Plattenkante beschnitten, Fehlstelle rechts unprofessionell ergänzt, oben etw. knittrig, minimal fleckig.

*Studies of the Head of Saskia and others. Etching on washi paper. Signed and dated 1636. – Mounted on paper, under passe-partout. – Print on yellowish, thin washi paper with a texture reminiscent of laid paper. – From 1647 on, Rembrandt used not only European but also Far Eastern papers for his works, including those from China, India and Japan. – According to the consignor, the authenticity of this print has been confirmed in 1965 by the State Graphic Collection in Munich (annotation on passe-partout); however as we are lacking the expertise in Far Eastern papers, we can't completely rule out a later print. – Verso with traces of mounting which are shining through on the front in the upper corners and on the right side, trimmed up to the plate line on the upper part and the sides, unprofessionally remargined damage on the right, some creasing on the top, minimally soiled.*

3112

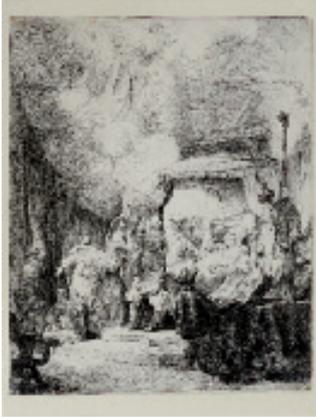
### REMBRANDT VAN RIJN

(Leiden 1606-1669 Amsterdam), Studienblatt mit sechs Frauenköpfen. Radierung, wohl auf dünnem glatten Japanpapier. Sign. und dat. 1636. 15 x 12 cm (Blattgröße). – Auf Trägerpapier mont., unter Passepartout. (47)

€ 400 – 600



3112



3113

**REMBRANDT – DENON, DOMINIQUE-VIVANT**

(Chalon-sur-Saône 1747-1825 Paris), Der Tod der Jungfrau Maria. Radierung nach Rembrandt. In der Platte sign. „Rembrandt f. 1639“, monogr. und dat. „Dn. 1783“. 38,7 x 31 cm. – Rundum angerändert, unter Passepartout. (47)

€ 140 – 200

Nagler III, 491. – Seitenverkehrte Kopie des berühmten Blattes von Rembrandt. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, 6 tls. ergänzte oder angeränderte Ausrisse bis tls. knapp in die Darstellung (wenig Bildverlust), zwei geklebte Einrisse, minimal fleckig.



3114

**RIBERA, JUSEPE DE, GENANNT SPAGNOLETTO,**

(Játiva, Valencia 1588/91-1652 Neapel), Hl. Hieronymus in der Wildnis mit einem Engel. Radierung. In der Platte monogr., nicht dat., (um 1640). 31,3 x 23,3 cm. – Auf Trägerpapier mont. (157)

€ 100 – 150

Bartsch XX, 47, 4. – Starke Alters- und Gebrauchsspuren mit Knicken sowie Ein- und Ausrissen. – Strong signs of wear. – Ohne Rückgaberecht. – No returns.



3115

**RIBERA, JUSEPE DE, GENANNT SPAGNOLETTO,**

(Játiva, Valencia 1588/91-1652 Neapel), Der trunkene Silen. Radierung. In der Platte sign. und dat. 1628, bei G. G. Rossi in Rom, dat. 1640. 26,8 x 34,6 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen, auf Trägerpapier mont. (157)

€ 140 – 200

Bartsch XX, 49, 13. Brown 14, III. – Mit radierter Widmung von G. Orlandi. – Starke Alters- und Gebrauchsspuren mit Ein- und Ausrissen. – Strong signs of wear. – Ohne Rückgaberecht. – No returns.



3116

**ROSA, SALVATOR**

(Arenella 1615-1673 Rom), Soldaten und andere Figuren. 40 Radierungen von und nach S. Rosa. Großtls. in den Platten monogr., nicht dat. (2. Hälfte 17. sowie 18. Jahrhundert). Ca. 13 x 9 bis 19 x 14,5 cm (Blattgröße). (47)

€ 300 – 450

Darunter die beiden Titelblätter „Varia et concinna delineamenta“ und „Has ludentis otij Carolo Rubeo singularis amicitiae pignus D. D. D.“, erschienen bei Sandrart in Nürnberg, aus denen auch die meisten Blätter stammen. – Tls. knapprandig, tls. etw. fleckig und gebräunt.



3117

**SADELER D. Ä., JOHANNES,**

(Brüssel 1550-1600 Venedig), „Geometria“. Kupferstich nach M. de Vos. In der Platte sign., nicht dat. (um 1580). 13,3 x 10,5 cm (Blattgr.: 17,8 x 12,5 cm). – Unter Passepartout. (9)

€ 120 – 180

Hollstein XXI, 173, 550 (mit Abb. XXII, S. 155). – Aus der Folge der Sieben freien Künste. – Etw. braunfleckig, leicht gebräunt.



3118

**SADELER D. Ä., RAPHAEL**

(Antwerpen 1560-1628 Venedig oder 1632 München), Maria Magdalena in der Wüste. Kupferstich nach M. de Vos. In der Platte sign. und dat. „Antverpiae 1583“. 18,6 x 27,8 cm. – Auf Trägerkarton mont. (137)

€ 120 – 180

Hollstein XXI, 238, 110. – Bis tfs. minimal innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, minimal berieben, leichte Montagespuren, minimal fleckig, gebräunt.



3119

**SAENREDAM, JAN PIETERSZ.**

(Zaandam 1565-1607 Assendelft), Eva reicht Adam die verbotene Frucht (Sündenfall). Kupferstich nach Cornelis van Haarlem. In der Platte sign., nicht dat. (nach 1605). 31,5 x 22,1 cm (Darstellungsgröße). – Punktuell auf Trägerkarton mont. (47)

€ 300 – 450

Hollstein XXIII, 9, 7, IV (mit Abb.). Bartsch III, 138, 35. – Mit lateinischem Fußtext: „Edicti immemores ...“ – Mit der Adresse von „R. de Baudous Excudebat“ rechts unten im Stein. – Im Hintergrund Eva, die dem Körper Adams entsteigt. – Feines Rändchen um die Plattenkante, links unten Tintenfleck im Text, sonst nur minimal fleckig und gebräunt. – Gutes Exemplar.



3120

**SAENREDAM, JAN PIETERSZ.**

(Zaandam 1565-1607 Assendelft), Der Morgen. Kupferstich nach H. Goltzius. In der Platte monogr. Und sign., nicht dat., (um 1590). 19,4 x 14,2 cm. (137)

€ 100 – 150

Hollstein XXIII, 73, 97, IV. Zustand (mit Abb.). – Aus der vierteiligen Folge der Tageszeiten mit zweizeiligem lateinischem Text von C. Schonaeus unter der Darstellung. – Etw. späterer Abzug, wohl 2. Hälfte 16. Jhd. – Knapprandig, etw. braunfleckig, leicht gebräunt.

3121

**SALAMANCA, ANTONIO**

(Salamanca 1479-1562 Rom), Psyches Hochzeit.  
Kupferstich. In der Platte sign., nicht dat. (um 1570).  
34,3 x 28 cm. (47)

€ 140 – 200

Bartsch XV, 24, 14, 2. Platte. – Dem Verleger zugeschrieben, laut Bartsch aus der Schule des Marcantonio Raimondi. – Auf festem Bütten mit dem Wasserzeichen Lilie im Kreis mit dem Buchstaben B, welches seine Hauptverbreitung in der Mitte des 18. Jahrhunderts hatte. Allerdings gibt es Büttenpapiere mit Lilienmotiven bereits seit 1540. – Tls. feines Rändchen um die Einfassungslinie, rechts unten verso hinterlegter Einriss in der Ecke, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt. – Provenienz: aus der Sammlung A. Schaller (Lugt 173). – Beilage: Die Hl. Familie mit dem Johannesknaben (Kupferstich von Marco Dente nach Raffael; erschienen bei A. Salamanca, um 1560. 40,5 x 26,5 cm. – Starke Alters- und Gebrauchsspuren). – Zus. 2 Blätter.



3121



3122

3123

**SCHÄUFELEIN, HANS LEONHARD**

(Nürnberg ca. 1480-ca. 1540 Nördlingen), Ecce Homo  
(Der Schmerzensmann mit Mantel in Umrahmung).  
Holzschnitt auf Bütten. Im Stock monogr., nicht dat.  
(um 1530). 24,3 x 17 cm. – Auf Trägerkarton mont. (157)

€ 120 – 180

Bartsch VII, 129, 41. Nagler, Monogrammist III, 1444, 37. – Rechts geglättete Quetschfalte im weißen Rand, leicht fleckig und gebräunt.

3122

**SALDÖRFFER, CONRAD**

(aktiv ca. 1563-ca. 1583 in Nürnberg), „Geheyliget werde dein Name“ – „Dein Reich kume“. 2 Kupferstiche. In den Platten monogr., nicht dat. (um 1563). Je ca. 10,8 x 8 cm (Blattgr.: ca. 12,5 c 9,8 cm). – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 240 – 350

Andresen II, 10, 2 und 3. Nagler, Monogrammist II, 670, aus 4-11: „Das Vater Unser in bildlichen Vorstellungen der Tugenden mit anderen Szenen in Einfassungen ... Diese seltenen Blätter kennen wir durch Herrn Börner“. – Andresen schreibt die achtblättrige Serie direkt Saldörffer zu, Nagler nennt als Schöpfer Caintat Schwarz, Caspar Sommerstein oder eben Saldörffer. – Leicht fleckig und gebräunt. – Sehr selten.



3123



3124

3125

**SCHAFFHAUSER, ELIAS**

(Augsburg 1684-1738 ebda.; Zuschreibung), 10 Radierungen. In den Platten num. (7-16), 2 Blätter monogr., eines dat. 1700. Ca. 4,7 x 4 bis 5 x 4,2 cm. (9)

€ 200 – 300

Vgl. Le Blanc III, 437 (Biografie) sowie Nagler, Monogrammisten II, 1675 und 1769. – Kleine, aber künstlerisch hochwertige Radierungen einer von uns nicht nachzuweisenden Folge von Berufs- und Wanderschaftsdarstellungen. – Blatt 10 mit Einriss und kleinem Loch in der Darstellung, Blatt 16 mit kleinem Einriss unten, etw. gewellt und aufgebogen, leicht fleckig und minimal gebräunt. – Breitrandig.



3126

3124

**SCHÄUFELEIN, HANS LEONHARD**

(Nürnberg um 1480 – um 1540 Nördlingen), Christus als guter Hirte – Christus am Kreuz. 2 Holzschnitte. Nicht sign. oder dat. (1522). Je ca. 9,2 x 6,6 cm. – Jeweils auf Trägerkarton mont. (47)

€ 200 – 300

Schreyl 453 und 496 (mit Abbildung). – Aus „Ain betbüchlin“ von M. Luther, erschienen bei Schönsperger in Augsburg, 1522 mit Rückentext. – Rückentext leicht durchschlagend, leichte Knickstellen und Randläsuren, leicht fleckig und gebräunt. – Beiliegt der Holzschnitt mit dem nach links schreitenden Paar IV aus dem Hochzeitstanz, um 1550 (Schreyl 999 mit Abbildung).



3125

3126

**SCHMIDT, GEORG FRIEDRICH**

(Schönerlinde bei Berlin 1712-1775 Berlin), Wilhelm II. von Oranien mit seinem Lehrer. Radierung nach G. Flink. In der Platte sign. und dat. 1772. 23,9 x 18,9 cm. – Auf Trägerkarton mont. (137)

€ 100 – 150

Thieme/Becker XXX, 142. Wessely 121, I (von II; vor der Schrift). – Leichter, hinterlegter Wurmfraß in der rechten unteren Ecke, geklebter Einriss entlang der linken unteren Plattenkante, weiße Ränder leicht fleckig.

3127

**SOLIMENA, FRANCESCO**

(Canale di Serino 1657-1747 Barra bei Neapel; Zuschreibung), Die Gefangenschaft Johannes des Täufer. Feder in Bister, laviert, auf feinem Bütten. Verso mit dem Künstlernamen bezeichnet, nicht dat. (um 1720). 31,5 x 39,2 cm. – Unter Passepartout. (65)

€ 600 – 900

Unsere große Zeichnung zeigt den Moment, in dem Johannes der Täufer vor Herodes Antipas geführt wird. Er wird links von zwei Soldaten vor den Herrscher gebracht. Seine aufrechte Körperhaltung zeigt an, dass er in seiner Überzeugung weiterhin ungebrochen ist. Herodes, der rechts erhöht thront, weist anklagend in Johannes' Richtung. – Auf Bütten kaschiert, mit Fehlstellen am Rand und Löchlein im Papier, mit hinterlegten Kanten, Knitterspuren sowie gebräunt.

*St. John in front of Herod. Bistre pen and ink drawing, on delicate laid paper, attributed to Francesco Solimena. Inscribed with the artist's name on the verso, undated (around 1720). – Laminated on laid paper, with damages and holes on the margins, backed edges, with creasemarks and tanned. – Under passe-partout.*



3127



3128

3128

**STENGEL, STEPHAN VON**

(Mannheim 1750-1822 Bamberg; Zuschreibung), Hengst. Feder auf Bütten. Auf dem Träger mit Künstlername beschriftet, nicht dat. (um 1780). 16 x 20,3 cm. – Unter Passepartout. – Auf dunkelblauen Träger kaschiert, minimal fleckig und gebräunt. (9)

€ 200 – 300



3129

3129

**STENGEL, STEPHAN VON**

(Mannheim 1750-1822 Bamberg; Zuschreibung), Prediger und Gemeinde. Feder auf Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1770). 21 x 34,5 cm. – Unter Passepartout. (9)

€ 160 – 250

Karikatur, wohl aus dem Frühwerk des Künstlers. – Minimal beschabt und rechts am Rand mit kleiner Fehlstelle, leicht fleckig und gebräunt. – Papier mit Wasserzeichen „Lilie“.

DAZU: DERS., Ruinen des alten Schlosses von Heppenheim. Feder in Bister und Tusche auf Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1800). 12,7 x 17 cm. – Unter Passepartout. – Mit vereinzelten Fleckchen.



3130

3130

**SÜDDEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS**

Mater Dolorosa. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. und dat. 47 x 37 cm. – In vg. Rahmen (mit leichten Altersspuren). (56)

€ 400 – 600

Brustbild der trauernden Maria. Sie hat die Hände im Gebet vor die Brust geführt und blickt aus milden Augen auf den Betrachter; der Kopf ist mit einem schwarzen Tuch bedeckt. Die Madonna strahlt eine schlichte Würde und Warmherzigkeit aus, die den Betrachter vom ersten Moment an berührt. – Mit kleiner Fehlstelle in der Malschicht und dezenten Retuschen.

*Lady of the Sorrows by a South German artist of the 18th century. – Oil on canvas, relined. Not signed and dated. – With small damage and discrete touch ups. – In gilt frame.*



3131

3132

3131

**TEMPESTA, ANTONIO**

(Florenz um 1555-1630 Rom), Das Reiterstandbild Cosimo I de' Medici. Radierung nach der Statue des Giovanni da Bologna (Giambologna) in Florenz. In der Platte sign., bei A. Vaccario in Rom, dat. 1608. 49 x 37,6 cm. (9)

€ 140 – 250

Bartsch XVII, 84, 637. – Mit 3 Wappen und militärischer Darstellung in toskanischer Landschaft im Hintergrund. – Großtfs. feines Rändchen um die Einfassungslinie, Ränder tfs. geknickt und mit kleinen Randläsuren, gefaltet, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt.



3132

**TISCHBEIN D. Ä., JOHANN HEINRICH**

(Haina 1722-1789 Kassel), „Thetis et Achilles“ – Diana und ihre Nymphen im Bade. 2 Radierungen. Jeweils in der Platte sign., eine dat. 1757. 17,7 x 13,8 und 16,9 x 13 cm. – Unter Glas (ungeöffnet; Altersspuren). – Nagler XXI, 144, 3 und 10. – Das 2. Blatt etw. stärker fleckig und gebräunt. (49)

€ 160 – 250



3133

**UNBEKANNTER MEISTER**

aus der Schule des Marcantonio Raimondi – Jupiter verführt Proserpina in Form einer Schlange. Kupferstich nach M. Coxie d. Ä. Nicht sign. und dat. (um 1600). 17,1 x 13,3 cm. – Auf Trägerpapier mont. (47)

€ 120 – 180

Nicht bei Hollstein. – Aus der Serie „Les Amours de Jupiter“, die Zuschreibung nach dem Exemplar in der British Library. – Tls. bis minimal innerhalb der Darstellung beschnitten, verso Montagespuren, in den Ecken leicht wasserrandig, leicht fleckig und gebräunt.



3134

**UNBEKANNTER MEISTER**

**NACH J. SAENREDAM UND L. VAN LEYDEN**

David mit dem Kopf des Goliath. Kupferstich. In der Platte monogr. „L“, bei P. de Jode d. Ä. (in Antwerpen), nicht dat. (um 1630). 25,9 x 18,5 cm. (49)

€ 120 – 180

Hollstein XXIII (Saenredam), 14, 11: anonymous copies B (von D). Bartsch III, 152, 109 (copie en contre-partie). Vgl. Hollstein XXVI (Serwouters), 234, 4. – Wie das bei Hollstein unter dem Stecher Pieter Serwouters verzeichnete Exemplar mit dem lateinischen Fußtitel, aber mit leicht abweichender Größe und dem Verlegervermerk von de Jode. – Leichte Falt- und Knickspuren, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt.



3135

**UNBEKANNTER MEISTER**

Kampf der Tritonen um eine Jungfrau. Radierung in Rautenform. Nicht sign. und dat., wohl 2. Hälfte 17. Jhdt. 6 x 9,6 cm. – Auf Trägerpapier mont. – Alt auf Bütteln mit Blindstempel mont. (Sammlung Fürst Oettingen-Wallerstein; nicht bei Lugt). – Bis zur Einfassungslinie beschnitten, fleckig. – Für uns nicht nachweisbar. (47)

€ 120 – 180



3136

**UNBEKANNTER MEISTER**

**DES SPÄTEN 16. JAHRHUNDERTS**

„Sihe das ist Gotes Lam welches der ganzen Welt Sind tret“. Kupferstich. Nicht sign. oder dat. (um 1580). 9,2 x 19,5 cm (Blattgröße). – Auf Bütteln aufgezogen, auf Trägerpapier mont. – Tls. bis zur Einfassungslinie beschnitten, leicht fleckig und gebräunt. – Für uns nicht nachweisbar. (47)

€ 140 – 200



3137

**VILLAMENA, FRANCESCO**

(Assisi 1564-1624 Rom), Madonna, das Kind wiegend. Kupferstich nach S. Ventura. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1610). 16,7 x 12,6 cm. – Auf Trägerkarton mont. (47)

€ 240 – 350

Nagler, Monogrammisten III, 2563 (Monogramm). – Mit zwei-zeiligem lateinischen Fußtext. – Meist bis zur Darstellung beschnitten, minimal fleckig und gebräunt. – Dieses Blatt für uns in keiner der gängigen Bibliografien nachzuweisen. – Jeweils 1 Exemplar befindet sich im Istituto Centrale per la Grafica in Rom, in der Pinacoteca Nazionale di Bologna sowie in der Biblioteca Panizzi. – Sehr selten.

3137



3138

3138

**Monumentales Blatt**

**VORSTERMAN D. Ä., LUCAS EMIL**

(Bommel 1595-1675 Antwerpen), Amazonenschlacht. Kupferstich (von 6 Platten) nach P. P. Rubens. In der Platte sign. und dat. 1623. Ca. 83,5 x 119 cm. – Mehrf. gefaltet. (47)

€ 1.200 – 1.800

New Hollstein 100, II (von III). Nagler XXIII, 334, 119. Le Blanc IV, 158, 135, II (mit der Verlegeradresse von van Merlen in Paris). – Das berühmte Gemälde von Peter Paul Rubens, welches als Vorlage diente, hängt in der Alten Pinakothek in München. – Wenige Braunflecken in der Darstellung, tls. kleine Löcher in den Faltungen, Knickspuren, wenige kleine tls. hinterlegte Einrisse. – Breitrandiges Exemplar.

3139

**WEIROTTER, FRANZ EDMUND**

(Innsbruck 1733-1771 Wien), Landschaften. 4 Radierungen. In den Platten sign., tls. num., ein Bl. dat. Rom 1767. Ca. 10,8 x 16,7 bis 14,8 x 20,6 cm. – 3 Bl. unter Passepartout, eines auf Trägerkarton mont. (47)

€ 140 – 200

Aus verschied. Ansichtenfolgen. – Winterberg 133, 134, 172 (II) und 173 (II). – „Bey S. Giovanni Laterano“ – „Zu Civita vecchia“ – „Grotta hinter S. Peter“ und „Am See bei Bolzano“ (eigentlich Bolsena). – Leicht fleckig und gebräunt. – Beiliegen zwei gegenseitige Radierungen nach Weirotter sowie 5 Radierungen mit Landschaften von François Vivares (1709-1780). – Zus. 11 Blätter.



3139



3140

3140

**WINTER, JOSEPH GEORG**

(München 1751-1789 ebda.), Hirschhatz. Bleistift auf Bütten. Sign. und dat. 1784. 24,6 x 42 cm. – Unter Passepartout. – Mit Fleckchen, leicht unregelmäßigen Kanten und leichten Quetschfalten am rechten Rand. (16)

\*\*€ 240 – 350

3141

**WYCK, THOMAS**

(Beverwijck um 1616-1677 Haarlem), Mann beim Schuheschnüren. Radierung. In der Platte monogr., nicht dat. (um 1650). 8,3 x 7,3 cm. – Auf Trägerpapier mont., unter Passepartout. (47)

€ 140 – 200

Nagler XXV, 108, 4. – Tls. bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten, leicht quadriert, alter Besitzvermerk verso, winzige Fehlstelle im unteren Rand, leicht fleckig und gebräunt.



3141



3142

3142

### HOLZSCHNITTE – KONVOLUT –

Ca. 40 Blätter mit zus. ca. 55 Holzschnitten von verschied. Meistern und in unterschiedlichen Formaten. Großtls. 15. bis 17. Jhdt. – Tls. auf Trägerkarton mont. bzw. unter Passepartout. (47)

€ 500 – 700

Darstellungen von verschied. Meistern, tls. recto und verso, darunter zahlreiche Blätter von Jost Amman. – Tls. stärkere Alters- und Gebrauchsspuren. – Wenige Beilagen. – Fundgrube.

3143

### KUPFERSTICHE – KONVOLUT –

Ca. 50 Kupferstiche und Radierungen von verschied. Stechern und in unterschiedlichen Formaten. Großtls. 16. und 17. Jhdt. – Zahlreiche Blätter auf Trägerkarton mont. (47)

€ 500 – 700

Darstellungen von verschied. Meistern, darunter Blätter von, nach und bei H. Aldegrever, R. Boissard, H. Cock, A. und J. Collaert, Ph. und Th. Galle, J. de Gheyn, H. Grotius, M. van Heemskerck, F. Hogenberg, G. Lanfranco, V. Lefebvre, H. van Luyck, K. van Mander, A. Marchucci, C. de Passe, J. Sadeler, J. Stradanus, A. Tempesta, C. J. Visscher, M. de Vos, J. B. Vrints und H. Wierix. – Tls. stärkere bis starke Alters- und Gebrauchsspuren.



3143



3144

3144

### KONVOLUT –

10 Kupferstiche und Radierungen des 17. und 18. Jhdts. von verschied. Stechern und in unterschiedlichen Formaten. – 1 Bl. auf Trägerkarton aufgezogen, 3 Bl. auf Trägerkarton mont., 3 Bl. unter Passepartout. (137)

€ 240 – 350

Darunter das Portrait von Jan Lutma nach Rembrandt, die Angler auf der Brücke nach A. van Ostade, Venus ermahnt Amor nach O. Fialetti, das Wappen von Papst Clemens XIV. aus „Il Vignola Illustrato“, Apollo und die Sibylle von Cumae von S. Rosa, ein lesender Gelehrter nach J. van Vliet sowie die Flucht nach Ägypten von H. van Swanevelt. – Alters- und Gebrauchsspuren.

3145

**ADAM, EUGEN**

(München 1817-1880 ebda.), Männliche Rückenfigur mit Umhang. Bleistift, gehöht, auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1860). 28,3 x 19,8 cm. – Höhlung oxidiert, mit vereinzelt Fleckchen, zart gebräunt und verso mit Resten alter Montierung. (109)

€ 100 – 150



3145



3146

3146

**BAMBERGER, FRITZ**

(Würzburg 1814-1873 Neuenhain), Hafen in der Normandie. Pinsel in Braun. Nicht sign. und dat. (um 1850). 18,2 x 29 cm. – Unter Passepartout. – Mit abgeschrägten Ecken. – Mit vereinzelt Fleckchen, geglätteter Knitterspur links unten und minimal gebräunt. (109)

€ 260 – 330

3147

**BAMBERGER, FRITZ**

(Würzburg 1814-1873 Neuenhain), 2 Studienblätter mit Pflanzenmotiven. Bleistift auf Velin. – Unter Passepartout. (109)

€ 260 – 330

I: Üppiges Geäst. Monogr., ortsbezeichnet und dat. „Polling 1864“. 19,7 x 12 cm. – Etw. gebräunt.

II: Distelblätter. Nicht sign. und dat. 15 x 14,5 cm. – Oktagonales Blattformat. – Mit vereinzelt Fleckchen und Fingerflecken am Rand sowie zart gebräunt.



3147



3148

3148

**BEYSCHLAG, ROBERT**

(Nördlingen 1838-1903 München), Waldstück. Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte kaschiert. Sign. und dat. 1875. 32 x 27,5 cm. – Gerahmt (mit Ausbrüchen). (75)

€ 200 – 300

Eher ungewöhnliches Motiv für den für seine Genredarstellungen mit zarten Frauengestalten und Liebenden bekannten Künstler der Münchner Schule. – Gereinigt und mit vereinzelt, kleinen Retuschen und restauriertem Knick im Papier links oben.

3149

**BOUVIER, AUGUSTE JULES**

(London 1827-1881), Stepping Stones. Aquarell. Sign. und dat. 1863. Sichtmaß: ca. 36,5 x 25,5 cm. – Unter Passepartout in vg. Rahmen (mit kleinen Ausbrüchen). – Mit Lichtrand und leicht gebräunt. (27)

€ 600 – 900



3149



3150

3150

**BRANDT, OTTO**

(Berlin 1828-1892 Olevano Romano), Hügelige Landschaft mit Jäger. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1860). Sichtmaß: 16 x 17,7 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gebräunt. (49)

€ 80 – 120



3151



3151

3151

### CANELLA, GIUSEPPE I

(Verona 1788-1847 Florenz), Skizzenbuch „Vedute di Venezia e del' Lago maggiore“ (Deckeltitel) mit 80 Zeichnungen auf 41 Bl. Bleistift auf Papier. Im Buchdeckel sign., nicht dat. (um 1815). Ca. 12 x 19 cm. OHldr. (leicht beschabt und bestoßen). (132)

€ 4.000 – 6.000

Giuseppe Canella erhielt seine Ausbildung bei seinem Vater Giovanni Canella, einem Architekten, Maler und Bühnenbildner. Danach arbeitete er an der Dekoration einiger Palazzi in Mantua mit, ehe er sich zwischen 1811 und 1815 in Venedig niederließ. In diese Zeit ist mit großer Wahrscheinlichkeit auch unser feines, dicht ausgefülltes Skizzenbuch zu datieren. 34 Zeichnungen und Skizzen zeigen Motive aus Venedig. Häufig handelt es sich hier um Panoramen, die mehrere Sehenswürdigkeiten wie S. Servolo, S. Lazaro und S. Giorgio zusammenfassen, bereichert durch Figuren und Schiffsstaffage. Einige sehr freie Skizzen scheinen wie direkte Vorbereitungen für Gemälde, da sie auch Informationen zur Farbgestaltung beinhalten. Die 15 Figurenstudien zeigen zumeist Venezianer im alltäglichen Treiben, als Fischer, beim Rasten oder beim Umladen der Waren. Im hinteren Teil des Skizzenbuches sind vermehrt Ansichten vom Lago Maggiore, insgesamt 26, zwischen den Venedigansichten eingestreut. Außerdem sind eine Ansicht des Castello di Somma in der Lombardei, 3 Landschaften und 1 Stilleben zu finden. Häufig sind die Seiten ganz klein am Unterrand mit der jeweiligen Ortschaft beschriftet, darunter Sesto und Rocca di Angera. – Obwohl Canella fast alle Blätter beidseitig verwendete, ist in der zweiten Hälfte des Büchleins zu bemerken, dass sich hier die Orte regelmäßig abwechseln. Die linke Seite widmet sich Ansichten des Lago Maggiore, die rechte Venedig. Daraus können wir schließen, dass er das Buch zuerst mit den Ansichten der Serenissima gefüllt hatte, ehe er weiterreiste und für den Lago Maggiore die eher weniger beliebte linke Seite verwendete. Neben den reizvollen Zeichnungen ist also auch der historische Aspekt dieses Werkes nicht zu unterschätzen, belegt er doch eine Abfolge in der Reisetätigkeit des umtriebigen Italiener. – Gelenke gebrochen, leicht fleckig, Kanten leicht bestoßen und etw. gebräunt.

*Sketch-book „Vedute di Venezia e del' Lago maggiore“ (cover title) with 80 pencil-drawings on 41 leaves. Signed on the pastedown, undated (around 1815). – Giuseppe Canella was trained by his father Giovanni Canella, an architect, painter and stage designer. He then worked on the decoration of several palazzi in Mantua before settling in Venice between 1811 and 1815. Our sketch-book is highly likely from that period. 34 drawings and sketches show motives from Venice. Most of those are panoramic views with well known sights like S. Servolo, S. Lazaro and S. Giorgio. Some very schematic sketches seem to be direct preparations to paintings, as they also include info on the colouring. 15 figure studies show mostly Venetians during everyday tasks. The last part of the sketch-book has 26 views of the Lago Maggiore in between the Venetian views. Further there are a view of the castle of Somma in Lombardy, 3 landscapes and a still life. – Although Canella used almost all the pages on both sides, it is noticeable in the second half that the places regularly alternate here. The left side is devoted to views of Lago Maggiore, the right to Venice. From this we can conclude that he first filled the book with views of Venice before travelling on and using the less popular left-hand page for the Lago Maggiore. – Inner joints cracked, slightly soiled, edges slightly bumped, slightly tanned. – Original half calf (slightly scuffed and bumped).*



3151



3152

3152

### **CATEL, FRANZ LUDWIG**

(Berlin 1778-1856 Rom), Portrait des Malers Carl Ludwig Frommel. Öl auf Leinwand. Verso sign., nicht dat. (1834). 28,5 x 23 cm. – Gerahmt. (49)

€ 3.000 – 4.500

Das Portrait zeigt den Maler in Brustansicht vor schlichem braunen Hintergrund. Einen sehr privaten Eindruck vermittelt das Bild nicht nur durch das kleine Format, sondern vor allem auch durch die lässige Kleidung: eine gelbe, geöffnete Weste über einem ebenfalls aufstehenden, weißen Hemd, dessen Kragen hoch geklappt, dessen Krawatte aber abgelegt ist. Weiterhin liegt der Fokus auf dem Gesicht, dessen ernsthafte Züge um den Mund durch einen wachen, fast schelmischen Blick aufgeheitert werden. Dagegen ist die Kleindung nur skizzenhaft in breiten Strichen wiedergegeben.

Catel und Frommel verband eine lange Freundschaft. Catel arbeitete für Carl Ludwig Frommel (1789 – 1863) in Karlsruhe. Die beiden kannten sich möglicherweise bereits aus Paris 1809, höchstwahrscheinlich aber spätestens aus der Zeit in Rom 1813 bis 1817. Es verwundert daher nicht, dass Catel diese private Ansicht für den Freund auf dem Portrait aus dem Jahr 1834 verwendete. – Mit wenigen, sehr dezenten Retuschen. – Aus einem Teilnachlass der Künstlerfamilie Lindemann-Frommel. – Literatur: Abgebildet in Ausstellungskatalog Hamburger Kunsthalle, Stolzenberg, A., und H. Gaßner, Franz Ludwig Catel. Italienbilder der Romantik. Petersberg 2015, Abb. 11.

3153

**CONRÄDER, GEORG**

(München 1838-1911 Opatija), 2 Zeichnungen. Bleistift auf Papier. Jeweils sign. (109)

€ 100 – 150

I: Figurenstudie einer Königin. Ortsbezeichnet und dat. „Weimar (18)62“. 29,8 x 23,3 cm. – Mit Flecken und kleinem Löchlein.

II: Damenportrait. 34,2 x 28 cm. – Mit leichten Verschmutzungen und leicht gebräunt.



3153



3154

3154

**DEUTSCHER KÜNSTLER  
DES FRÜHEN 19. JAHRHUNDERTS**

Ansicht von Tivoli. Öl auf Leinwand, doubliert.  
Nicht sign. und dat. (um 1810). 36,5 x 24 cm. (49)

€ 800 – 1.200

Tivoli mit seinem Wasserfall und den antiken Bauwerken gehört zu den bekanntesten und meist dargestellten Motiven, die deutsche Maler in Italien wiedergaben. Unser elegantes, kleinformatiges Gemälde zeigt eines der beliebtesten Motive aus Tivoli, den Tempel der Vesta mit kleinem Wasserfall im Vordergrund, belebt durch zwei Staffagefiguren. Der in ein abendliches Rosé getauchte Himmel über den Bergen des Hintergrundes trägt maßgeblich zur romantischen Stimmung des Gemäldes bei. – Mit dezenten Retuschen insbesondere umlaufend an den Bildrändern.

3155

**DEUTSCHER KÜNSTLER  
DER 1. HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS**

Knabe mit Armbrust. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1830). 78,5 x 65,5 cm. – Gerahmt. (51)

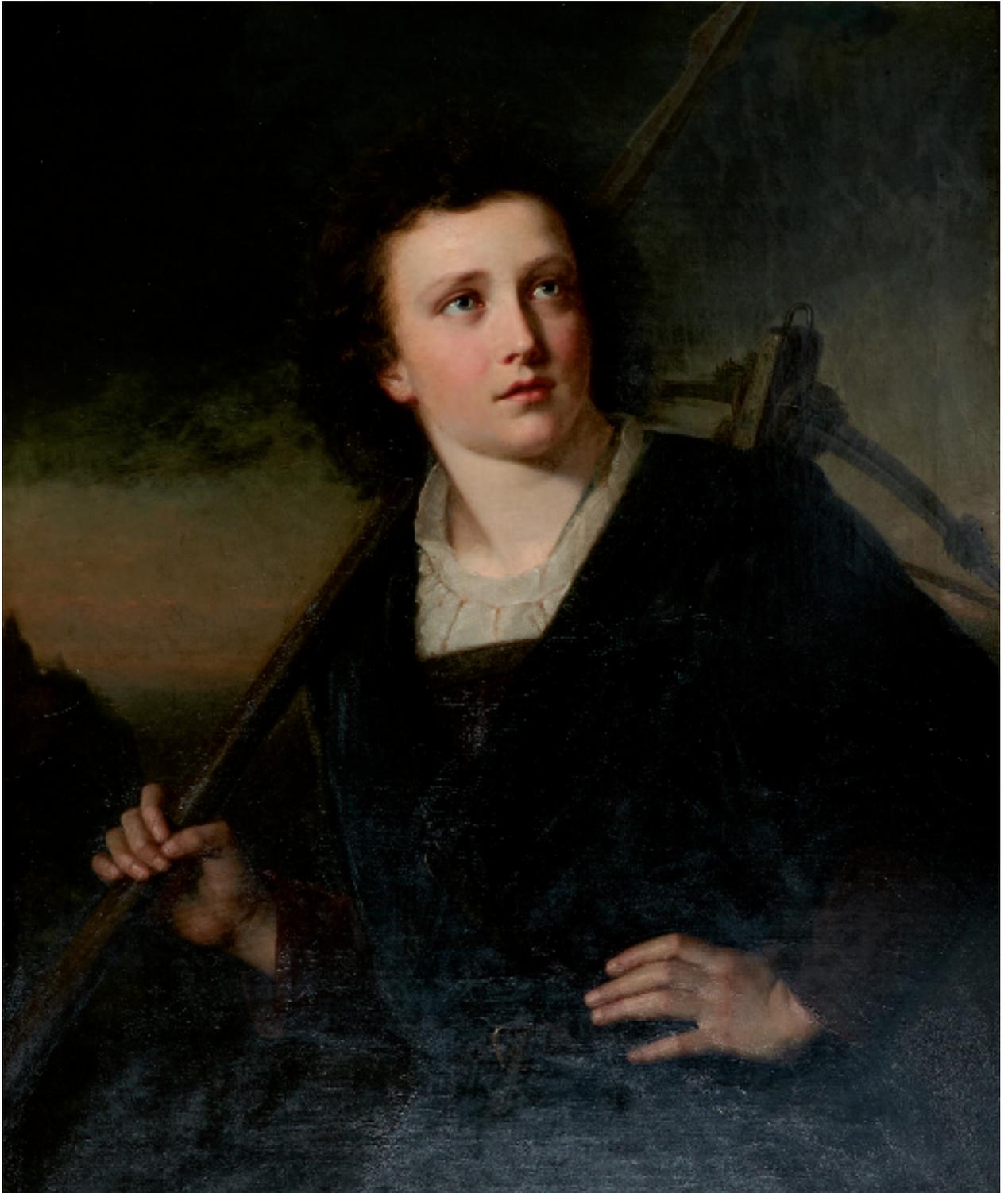
€ 10.000 – 15.000

Ein knabenhafter Jagdhelfer steht in Halbfigur nach rechts gewendet in dunkler Landschaft. Selbstbewusst hat er seine linke Hand in die Hüfte gestützt, während er in seiner Rechten die Saufeder hält. Auf dem Rücken trägt er eine Armbrust. Sein Blick führt nach rechts oben aus dem Bild hinaus. Dabei hebt sich sein feines Antlitz hell vor dem dunklen Fond ab, so dass die weichen Züge des jungen Mannes besonders akzentuiert werden.

Das Gemälde wurde 1994 aus dem Besitz der Familie von Kienlin erworben, wodurch die Spur eines ursprünglichen Hängungsortes nach Schloss Erolzheim (Lkr. Biberach) führt. Zur Zeit der Entstehung des Gemäldes war das Schloss in Besitz von Friedrich von Bernhard (1801-1871), der es 1830 von seinem Onkel Heinrich von Kiesow gekauft hatte, der wiederum das Schloss wenige Jahre zuvor 1826 aus dem Erbe des Alois Sebastian, Freiherrn von Bömmelberg, erworben hatte. Friedrich Bernhard war Jurist und wurde 1830 in den erblichen bayerischen Adels- und Freiherrenstand aufgenommen. Wohl auch zu diesem Anlass legte er sich den herrschaftlichen Sitz zu. Zudem gründete er 1831 zusammen mit

Friedrich Hofstatt, den Künstlern Franz Graf von Pocci, Ludwig von Schwanthaler und Franz Freiherr von und zu Aufseß in München die „Gesellschaft für teutsche Alterthumskunde von den drei Schilden“, die sich vor allem der Pflege und dem Erhalt der gotischen Kultur in Deutschland verschrieben hatte. – Das Haupthaus von Schloss Erolzheim brannte unter französischer Besatzung nach dem Zweiten Weltkrieg nieder. Sollte das Gemälde unter Friedrich von Bernhard in das Schloss gekommen sein, so wird es zu diesem Zeitpunkt wohl in einem der Nebengebäude untergebracht gewesen sein. Eine andere Möglichkeit ist, dass das Gemälde über die letzten Besitzer des Schlosses, die Familie von Kienlin, der Ausstattung hinzugefügt wurde. 1915 erwarb Albert Constantin von Kienlin das Gut, das in der Folge an seinen Sohn Max-Engelhardt überging. Das Schloss wurde 1987 verkauft und das Gemälde aus Kienlinschem Besitz gelangte sieben Jahre später in direktem Erwerb in Privatbesitz.

Es bleibt dennoch die Frage nach dem Schöpfer des Gemäldes zu klären. War der ursprüngliche Besitzer oder gar Auftraggeber von Bernhard, so weist die Spur nach München und stilistisch in die Kreise um Josef Karl Stieler (1781-1858). In jedem Fall war hier eine äußerst geübte und hoch qualifizierte süddeutsche Hand am Werk, die den Knaben mit Armbrust so lebendig auf die Leinwand brachte. – Mit dezenten Retuschen. – Provenienz: ehemals Max-Engelhardt von Kienlin, bis 1994. Privatbesitz, München. – Wir bitten um Abholung oder Spedition.



3155



3156

3156

**DEUTSCHER KÜNSTLER  
DER 2. HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS**

Arkadische Landschaft mit Ruine und Staffagefiguren. Feder, laviert, auf Büttlen. Monogr. „Joh. M.“ und dat. 1872. 19 x 18,4 cm. – In Passepartout. – Mit winzigen Braunflecken, punktuell auf Träger montiert. Verso Ausdünnungen der unteren Ecken durch alte Montage. – Provenienz: ehemals Eduard Schultze, Wien, verso auf dem Träger gestempelt (Lugt 906); Privatbesitz, Süddeutschland. (95)

€ 500 – 700

DAZU: I. BLEULER, Johann Heinrich II (1787-1857), Rigi Staffel. Farbaquatinta. Um 1840. Sichtmaß: 14 x 20 cm. – Gerahmt. – Mit vereinzelten Fleckchen und minimal gebräunt.

II: DEUTSCHER KÜNSTLER DER MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS, Waldlandschaft mit Bachlauf. Bleistift auf Büttlen. Nicht sign., dat. 1854. 32,5 x 41 cm. – Unter Passepartout. – Mit kleinen Flecken und Verfärbungen sowie hinterlegten Rissen am Unterrand und vertikaler Quetschfalte.



3157

3157

**DEUTSCHER KÜNSTLER  
ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS**

Anbetung der Könige. Öl auf Holz. Nicht sign. und dat. (um 1890). 20,3 x 27 cm. (3)

€ 180 – 280

Das Bozzetto zeigt die Anbetung der Könige in einer Art Prozession in ovalem Bildausschnitt. Links ist die Heilige Familie zu sehen, der sich von rechts die Könige mit ihren Opfergaben nähern, begleitet von einem Zug weiterer Personen, die in ägyptischem Stil gekleidet sind. Insbesondere diese weisen auf die Salonmalerei des ausgehenden 19. Jahrhunderts. – Mit Hitzeschaden rechts und hier Fehlstellen in der Malschicht sowie leicht fleckig, beschabt und mit leicht bestoßenen Kanten. Verso mit zwei Parkettierleisten.



3158

3158

**DEUTSCHER KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS**

Blick auf einen Bauernhof. Bleistift, gehöht, auf Papier. Nicht sign., ortsbezeichnet und dat. „Eising 1854“. 29,8 x 41,7 cm. – Unter Passepartout. – Mit oxidierten Höhungen und sehr vereinzelten Fleckchen. (109)

€ 150 – 200

3159

**DEUTSCHER KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS**

Fontäne im Park von Schloss Reichenau. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1830), auf dem Träger ortsbezeichnet. 20,6 x 29,5 cm. – Unter Passepartout. – Auf Träger montiert, leicht gebräunt und mit vereinzelt Fleckchen. (109)

€ 150 – 200



3159



3160

3160

**DEUTSCHER KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS**

6 Figurenstudien aus Italien. 4 Bleistift auf Papier, Bleistift, gehöht, auf Papier und 1 Bleistift und Farbkreide auf Papier. Nicht sign., 3. Bl. ortsbezeichnet, 1 Bl. dat. 1856. 20,2 x 9,4 bis 34,8 x 21,6 cm. – 1 Bl. unter Passepartout, 1 Bl. auf Träger montiert. (109)

€ 400 – 600

Die kleine Sammlung beinhaltet die Darstellung einer Frau aus Frascati sowie zweier Herren aus Subiaco und einer Römerin. – Mit leichten Altersspuren, 1 Bl. leicht knittrig.



3161

3161

**DILLIS, JOHANN GEORG**

(Grüngiebing 1759-1841 München; Zuschreibung), Schreitende Magd mit Wasserkrug. Bleistift auf Bütten. Nicht sign., verso beschriftet, nicht dat. (um 1810). 18 x 12 cm. – Mit winzigen Flecken und Leimschatten. – Verso mit Resten alter Montierung. (49)

€ 80 – 120



3162

3162

**DÖRR, CARL**

(Tübingen 1777-1842 Heilbronn; Zuschreibung), Rheinansicht mit der Loreley. Aquarell und Deckweiß über Bleistift auf blauem Velin. Nicht sign. und dat. (um 1820). 26,5 x 43,5 cm. – Unter Passepartout. (110)

€ 180 – 280

Sommerliche Ansicht den Rhein entlang mit Loreley-Felsen links. Mit Quadrierung in Bleistift. – Mit Kratzer links, minimal beschabt und vereinzelt Fleckchen. – Verso mit hs. Vermerk eines Vorbesitzers.



3163

3163

**DORNER, JOHANN JACOB II**

(1775-1852; Umkreis), Paar Landschaften mit Fluss und Staffagefiguren. Öl auf Weichholz. Nicht sign. und dat. (um 1850). Ca. 12,5 x 18 cm. – In vg. Rahmen (übermalt). – Mit Verschmutzungen. (157)

€ 300 – 450



3164

3164

**ENHUBER, KARL VON**

(Hof 1811-1867 München), Sitzender Knabe. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1850). 21,9 x 25,9 cm. – Unter Passepartout. – Mit kleinen, leichten Flecken und leichtem Lichtrand. (109)

€ 200 – 300



3165

3165

**ERXLÉBEN, AUGUST**

(1822-1867), Sammlung von 36 Zeichnungen. Bleistift auf Papier. 2 Bl. sign., tls. ortsbezeichnet und dat. (18)47-49. 13 x 8,3 bis 32,5 x 22,4 cm. – Tls. mehrere Bl. auf einen Träger montiert. (109)

€ 300 – 450

Die Sammlung besteht aus Pflanzenstudien und Landschaftsansichten. – Mit leichten bis tls. stärkeren Altersspuren.



3166

3166

**FISCHBACH, JOHANN**

(Grafenegg, Niederösterreich 1797-1871 München), Pferd am Trog. Bleistift und weiße Kreide, schwarz laviert, auf blauem Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1850). 15,5 x 19,4 cm. – Unter Passepartout. – Minimal berieben. (109)

€ 150 – 200



3167

3167

**FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1800**

Mondaufgang über dem Hafen. Öl auf Eichenholz. Nicht sign. und dat. 14 x 21,8 cm. – In versilbertem Rahmen (mit leichten Altersspuren). – Verso mit rotem Lacksiegel. – Mit dezenten Retuschen. (159)

\*\*€ 200 – 300

3168

**FRIES, ERNST**

(Heidelberg 1801-1833 Karlsruhe; Zuschreibung), Olevano. Feder über Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1824), von späterer Hand ortsbezeichnet. 23,5 x 36,6 cm. – Unter Passepartout. (95)

€ 400 – 600

Das elegante Blatt zeigt eine Ansicht aus Olevano. In perfekt konstruierter Verkürzung sind die Straßenzüge der bei Künstlern aufgrund ihrer spektakulären Lage so beliebten Stadt wiedergegeben. Der einerseits sehr sichere Strich bei der Zeichnung der Häuser, andererseits sehr freie Strich für die Vegetation erinnert stark an ein Blatt mit dem Blick auf Olevano von der Hand von Ernst Fries, das 2016 bei Grisebach unter den Hammer kam, was eine Zuschreibung unseres Blattes untermauert. – Mit Knick und Knitterspuren sowie Fleckchen und zum Rand hin leichten Verfärbungen.

DAZU: Kleine, anonyme Ansicht von Albano. Aquarell über Bleistift. Nicht sign., dat. 1831. 8 x 11,3 cm. – Blatt aus einem Skizzenbüchlein. – Mit leichten Fleckchen und links am Rand hinterlegt.



3168



3169

**FROMMEL, CARL LUDWIG**

(Birkenfeld 1789-1863 Ispringen), „Sechs Wald-Landschaften“ (Deckeltitel). 6 Radierungen auf aufgewalztem China. In den Platten num., sign. und dat. 1841-45. Je ca. 17 x 22,5 cm (Blattgr.: 28,5 x 42 cm). – Lose in OHLwd. (fleckig, Verlegervermerk rasiert, stärker beschabt und bestoßen). (3)

€ 160 – 250

Thieme/Becker XII, 527. – Seltenes Mappenwerk mit den hübschen Landschaftsradiierungen, erschienen bei Seemann in Leipzig, 1873. – Ohne den erläuternden Text von J. E. Wessely. – Knickspuren in den Außenrändern, etw. fleckig und gebräunt.



3170

**GAIL, WILHELM**

(München 1804-1890 ebda.; Zuschreibung), Tivoli. Bleistift auf Velin. Nicht sign., aber ortsbezeichnet und dat. (18)26. 34,8 x 40 cm. – Unter Passepartout. (42)

€ 260 – 400

Blick durch die Gassen von Tivoli in Italien, alt an Wilhelm Gail zugeschrieben. – Mit Fleckchen und Quetschfältchen sowie minimal gebräunt.



3171

**GARNERAY, HIPPOLYTE**

(Paris 1787-1858 ebda.), Gotisches Wasserschloss mit Personen in einem Kahn. Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. (um 1830). 14 x 10,5 cm. – Punktuell auf Träger montiert. – An den Ecken minimal beschabt, leicht gebräunt, Träger mit vereinzelt Fingerflecken. (27)

€ 200 – 300



3172

**GAUERMANN, FRIEDRICH**

(Miesenbach 1807-1862 Wien), Jagderfolg. Bleistift auf Papier. Monogr. und dat. (1)830. 26 x 22 cm. – Unter Passepartout. – Mit Lichtrand und leichten Knitterfalten. (16)

\*\*€ 160 – 250



3173

**GEISSER, JOHANN JOSEPH**

(Altstätten 1824-1894 Lausanne), Junge Frau in Tracht, in einer Stube. Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. (um 1860). 16,5 x 12,5 cm. – Auf Trägerkarton kaschiert. – Träger mit Künstlerstempel und Nummerierung 3502. – Träger mit vereinzelt Fleckchen und leicht gebräunt. (27)

€ 200 – 300



3174

**GIRAUD, EUGENE**

(Paris 1806-1881 ebda.; Zuschreibung), Mann aus Straßburg und Mann aus Quimper. Feder auf Papier. Nicht sign., dat. 1841 und 1842. 16 x 19,5 cm. – Auf Träger montiert, mit geglätteten Knickspuren und leichten Verschmutzungen. (65)

€ 100 – 150



3175

**GRAEFLE, ALBERT**

(Freiburg im Breisgau 1809-1889 München), St. Marie aux mines. Haut-Rhin. Bleistift auf Bütten. Ortsbezeichnet, nicht dat. (um 1860), verso sign. 26 x 20,4 cm. – Unter Passepartout. – Mit winzigen Knickspuren unten und minimalen Verschmutzungen. (109)

€ 100 – 150



3176

**GRAEFLE, ALBERT**

(Freiburg im Breisgau 1809-1889 München), 2 Zeichnungen eines bärtigen Mannes. Bleistift auf Papier. Jeweils monogr., nicht dat. (um 1860). und 29,3 x 22,3 und 31,5 x 24 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. – 1 Bl. mit kleinem Lichtrand und vereinzelt Fleckchen, 1 Bl. mit Fehlstelle links oben und dort auch verso ausgedünnt sowie mit einem Fleckchen, jeweils leicht gebräunt. (109)

€ 150 – 200



3177

3178

**GROSSE, THEODOR**

(Dresden 1829-1891 ebda.), 3 Studienblätter mit männlichen Akten. Bleistift auf Papier, tls. weiß gehöht. Nicht sign. und dat. (um 1870). Ca. 23,6 x 30,8 cm. – Mit leichten Randschäden, Nadellöchlein in den Ecken und leichten Verschmutzungen. Provenienz: aus der Sammlung Geller. (109)

€ 300 – 450

3177

**GRAEFLE, ALBERT**

(Freiburg im Breisgau 1809-1889 München), 3 Studienblätter mit Mädchenköpfen. Bleistift auf Papier. 1 Bl. monogr., jeweils verso mit Künstlernamen beschriftet und ortsbezeichnet „München“, nicht dat. (um 1860). Ca. 23,5 x 30,5 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. – 1 Bl. lichtrandig, 1 Bl. stärker gebräunt, jeweils mit sehr vereinzelt Fleckchen. (109)

€ 240 – 300



3178



3179

3179

**GROSSE, THEODOR**

(Dresden 1829-1891 ebda.), 3 Studienblätter mit weiblichen Akten. Bleistift auf Papier, tls. weiß gehöht. Nicht sign. und dat. (um 1870). Ca. 23,6 x 31,4 cm. – Mit Nadellöchlein in den Ecken und leichten Verschmutzungen. – Provenienz: aus der Sammlung Geller. (109)

€ 300 – 450

3180

**HANSCH, ANTON**

(Wien 1813-1876 Salzburg), Sofien-Doppelblick (eigentlich Sophien Doppelblick). Aquarell und Bleistift auf Papier. Betitelt und dat. (1)864, verso sign. und beschriftet „nach der Natur“. 23 x 30,7 cm. (88)

€ 220 – 330

Der Doppelblick gehörte zu den liebsten Plätzen der Erzherzogin Sophie, wenn sie in Ischl weilte, und erhielt so seinen Namen. Vom Doppelblick aus gleitet der Blick an Bäumen und Wäldern vorbei auf den Dachstuhl im Hintergrund. – Mit vereinzelt kleinen Flecken, geglätteter Quetschspur rechts und leichtem Lichtrand.



3180



3181

3181

**HILDEBRANDT, EDUARD**

(Danzig 1818-1868 Berlin; Zuschreibung), Sonnenuntergang am Chao Phraya, Siam. Aquarell auf Karton. Nicht sign. und dat. (um 1865). 23,8 x 33 cm. – Unter Passepartout. (27)

€ 150 – 200

Hildebrandt unternahm im Laufe seiner Karriere ausgedehnte Reisen, die durch die preußischen Hof finanziert wurden. Seine letzte große Reise wurde so zu einer Weltreise, in deren Verlauf er auch in Bangkok am Ufer des Chao Phraya Halt machte. Das Motiv des Elefanten im Sonnenuntergang existiert in mehrfachen Ausführungen. – Mit winzigen Flecken und zart gebräunt. – Verso alt mit Künstlernamen beschriftet.

3182

**JANK, CHRISTIAN**

(München 1833-1888 ebda.; Zuschreibung), Entwurf für das Hoftheater. Aquarell über Bleistift. Nicht sign. und dat. (um 1870). 29,4 x 37,7 cm. – Punktuell auf Träger montiert. (9)

€ 200 – 300

Christian Jank, dem unser Blatt zugeschrieben wird, war Theater- und Bühnenmaler unter König Ludwig II. von Bayern und der Vater von Angelo Jank (1868-1940). Der Entwurf zeigt einen großen Thronsaal mit Baldachin und kleinem Sockel für die königliche Tafel sowie zwei Reihen langer, eng bestuhlter Tafeln. Den hinteren Abschluss des Raumes bildet ein großer Wandteppich, der von schmalen Fenstern eingefasst ist. – Insgesamt leicht beschabt. – Beiliegen eine weitere, anonyme Interieuransicht sowie 4 Möbelentwürfe: 1 Kamin, 1 Konsoltisch und 2 Spiegelrahmen im Zopfstil.



3182



3183

3183

**KAISER, FRIEDRICH**

(Lörrach 1815-1889 Charlottenburg), Im Kanonenfeuer. Tusche, weiß gehöht, auf dünnem Karton. Sign. und schwer leserlich ortsbezeichnet, nicht dat. (um 1860). 12,5 x 20 cm. – Unter Passepartout. – Auf Träger kaschiert, mit leichtem Lichtrand und Braunfleck. (49)

€ 120 – 180

3184

**KASPAR, JOHANN BAPTIST**

(Obergünzburg 1822-1885 ebda.; Zuschreibung), Heiliger Sebastian. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1860). 24,5 x 17,7 cm. (27)

€ 500 – 750

Bozzetto, wohl für das Altarblatt des nördlichen Querschiffs der Pfarrkirche St. Michael im schwäbischen Apfeltrang (Gde. Ruderatshofen), unweit des Geburtsortes des Künstlers. Für das ausgeführte Gemälde wurden jedoch einige Änderungen vorgenommen, u. a. wurden zwei Frauen zu Füßen des Heiligen hinzugefügt. Im Zuge einer Restaurierung unserer Ölskizze wurden die oberen Zwickel dunkel übermalt, sodass der Eindruck des oben rund abschließenden Altarbildes verloren ging. – Ohne den Keilrahmen, oben und unten beschnitten sowie mit dezenten Retuschen.



3184



3185

3185

**KAULBACH, WILHELM VON**

(Arolsen 1805-1874 München), „... so ist es beschaffen, so wird es bleiben.“ Feder auf Papier. Sign. und betitelt, nicht dat. (um 1855). Motivmaß: 7,5 x 10,5 cm; Blattmaß: 24 x 30 cm. – In Passepartout unter Glas. (113)

€ 200 – 300

Die feine Federzeichnung zeigt einen Fuchs, der ein Huhn erlegt hat und sich ganz selbstverständlich in Richtung Betrachter wendet. So war es immer, so wird es immer sein, meint Wilhelm von Kaulbach dazu. Das Blatt wird in etwa um die Zeit entstanden sein, als der Münchner Künstler sich mit dem Text zu Goethes Reineke Fuchs beschäftigte, den er mit Zeichnungen illustrierte. – Mit Fleckchen und minimalen Verschmutzungen. – Beiliegt ein (etw. beschäd.) Exemplar von Goethes Reineke Fuchs. Mit Zeichnungen von Wilhelm von Kaulbach (Stuttgart, Cotta, 1857).

3186

**KLEIN, JOHANN ADAM**

(Nürnberg 1792-1875 München), Wanderer fragen nach dem Weg. Bleistift auf Papier. Nicht sign., dat. 1855. 16 x 20,5 cm. – Mit kleinem Einriss rechts oben, winzigen, vereinzelt Flecken und leichten Verfärbungen an den Blatträndern. (133)

€ 200 – 300



3186



3187

3187

**KLEIN, JOHANN ADAM**

(Nürnberg 1792-1875 München), 16 Radierungen. In den Platten monogr., sign. und tls. dat. (1. Hälfte 19. Jahrhundert). Ca. 4,5 x 7 bis 17 x 22,5 cm (Darstellungsgröße). (49)

€ 140 – 200

Für den Künstler typische Darstellungen von Personen, Pferden und anderen Tieren sowie Kutschen, darunter die Blätter „Am Läufer Brunnen in Bern“, „A Napoli“, „Ungarisch Leinwandhändler“, „Buffaloro di Roma“, „Tiroler-Fuhrwerk“ und „Münchener Bauernschlitten“. – Tls. stärker fleckig und gebräunt. – Beilage.

3188

**KLENGEL, JOHANN CHRISTIAN**

(Kesselsdorf 1751-1824 Dresden), Winterliches Treiben. Feder auf Bütten. Sign. und dat. 1809. 16,8 x 21 cm. – Unter Passepartout. – Mit winzigen Fehlstellen am Rand, leicht gebräunt und minimal fleckig. – Provenienz: aus der Sammlung Eugen Roth (1895-1976). (16)

\*\*€ 200 – 300



3188



3189

3189

### **KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS**

Hagar und Ismael in der Wüste. Öl auf Leinwand.  
Nicht sign. und dat. (um 1850). 87 x 66 cm. – In prächtigem vg. Rahmen. (27)

€ 2.000 – 3.000

Kopie nach Paul Emil Jacobs (1802-1866). – Der Darstellung liegt die alttestamentliche Geschichte der ägyptischen Sklavin Hagar zugrunde, die von Abraham auf Wunsch der Sarah mit ihrem Sohn Ismael aus dem Haus vertrieben wurde. Jacobs zeigt auf seinem Stich, der dem Gemälde zugrunde liegt, die beiden in Halbfigur in der Wüste. – Mit dezenten Retuschen und leichtem Abdruck des Keilrahmens.

*19th century artist. Hagar and Ishmael in the desert (Copy after Paul Emil Jacobs). Oil on canvas. Not signed, undated (around 1850). – Discreet touch ups and a slight imprint from the stretcher frame. – Splendid gilt frame.*

3190

### KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS

Hügelige Landschaft mit Bachlauf und Reetdachhaus.  
Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1860). 40 x  
51,3 cm. (27)

€ 500 – 750

Das feine Gemälde einer hügeligen Landschaft, in deren Senke ein schmaler Bach verläuft und das einzig ein reetgedecktes Fachwerkhaus mit kleiner Staffagefigur besiedelt, erinnert an die Landschaft des Westerwaldes oder der Eifel. Der wolkenverhangene Himmel lässt noch wenige Strahlen einer herbstlichen Abendsonne auf den Hang im Hintergrund treffen. Der Vordergrund liegt bereits ganz im Schatten. Dieses Spiel von Licht und Schatten, die feinen Nuancen, die in der Vegetation ausgearbeitet sind und die insgesamt romantische Stimmung lassen an einen Maler aus der Düsseldorfer Malerschule denken, etwa aus dem Umfeld eines Hans Frederik Gude (1825-1903) oder Albert Bierstadt (1830-1902). – Mit dezenten Retuschen, vor allem umlaufend am alten Rahmenabdruck.



3190



3191

3191

### KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS

Landschaftsstudie mit Baumgruppe. Öl auf Papier.  
Nicht sign. und dat. (um 1820). 21 x 28 cm. – Unter  
Passepartout. – Auf Bütteln kaschiert, mit Knick in einer  
Ecke, leichten Kratzern und bestoßenen Ecken. (65)

€ 200 – 300

3192

### KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS

Paar Landschaftsstudien. Aquarell auf Papier. Nicht  
sign. und dat. (um 1840). 19,2 x 30,8 und 25 x 33,5 cm.  
– Jeweils unter Passepartout. (65)

€ 300 – 450

Die beiden von dem gleichen Künstler stammenden Blätter mit Baumgruppen, die sich als Silhouette vor abendlichem Himmel abheben, wurden von geübter Hand ausgeführt. Der Name des Malers hat sich jedoch nicht in die Gegenwart tradiert. – 1 Bl. mit minimalem Wasserrand rechts und leichten hellen Flecken, das andere Bl. mit kleinem Knick an unterer Ecke, jeweils zart gebräunt.



3192



3193

3193

**LANDSCHAFT –**

2 Ansichten. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (109)

€ 240 – 300

I: CANTON, GUSTAV JACOB (1813-1885; Zuschreibung), Hügelige italienische Landschaft. 25,5 x 34 cm. – Punktuell auf Träger montiert, mit geglätteter vertikaler Faltung und minimal angestaubt.

II: PRELLER, FRIEDRICH II (1838-1901; Zuschreibung), Baum an einem Hang. 37,6 x 23,5 cm. – Mit leichten Quetschfalten oben und unten am Rand, kleinem Einriss unten und minimalen Verschmutzungen.

3194

**LAY, F.**

(deutscher Künstler des Biedermeier), Portrait der Louise Lahn. Öl auf Leinwand. 58 x 44,5 cm. – In vg. Rahmen (leichte Kratzer). (44)

€ 200 – 300

Brustbildnis der 25-jährigen Louise Lahn (1826-1875). Das schlichte, hochgeschlossene grüne Kleid zierte ein feiner weißer Kragen mit breiter roter Schleife. Ihr langes braunes Haar trägt sie in einem Zopf um den Mittelscheitel. Insgesamt entspricht die Darstellung ganz dem Geist des Bürgertums des Biedermeiers. – Mit dezenten Retuschen, kleinen Fleckchen, vereinzelt, winzigen Ausbrüchen in der Malschicht und dickem Firnis. – Verso aufgebrachtes modernes Etikett mit hs. biografischen Angaben zur Dargestellten.



3194



3195

3195

**LEBSCHÉE, CARL AUGUST**

(Schmiegel bei Posen 1800-1877 München), Skizzen aus dem Tierleben. Bleistift auf unterschiedlichen Papieren. Tls. bezeichnet und dat. (18)30. 9 x 7 bis 8,3 x 23 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. (109)

€ 260 – 300

Die kleinen, tls. auf Transparentpapier ausgeführten Blätter zeigen unterschiedliche Tiere, von Ziegen mit Hirte über Rinder und Hunde bis hin zu Pferden mit Soldaten. Ein kleiner Umschlag mit Titel fasst 9 der 10 Bl. zusammen. – Tls. mit leichten Quetschfalten und vereinzelt Fleckchen, jeweils zart gebräunt.



3196

3196

**LESSING, CARL FRIEDRICH**

(Breslau 1808-1880 Karlsruhe; Zuschreibung), Winterliche Landschaft mit Burgruine und Wandernden.

Öl auf Holz. Monogr. „C. L.“, nicht dat. (um 1860).

32 x 41,8 cm. – In vg. Rahmen (mit kleinen Abplatzungen). – Mit leichtem, horizontalem Riss unten und dickem, vergilbten Firnis sowie einzelnen Verschmutzungen. (157)

€ 800 – 1.200



3197

3197

**LINDEMANN-FROMMEL, KARL**

(Markirch, Oberelsass 1819-1891 Rom), Blick auf Rom von der via Flaminia antica oberhalb Ponte Molle. Aquarell über Bleistift. Sign., ortsbezeichnet und dat. „Rom 25 Feb. (18)77“. Sichtmaß: 13,5 x 28 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (49)

€ 600 – 900

Freude WW 1636A. – Auf einem schmalen Streifen unterhalb der Ansicht mit detaillierter Ortsbezeichnung „Albaner Berge, Capitol – Castel S. Angelo – Vatican – Villa Medici, Villa Madama.“ – Mit sehr vereinzelt Fleckchen und zart gebräunt. – Verso auf der Abdeckplatte mit 2 Ausstellungsetiketten: Galerie der Bayerischen Landesbank, München, 1997, und Schloßmuseum Murnau, 1998.



3198

3198

**LINDEMANN-FROMMEL, KARL**

(Markirch, Oberelsass 1819-1891 Rom), Sorrent. Lavierte Bleistiftzeichnung. Nicht sign., ortsbezeichnet und dat. „Sorrent am 22 Aug. (18)48“. Sichtmaß: 17 x 24 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet, leichte Kratzer). – Mit vereinzelt, schwachen Flecken. – Verso auf der Abdeckplatte mit Nachlass-Stempel. (49)

€ 400 – 600

3199

**LINDEMANN-FROMMEL, KARL**

(Markirch, Oberelsass 1819-1891 Rom), Das Neckartal bei Wimpfen, von Heinsheim aus gesehen. Aquarell über Bleistift. Nicht sign., dat. „22 Oct. (18)55“. Sichtmaß: 14 x 23 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (49)

€ 400 – 600

Freude WV 834. – Mit sehr vereinzelt Fleckchen und zart gebräunt. – Verso auf der Abdeckplatte mit 2 Ausstellungsetiketten: Galerie der Bayerischen Landesbank, München, 1997, und Schloßmuseum Murnau, 1998.



3199



3200

3200

**LUEGER, MICHAEL**

(München 1804-1883 ebda.), Gebirgslandschaft mit Alm. Öl auf dickem Karton. Sign., nicht dat. (um 1860). 29 x 39,5 cm. – In aufwändigem vg. Rahmen. (90)

€ 800 – 1.200

Im Vordergrund eine Alm, auf der Wiese einige Rinder im sommerlichen Licht. Im Hintergrund erhebt sich majestätisch ein hoher Gebirgszug. – Lueger hatte bereits mit 14 Jahren sein Studium an der Münchner Akademie aufgenommen und war vor allem als Landschafts- und Aquarellmaler tätig. – Mit dezenteren Retuschen, insbesondere im Himmel.

3201

**MAHLKNECHT, EDMUND**

(Wien 1820-1903 ebda.; Zuschreibung), Alpenlandschaft mit Rindern und Hirte. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1850). 45 x 60,5 cm. – In vg. Rahmen. – mit dezenteren Retuschen und vergilbtem Firnis. (157)

€ 400 – 600



3201



3202

3202

**MARR, HEINRICH**

(Hamburg 1807-1871 München), Junge Bäuerin – Wanderer. Bleistift auf Papier und Aquarell über Bleistift auf Papier. 1 Bl. sign., nicht dat. (um 1850). 19,5 x 11,2 und 18 x 13,8 cm. – Jeweils unter Passepartout. – Jeweils lichtrandig, 1 Bl. mit stärkeren Flecken. (109)

€ 300 – 450



3203

3203

**MARR, HEINRICH**

(Hamburg 1807-1871 München), 2 Trachtenstudien. Bleistift auf Papier. 1 Bl. verso sign. und beschriftet „Aathalmänn(er)“, nicht dat. (um 1850). 21,6 x 28,5 und 20 x 30,5 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. – Jeweils mit vereinzelt Fleckchen und leicht gebräunt, 1 Bl. mit leichtem Lichtrand und leicht unregelmäßig beschnitten. (109)

€ 150 – 200



3204

3204

**MARR, HEINRICH**

(Hamburg 1807-1871 München), 3 Zeichnungen um 1840. Bleistift auf Papier. (109)

€ 300 – 450

I: Inneres eines Stalls. Anaquarelliert. Verso sign. 17,6 x 14,7 cm. – Mit 2 restaurierten Einrissen, leichten Knitterspuren und vereinzelt, winzigen Flecken, verso Reste alter Montierung.

II: Gebirgsbach. Weiß gehöht. Sign. 16,9 x 42,6 cm. – Mit Fleckchen.

III: Landschaft mit Gehöft. Sign. – 26,8 x 43,5 cm. – Mit kleinem Einriss rechts unten, geglätteter Knickspur, vereinzelt Fleckchen und leichtem Lichtrand. – Ehemals Sammlung Fritz Hasselmann (verso gestempelt, Lugt 1012). – Jeweils leicht bis stärker gebräunt.



3205

3205

**MARR, HEINRICH**

(Hamburg 1807-1871 München), 5 Figurenstudien. Bleistift auf Papier. 2 Bl. monogr., 1 Bl. verso sign., 1 Bl. dat. 1844. 17,8 x 10,3 bis 24 x 31 cm. – 1 Bl. punktuell auf Träger montiert. – Jeweils mit vereinzelt Fleckchen und zart bis mäßig gebräunt, 1 Bl. mit Knick unten. (109)

€ 150 – 200



3206

3206

**MARR, HEINRICH**

(Hamburg 1807-1871 München), Sammlung von 13 Figurenstudien. Jeweils Bleistift, auf unterschiedlichen Papieren, 1 Bl. aquarelliert. Nicht sign. und dat. (um 1840). 16,3 x 12,2 bis 23 x 16 cm. – 2 Bl. auf Träger montiert. – Tls. mit kleinen Flecken, tls. etw. gebräunt. (109)

€ 100 – 150

3207

**MCCULLOCH, HORATIO**

(Glasgow 1806-1867 Edinburgh), Highland Loch mit Fischern. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1840). 25 x 45,3 cm. – Gerahmt. (62)

€ 240 – 330

McCulloch lernte in Glasgow bei dem Landschaftsmaler John Knox (1778-1845) und arbeitete zunächst als Dekorationsmaler. Im Jahr 1825 zog er nach Edinburgh, kehrte aber nur zwei Jahre später nach Glasgow zurück. Ab den 1830er Jahren stellte er zunehmend seine Landschaftsgemälde aus, zog so Käufer an und wurde auf diese Weise zu seinen Lebzeiten einer der bekanntesten Landschaftsmaler in Schottland.

Seine Werke, die vor allem die westlichen Highlands wiedergeben, zeichnete er vor Ort und führte die Gemälde anschließend im Atelier aus. Unser panoramaartig angelegtes kleines Gemälde ist charakteristisch für diese Ansichten der schottischen Landschaft von McCulloch. – Mit kleinen Abplatzungen in der Malschicht und dezenteren Retuschen, insbesondere in den Wolken.



3207



3208

3208

**MERK, EDUARD**

(München 1816-1888 ebda.), Ansicht von Rottach-Egern vom See aus. Öl auf Holz. Verso zart sign. und betitelt „Egern“, nicht dat. (um 1870). Ca. 15,5 x 25 cm. – In vg. Rahmen. – Stellenweise leicht berieben. (56)

€ 600 – 900



3209

3209

**MERK, EDUARD**

(München 1816-1888 ebda.), Brunnen mit Holzeimer. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1850). 22,5 x 27,5 cm. – Unter Passepartout. – Mit sehr vereinzelt, schwachen Fleckchen. (109)

€ 240 – 300

3210

**MERK, EDUARD**

(München 1816-1888 ebda.), 2 Zeichnungen zum Thema Tracht. Bleistift auf Papier. 1 Bl. sign., nicht dat. (um 1860). – Unter Passepartout (109)

€ 200 – 300

I: Bäuerin in Tracht. 28,5 x 20 cm.

II: Drei Trachtenhüte. 22,6 x 29,3 cm. – Jeweils mit vereinzelt Fleckchen, 1 Bl. etw. lichtrandig und mit unregelmäßigem Rand.



3210

3211

**MERK, EDUARD**

(München 1816-1888 ebda.), 2 Zeichnungen mit Zinnkannen. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1850). Jeweils 14,8 x 8,6 cm. – Unter Passepartout. – Jeweils verso mit weiteren Skizzen und verblichener Beschriftung. – Jeweils zart gebräunt und mit sehr vereinzelt Fleckchen. (109)

€ 150 – 200



3211

3212

**MERK, EDUARD**

(München 1816-1888 ebda.), 3 Zeichnungen zu Interieurs. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1860). – Unter Passepartout (109)

€ 200 – 300

I: Barockes Aufsatzmöbel. 18 x 13 cm.

II: Bauernstube. 30 x 22 cm.

III: Standuhr. 18,9 x 10,6 cm. – Jeweils mit vereinzelt bis stärkeren Fleckchen und leicht gebräunt.



3212



3213

3213

**MUTTENTHALER, ANTON**

(Höchstätt 1820-1870 Leipzig), Der Künstler als Eremit. Bleistift auf dünnem, bläulichen Papier. Monogr. und beschriftet, nicht dat. (um 1850). 28 x 21,5 cm. – Mit vereinzelt Flecken, geglätteter Knitterspur unten und verso Resten alter Montierung. (109)

€ 100 – 150



3214

3214

**MUTTENTHALER, ANTON**

(Höchstätt 1820-1870 Leipzig), Studie eines Hengstes. Feder auf dünnem Papier. Monogr., ortsbezeichnet und dat. „München 1849“. 22,3 x 27,5 cm. – Punktuell auf Träger montiert. – Mit Löchlein unten, sehr leichten Randschäden und leichten Fleckchen und Verschmutzungen. (109)

€ 150 – 200



3215

3215

**NOERR, JULIUS**

(München 1827-1897 Starnberg), Weiße Ziege mit vollem Euter. Öl auf Karton, auf Holz. Sign., nicht dat. (um 1870). 17,3 x 25,3 cm. – In vg. Rahmen. (74)

€ 600 – 900

Noerr erhielt seine Ausbildung an der Akademie in München und ließ sich um 1865 in Prien am Chiemsee nieder. Neben Genrebildern und Landschaften malte er auch Tierbilder. Unsere weiße Ziege ist ein schönes Beispiel dafür, mit welcher Sorgfalt bei gleichzeitig lockerem und sicherem Duktus er verstand, die Tiere in ihrem Wesen wiederzugeben. – Mit dezzenten Retuschen und schwacher, alter Knickspur.



3216

3216

**OSTASIEN – JAPAN – HOKUSAI, KATSUSHIKA**

(Warigesui, Honjo 1760-1849 Asakusa), Doppelblatt aus „100 Ansichten des Berges Fuji“. Holzschnitt. Im Stock beschriftet. Japan, 1875. 21,5 x 26 cm. – Unter Passepartout. (38)

€ 80 – 120

Aus Band I der 2. Ausgabe. – Mit Fleckchen, Doppelblatt mittig geklebt und zart gebräunt.

3218

**OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, KUNISADA (D. I. TOYOKUNI III)**

(Honjo, Edo 1786-1865 Edo), 10 Bl. aus „Tokaido Gojusantsugi no ushi“ (dt. 53 Stationen der Tokaido Straße). Farbholzschnitte. Im Stock sign. Japan 1852. Oban-Format (35 x 24,3 cm). (115)

€ 500 – 750

Verleger Izutsuya Shokichi, Tsujiokaya Bunsuke, Tsutaya Kichizo, Sumiyoshiya Masagoro und Iseya Kanekichi. – Vorhanden sind die Stationen Kawasaki (Station 3), Kanagawa (Station 4), Tozuka (Station 6), Hatakuju (Station 10a), Mishima (Station 12), Yoshiwara (Station 15), Maisaka (Station 31), Akasaka (Station 37), Narumi (Station 41), Ishibe (Station 52) und Kusatsu (Station 53). – Schöne, kräftige Drucke. – Jeweils auf Bütten kaschiiert und mit leicht bestoßenen Ecken und Kanten, tls. leicht berieben und mit vereinzelten Fleckchen. – Beiliegen 2 Steinabreibungen und 1 Tuschezeichnung.



3217

3217

**OSTASIEN – JAPAN – KUNISADA I, UTAGAWA**

(Honjo, Edo 1786-1865 Edo), Ichikawa Danjuro VIII als Takarako no Jiraya. Farbholzschnitt. Japan, 1856. Oban-Format (36 x 27 cm). (85)

€ 80 – 120

Aus der Serie zu dem Kabuki-Stück der Sieben Charaktere von Iroha. – Mit leichten Randschäden und Knickspuren an den Ecken sowie minimal fleckig.



3218



3219

3219

**PETZL, JOSEPH**

(München 1803-1871 ebda.), 4 Gewandstudien.  
Bleistift auf Papier. 1 Bl. sign., nicht dat. (um 1850).  
Ca. 21 x 32 cm. (109)

€ 100 – 150

Die Blätter zeigen Kostümentwürfe und Draperiestudien zu historischen Gewändern für Frauen. – Tls. etw. fleckig, 1 Bl. stärker gebräunt, jeweils mit leichten Verschmutzungen. – Beiliegen 2 kleine, anonyme Gewandstudien.



3220

3220

**PLÜDDEMANN, HERMANN FREI HOLD**

(Kolberg 1809-1868 Dresden), 3 Figuren- und Draperiestudien. Bleistift, braun laviert, auf Papier. Nicht sign. und dat., verso mit Künstlernamen beschriftet. 27 x 20,3 bis 28 x 32,7 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. – Jeweils leicht gebräunt und mit vereinzelt Nadellöchlein im Rand sowie minimalen Fleckchen. (109)

€ 100 – 150



3221

3221

**POORTEN, JACOBUS JOHANNES VAN**

(Deventer 1841-1914 Hamburg), Norwegische Fjordlandschaft. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. (18)78. 49,5 x 66 cm. – Gerahmt. – Mit dezenter Retuschen und winzigen Fehlstellen. (158)

€ 600 – 900

3222

### QUAGLIO, DOMENICO

(München 1787-1837 Schloss Hohenschwangau), In der Schlossküche. Feder auf Bütten. Sign. und schwer leserlich dat. 1(81)7. 44,5 x 34 cm. (9)

€ 160 – 250

Blick in ein hohes Kellergewölbe, in das ein Schankmeister gerade zu den riesigen Fässern rechts hinabsteigt. Links und im Vordergrund sind einige Lebensmittel sowie weitere Fäßchen, Humpen, Flaschen und Kochutensilien zu sehen. – Architektonisch genaue und doch sehr lebendige Darstellung eines Kellergewölbes. Möglicherweise diente das Blatt als Vorzeichnung für ein Gemälde des Künstlers, wie eine verblasste umseitige Aufschrift andeutet. – Mit geglätteter Faltung, hinterlegten Brüchen an der Falz, hinterlegter Ecke, vereinzelt Flecken und leichten Verschmutzungen.



3222

3223

### QUAGLIO, FRANZ

(München 1844-1920 Wasserburg am Inn), Fahrende Artillerie. Bleistift auf Bütten. Beschriftet und dat. 1857. 16,6 x 23,5 cm. (56)

€ 220 – 330

Das kleine Blatt zeigt eine von vier Pferden gezogene sog. Protze, mit der Kanonen transportiert werden. Zwei Reiter lenken das Gespann, das sich noch im Stillstand befindet. Diese sehr frühe Zeichnung des gerade 13jährigen Franz Quaglio offenbart das große Talent des Jungen, der sich später häufig dem Thema Pferd zuwenden sollte. Auch wenn an der ein oder anderen Stelle noch leichte Unsicherheiten zu bemerken sind, erkennt man doch den Stolz des Vaters, des Malers Simon Quaglio (1795-1878), der das datierte Blatt mit dem Namen seines Sohnes versah, den er zu diesem Zeitpunkt nämlich unterrichtete. – Mit geglätteter Knitterfalte sowie leicht angestaubt und nach rechts leicht gebräunt.



3223

DAZU: KONRAD KUSTER (Winterthur um 1730 – um 1802 ebda.; Zuschreibung), Rastende Jagdgesellschaft. Feder und Bleistift auf Bütten. Nicht sign., verso beschriftet „Conrad Kustre“, nicht dat. (um 1770). 16 x 19 cm. – Zur Übertragung quadriert. – Konrad war der Onkel des bekannteren Johann Kaspar Kuster. – Mit Knickspuren und kleinen Flecken sowie leichten Verschmutzungen. – Beiliegt eine Zeichnung mit zwei musizierenden Putti.

3224

### RAMBERG, ARTHUR VON

(Wien 1819-1875 München), Junge Frau in altdeutscher Tracht. Bleistift auf Papier. Sign. und dat. 1836. 29,2 x 20,3 cm. – Unter Passepartout. – Mit minimalen Fleckchen und Fingerflecken sowie sehr zart gebräunt. – Dazu auf den Träger montiert eine Zeichnung mit Putten, demselben Künstler zugeschrieben (9 x 27,7 cm; etw. gebräunt). (133)



3224

€ 150 – 200



3225

3226

**RETHEL, ALFRED**

(Gut Diepenbenden bei Aachen 1816-1859 Düsseldorf), Vorzeichnung zum ersten Blatt der Folge „Auch ein Todtentanz“. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (1848). 30,5 x 37,8 cm. – Punktuell oben auf Träger montiert. (133)

€ 400 – 600

Die Vorzeichnung für den Holzschnitt zeigt den aus den Tiefen emporsteigenden Tod, der von fünf allegorischen Frauengestalten empfangen wird: Eitelkeit, Blutgier, List, Tollheit und Lüge. Ein Krähenfuß, der jeweils unter ihrem Gewand hervorblitzt, offenbart den üblen Charakter der oft schönen Gestalten. In Kurrentschrift sind die Verse ober- und unterhalb der Illustration eingetragen. Rethel schafft den Zyklus in einem Jahr der Revolutionen, die Europa erschüttern und an der bis dato herrschenden Ordnung rütteln. – Auch 180 Jahre nach Entstehung der Zeichnung und des Zyklus hat dieser nichts von seiner Gültigkeit eingebüßt, sondern ist aktueller denn je. – Mit Flecken und etw. gebräunt. – Verso mit akademischer Skizze nach einer männlichen Skulptur. – Beiliegt die Publikation, erschienen 1848 bei Georg Wigand, Leipzig (7 Bl.; das zweite Blatt fehlt).



3227

3225

**RAMBERG, ARTHUR VON**

(Wien 1819-1875 München), Großes Konvolut mit ca. 90 kleinformatigen Zeichnungen. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1850). 6 x 4,8 bis 22,8 x 34,8 cm. – Vereinzelt mehrere Zeichnungen auf einen Träger montiert. (109)

€ 150 – 200

Das Los umfasst vor allem Figurenstudien. – Mit leichten bis mäßigen Altersspuren.



3226

3227

**RICHTER, LUDWIG**

(Friedrichstadt 1803-1884 Dresden), Malerische Ansichten aus den Umgebungen von Salzburg. 4 Radierungen. In den Platten monogr., bei C. G. Börner in Leipzig, nicht dat., (um 1830). Je ca. 13 x 18,5 cm. – Unter Passepartout. (137)

€ 220 – 330

Nebehay/Wagner 560, 1-4. – Aus der sechsblättrigen Folge, hier mit Ansichten vom Tennengebirge, Ramsau, Gegend bei Aigen und vom Königssee. – Feines Rändchen um die Plattenkante, braunfleckig, leicht gebräunt. – Mit Börners Trockenstempel im weißen Rand. – Aus der Sammlung Curt Schönfeld (Lugt 3827).



3228

**ROESLER, U.**

(Künstler des 19. Jahrhunderts), Schiffbruch in stürmischer See. Bleistift auf Papier. Sign. und dat. 1871. 30,5 x 47,5 cm. – Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet). – Papierbedingt gebräunt und mit vereinzelt Fleckchen. (27)

€ 120 – 180



3229

**SCHELZIG, O.**

(Künstler des 19. Jahrhunderts), Blick auf den Schliersee. Öl auf Holz. Sign., nicht dat. (um 1880). 15,8 x 26,3 cm. – Gerahmt. – Mit leichtem Abrieb am Rand und dickem Firnis. (158)

€ 100 – 150



3230

**SCHUMANN, JOHANN GOTTLÖB**

(Dresden 1761-1810 ebda.), „Wielands Oberon“. 2 Kupferstiche nach J. A. Koch. In den Platten sign., bei J. F. Frauenholz in Nürnberg, dat. 1801/03. Je ca. 37 x 53 cm. (47)

€ 180 – 280

Nagler XVIII, 59, 2 und 3. – Vollständige Folge. – Die Szenen zeigen, wie Hüon zu Scherasmin kommt sowie Hüons Flucht vor Oberon. – Kleine Einrisse und Randläsuren, leicht fleckig und gebräunt, die breiten weißen Ränder stärker.



3231

**SCHWIND, MORITZ VON**

(Wien 1804-1871 Niederpöcking), Abschied nehmende Frau neben Säule und Mandoline. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1860). 16,5 x 13 cm. – Auf grauen Träger kaschiert und mit vereinzelt Fleckchen sowie leichtem Rahmenabdruck. (49)

€ 80 – 120



3232

3232

**SOLTAU, HERMANN WILHELM**

(Hamburg 1812-1861 ebda.), Joseph Mittermeyer – Ermer Seppel, Partenkirchen. 2 Bleistiftzeichnungen auf Papier. Betitelt und 1 Bl. dat. 1833, verso mit Künstlernamen beschriftet. 20,5 x 16,2 und 24 x 20,5 cm. (109)

€ 300 – 450

Die beiden Blätter stammen aus der frühen Schaffenszeit des Künstlers, kurz nachdem er sich 1832 an der Münchner Akademie eingeschrieben hatte. Neben der Namensnennung der Portraitierten sind auch die Zusätze „97 Jahr alt“ und die Ortsbezeichnung für (Garmisch-)Partenkirchen besonders interessant. – 1 Bl. mit minimalem Lichtrand, jeweils minimal angestaubt.

3233

**SOLTAU, HERMANN WILHELM**

(Hamburg 1812-1861 ebda.), Semper idem. W. Spangenberg. Bleistift auf Papier. Dat. 1834, betitelt und verso mit Künstlernamen beschriftet. 21,2 x 17 cm. – Mit kleinen Flecken unten und vereinzelt Fingerflecken, verso Reste alter Montierung. (109)

€ 300 – 450



3233



3234

3234

**SOLTAU, HERMANN WILHELM**

(Hamburg 1812-1861 ebda.), Sammlung von 6 Figurenstudien. Bleistift auf Papier. Tls. monogr., tls. dat. 1834-1851. 24 x 16,8 bis 30,5 x 22,4 cm. (109)

€ 100 – 150

Die kleine Sammlung umfasst Arbeiten aus unterschiedlichen Entwicklungsphasen des Künstlers, darunter ein Blatt aus der Münchner Zeit 1834, eines aus der Pariser Zeit 1841 sowie mehrere Blätter aus Hamburg 1851. – Mit leichten Altersspuren.

3235

**SPIESS, HEINRICH**

(München 1832-1875 ebda.), 2 weibliche Akte und 1 Damenportrait. (109)

€ 100 – 150

I. Schreitender Damenakt und Studien zu Armen und Torso. Bleistift auf festem gelblichen Papier. Beidseits sign. und ortsbezeichnet „München“, nicht dat. (um 1850). 37,7 x 30,3 cm. – Mit kleinen Flecken und minimalen Quetschfalten.

II. Stehender Damenakt mit Mieder und Haube. Bleistift auf Bütten. Sign. und ortsbezeichnet „München“, nicht dat. (um 1850). 37,2 x 21,5 cm. – Am Unterrand minimal gewellt, ganz leicht gebräunt.

III. Portrait einer jungen Frau. Kohle auf festem gelblichen Papier. Nicht sign. und dat. (um 1860). 42,6 x 29,3 cm. – Mit kleiner Knitterspur unten und winzigen, vereinzelt Flecken, minimal angestaubt. – Die Kohlezeichnung wurde mehrfach mit unterschiedlichen Stiften übergegangen.



3235



3236

3236

**SPITZWEG, CARL**

(München 1808-1885 ebda.), Studie eines Mädchenkopfes. Bleistift auf graublauem Papier. Mit Stempel-Signatur, nicht sign. (um 1860). 17 x 21,3 cm. (107)

€ 330 – 500

Detailliert ausgearbeitete Studie eines Mädchenkopfes im Profil, mit besonderem Augenmerk auf das Haarnetz mit Rüschen. – Umseitig mit handschriftlichen Notizen. Wohl Blatt aus einem Skizzenbuch. – Mit hinterlegtem Rand rechts, minimalen Knitterspuren und sehr zartem Lichtrand. – Verso am Rand nummeriert „v. 78310“.



3237

3237

**STANFIELD, WILLIAM CLARKSON  
(EIGENTLICH CLARKSON FREDERICK STANFIELD)**

(Sunderland 1793-1867 Hampstead; Zuschreibung),  
Burg auf einem Felsen in stürmischer See. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1860). 38,5 x 49 cm. – In neobarockem, vg. Rahmen. (27)

€ 2.000 – 3.000

Unser Gemälde zeigt wohl kein konkretes Schloss, zumindest konnte es bislang noch nicht identifiziert werden. Dennoch fühlt man sich gleich an das bekannte, auf einer felsigen Insel gelegene Eilean Donan Castle, Doune Castle oder Dunnottar Castle erinnert, wodurch sich die Ansicht in einen schottischen Kontext verorten lässt. Das besonders in der aufgewühlten See in grünlichen Grau-Blautönen gehaltene Bild erinnert an die Ansichten des bekannten englischen Malers

Stanfield, der sich nach einer Zeit als Theatermaler auf Marinebilder spezialisierte. – Mit kleinen Abplatzungen an den Kanten, leichtem Abdruck des Keilrahmens und leicht vergilbtem Firnis.

*Castle on rock on a stormy sea; attributed to William Clarkson Stanfield. Oil on canvas. Unsigned and undated around 1860). – Our painting probably does not show a specific castle, at least it could not be identified so far. Nevertheless, one is immediately reminded of the well-known Eilean Donan Castle, Doune Castle or Dunnottar Castle, which places the view in a Scottish context. The greenish grey-blue tones of the picture, especially in the choppy sea, are reminiscent of the views of the famous English painter Stanfield, who specialised in marine paintings after a period as a theatre painter. – With smaller chips on the edges, slight imprint of the stretcher, varnish slightly yellowed. – Neo-barock gilt frame.*



3238

3238

**SÜDDEUTSCHER MALER  
DES FRÜHEN 19. JAHRHUNDERTS**

Landschaft mit Hirten und Herde. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. 54,5 x 86,5 cm. – In vg. Rahmen (leichte Abplatzungen). (42)

€ 220 – 330

Über eine weite hügelige Landschaft gleitet der Blick in eine Senke, durch die sich ein breiter Fluss schlängelt. Am rechten Bildrand treiben Hirten ihre Herde mit Rindern und Schafen einen Weg entlang, weg von dem kleinen Dorf, das am Ufer liegt. – Charmantes und dekoratives Gemälde von routinierter Hand. – Mit dezenten Retuschen, geringen, oberflächlichen Kratzern und minimal angestaubt.



3239

3239

**VEIT(H), FRANZ MICHAEL**

(Augsburg 1799-1846 München), „Zur Erinnerung an einen meiner besten Freunde“. Bleistift auf Papier. Auf dem Träger sign., betitelt und dat. 1845. 17,2 x 20,5 cm. – Unter Passepartout. – Auf Träger kaschiert, mit minimalen Fleckchen und minimal gebräunt. (109)

€ 200 – 300



3240

3240

**VOELLMY, FRITZ**

(Basel 1863-1939 ebda.), Landschaft mit Gehöft und See im Hintergrund. Öl auf Holz. Sign. und dat. (18)85. 23,6 x 31,8 cm. – Mit leicht unregelmäßigem Firnis und Rahmenabdruck. (49)

€ 150 – 200



3241

3241

**VOLTZ, FRIEDRICH**

(Nördlingen 1817-1886 München), Studie eines Ruderbootes. Bleistift auf Pergamentpapier. Nicht sign., verso mit Nachlass-Stempel. 9 x 10,5 cm. – Unter Passepartout. – Mit unregelmäßigen Rändern, vereinzelt Fleckchen und etw. gebräunt. (27)

€ 80 – 120



3242

3243

**WIEGMANN, RUDOLF**

(Adensen, Nordstemmen 1804-1865 Düsseldorf; Zuschreibung), Das Franziskanerkloster in den Sabiner Bergen. Feder und Pinsel in Bister auf Büttchen. Nicht sign. und dat. (um 1830). 22,8 x 30,6 cm. (49)

€ 140 – 200

Unsere Zeichnung ist mit kleineren Abweichungen eine Kopie des gleichnamigen Gemäldes von Josef Anton Koch (1768-1839) aus dem Jahr 1812, das sich heute in der Eremitage in Sankt Petersburg befindet. Abweichungen gibt es in der Verteilung der Staffagefiguren im Mittelgrund rechts und bei den Hunden im Vordergrund sowie in der Architektur, die auf unserem Blatt weniger Details aufweist. Möglicherweise hat Wiegmann das Gemälde in Rom gesehen, wo er von 1828-1832 lebte, und wo Koch sich ab etwa 1815 dauerhaft niedergelassen hatte. – Punktuell auf Träger montiert, verso Reste alter Montierung, minimal gebräunt.



3244

3242

**WIEGMANN, RUDOLF**

(Adensen 1804-1865 Düsseldorf), 9 Zeichnungen aus Italien. Bleistift auf Papier, 1 Bl. aquarelliert. Nicht sign., meist ortsbezeichnet und dat. 1831-32, verso mit Künstlernamen beschriftet. 20 x 25,5 bis 21,5 x 28 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. (16)

\*\*€ 600 – 900

Die kleine Sammlung datiert aus dem Studienaufenthalt Wiegmanns in Italien von 1829 bis 1832. Im Jahr 1831 hielt sich der Künstler im Süden Italiens auf. 1 Bl. zeigt das Amphitheater in Pompei, eines den Venustempel in Baia. 3 Bl. zeigen Ansichten von Capri. Die letzten beiden Bl. stammen wohl von der Rückreise und zeigen Fiesole im April und Florenz im Mai 1832. – Jeweils leicht fleckig, leicht gebräunt und tls. mit kleinen Quetschfalten am Rand. – Provenienz: aus der Sammlung Eugen Roth (1895-1976).



3243

3244

**WRENK, FRANZ**

(Strahain, Mähren 1766-1830 Wien), „Le corps mort de Jésus Christ pleuré par la Vierge et les Anges“. Schabkunstblatt (Mezzotinto) nach A. van Dyck. In der Platte sign., bei F. X. Stöckl in Wien, nicht dat. (um 1820). 47 x 62,5 cm. – Punktuell auf Trägerpapier mont. (47)

€ 140 – 200

Nagler XXV, 72, 19. Le Blanc IV, 253, 19, jeweils II. – Oben ungerade und seitlich tls. bis in die Darstellung beschnitten (minimaler Bildverlust), 2 geklebte Einrisse im Unterrand, kleine Randaläsuren, leicht fleckig und gebräunt. – Kleiner Sammler-Blindstempel im unteren Rand (nicht bei Lugt). – Seltene Monumentalblatt.

3245

### SAMMLUNG – ITALIEN –

5 Zeichnungen des 19. Jahrhunderts. – Jeweils unter Passepartout. (16)

\*\*€ 800 – 1.200

I. DEUTSCHER KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS, Blick über einen oberitalienischen See. Aquarell. Um 1860. 18,2 x 24,3 cm.

II. DEUTSCHER KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS, Blick auf ein Castello mit Reisenden auf einer Straße. Feder über Bleistift auf Papier. Um 1820. 22,2 x 29,5 cm. – Beschriftet: „Wir ruhten aus in diesem Schloß nach langer Fahrt b. edlem Fraße der Seefische“.

III. KIRCHER, ALBERT EMIL (1813-1885; Zuschreibung), Italienische Landschaft mit Ruinen und Staffagefiguren. Bleistift auf Papier. Um 1850. 24,5 x 36,5 cm.

IV. QUAGLIO, DOMENICO (1787-1837; Zuschreibung), Marienverehrung in großem, offenen Gewölbe. Feder, laviert auf Büttchen. Unten mit Namen bezeichnet, um 1820. 24,3 x 31 cm. – Verso mit lithografiertem Grundriss.

V. SPEETH, PETER (1772-1831), Ansicht eines Castelllos. Feder, laviert, auf Büttchen. Sign. und dat. 1801. 19 x 29,3 cm. – Mit leichten Altersspuren. – Provenienz: aus der Sammlung Eugen Roth (1895-1976).



3245



3246

3246

### SAMMLUNG –

5 figurative Zeichnungen. Um 1835. – Unter Passepartout. (16)

\*\*€ 400 – 600

I. BÜRKEL, HEINRICH (1802-1869), Landschaft mit Pferden und Soldaten. Kohle und Bleistift auf Büttchen. Mit Stempel des Künstlers (Lugt 1293b). 18 x 28,5 cm.

II. KAULBACH, WILHELM VON (1804-1874), Studie zum Narrenhaus. Bleistift auf Büttchen. 28 x 21 cm. – Stellenweise mit Kohlestift übergangen.

III. KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS, Drei Männer in italienischer Tracht. Bleistift und Aquarell. 15 x 20 cm.

IV. MILDE, CARL JULIUS (1803-1875; Zuschreibung), Herrenportrait mit Elbsegler. Bleistift, Farbkreide und Aquarell. 21,5 x 14 cm. – Ehemals auch Julius Oldach (1804-1830) zugeschrieben. Provenienz: ehemals Sammlung Raphael Sander, Hannover (verso gestempelt, Lugt 5908).

V. QUAGLIO, LORENZO II (1793-1869; Zuschreibung), Bayerischer Bub auf einer Bank. Bleistift auf Papier. Dat. (18)35. 17,3 x 22 cm. – Jeweils mit kleinen Flecken und zartem Licht- rand, tls. mit leichten Quetschfalten am Rand. – Provenienz: aus der Sammlung Eugen Roth (1895-1976).



3247



3247

3248

**SAMMLUNG –**

Ca. 40 Blätter, meist Radierungen der niederländischen Schule von verschied. Stechern und in unterschiedlichen kleineren Formaten. 17. bis 19. Jhdt. – Zahlreiche Blätter auf Trägerkarton mont. (47)

€ 500 – 700

Darunter zahlreiche späte Abzüge sowie Kopien von und nach Rembrandt van Rijn, Adriaen van Ostade und Jan Livens, u. a. das berühmte zeitgenössische Blatt mit der Darstellung der Auferweckung des Lazarus (mit längerem, unprofessionell geklebten Einriss). – Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. – Ohne Rückgaberecht. – No returns. – Fundgrube.

3247

**SAMMLUNG –**

16 Landschaftsdarstellungen. Deutschland, um 1810-50. Ca. 19,8 x 21,5 bis 32,5 x 44,3 cm. – Jeweils unter Passepartout. (16)

\*\*€ 1.500 – 2.000

Die Sammlung beinhaltet eine signierte Ansicht von Oberföhring von Franz Kobell (1749-1822), 1 weiteres, dem Künstler zugeschriebenes Blatt sowie 2 weitere Blätter, Mitgliedern der Familie Kobell zugeschrieben. Darüber hinaus 1 Aquarell mit Treppe und Mauer von Paul Weber (1823-1916, Signatur-Stempel), 1 Blatt mit Studie einer Distel, Carl Spitzweg (1808-1885) zugeschrieben, 2 an Georg Christoph Wilder (1797-1855) zugeschriebene Blätter, 1 Landschaft mit Heiligem Hieronymus, an Friedrich Maler Müller (1749-1825) zugeschrieben, 1 Ansicht bei München, an Max Joseph Wagenbauer zugeschrieben, 1 Ansicht des Ettenbergs, an Martin Martin (1792-1865) zugeschrieben, sowie eine Ansicht des Chiemsees, Ernst Kaiser zugeschrieben (1803-1865), und Ansichten der Ruine Hohenstein und der Ruine Giechburg. – Mit leichten bis vereinzelt mäßigen Altersspuren. – Provenienz: aus der Sammlung Eugen Roth (1895-1976).



3248



3249

**SAMMLUNG –**

12 Zeichnungen des 19. Jahrhunderts. Bleistift und Feder auf unterschiedlichen Papieren. Tls. sign., monogr. oder dat. 1842-1878. 9,3 x 12,5 bis 43 x 29,6 cm. (133)

€ 300 – 450

Darunter 1 Bl. Moritz von Schwind (1804-1871) zugeschrieben, 4 Bl. von Carl Theodor von Piloty (1826-1886) und Ferdinand II Piloty (1828-1895) und 1 Bl. mit Damenportrait von Adolf Grotedefend (1812-1847). – Mit leichten Altersspuren.



3250

**KONVOLUT –**

13 Architektur- und Landschaftsstudien. Bleistift auf Papier. Nicht sign., vereinzelt ortsbezeichnet und dat. (18)32-33. Ca. 14,5 x 10,3 cm. (109)

€ 250 – 300

Wohl aus einem Skizzenbuch. Darunter je 1 Bl. aus Schwabhausen, Schleedorf, Feldafing und Kochel. – Mit sehr leichten Altersspuren.



3251

**KONVOLUT –**

18 Figurenstudien und 1 Landschaft. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (Deutschland, Mitte 19. Jahrhundert). 5,5 x 6,5 bis 30 x 22 cm. – Mit leichten Altersspuren. (109)

€ 100 – 150



3252

**KONVOLUT –**

Ca. 110 Blätter in verschied. Techniken, von verschied. Stechern und in unterschiedlichen kleineren Formaten. 16. bis 20. Jhd. – Einige Blätter auf Trägerkarton mont. (47)

€ 300 – 450

Darunter einige Titelblätter. – Alters- und Gebrauchsspuren. – Beiliegen ca. 25 Blätter, darunter Altmeistergrafiken mit starken Altersspuren sowie in neueren oder modernen Nachdrucken.



# **Kunst um 1900**



3253

**BALZER, KURT**

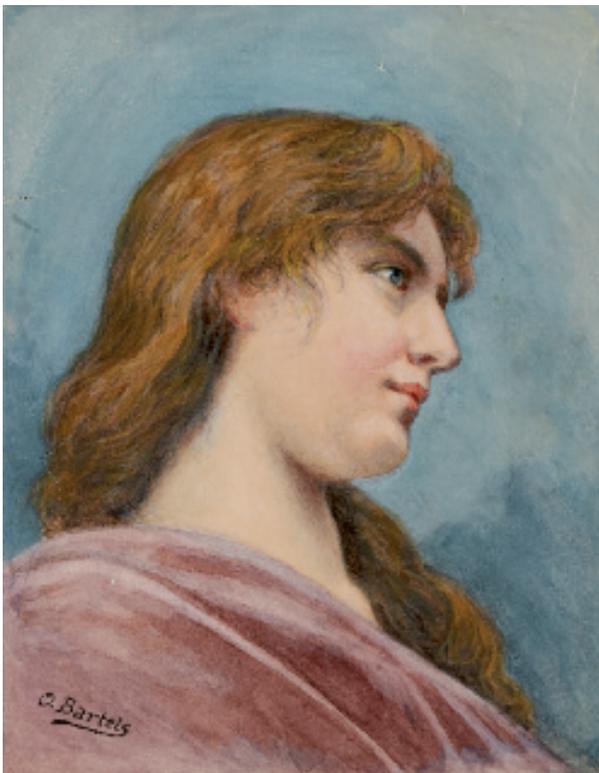
(Leipzig 1890-1976 Olbernhau), Sammlung von 28 Zeichnungen und 3 Aquarellen auf 21 Bl. Jeweils sign. oder monogr. und meist dat. 1907-10. Ca. 25 x 30 bis 50 x 32 cm. (47)

€ 400 – 600

Die Sammlung stammt aus der Studienzeit des Künstlers, sind doch einige Blätter mit „W. S.“ für Wintersemester beschriftet sowie „Prof.“ oder auch „Dresden“, seinem Studienort. Es handelt sich jeweils um Figurenstudien, tls. von männlichen oder weiblichen Aktmodellen, tls. zeigen die Arbeiten auch Portraits, die von dem hohen Talent des jungen Künstlers zeugen. – Mit leichten Altersspuren.



3253



3254

3254

**BARTELS, OTTO**

(Schwaan 1874-1958 Rostock), Bildnis einer jungen Frau. Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. (um 1920). 24 x 18 cm. – Mit 2 hinterlegten Rissen am linken Rand und rechts oben mit 2 Rissen und Kratzer. (27)

€ 80 – 120



3255

3255

**BAUMGART, HORST**

(geboren 1932 in Kraftborn, Schlesien), Große Flusslandschaft mit Staffagefiguren und Schlössern. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1970). 70,3 x 100 cm. – Gerahmt. – Mit vergilbtem Firnis. (74)

€ 150 – 200



3256

**BERNATZ, HANS WILLY**

(Düren 1912-1989 Köln), Segelboote auf ruhiger See. Kohle und Kreide auf grauem Papier. Monogr., nicht dat. (um 1960). Sichtmaß: 46 x 57,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (27)

€ 100 – 150



3257

**BING, HENRY**

(Paris 1888-1965 ebda.), Straßenszene. Tusche, Farbstift und Deckweiß auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1912). 30 x 23,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Sauber. (52)

\*\*€ 300 – 400



3258

**BOGLE, WILLIAM LOCKHART**

(Cawder Cottage bei Glasgow 1857-1900 Watford), Fischerjungen an der Küste. Feder, laviert. Sign. und dat. 1881. 31 x 24 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Leicht gebräunt. (49)

€ 100 – 150



3259

**BOSSE, LOUISE**

(Wien 1878-1929 Kufstein), Rast unter Birken: Frau mit Blumenstrauß auf einer Parkbank. Collage. Sign. und ortsbezeichnet „Kufstein“, nicht dat. (um 1910). Sichtmaß: 25,5 x 29 cm. – In Passepartout unter Glas. – Mit Fleckchen und etw. gebräunt. (35)

€ 200 – 300



3260

**BREMER, HANS**

(Berlin 1885-1959 ebda.), Heumandln. Öl auf dickem Karton. Sign. und dat. (19)19. 53 x 57 cm. – Gerahmt. – Mit kleinen oberflächlichen Flecken und vergilbtem Firnis. (27)

€ 150 – 200



3261

**BÜGER, ADOLF**

(München 1885-1966 ebda.), Paar Blumenstilleben. Aquarell auf Papier. Jeweils sign. und dat. (19)29. Sichtmaße: 33,5 x 20 und 32 x 23,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Jeweils minimal gewellt, mit Nadellöchlein in den Ecken und zart gebräunt. (58)

€ 200 – 300



3262

**CÉZANNE, PAUL**

(Aix-en-Provence 1839-1906 ebda.), Kopf eines jungen Mädchens aus Auvers-sur-Oise. Radierung. In der Platte sign., nicht dat. (1873). Plattenmaß: 10,3 x 12,8 cm; Blattmaß: 32,5 x 25 cm. – Unter Passepartout. (137)

€ 100 – 150

Venturi 1160. Cherpin 4, 3 (von 3). – Mit kleinem, schwachem Knick in unterer Ecke und minimal gebräunt.



3263

**CLARK, JOSEPH DIXON**

(1849-1944), Hügelige Waldlandschaft mit Wanderer. Öl auf Malkarton. Sign., nicht dat. (um 1920). 36,3 x 27 cm. – Gerahmt (mit Altersspuren). – Mit leicht vergilbtem Firnis und winzigen, vereinzelt Fleckchen. (27)

€ 200 – 300



3264

**COROT, CAMILLE JEAN-BAPTISTE**

(Paris 1796-1875 ebda.), Paysage d'Italie. Radierung. Nicht sign. und dat. (1866). 15,8 x 23,1 cm (Plattenkante; Blattgr.: 25,8 x 38,3 cm). – Unter Passepartout. (137)

€ 200 – 300

Delteil 7 (mit leicht breiterem Plattenmaß). – Weiße Ränder minimal angeschmutzt. – Gleichmäßiger, späterer Abzug.



3265

**COSTA, LUIGI DA**

(italienischer Künstler des 19. Jahrhunderts), Fröhlich speisender Mönch. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1880). 37,6 x 27 cm. – Mit sehr vereinzelt, winzigen Flecken und mit Nadellöchlein rechts oben. (27)

€ 240 – 330



3266

**CROISSANT, EUGEN**

(Landau in der Pfalz 1898 – 1976 Breitbrunn am Chiemsee), Kirche auf dem Wendelstein. Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. (um 1930). 39,8 x 53,5 cm. – Punktuell auf Träger montiert. – Mit vereinzelt Flecken und zart gebräunt. (27)

€ 150 – 200



3267

**DAHLEM, JOSEPH**

(Aschaffenburg 1872-1955 Weißling-Hochstadt), Moor-sneehuhn. Aquarell auf Bütten. Sign., nicht dat. (um 1930). 36 x 41,5 cm. – Punktuell auf Träger montiert. – Mit geglätteten Knickspuren in den Ecken und zart gebräunt. (27)

€ 100 – 150

3268

**DEUTSCHER KÜNSTLER UM 1900**

2 Pflanzenstudien. Aquarell und Bleistift auf grauem Papier. Nicht sign. und dat. (um 1900). 24,8 x 16,3 und 15,5 x 24,8 cm. – Unter Passepartout. – Mit geglätteten Knickspuren und am Rand leicht fingerfleckig. (109)

€ 120 – 180



3268



3269

3269

**DILL, LUDWIG**

(Gernsbach 1857-1940 Karlsruhe), Fischerboote in der Lagune. Öl auf Leinwand, auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1920). 34,2 x 51,5 cm. – Mit bestoßener Ecke links unten, Rahmenabdruck und Nadellöchlein am Rand sowie kleiner Retusche und dickem Firnis. (90)

€ 500 – 750



3270

**EISENSCHITZ, WILLY**

(Wien 1889-1974 Paris), Figurenstudie. Kohlestift auf dünnem Papier. Mit Signaturstempel, nicht dat. (um 1920). 33,3 x 26 cm. – Unter Passepartout. – Mit Farbspuren und umseitig durchscheinender weiterer figurativer Skizze, Mittelknick und leichten Knitterspuren. (27)

€ 300 – 450



3271

**FABER DU FAUR, HANS VON**

(Stuttgart 1863-1940 München; Zuschreibung), Reiter. Aquarell über Bleistift. Nicht sign. und dat. (um 1910). 16,5 x 21 cm. – Unter Passepartout. – Mit kleinem Löchlein oben und Bestoßungen an den Ecken sowie winzigem Einriss rechts, mit leichten Flecken und zart gebräunt. (27)

€ 100 – 150



3272

**FABER, FRITZ**

(Stuttgart 1876-1935 München), Starnberger See mit Booten. Pastell auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1910). 31,8 x 39,7 cm. – Unter Passepartout. – Minimal beschabt und gebräunt, punktuell auf Träger montiert. Träger abermals sign. und betitelt (fleckig und gebräunt). (27)

€ 180 – 220



3273

**FRANK-KRAUSS, ROBERT**

(Fürth 1893-1950 München), Der Prozeßhans'l. Öl auf Holz. Sign., nicht dat., verso sign. und betitelt. 24 x 18 cm. – Gerahmt. – Minimal angestaubt. (90)

€ 120 – 180

3274

**GERBIG, ALEXANDER**

(Suhl 1878-1948 ebda.), „Rehwild“ – „Schnitter“. 2 Holzschnitte. E. betitelt und sign., nicht dat. (um 1915). 31 x 17,5 und 26,5 x 17,5 cm. – Kleine tfs. geklebte oder hinterlegte Einrisse im weißen Rand, ein Blatt mit Quetschfalten, ein Blatt stärker braunfleckig und gebräunt. (47)

€ 140 – 200



3274

3275

**GERHARDINGER, CONSTANTIN**

(München 1888-1970 Törwang), Der Münchner Viktualienmarkt im Winter. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. (19)13. 38 x 49 cm. – Gerahmt. (151)

€ 2.800 – 3.600

Nicht bei Faußner/Ringer. Allerdings wird in Bd. II im Verkaufsbuch für das Jahr 1913 eine „Studie: Viktualienmarkt“ aufgeführt. – Frühes Werk des berühmten Münchner Künstlers. Die detailreiche Ansicht des in winterliches Weiß getauchten Viktualienmarktes entstand zwei Jahre nachdem Gerhardinger angefangen hatte, an der Münchner Akademie der Bildenden Künste zu studieren. Das Gemälde zeugt von der hohen Begabung des jungen Malers. – Minimal angestaubt.



3275



3276

3276

**GÖHLER, HERMANN**

(Neustadt an der Weinstraße 1874-1959 Karlsruhe), Eden-Hotell, Pallanza. Lago Maggiore. Öl auf Karton. Sign., verso sign., betitelt und dat. 1925. 34,4 x 24,3 cm. – An den Ecken und Kanten etw. beschabt. – Verso vom Künstler gewidmet. (27)

€ 150 – 200

3277

**GOERING, CHRISTIAN ANTON**

(Schönhaide 1836-1905 Leipzig), Dschungellandschaft mit Flamingos. Aquarell. Sign. und dat. 1886. Sichtmaß: 35 x 54 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (27)

€ 300 – 450

Christian Anton Goering war als Forschungsreisender 1856 bis 1858 und auf einer zweiten Reise 1866 bis 1874 in Südamerika, wo er neben naturwissenschaftlichen Studien auch zeichnete und als Präparator tätig war. Das vorliegende, große Blatt entstand wohl aufgrund von Skizzen, die Goering vor Ort gemacht hatte, und aus dem Gedächtnis heraus. Er vermittelt uns in dem Werk einen Eindruck davon, welche überwältigende Wirkung die großartige Natur Südamerikas auf den jungen Mann ausübte.



3277

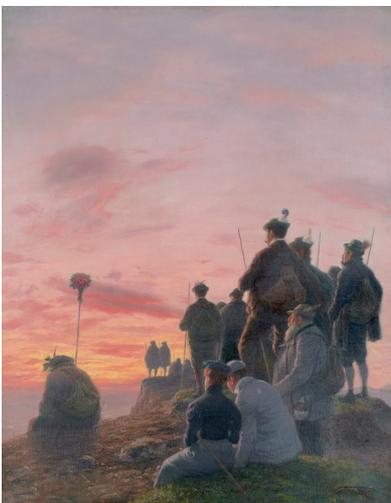
3278

**GRÄTZ, THEODOR**

(Hamburg 1859-1947 München), Jäger vor aufgehender Sonne. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1910). 77 x 61 cm. – Gerahmt (mit vereinzelt Abplatzungen). (98)

€ 1.500 – 2.000

Der in Hamburg geborene, aber in München tätige Künstler arbeitete als Maler sowie als Illustrator und Karikaturist für die „Fliegenden Blätter“. Unser Gemälde zeugt von seinem meisterlichen Umgang mit Farbe und Stimmung. Eine größere Gruppe Männer sowie eine Frau haben sich, wohl nach erfolgreicher Jagd, auf einer hoch über die Landschaft aufragenden Landzunge zusammengefunden, um den Sonnenaufgang zu genießen. Ruhe und Andacht, Sein und Vergehen kommen hier auf subtile Weise zum Ausdruck. – Mit vereinzelt, dezenteren Retuschen und leichtem Abrieb durch den Rahmen. – Wir bitten um Abholung oder Spedition.



3278

3279

**HALBERG-KRAUSS, FRITZ**

(Stadtprozelten 1874-1951 Prien am Chiemsee), Sommerliche Flusslandschaft mit Gänsehirtin. Öl auf Malkarton. Sign., nicht dat. (um 1948). Ca. 17 x 31 cm. – In prächtigem vg. Rahmen (leichte Altersspuren). – Mit vereinzelt, sehr dezenten Retuschen am Rand und im Bereich der Wolken. – Verso mit aufgebrachtem Brief des Künstlers an einen Herrn Direktor aus dem Jahr 1948. (39)

€ 200 – 300



3279



3280

3280

**HAMEL, OTTO**

(Erfurt 1866-1950 Lohr am Main), Chioggia mit Fischerbooten. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1900). Sichtmaß: 31 x 39,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Leicht gebräunt. – Verso auf der Abdeckplatte betitelt. (27)

€ 150 – 200

3281

**HAMEL, OTTO**

(Erfurt 1866-1950 Lohr am Main), Blick auf den Hafen von Dordrecht mit der Grote Kerk (Onze-Lieve-Vrouwekerk). Öl auf Leinwand auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1910). 31 x 41 cm. – Gerahmt. – Mit leichtem Abrieb am Rand. (58)

€ 240 – 330



3281



3282

3282

**HAUG, CHRISTIAN**

(1878-1942), Rehe im verschneiten Gebirge. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1930). 50,5 x 40,5 cm. – Gerahmt. – Mit vereinzelten, kleinen Flecken, leichtem Rahmenabdruck und minimal angestaubt. (50)

€ 150 – 200



3283

3283

**HECKENDORF, FRANZ**

(Schöneberg 1888-1962 München), Strandlandschaft mit Badenden. Radierung. Sign., nicht dat. (um 1920). 29,5 x 25 cm. – Exemplar 3/10. – Gebräunt und mit leichten, vereinzelten Fleckchen. (27)

€ 80 – 120



3284

3284

**HEFFNER, KARL**

(Würzburg 1849-1927 Berlin), Weite Flusslandschaft mit Steg und Kahn. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1890). 43,3 x 64,3 cm. – In vg. Rahmen. – Mit zwei restaurierten Löchlein und dezenteren Retuschen sowie vereinzelten, winzigen Fehlstellen in der Malerschicht. (157)

€ 300 – 450



3285

3285

**HEINE, THOMAS THEODOR**

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Aus Köln. Tusche, Farbstift, Bleistift und Deckweiß auf Papier, auf Karton kaschirt. Monogr. und dat. 1897, auf dem Karton abermals beschriftet. 32 x 27,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (52)

\*\*€ 800 – 1.200

Veröffentlicht 1897 auf dem Titel des *Simplicissimus* (Jg. 2, Heft 19, S. 145), mit der Bildunterschrift: „Aber Schutzmann, ich versichere Sie, das ist eine Dame aus der Besten Gesellschaft!“ – „Das sind gerade die Schlimmsten.“ – Mit sehr schwachen Kratzern. – Provenienz: ehemals Albert Langen, München, Nr. 210. Privatsammlung.



3286

3286

**HEINE, THOMAS THEODOR**

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Letztes Mittel. Tusche-feder und Tuschpinsel, tls. in Spritztechnik und Deck-weiß auf Papier. In der Darstellung monogr., außerhalb der Darstellung sign., nicht dat. (1902). 30 x 21,9 cm. – In Passepartout in vg. Rahmen unter Glas (ungeöff-net). (52)

\*\*€ 800 – 1.200

Veröffentlicht im *Simplicissimus* 1902 (Jg. 7, Heft 9, S. 72). Dort mit der Unterschrift: „Bilder aus dem Familienleben, Nr. 34. Letztes Mittel: Aber, lieber Freund, ist der Storch schon wieder bei euch gewesen? – Ach, weißt du, das ist ja das einzige Mittel, um meine Frau wenigstens zeitweise vom Klavier fernzuhalten.“ – Die große, um das Neugeborene versammelte Kinderschar untermauert die Äußerung des Vaters. – Mit leichten Verschmutzungen in den schmalen Rändern. – Provenienz: Galerie von Abercron, Köln Nr. 191 (verso Etikett). Privatsammlung.



3287

3287

**HEINE, THOMAS THEODOR**

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Aschermittwoch am Auswärtigen Amt. Aquarell, Tusche und Deckweiß auf Papier, auf Karton kaschiert. In der Darstellung monogr., außerhalb der Darstellung sign., nicht dat. (1910). 26,5 x 23 cm. (52)

\*\*€ 800 – 1.200

Veröffentlicht 1910 als Titelblatt des *Simplicissimus* (Jg. 14, Heft 46, S. 795). Die Unterschrift lautet: „Morjen, Herr Staatssekretär, ich sollte hier reinemachen.“ – Mit leicht unregelmäßig beschnittenen Rändern rechts und links sowie Nadellöchlein und kleinem, kaschierten Einriss rechts oben, oben und unten mit Passepartoutfragmenten.



3288

3288

**HENNEBERGER, WILHELM**

(Heining 1899-1960 Passau), 23 Radierungen. Tls. in den Platten sign., hs. betitelt, e. sign. und tls. dat. 1929-49. Etw. unterschiedliche kleinere Formate. – Jeweils unter Passepartout, in angefertigter Holzkassette (leichte Alters- und Gebrauchsspuren). (33)

€ 330 – 500

Der nur einem kleinen Kreis bekannte Künstler (hauptberuflich war Henneberger Kunstlehrer, zuletzt in Memmingen), studierte an der Akademie in München. Dass er sich während seines Studiums intensiv mit der Grafik alter Meister beschäftigt hat, ist aus seinen feinsinnigen Radierungen ebenso ersichtlich wie seine Seelenverwandtschaft mit Alfred Kubin, die in bizarren, skurrilen Szenen und Details zum Ausdruck kommt. Die vorliegende Sammlung veranschaulicht dies auf schönste Weise. – Vereinzelt leicht fleckig.

3289

**HEY, PAUL**

(München 1867-1952 Gauting), Bayerisches Bauernhaus. Aquarell und Gouache auf graublauem dünnen Karton. Sign. und dat. 1926 (leicht angeschnitten). 24 x 31,2 cm. – Papier leicht ausgebleicht und mit geglätteten Knickspuren. Verso alte Klebespuren am Rand. (27)

€ 300 – 500



3289



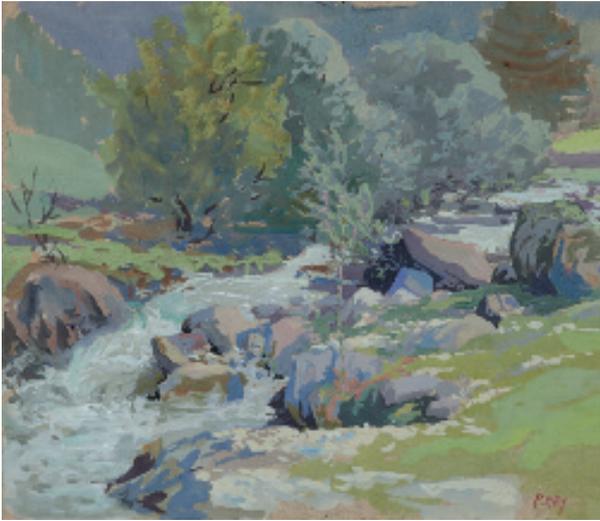
3290

3290

**HEY, PAUL**

(München 1867-1952 Gauting), Alpenblick mit Fluss im Tal. Aquarell und Gouache auf graublauem dünnen Karton. Sign., nicht dat. (um 1926). 25 x 32,8 cm. – Papier leicht ausgebleicht, mit leicht bestoßenen Kanten, vereinzelt Kratzern und Fleckchen. (27)

€ 300 – 500



3291

**HEY, PAUL**

(München 1867-1952 Gauting), Landschaft mit Bach. Aquarell und Gouache auf graublauem dünnen Karton. Sign., nicht dat. (um 1926). 24,5 x 29 cm. – Papier leicht ausgebleicht und mit kleinem Nadellöchlein oben sowie minimal bestoßenen Kanten. (27)

€ 300 – 500



3292

**HILZ, SEPP**

(Bad Aibling 1906-1967 ebda.), Alte Frau. Radierung. Nicht sign. und dat. (um 1940). 14,3 x 11,5 cm (Blattgr.: 16,3 x 13,9 cm). – Verso beschriftet, leichte Knickspur in der rechten oberen Ecke. (47)

€ 80 – 120



3293

**HÖFLER, MAX**

(Künstler des 19. Jahrhunderts), Vor der Stadtmauer. Aquarell. Sign. und dat. (18)83. 18 x 26,6 cm. – In vg. Rahmen unter Glas (mit Ausbruch). – Mit vereinzelt Fleckchen, Lichtrand und leicht gebräunt. (42)

€ 160 – 250



3294

**HOFFMANN, ANTON**

(Bayreuth 1863-1938 Rothenburg ob der Tauber), Schiffe in schwerer See. Öl auf Karton. Nicht sign. und dat. (um 1910). 23,5 x 30,5 cm. (49)

€ 140 – 200

Umseitig von der Nichte des Künstlers beschriftet mit dem Hinweis, dass das Werk aus seinem Nachlass stammt. – Minimal angestaubt. – Beiliegt ein Skizzenblatt mit Damenkopf, umseitig Herrenkopf von Julius Scholtz (1825-1893; Stempelsignatur).



3295

3296

**HOFMANN, LUDWIG VON**

(Darmstadt 1861-1945 Pillnitz), Stehender weiblicher Akt nach rechts. Bleistift auf dünnem Papier. Monogr., nicht dat. (um 1895). 29 x 20,5 cm. – Blatt aus einem Zeichenblock. – Papierbedingt minimal knittrig und zu den Blattkanten minimal gebräunt. (27)

€ 500 – 750



3297

3295

**HOFMANN, LUDWIG VON**

(Darmstadt 1861-1945 Pillnitz), Stehender weiblicher Akt. Bleistift auf dünnem Papier. Monogr., nicht dat. (um 1895). 29 x 20,5 cm. – Blatt aus einem Zeichenblock. – Papierbedingt minimal knittrig und zu den Blattkanten minimal gebräunt. (27)

€ 500 – 750



3296

3297

**HOFMANN, LUDWIG VON**

(Darmstadt 1867-1945 Pillnitz), Weiblicher Rückenakt. Bleistift auf dünnem Papier. Monogr., nicht dat. (um 1895). 29 x 20,5 cm. – Blatt aus einem Zeichenblock. – Papierbedingt leicht knittrig und zu den Blattkanten minimal gebräunt. (27)

€ 500 – 750



3298

3298

**HOLTZ, KARL**

(Berlin 1899-1978 Rehbrücke), Fischerboote. Radierung. E. sign. und dat. 1921. 14 x 16 cm (Blattgr.: 21,5 x 31 cm). (49)

€ 100 – 150

Nr. 1 aus einer Auflage von 25 Exemplaren. – Karl Holtz studierte 1914-1919 am Kunstgewerbemuseum Berlin bei Emil Orlik und Ludwig Sütterlin. – Breite weiße Ränder mit kleinen Randläsuren und Knickstellen, leicht fleckig und gebräunt.



3299

3299

**HOLZER, ADALBERT**

(Bernried 1881-1966 ebda.), Schilf an der Amper. Aquarell und Gouache auf Papier. Sign., nicht dat. 27,5 x 31 cm. – Im Oval gerahmt. – Mit punktuellen Verschmutzungen. – Verso auf Etikett vom Künstler beschriftet. (151)

€ 120 – 180



3300

3300

**HOLZER, ADALBERT**

(Bernried 1881-1966 ebda.), Bergfrühling in den Lechtaler Alpen. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. 46 x 61,5 cm. – Gerahmt. – Stellenweise am Rand leicht berieben und Platte minimal gewölbt. – Verso auf Etikett vom Künstler beschriftet. (151)

€ 200 – 300



3301

3301

**HOLZER, ADALBERT**

(Bernried 1881-1966 ebda.), Blick ins Karwendelgebirge. Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. Sichtmaß: 29 x 23 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Zart gebräunt. (151)

€ 180 – 220



3302

3302

**HUMMEL, BERTA (MARIA INNOCENTIA)**

(Massnig 1909-1946 Kloster Sießen), Pfeifender Bub mit Stock. Kohle und Aquarell auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1935). Ca. 27,5 x 20,8 cm. – In vg. Rahmen. – Mit Lichtrand und leicht gebräunt. (27)

€ 200 – 300

3303

**JACOBS, DIEUDONNE**

(Montegnée 1887-1967), Küste von Irland. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1920). 44 x 64,5 cm. – Gerahmt. (27)

€ 180 – 220

Stimmungsvolles Küstenbild, in dem für Jacobs typischen, spätimpressionistischen Stil. – Der Mond scheint durch die abendlichen Wolken und spiegelt sich diffus auf der Meeresoberfläche. – Verso auf dem Rahmen von späterer Hand betitelt. – Mit dezenten Retuschen in den Hügeln vorne, die hellen Segel ebenfalls spätere Ergänzungen.



3303



3304

3304

**JANK, ANGELO**

(München 1868-1940 ebda.), Sitzende junge Frau. Bleistift auf Papier. Mit Signaturstempel, nicht dat. (um 1900). Sichtmaß: 32,5 x 19,2 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet) – Mit vereinzelt Fleckchen, leicht lichtrandig und zart gebräunt. (117)

€ 80 – 120

3305

**KESSLER, CARL**

(Coburg 1876-1968 München), Blick auf Sils Maria (rätoromanisch Segl Maria) im Schnee. Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. (um 1920). 33,3 x 48,3 cm. (27)

€ 600 – 900

Der deutsche Landschaftsmaler bereiste vor allem die bayerischen Alpen, Tirol und die Schweiz. Bei einem dieser Aufenthalte in der Schweiz ist diese schöne Ansicht auf die in abendliches Licht getauchte Kirche San Lurench in Sils Baselgia (rätoromanisch Segl Baselgia) am Ufer des Inn entstanden. – Kessler zählt zu den poetischsten Künstlern seiner Zeit, insbesondere bei der Darstellung von Schnee. Unser Winterbild legt hierfür berechtigt Zeugnis ab, erstrahlt der Schnee doch in Schattierungen von Blau über Violett bis Rosé. – Leicht gebräunt, verso mit vereinzelt Flecken und Resten alter Montierung.



3305



3306

3306

**KLIMSCH, PAUL**

(Frankfurt am Main 1868-1917 Frankfurt-Niederursel), 4 Aquarelle und 2 Zeichnungen in Tuschfeder. 3 Bl. sign., 1 Bl. dat. (19)00. 34,8 x 17 bis 28,5 x 36,5 cm. – 4 Bl. unter Passepartout. (110)

€ 300 – 450

Die kleine Sammlung enthält 2 Darstellungen von jungen Damen, eine im Ausgeh-Kostüm, die andere im einfachen Hauskleid, 1 pflügenden Bauern an der Küste, 1 elegante Gesellschaft beim Pferderennen, 1 Darstellung aus dem Zoo und 1 Klavierspieler. – Paul Klimsch schlug wie sein Vater Eugen Johann Georg (1839-1896) und seine Brüder, der bekannte Bildhauer Fritz (1870-1960) und der Maler Karl (1867-1936), eine künstlerische Laufbahn ein. Seine Motive fand er häufig bei Zoobesuchen, aber auch im städtischen Alltag. Durch den frühen Tod des Künstlers sind nur wenige Werke auf uns gekommen. – Mit leichten Altersspuren. – Tls. recto, tls. verso in Bleistift nummeriert.



3307

3307

### KLINGER, MAX

(Leipzig 1857-1920 Großjena), 9 Radierungen und Aquatintae. In den Platten bezeichnet, nicht dat. Plattenmaße: ca. 30 x 22 bis 40 x 27,5 cm. (47)

€ 100 – 150

6 Bl. aus „Intermezzi“ und 1 Bl. „Die Zeit“. – Tls. mit Wasser-  
spuren und Fleckchen, tls. mit mäßigen Randeinrissen. – Bei-  
liegen 3 Bl. nach Klinger. – Zus. 12 Bl.



3308

3308

### KOCHANOWSKI, ROMAN KAZIMIERZ

(Krakau 1857-1945 Freising), Stufen im Hochgebirge. Kohle, weiß gehöht, auf Bütten. Sign., nicht dat. (um 1920). 44,7 x 37,6 cm. – Leicht gebräunt. (27)

€ 150 – 200

3309

### KUBIN, ALFRED

(Leitmeritz, Böhmen 1877-1959 Zwiedledt), Drei Ritter. Tusche auf chamoisfarbenem Papier. Sign., nicht dat. (um 1900). Motivmaß: 23 x 25 cm; Blattmaß: 25,2 x 38,3 cm. – Unter Passepartout. (27)

€ 2.000 – 3.000

Die dichte Zeichnung, die sich nach rechts aufzulösen scheint, erinnert an das berühmte Blatt „Ritter, Tod und Teufel“ von Albrecht Dürer. Die drei Reiter in unterschiedlicher Aufmachung, mit Schwert und Lanzen bewaffnet, werden oben links von einer weiblichen Gestalt begleitet, die ihr Kommen mit einer Fanfare ankündigt; links vor den Hufen der Pferde lagert ein Ungeheuer. – Obwohl es bislang in keiner Publikation nachweisbar ist, scheint das Blatt aus dem Frühwerk des Künstlers zu stammen. – Mit 2 mm Einriss oben und minimal knittrig sowie mit vereinzelt, sehr schwachen Fleckchen.

*Three knights. Ink on chamois coloured paper. Signed, undated (around 1900). – The dense drawing, which seems to dissolve to the right, is reminiscent of the famous sheet „Knight, Death and the Devil“ by Albrecht Dürer. – Although it has not yet been documented in any publication, the sheet appears to be from the artist's early work – With a 2mm tear at the top and minimally creased, as well as with isolated, very faint stains. – Under passe-partout.*



3309



3310

3310

**LANGHAMMER, ARTHUR**

(Lützen 1854-1901 Dachau), Junge Frauen auf einem Weg. Bleistift auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1900). Sichtmaß: ca. 14 x 18,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Etw. gebräunt. (95)

€ 150 – 200



3311

3311

**LEHMANN, WILHELM LUDWIG**

(Zürich 1861-1932 ebda.), Stürmisches Meer, Normandie. Öl auf Leinwand, auf Karton. Sign. und dat. (18)99. 26 x 36,5 cm. – Punktuell leicht beschabt. – Verso ortsbezeichnet. (27)

€ 120 – 180



3312

3312

**LESCHHORN, PAUL**

(Metz 1876-1951 Alensbach), Winterlandschaft. Farbholzschnitt auf Bütten. Sign., nicht dat. (um 1910). Stockmaß: 34 x 25,5 cm. – Unter Passepartout. – Zart gebräunt und mit schmalen Rand, verso mit Kohle geschwärzt und mit winzigen Resten alter Montierung. (3)

€ 100 – 150



3313

3313

**LIEBERMANN, MAX**

(Berlin 1847-1935 ebda.), Kindervolksküche. Lithografie. Im Stein sign., nicht dat. (1915). Blattmaß: 25 x 31,8 cm. – Frei schwebend unter Passepartout. Schief-ler 202. – An den Ecken minimal bestoßen und zart gebräunt. (137)

€ 240 – 330



3314

3314

**LINDEMANN-FROMMEL, MANFRED**

(München 1852-1939 Regensburg), Jannowitzbrücke in Berlin. Bleistift, weiß gehöht. Nicht sign., ortsbezeichnet und dat. „Jannowitzbrücke 10. 6. (18)87“, verso später mit Künstlernamen beschriftet, ortsbezeichnet und dat. „Berlin 1887“. 39,4 x 28,3 cm. – Mit alten Klebespuren rechts und papierbedingt etw. gebräunt. – Provenienz: aus einem Teilnachlass der Künstlerfamilie Lindemann-Frommel. (49)

€ 150 – 200

3315

**LINDEMANN-FROMMEL, MANFRED**

(München 1852-1939 Regensburg), Blick über die Bootsstege in Kiel. Aquarell über Bleistift. Nicht sign., ortsbezeichnet und dat. „Kiel 12. July (18)95“. Sichtmaß: 11 x 19 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Provenienz: aus einem Teilnachlass der Künstlerfamilie Lindemann-Frommel. (49)

€ 80 – 120



3315



3316

3316

**LINDEMANN-FROMMEL, MANFRED**

(München 1852-1939 Regensburg), Paar kleine Seestücke mit Panzerkreuzern vor Laboe. 1 Gouache und 1 Aquarell über Bleistift. Monogr., nicht dat. (um 1910), verso mit Künstlernamen und ortsbezeichnet „Laboe“. Jeweils ca. 10 x 14,5 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Mit vereinzelt, winzigen Flecken und minimal gebräunt. – Provenienz: aus einem Teilnachlass der Künstlerfamilie Lindemann-Frommel. (49)

€ 300 – 450



3317

3317

**LÜNSTROTH, FRANZ MARTIN**

(Berlin 1880-1956 ebda.), Großes Stilleben. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. (19)07. 85,5 x 121 cm. – Gerahmt. (27)

€ 1.200 – 1.800

Lünstroth versammelt auf dem großen, sehr repräsentativen Stilleben unterschiedliche Objekte, die mit der Datierung der Truhe, auf der sie drapiert sind, korrespondieren. Die eisenbeschlagene Truhe ist durch eine Inschrift 1610 datiert. Die Bücher, der schwarze Hut und die salzglasierter Steinzeugflasche stammen ebenfalls aus dieser Zeit. Vieles spricht dafür, dass es sich bei dem Gemälde um eine Auftragsarbeit handelt, nicht zuletzt das Format. Auch die sehr dezidiert ausgesuchten Objekte sind in einem Sammlerhaushalt der Jahrhundertwende gut vorstellbar. – Mit vereinzelt leichten Kratzern und vereinzelt dezidenten Retuschen. – Wir bitten um Abholung oder Spedition.



3318

3319

**MALURA, OSWALD**

(Boleslau 1906-2003 München), Portrait einer alten Dame. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. 1934. 85,5 x 76 cm. – Gerahmt. – Aus dem Frühwerk des Münchner Künstlers. – Mit kleinem Fleck links oben und minimal angestaubt. (117)

€ 300 – 500

3318

**MÄRTENS, MAX**

(Braunschweig 1887-1970 Gstadt am Chiemsee), Dorf Plangeroß im Pitztal. Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. (um 1930). 39,5 x 51 cm. – In Passepartout unter Glas. – Mit vereinzelt Fleckchen, zart gebräunt und verso mit Resten alter Montierung – Verso ortsbezeichnet. (27)

€ 180 – 220



3319



3320

3320

**MANDLINGER, MAX**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Kühe auf der Alm – Bergdorf – Kühe am Wassertrog. 3 Aquarelle. 1 Bl. sign., 2 Bl. monogr., nicht dat. (um 1920). 15 x 11 bis 17,1 x 22,2 cm. – 2 Bl. auf Träger kaschiert. – Jeweils leicht gebräunt und mit vereinzelt, winzigen Flecken. (156)

€ 100 – 150



3321

**MANG, HANS**

(geboren 1892), Sommerlandschaft mit Dorf. Öl auf Holz. Sign. und dat. 1939. 37,5 x 48,8 cm. (123)

€ 120 – 180

Mang gehört zu den Künstlern der „Verschollenen Generation“. Nach einer zunächst expressionistischen Ausdrucksweise, wandte er sich – sicher auch unter dem Druck des Kunstdiktats des Dritten Reichs – einer eher traditionellen Malweise zu. Aus jener Zeit stammt das vorliegende Gemälde einer ruhigen idyllischen Landschaft mit einem in Felder eingebetteten Dorf. – Mit leichtem Abrieb am Rand, vereinzelt Flecken und etw. angestaubt. – Verso auf der Tafel beschriftet.



3322

**MARTINEZ, F. E.**

(tätig um 1900), Abendliche Herbstlandschaft. Pastell auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1910). 46 x 52 cm. – Gerahmt (ungeöffnet). – In einer Ecke leicht gewellt. (3)

€ 200 – 300



3323

**MAUDER, JOSEF**

(München 1884-1969 Pullach), 2 Illustrationsvorlagen für die Megendorfer Blätter. Feder und Deckweiß auf Karton. Sign., nicht dat. (jeweils 1915). – Jeweils unter Passepartout. (110)

€ 120 – 180

Ohne Titel (Maxls Berufswunsch). Motivmaß: 16 x 22,7 cm; Blattmaß: 28 x 32,5 cm. – Veröffentlicht in Nr. 1287 auf S. 126.

Weiter Weg. Motivmaß: 28 x 13,6 cm; Blattmaß: ca. 43 x 30,7 cm. – Veröffentlicht in Nr. 1288 auf S. 144. – Jeweils mit einem Aufkleber „Eilt sehr!“ versehen, minimal fleckig und mit zartem Lichtrand.



3324

**MAYRSHOFER, MAX**

(München 1875-1950 ebda.), Gebirgsansicht. Öl auf dünnem Karton auf Hartfaserplatte. Sign., nicht dat. (um 1900). 12,5 x 17 cm. – Gerahmt. (95)

€ 120 – 180

Möglicherweise zeigt das kleine Gemälde das Stripsenjoch vom Kaisertal aus gesehen. – Mit dezenten Retuschen und kleinen Knicken am linken Bildrand.



3325

3325

**MOSTYN, THOMAS EDWIN**

(Liverpool 1864-1930 Manchester), Landschaft. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1915). 30,8 x 41 cm. – Gerahmt (etw. beschädigt). (27)

€ 500 – 700

Mostyn war zu Beginn seiner Karriere einem naturalistischen, auch durch die Präraffaeliten beeinflussten Stil verpflichtet und fertigte vor allem Portraits. Nach Ende des Ersten Weltkriegs änderte er seinen Stil jedoch drastisch und wandte sich der Landschaftsdarstellung zu. Gefragt wurden besonders seine Darstellungen verwunschener Gärten. Unser Gemälde datiert wohl in diese Umbruchsphase. In sehr lockerem Duktus zeigt Mostyn eine in nächtliches Dunkel getauchte Landschaft, die durch die starken Hell-Dunkel-Kontraste etwas Mystisches erhält. – Leicht angestaubt und minimal beschabt, unter dickem Firnis. – Verso von späterer Hand beschriftet „Near Wallas(e)y“.

3326

**MÜHLBECK, JOSEPH**

(Simbach am Inn 1878-1948 München), Landschaft mit Altwasser. Öl auf Holz. Sign. und ortsbezeichnet „Mch“ (für München), nicht dat. (um 1915). 64 x 78,5 cm. – In elegantem vg. Rahmen. – Mit dezenten Retuschen. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (27)

€ 300 – 450



3326



3327

3327

**MÜLLER, IDA**

(Künstlerin des 19./20. Jahrhunderts), Stillleben mit Radieschen, Brot und Rotweinglas. Aquarell über Bleistift. Sign. und dat. 1901. 25,6 x 32 cm. – Mit kleinem Riss rechts unten, Nadellöchlein in den Ecken, leichten Flecken und Verschmutzungen und leicht bestoßenen Ecken. (27)

€ 120 – 180

3328

**MÜLLER, IDA**

(Künstlerin des 19./20. Jahrhunderts), Waldstück. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. 1910. 30,6 x 26 cm. – Ohne Keilrahmen, Mit leichten Verschmutzungen und leicht bestoßenen Ecken. (27)

€ 150 – 200



3328

3329

**MÜLLER, RICHARD**

(Tschirnitz a. d. Eger 1874-1954 Dresden), Der rote Ibis. Gouachierte Heliogravüre. Monogr. und dat. (19)16. Motivmaß: 28,1 x 48,5 cm; Blattmaß: 50,8 x 68,3 cm. – Unter Glas. (3)

€ 1.200 – 1.800

Wodarz M1917.04. – Mit leichten Verschmutzungen im breiten Rand und kleinem Wasserrand rechts oben sowie zart gebräunt.



3329



3330

3331

**MÜNZER, ADOLF**

(Pleiß 1870-1953 Landsberg am Lech), Vom Montmartre. Kohle und Deckweiß auf Papier. Monogr. und dat. 1901. 55 x 42,5 cm. – In Passepartout unter Glas. (52)

\*\*€ 600 – 900

Veröffentlicht in der Jugend 1901 (Jg. 7, Heft 40, S. 663) mit der Unterschrift: „Hallo, Charles, sieh die dicke Athletin, möchtest Du die nicht zum Schätzchen haben?“ – „Keinesfalls. Da wäre man ja auch in seiner dienstfreien Zeit nicht sicher vor Soldatenmisshandlungen.“ – Papierbedingt leicht gebräunt und mit vereinzelt, winzigen Flecken.



3332

3330

**MÜLLER, RICHARD**

(Tschirnitz a. d. Eger 1874-1954 Dresden), 2 Radierungen. (3)

€ 120 – 180

I: Die Stärkere. Sign., in der Platte monogr. und dat. 1918. Plattenmaß: 18,8 x 26,5; Blattmaß: 30 x 50 cm. – Günther 91.

II: Katze und Schmetterling. In der Platte monogr. und dat. 1922. Plattenmaß: 7,2 x 13; Blattmaß: 25 x 30 cm. – Jeweils an den Kanten minimal bestoßen und im breiten Rand mit minimalen Verschmutzungen.



3331

3332

**NEUHOFF, LUDWIG FERDINAND**

(Barmen 1870-1905 Bonn), Anacapri. Blick von der Villa Giulia. Öl auf Holz. Sign. und dat. (189)3, verso betitelt, monogr. und dat. (18)93. 22,5 x 33 cm. – Gerahmt. (27)

€ 200 – 300

Neuhoff erhielt seine Ausbildung an den Akademien in Düsseldorf und Karlsruhe. 1892 verlobte er sich mit Wilhelmine Helene Emma Neese, die er im darauffolgenden Jahr heiratete. Die Hochzeitsreise brachte das Paar 1893 über Frankfurt, München, Bozen, Innsbruck und den Gardasee nach Capri, wo das vorliegende Gemälde entstanden ist. Die umseitige Beschriftung mit dem Mädchennamen der Ehefrau spricht dafür, dass sich das kleine Gemälde länger in Besitz der Schwiegerfamilie des früh verstorbenen Künstlers befunden hat. – Mit horizontalem Sprung in der Platte oben und kleinen Ausbrüchen der Platte an den Ecken und Kanten. – Verso auf Rahmen und Platte in Bleistift beschriftet „Neese“.

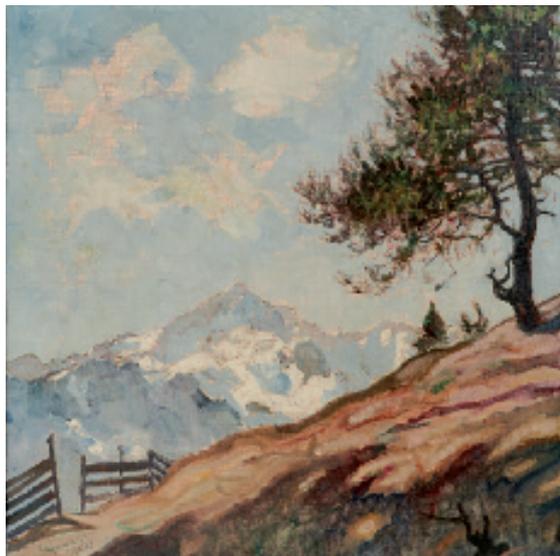
3333

**NIEMANN, GOTTFRIED**

(Berlin 1882-1945 Picher), Märztag am Kramerplateau.  
Öl auf Leinwand. Sign. und dat. 1922 (oder 24). 60 x  
60 cm. – Gerahmt. (151)

€ 150 – 200

Blick den Wanderweg entlang auf die gegenüberliegende  
Alpspitze. – Leicht angestaubt. – Verso auf Etikett betitelt.



3333



3334

3334

**NORDDEUTSCHER MALER UM 1900**

Spielende Kinder vor einem reetgedeckten Haus. Öl  
auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. 34,5 x 55,5 cm. –  
In prächtigem, vg. Rahmen (mit sehr leichten Alters-  
spuren). – Mit dezenten Retuschen, vor allem in den  
Bäumen. (27)

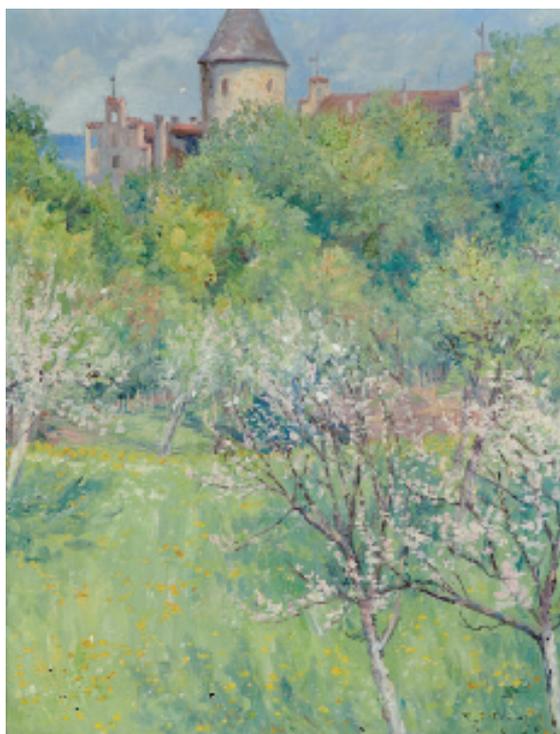
€ 800 – 1.200

3335

**PETUEL, RUDOLF**

(München 1870-1937 ebda.), Blühende Obstbäume  
vor einer Burg. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um  
1910). 100 x 77,5 cm. – Gerahmt. – Mit vereinzelt,  
kleinen Ausbrüchen in der Malschicht. (27)

€ 500 – 750



3335



3336

3336

**QUANTE, OTTO**

(Minden 1875-1947 Naumburg an der Saale), 3 Radierungen. Tls. betitelt, alle sign., nicht dat. (um 1910-30). 11 x 13 bis 19,5 x 26 cm. (65)

€ 80 – 120

„Alter Bauer“ (Op. 146), „auf Teneriffa“ (Probedruck) sowie ein Lehrer mit Rohrstock im Gespräch mit dem Vater eines eben bestraften Schülers (Probedruck). – 2 Blätter mit Licht- und, tls. mit Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt.

3337

**RABENDING, FRITZ WILHELM**

(Wien 1862-1929 München), Am Weg zum Mandrone-Gletscher. Öl auf Leinwand. Sign. und ortsbezeichnet, nicht dat. (um 1900). 76 x 65,5 cm. – Gerahmt. (27)

€ 500 – 750

Das hochformatige Gemälde zeigt eine gewaltige, sich talwärts bewegende Gletscherzunge, vor der selbst die Zirben rechts und die sich herbstlich verfärbende Lärche winzig erscheinen. – Der eindrucksvolle Mandrone-Gletscher, den der österreichische Landschaftsmaler Rabending auf dem Gemälde festhielt, liegt an der Grenze zu Südtirol. – Mit restauriertem Loch. – Verso auf der Leinwand der Künstlername und abermals ortsbezeichnet „München“ sowie betitelt „Am Weg zum Mondrongletscher“ auf einem Klebeetikett auf dem Keilrahmen. – Wir bitten um Abholung oder Spedition.



3337

3338

**RASENBERGER, ALFRED**

(Düsseldorf 1885-1948 ebda.), Winterlandschaft.  
Öl auf Leinwand, auf Holz. Sign., nicht dat. (um 1920).  
29 x 36 cm. – Gerahmt. – Leicht angestaubt. (27)

€ 500 – 750



3339

3340

**ROESLER, AUGUST**

(Hamburg 1866-1934 München), Auch ein Wiedertäufer („Der Wiedertäufer“). Kohle und Deckweiß auf grauem Papier. Sign. und betitelt nicht dat. (1921).  
Sichtmaß: 45 x 36 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (120)

€ 200 – 300

Veröffentlicht in: „Fliegende Blätter“, Nr. 3969, 1921 auf S. 68. – Mit vereinzelt kleinen Flecken.



3338

3339

**RAU, EMIL**

(Dresden 1858-1937 München), Junger Bauer – Junge Bäuerin. 2 Pastelle in Rot auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1910), verso mit Nachlass-Stempel. 25,5 x 18 und 24,2 x 16 cm. – Unter Passepartout. – 1 Bl. mit Riss rechts oben, jeweils mit leicht unregelmäßig beschnittenen Kanten. – Die Bl. verso jeweils als Schulheft für geometrische Zeichnungen verwendet. (27)

€ 200 – 300



3340

3341

**ROESLER, AUGUST**

(Hamburg 1866-1934 München), Im Schieber-Café.  
Kohle und Deckweiß auf bräunlichem Papier. Sign.,  
nicht dat. (1927). Sichtmaß: 44 x 37,5 cm. – In Passe-  
partout unter Glas (ungeöffnet). (120)

€ 200 – 300

Veröffentlicht in „Fliegende Blätter“, 83. Jahrgang, Nr. 4260,  
1927 auf S. 151. – Mit kleinen Flecken und kleiner Knitterspur  
links unten.



3341



3342

3342

**SCHIESTL, RUDOLF**

(Würzburg 1878-1931 Nürnberg), Skizzenbuch. Bleistift  
auf Papier. Auf dem ersten Bl. mit Namenszug und dat.  
1929. 19,5 x 11,5 cm. – Genieteteter Pp.-Einband der  
Firma Goeress (mit Flecken und Knitterspuren). (11)

\*\* € 550 – 800

Das gut erhaltene Büchlein umfasst 40 Blätter mit Skizzen,  
wobei zum Ende auch 2 Blätter für Notizen verwendet wur-  
den. Als Entstehungsorte nennt das Etikett auf dem Deckel  
Karlsruhe, Stuttgart und Kalkreuth. Neben vereinzelt  
Pflanzen- und Landschaftsmotiven ist es vor allem die  
menschliche Figur, die Schiestl in unterschiedlichsten Lebens-  
situationen in unserem Skizzenbuch festhielt. Darunter sind  
zu Beginn auch einige Zeichnungen aus einem Kreuzweg,  
einer Kirche, aber auch Mädchen auf dem Weg zur Schule,  
Arbeitende, Mutter mit Kind, ein Baby oder einfach Studien  
zu Köpfen und Körperhaltungen. Dies belegt, dass sich der  
Künstler auch in seinem Spätwerk stets durch seine Um-  
gebung inspiriert sah und diese mit erfahrener Hand festzu-  
halten verstand. Gerade in diesen letzten Jahren seines  
Schaffens widmete er sich wieder verstärkt der Malerei und  
wandte sich von der Druckgrafik zunehmend ab. – Schiestl  
war Schüler von Gabriel von Hackl (1843-1926) und Franz von  
Stuck (1863-1928) in München und arbeitete ab 1910 als Pro-  
fessor für Grafik in Nürnberg. – Einzelne Bl. mit Knickspuren,  
letztes Bl. mit Einriss am Unterrand, papierbedingt gleich-  
mäßig zart gebräunt.



3343

3343

**SCHMITZ-ARING, PETER**

(Künstler um 1900), Paar friesische Interieurs. Öl auf Holz. Jeweils sign., nicht dat. (um 1900). Jeweils ca. 15,5 x 20,5 cm. – In vg. Rahmen (mit leichten Altersspuren). (123)

€ 120 – 180

Die beiden charmanten Gemälde sind als Gegenstücke konzipiert und zeigen den Blick in die sogenannte „gute Stube“ friesischer Häuser mit gekacheltem Kamin, Bodenbelag aus Ziegeln und dunklen, hölzernen Einbauten. Die eine Stube bevölkert ein Pfeife rauchender Mann, die andere eine am Kamin lesende Frau. – 1 Gemälde mit kleiner Retusche, das andere rechts oben mit kleinem Ausbruch in der Platte.

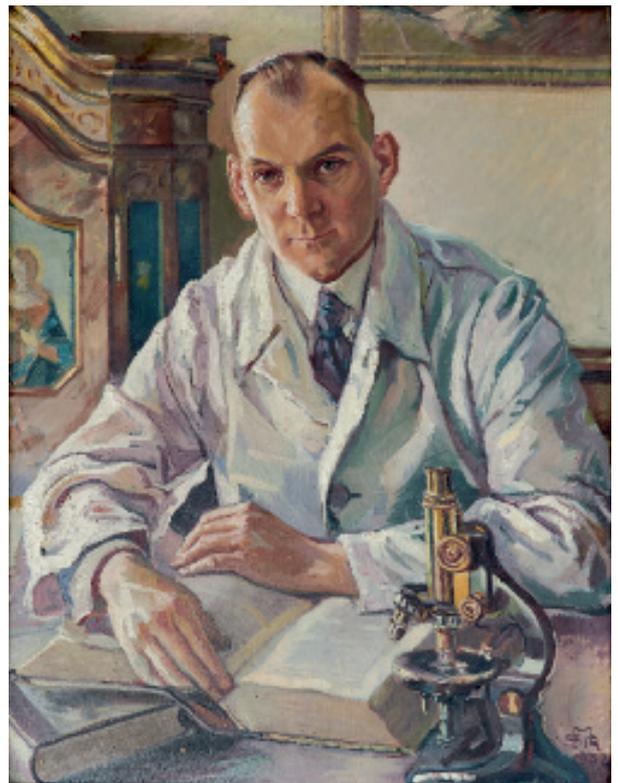
3344

**SCHNEIDER-REICHEL, MARGARETE**

(Passau 1891-1944 ebda.), Portrait des Dermatologen Dr. Schiller aus Passau. Öl auf Leinwand. Monogr. und dat. 1932. 90,6 x 70,5 cm. – Gerahmt. (144)

€ 400 – 600

Repräsentatives Portrait des Arztes, sitzend am Schreibtisch über seinen Büchern und mit Mikroskop rechts vorne. – Margarete Schneider-Reichel gehörte zu den gefragtesten Portraitmalerinnen ihrer Zeit in Passau. Ihre Ausbildung absolvierte sie in München, wo sie besonders durch Franz von Stuck und später Alfred Kubin beeinflusst wurde. – Die Leinwand minimal gewellt, minimal angestaubt und mit vereinzelt Fleckchen.



3344



3345

3345

**SEIDLITZ, ALFRED**

(1877-1970 Berlin), Sammlung von 6 Aquarellen, ca. 80 Kohlestiftzeichnungen, 3 Radierungen und 3 Lithografien. Meist sign. und dat. 1891-1950. Ca. 7 x 9 bis 53,5 x 34,5 cm. – Häufig auf Träger montiert. (135)

€ 800 – 1.200

Die umfassende Sammlung an Zeichnungen, Aquarellen und Druckgrafiken des biografisch verschollenen Berliner Künstlers gibt vor allem Personen aus seinem Alltag wieder, darunter sind Bildnisse seiner selbst und von Verwandten, wie 2 Totenbilder seiner Mutter. Ergänzt wird die Sammlung durch vereinzelt Gewandstudien und Tierbilder. Der überwiegende Teil entstand in den 1920er und 1940er Jahren. – Tls. mit leichten bis mäßigen Altersspuren. – Teilnachlass des Künstlers.

3346

**SEUFFERHELD, HEINRICH**

(Weinsberg 1866-1940 Tübingen), Idyll. Radierung und Aquatinta. Sign. und betitelt, nicht dat. (um 1910). Plattenmaß: 24,7 x 49,5 cm. – Unter Passepartout. – Linke obere Ecke restauriert und ergänzt, geglättet und zart lichtrandig. (3)

€ 80 – 120



3346



3347

3347

**SEYLER, JULIUS**

(München 1873-1955 ebda.), Bretonische Bäuerinnen. Öl auf Papier, auf Platte. Sign., nicht dat. (1912). 44 x 50 cm. – Gerahmt. (74)

€ 800 – 1.200

Das Gemälde mit vier Bretoninnen auf einer Landzunge vor dem Blau des Meeres stammt aus dem Frühwerk des Künstlers und ist in den für diese Periode charakteristischen, gedeckten Farben gehalten. – An den Kanten minimal bestoßen. – Verso auf der Platte mit Nachlass-Stempel und auf Etikett hs. von Frau Prof. Seyler beschriftet.

3348

**SIVERS, CLARA VON**

(Pinneberg 1854-1924 Berlin), Chinesische Teeschale mit Deckel auf Ständer. Aquarell. Monogr. und dat. (19)17. 28 x 23,3 cm. – Unter Glas (ungeöffnet, mit Fehlstelle im Rahmen). (27)

€ 400 – 600

Für die auf Blumenstillleben spezialisierte Künstlerin ein außergewöhnliches Motiv. – Minimal gebräunt.



3348

3349

**THÖNY, EDUARD**

(Brixen 1866-1950 Holzhausen am Ammersee), Apfel essender Soldat. Mischtechnik auf Karton. Monogr., nicht dat. (um 1910). 32 x 22,5 cm. – In prächtigem vg. Rahmen. (27)

€ 500 – 700

Thöny stellt hier einen jungen preußischen Soldaten mit Pickelhaube dar. Der schlacksigen Figur mit etwas zu großer Uniform, großen Schritten und kräftig in einen Apfel beißend, wohnt der für den Künstler typische fein spöttische und karrierende Charakter inne, der ihn zu einem der bekanntesten Illustratoren des Simplicissimus gemacht haben. – Mit leichten Bestoßungen an den Ecken und Kanten, vereinzelt Fleckchen. – Provenienz: ehemals Galerie Wimmer, Berg, 2016.



3349

3350

**THOMA, HANS**

(Bernau/Schwarzwald 1839-1924 Karlsruhe), Bildnis mit Florentiner Hut (Windiger Tag). Radierung auf festem Velin. E. sign., in der Platte monogr. und dat. (18)98. 16,8 x 21,2 cm (Darstellungsgr.; Blattgr.: 31 x 45,2 cm). – Unter Passepartout. (9)

€ 140 – 200

Beringer 17. – Ränder entlang der Plattenkante aufgeraut, fleckig und gebräunt. – Aus der Sammlung von A. Voigtländer-Tetzner (Lugt 196a; Sammlerstempel verso).



3350



3351

**WAGNER, ALEXANDER VON**

(Pest 1838-1919 München; Zuschreibung), Eselsfuhrwerk. Feder und schwarze Tusche auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1890). 16,4 x 29 cm. – Unter Glas (ungeöffnet, mit Abplatzungen). (27)

€ 100 – 150

Charmante und detaillierte Zeichnung eines auf einer sanften Steigung stehenden Fuhrwerks, das von einem Sechsspänner aus Eseln gezogen wird. – Neben anfänglichen Gemälden zur Geschichte Ungarns tat sich Wagner später vor allem als Maler von Tieren, insbesondere Pferden hervor. – Zart gebräunt. – Verso aufgebracht Etikett mit Künstlernamen.



3352

**WERTHNER, HANS**

(Nürnberg 1888-1955 Bamberg), 2 Zeichnungen. Bleistift auf Papier. Jeweils dat. 1983. – Unter Passepartout. (109)

€ 100 – 150

I: Das Gartentor. Monogr. 16,8 x 13,3 cm. – Leicht unregelmäßig beschnitten.

II: Bamberg-Wildensorg. Ortsbezeichnet, nicht sign. 14,3 x 20,8 cm. – Mit kleinem 6 mm Einriss unten. – Jeweils punktuell auf Träger montiert, mit vereinzelt Fleckchen, leichten Knitterspuren und papierbedingt zart gebräunt.



3353

**WILLROIDER, LUDWIG**

(Villach 1845-1910 Bernried am Starnberger See), Landschaft. Kohlestift auf grauem Papier. Monogr., nicht dat. (um 1890). 8,3 x 13,6 cm. – Mit kleinem Knick rechts oben und kleiner Tintenspur im Teich. – Verso mit dem Nachlass-Stempel. (27)

€ 150 – 200



3354

**WILLROIDER, LUDWIG**

(Villach 1845-1910 Bernried am Starnberger See), Nächtliche Flusslandschaft. Öl auf Karton. Sign., verso mit dem Nachlass-Stempel, nicht dat. (um 1900). 15,3 x 20,2 cm. – In vg. Rahmen (mit Altersspuren). – Minimal angestaubt. Verso mit unterschiedlichen, alten Nummerierungen. (90)

€ 200 – 300

3355

**ZILLE, HEINRICH**

(Radeburg bei Dresden 1858-1929 Berlin), Junge Mutter mit Säugling. Kohle und Kreide auf braunem Papier. Sign. und dat. (19)04, verso mit Nachlass-Stempel. 31,3 x 21,4 cm. – Unter Glas. (3)

€ 800 – 1.200

Zilles Arbeiten halten das Leben der Berliner Bevölkerung um die Jahrhundertwende in einzigartiger, lebensnaher und ebenso sozialkritischer Weise fest. Die vorliegende Zeichnung ist eine dieser kurze Zeit später „Milljöh“ genannten Studien, die Zille zum Durchbruch als Künstler verhalfen, sie entstand jedoch noch vor seiner Entlassung aus der Photographischen Gesellschaft, für die er lange tätig war, die jedoch Anstoß an seinen Darstellungen des Berliner Proletariats nahm. – Das Blatt zeigt eine junge Mutter im Profil nach rechts, die ihren leeren Blick nach vorne richtet, vorbei an ihrem Säugling, der mit der Gesamtsituation unzufrieden zu sein scheint. Lebensnähe und Komik sind die Elemente, die Zille auf seinen Zeichnungen in einzigartiger Weise zu verschmelzen verstand. – Leicht knittrig und gebräunt sowie mit leicht unregelmäßig beschnittenen Kanten.



3355



3356

3356

**ZILLE, HEINRICH**

(Radeburg 1858-1929 Berlin; Zuschreibung), Tanzen-des Paar. Kohlestift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1910). 16,8 x 11 cm. – Unter Passepartout. – Etw. gebräunt und leicht fleckig, mit Lichtrand. – Verso mit Nachlass-Stempel auf dem Abdeckblatt. (65)

€ 240 – 330



3357

3357

**ZIMMERMANN, JULIUS**

(Augsburg 1824-1906 München), Die alte Tonhalle am Sechseläutenplatz in Zürich. Grau- und braunlavierte Bleistiftzeichnung. Rechts unten monogr., nicht dat. (um 1880). Ca. 15,5 x 26 cm. – Auf Trägerkarton mont., unter Passepartout. (110)

€ 200 – 300

Thieme/Becker XXXVI, 514 (Biografie): „Historien- und Landschaftsmaler (Öl und Aquare.)“. – Minimal fleckig und gebräunt. – Beilieg ein Aquarell von Alexander Marcks mit einer Innenstadtansicht.

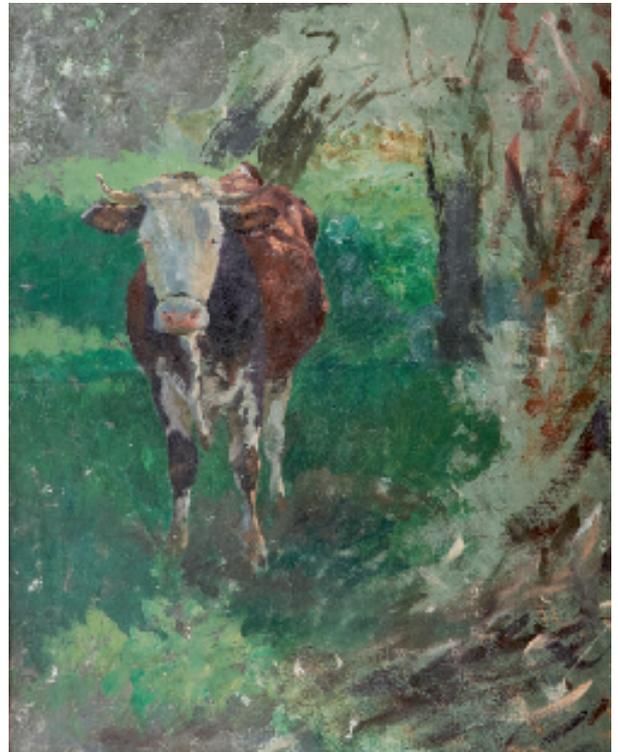
3358

**ZÜGEL, HEINRICH VON**

(Murrhardt 1850-1941 München; Zuschreibung), Frontal stehende Kuh. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1900). 50 x 40,5 cm. – In prächtigem vg. Rahmen. (27)

€ 1.500 – 2.000

Zügel gehört zu den wichtigsten deutschen Impressionisten. Seine bevorzugten Sujets waren dabei heimische Tiere, vor allem die Nutztierwelt sowie der Mensch in Beziehung dazu und damit zur Natur. Zügel's Werke zeichnen dabei eine besondere Licht- und Schattenstimmung aus, wie sie auch auf unserem Bild zu erkennen ist. Unser kleines Gemälde einer Kuh auf einer von Weidenbäumen umstellten Wiese scheint unvollendet geblieben zu sein. Alleine das Rind und die es umgebende Wiese sind vollständig durchgearbeitet, während die umstehenden Bäume rechts und der Hintergrund nur skizziert wurden. – Keilrahmen erneuert und mit Beschabungen durch alte Knickspuren.



3358



3359

3359

**KONVOLUT –**

Ca. 60 Blätter, meist Radierungen und Lithografien des späten 19. und frühen 20. Jhdts von verschied. Künstlern und in unterschiedlichen Größen (Blattgr.: ca. 21 x 12,5 bis 50 x 65 cm). (47)

€ 400 – 600

Darunter zahlreiche Landschaftsdarstellungen, u. a. von und nach F. Berz, R. Bock, Ehmann, G. Jahn, F. Kargl, H. Meyer, R. Petzsch, K. Post, R. Schott, K. Schrankhofer, H. Schweiger, H. Thoma, W. Unger und H. Zille. – Alters- und Gebrauchsspuren. – 4 Beilagen.

# **Kunst der Moderne**



3360

### ACHTERNBUSCH, HERBERT

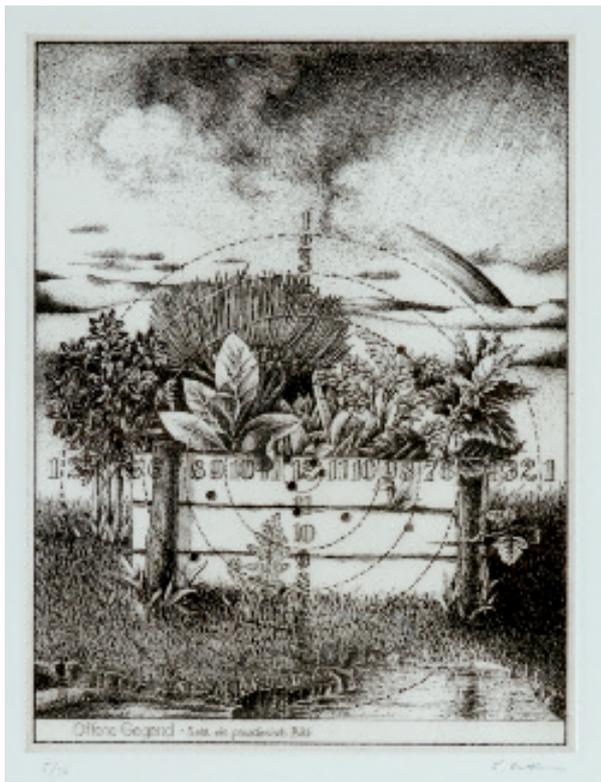
(München 1938-2022 ebda.), Kamel. Tempera auf Zeitungspapier. Sign. „Herbert“, betitelt und dat. (19)98. 111 x 79 cm. – Unter Glas (ungeöffnet, mit Sprung links unten). (29)

€ 500 – 700

Achternbusch bespielte die unterschiedlichsten künstlerischen Feldern, ein Universalkünstler. Er war als Maler und Schriftsteller sowie ab den 1970er Jahren als avantgardistischer Filmmacher tätig, wobei er in letzterem Genre gleich mehrere Rollen ausfüllte, als Drehbuchautor, Regisseur und Hauptdarsteller. – In unserer großformatigen Arbeit tritt die feingeistige Seite des Münchner Künstlers zutage, die er in seiner Malerei auslebte. Die vertikal zerbrochene und vom Künstler geflickte Glasscheibe trägt ebenso wie die helle Grundfarbe und das feine Lineament der Zeichnung zu dem fragilen Gesamteindruck des Blattes bei. Mit dem Schalk, der ihm auch bei anderen seiner Arbeiten im Nacken saß, lugt der schlanke Kopf und Hals des Kamels in die Bildfläche und scheint den Sprung des Glases nach rechts zu biegen. – Gemalt auf einer Süddeutschen Zeitung vom März 1996. – Leicht gewellt. – Verso auf der Deckplatte mit Widmung.



3360



3361

3361

### ALKER, ECKARD

(geboren 1936 in Ratibor, Oberschlesien), 7 Aquatintaradierungen. Jeweils sign. und in der Platte betitelt, nicht dat. (um 1975). Plattenmaße: 15,6 x 17,8 bis ca. 28 x 21,5 cm; Rahmenmaße: jeweils ca. 63,5 x 52 cm. – 4 Bl. in Passepartout unter Glas (mit Altersspuren, ungeöffnet). (78)

€ 300 – 400

I: Bergschluchten. Hier ist's getan; Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan. – Exemplar 5/50.

II: Finstere Galerie. In deinem Nichts hoff' ich das All zu finden. – Exemplar 5/50.

III: Mitternacht. Glück und Unglück wird zur Grille, er verhungert in der Fülle. – Exemplar 5/50.

IV: Offene Gegend. Seht ein paradiesisch Bild. – Exemplar 5/50.

V: Ikarus flog. – Exemplar 3/15.

VI: Palast. Man hat Gewalt, so hat man Recht. – Exemplar 5/50.

VII: Tischgedanken 3. – Exemplar 2/50. – Frische, kräftige Abzüge, die losen Bl. tls. mit leichten Altersspuren.



3362

3363

**ASENSI, ENRIQUE**

(geboren 1950 in Valencia), Ohne Titel. Mischtechnik auf Papier. Sign. und dat. (19)96-97. Sichtmaß: 41 x 29 cm. – In Passepartout gerahmt. – Mit vereinzelt, schwachen Fleckchen. (156)

€ 300 – 450



3364

3362

**AMELN, WILL**

(1899-1977), Winterlandschaft bei Smolensk. Aquarell. Sign., ortsbezeichnet „D'dorf“ und „bei Smolensk“ und dat. (19)42. 59 x 41,8 cm. (27)

€ 200 – 300

Werke des Düsseldorfer Landschaftsmalers Ameln, der weitgehend biografisch verschollen ist, sind stilistisch der Neuen Sachlichkeit zuzuordnen. – Mit kleinem Einriss rechts oben und sehr hellen Flecken sowie zartem Lichtrand.



3363

3364

**ASENSI, ENRIQUE**

(geboren 1950 in Valencia), Ohne Titel. Mischtechnik auf Papier. Sign. und dat. (19)97. Sichtmaß: 58 x 40 cm. – In Passepartout gerahmt. – Mit vereinzelt Verschmutzungen und entlang der Unterkante beschabt. (156)

€ 500 – 750

3365

**BACHEM, BELE**

(Düsseldorf 1916-2005 München), Abschied zum  
1. Hahnenschrei. Pastell und Aquarell über Kohle.  
Sign. und dat. 1996. Sichtmaß: 56,5 x 51 cm. –  
In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (62)

€ 1.000 – 1.500

Bele Bachem gehört zu den bedeutendsten deutschen Künstlerinnen der Nachkriegszeit. Ihre Werke folgen dabei einer eigenen, unverkennbaren Ästhetik, der inhaltlich wie formal etwas Fantastisches anhaftet. Das große Blatt eröffnet einen Blick in ein Interieur, an dessen Rückwand drei Musiker eigentümlich geformte Blasinstrumente spielen. Eine auffällig gekleidete junge Frau scheint dabei zur Musik eher mit dem Hahn zu tanzen als sich zu verabschieden, auch wenn der Titel einen Abschied suggeriert. Es ist diese Darstellung des Möglich-Unmöglichem, die die Werke der Künstlerin so reizvoll machen. – Minimal gewellt.



3365



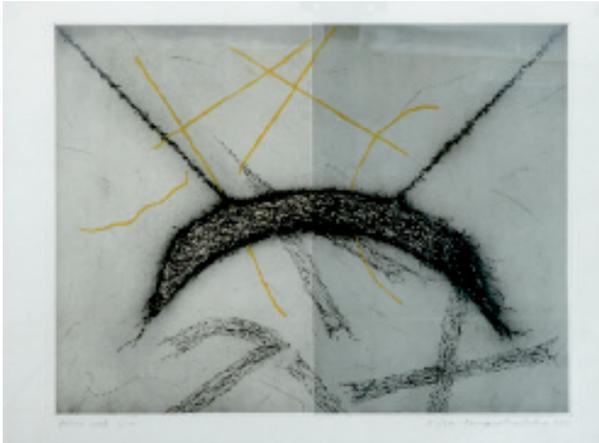
3366

3366

**BACHEM, BELE**

(Düsseldorf 1916-2005 München), Eiertänzerinnen.  
Lithografie. Sign., nicht dat. (1954/55). 49 x 63 cm. –  
Gärtner 891. – Mit minimalen Knitterspuren am  
Rand. Verso Klebeetiketten mit Künstlerbiografie  
und Titel. (95)

€ 80 – 120



3367

**BARTOLINI, LUCIANO**

(Fiesole 1948-1994), Prima come suono. Aquatinta und Goldfarbe. Sign., nummeriert und dat. 1982. Plattenmaß: 49,5 x 63,5 cm; Blattmaß: 58 x 76 cm. – Frei schwebend unter Glas gerahmt. – Exemplar 45/50. – Mit minimalen Knickspuren im Rand. (27)

€ 150 – 200

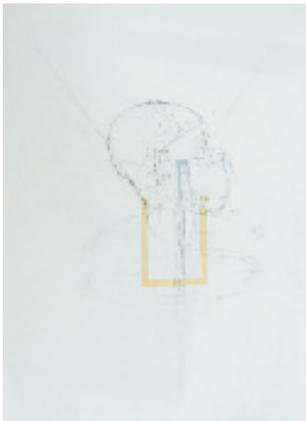


3368

**BARTOLINI, LUCIANO**

(Fiesole 1948-1994), Ohne Titel. Radierung. Sign., nummeriert und dat. 1982. Plattenmaß: 31,5 x 25,5 cm; Blattmaß: 70 x 50 cm. – Frei schwebend unter Glas gerahmt. – Exemplar 13/30. – Tadellos. (27)

€ 150 – 200



3369

**BASCHANG, HANS**

(Karlsruhe 1937-2017 München), Ohne Titel. 3 Farblithografien. 2 Bl. sign., nummeriert und dat. (19)72. Blattmaße: 85,7 x 62 cm. – Exemplare 31/100 und 40/100. – Mit leichten Knickspuren an den Ecken und sehr geringen Verschmutzungen. (156)

€ 120 – 180



3370

**BAUERNFEIND, MORITZ**

(Wien 1870-1947 Volders), Der Geist und seine Frau (aus zu 1001 Nacht). Bleistift auf Papier. Sign., verso betitelt, nummeriert und dat. 1945. 43 x 30,6 cm. – Punktuell auf Trägerkarton montiert. (27)

€ 180 – 220

Illustrationsentwurf zu den Märchen aus 1001 Nacht. – Möglicherweise handelt es sich um ein nicht vollendetes Projekt zur Illustration des umfangreichen orientalischen Märchenzyklus. Unser Blatt entstand nur zwei Jahre vor dem Tod des Künstlers; eine Publikation konnte nicht nachgewiesen werden. – Mit vereinzelt Fleckchen und Nadellöchlein in den Ecken.



3371

**BAUERNFEIND, MORITZ**

(Wien 1870-1947 Volders), Hirtin. Kohle und Kreide auf grauem Papier. Auf dem Träger mit Namen beschriftet und dat. 1932. 43 x 56,5 cm. – Mit 2 restaurierten, kleinen Einrissen am Rand, Nadellöchlein in den Ecken, minimalen Knitterfalten und punktuell auf Träger montiert. (27)

€ 240 – 330



3372

**BAUERNFEIND, MORITZ**

(Wien 1870-1947 Volders), Unglück. Braune Tuschfeder und Pastell, weiß gehöht, auf chamoisfarbenem Papier. Sign., betitelt und dat. 1928. 45,4 x 61 cm. – Mit kleinem Riss unten sowie weiteren leichten Randläsuren und Knitterspuren. (27)

€ 240 – 330



3373

**BEHM, ROLF**

(geboren 1952 in Karlsruhe), Ohne Titel. Farblithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)98. 42,3 x 29,8 cm. – In Orig.-Mappe von Spektakulär (mit vereinzelt Kratzern). – Exemplar 46/150. – Mit leichten Verschmutzungen am Rand. (27)

€ 200 – 300



3374

**BENAIM, RICARDO**

(geboren 1949 in Caracas), Ohne Titel. Lithografie und Collage. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1975). 63,7 x 82,5 cm. – Unter Passepartout (mit Kleberesten). – Exemplar 96/99. – Mit vereinzelt, sehr leichten Verschmutzungen. (27)

€ 80 – 120



3375

**BERNER, BERND**

(Hamburg 1930-2002 Stuttgart), Ohne Titel. 2 Farblithografien. Sign., nummeriert und dat. (19)96. 71 x 50,3 cm. – Exemplare 17/50 und 26/50. – Mit leichten Knickspuren am Unterrand und minimal bestoßenen Ecken. (156)

€ 300 – 450



3376

**BERNHARD, GEORG**

(geboren 1929 in Augsburg), Ohne Titel. 8 Serigrafien. Jeweils sign., 3 Bl. nummeriert und 7 Bl. dat. (19)70-72/73. (145)

€ 220 – 330

Ein Bl. 72 x 59,6 cm (Exemplar 9/35; nicht dat.); 2 Bl. je 65 x 61 cm (Exemplar 39/40 und 26/40); 2 Bl. je 59,2 x 51,5 cm (nicht nummeriert); ein Bl. 58 x 48 cm (Exemplar 30/40) ein Bl. 50 x 46 cm (Exemplar 47/50); ein Bl. 65,5 x 48 cm (Exemplar 30/50). – Jeweils mit leicht bestoßenen Ecken und tfs. mit vereinzelt winzigen Flecken im minimal gebräunten Rand, ein Bl. mit kleiner Knitterspur.



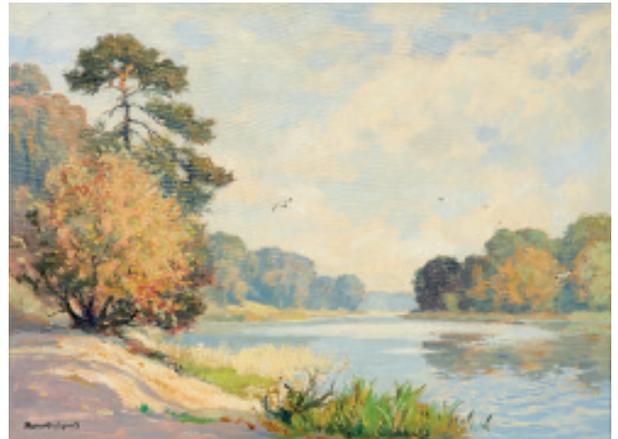
3377

**BERROCAL, MIGUEL ORTIZ**

(Algaidas 1933-2006 Antequera), Manolita – Komposition. 2 Prägedrucke. Jeweils sign., nummeriert und dat. (19)95 und (19)98. Prägung: ca. 10 x 22 cm; Blattmaße: jeweils ca. 20,5 x 29 cm. – Jeweils frei schwebend unter Passepartout. (141)

€ 200 – 300

Exemplare 6/25 S und 14/25 F. – 1 Bl. mit Fleckchen, das andere Bl. mit leicht eingedrückter Prägung.



3378

**BIELEFELD, BRUNO**

(Blumenau, Ostpreußen 1879-1973 Berlin-Steglitz), Am Schlachtensee. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1960). 60,5 x 80 cm. – Gerahmt. – Verso später mit Künstlernamen und Titel beschriftet. – Mit etw. vergilbtem Firnis. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (92)

€ 200 – 300

3379

**BISSWURM, HANSJÖRG**

(geboren 1948 in Zell im Wiesenthal, lebt und arbeitet in Wehr), Sammlung von 7 Druckgrafiken. 4 Radierungen mit Aquatinta und 3 Farbradierungen. Jeweils sign., nummeriert und betitelt, tfs. dat. (19)74-80. Plattenmaße: ca. 10 x 10 bis 29,5 x 19,8 cm. (156)

€ 150 – 200

I: Abendspaziergang. Exemplar E. A.

II: Besänftigung I. Exemplar E. A. – Mit Widmung und verso mit Stempel des Künstlers.

III: Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper. Exemplar Probedruck.

IV: Prüfung 4. Exemplar E. A. – Mit Widmung.

V: Schöne Aussichten. Exemplar 12/12.

VI: Tod einer Kaufmannsfrau. Exemplar Probedruck.

VII: Wer rastet, der rostet. Exemplar Probedruck. – Mit leichten Altersspuren.



3380

3381

**BÖTTCHER, HANS**

(Berlin 1897-1986 ebda.), Ohne Titel. 1 Aquarell, 1 Monotypie, 2 aquarellierte Lithografien. Grafiken. 3 Bl. sign. und dat. (19)62-63 sowie jeweils mit dem Nachlass-Stempel. Blattmaße: ca. 48 x 63 cm. – Mit leichten bis mäßigen Knitter- und Knickspuren sowie zart gebräunt, 1 Bl. mit leichten Randschäden. (27)

€ 200 – 300



3379

3380

**BISSWURM, HANSJÖRG**

(geboren 1948 in Zell im Wiesenthal, lebt und arbeitet in Wehr), Sachzwang II. Aquarell. Sign. und dat. (19)80. 48 x 36 cm. – Mit kleiner Fehlstelle in linker Ecke oben und minimal angestaubt, verso mit Resten alter Montierung. – Verso abermals sign. und betitelt. (156)

€ 150 – 200



3381



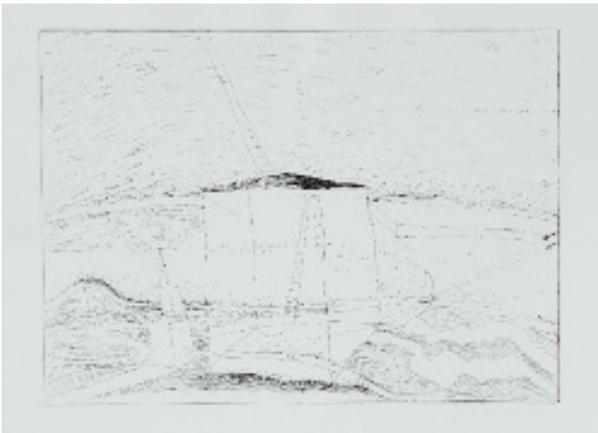
3382

3382

**BOGDANOVIC, BORISLAV**

(Ruma, Serbien 1899-1970 Scottsdale, Arizona), Stehender weiblicher Rückenakt in Interieur. Pastellkreide auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1950). 42 x 29,5 cm. – Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gewellt und gebräunt. (27)

€ 500 – 750



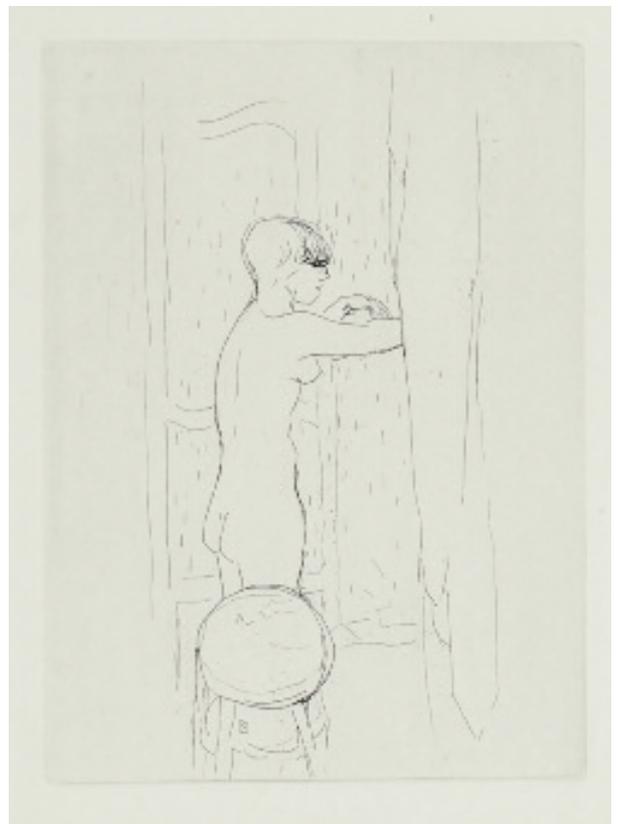
3383

3383

**BOHRMANN, KARL**

(Mannheim 1928-1998 Köln), Radierung IV. Radierung. Sign., nicht dat. (1972). Plattenmaß: 29,6 x 40,8 cm; Blattmaß: 37,3 x 52 cm. – Aus der Edition Griffelkunst 187 B4. – Tadellos. (146)

€ 200 – 300



3384

3384

**BONNARD, PIERRE**

(Fontenay-aux-Roses 1867-1947 Le Cannet), La Toilette. Radierung. In der Platte monogr., nicht dat. (1927). Plattenmaß: 22 x 16 cm. – Unter Passepartout. – Bouvet 107. – Zu den leicht unregelmäßigen Kanten zart gebräunt und mit kleiner Quetschfalte im Rand oben. (95)

€ 100 – 150



3385

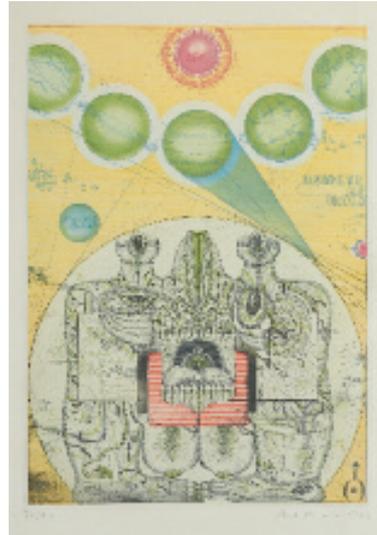
3385

**BRAUER, ARIK**

(Wien 1929-2021 ebda.), Wie der Ochs. Farbradiierung. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1968-70). 20,6 x 25,5 cm. – Unter Passepartout. (117)

€ 120 – 180

Koschatzky G-37/XX. – Exemplar 241/300 (LX). – Blatt 20 aus „XX Chassidische Erzählungen“. – Mit Lichtrand.



3386

3386

**BREMER, UWE**

(geboren 1940 in Bischleben bei Erfurt), Akromegalie auf Uranus. Farbradiierung. Sign., nummeriert und dat. (19)72. 49 x 35 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Rosenbach 269. – Exemplar 72/120. – Am Rand minimal gewellt und mit vereinzelten, winzigen Flecken sowie zart gebräunt. (27)

€ 100 – 150

3387

**BRODWOLF, JÜRGEN**

(geb. 1932 in Dübendorf), Ruhekkissen. Bandagierte Tubenfigurine und Kissen (Gips, Gaze, Leinen) auf aufklappbarer Holzkassette. Auf dem Kissen sign., num. und dat. (19)78, auf der Kassette bez. „Brodwolf Band 1 + 2“. Kissen: 20 x 15,5 cm; Kassette: 23 x 22 cm. (107)

€ 500 – 700

Exemplar 23/50. – Als Jahresgabe des Braunschweiger Kunstvereins konzipierte Kassette des Schweizer Künstlers.

DARIN: HOLECZEK, B., und D. BLUME, Jürgen Brodwolf Figuren 1959-1976. Werkverzeichnis der Arbeiten bis 1978. 2 Bde. Braunschweig, Kunstverein, 1976-78. 4° (21 x 20 cm). Mit sign. Mixed-Media-Arbeit auf der Rückseite einer Apothekenrechnung des 19. Jahrhunderts sowie mit zahlr. Abb. 235; 251 S. Orig.-Brosch. – Frisch. – DAZU: Brodwolf – Anastomosen. (Stuttgart), Radius, 1998. Mit zahlr. Abb. 92 S. Illustr. OPP.



3387



3388

**BROWN, JAMES**

(Los Angeles 1951-2020 Mexiko), Blatt Nr. VII aus der Serie „Fifteen Indians“. Offsetlithografie und Collage. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1990). 76 x 56 cm. – Exemplar 3/25. – Mit kleinem Riss unten im rechten Blatt, leichten Leimschatten unten und leichten Knickspuren am Unterrand. (27)

€ 300 – 450



3388

3389

**BROWN, JAMES**

(Los Angeles 1951-2020 Mexiko), Blatt Nr. X aus der Serie „Fifteen Indians“. Offsetlithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1990). 76 x 56 cm. – Exemplar 3/25. – Mit leichten Knickspuren am Unterrand. (27)

€ 300 – 450



3389



3390

3390

**BÜGER, ADOLF**

(München 1885-1966 ebda.), Berge im Schnee. Gouache, Eiweiß gehöht, auf Karton. Sign. und dat. (19)36. 34,6 x 47,8 cm. – Auf Träger montiert. (27)

€ 1.000 – 1.500

Unser Gemälde schuf der Künstler nur wenige Jahre nachdem seine Werke als „entartet“ diffamiert wurden. Er zog sich darauf hin nach Bad Reichenhall zurück, wo die winterliche Landschaft entstanden sein wird. Büger sucht hier weniger einen bestimmten Ort in topografischer Genauigkeit wiederzugeben als vielmehr das Drängen heller gegen dunkle Flächen. – Mit Nadellöchlein in den Ecken und minimalen Randschäden. – Verso beschriftet.



3391

3391

**BÜTTNER, ERICH**

(Berlin 1889-1936 Freiburg im Breisgau), Auf dem Friedhof. Pastell auf Papier. Sign. und schwer leserlich dat. (19?)7. Ca. 48,5 x 62,5 cm. – Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gewellt. (27)

€ 500 – 750

3392

**BÜTTNER, ERICH**

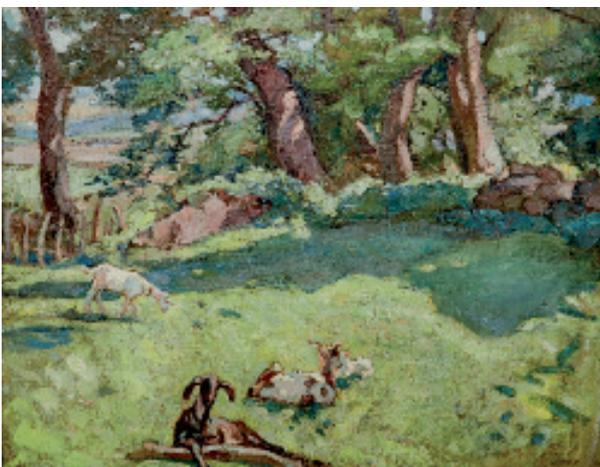
(Berlin 1889-1936 Freiburg im Breisgau), Im Warteraum. Pastell auf Papier. Sign. und dat. 1931. ca. 48 x 64 cm. – Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet). (27)

€ 700 – 1.000

Erich Büttner gehört zu den deutschen Expressionisten der Berliner Secession. Seine Bilder prägen eine starke Farbigkeit bei gleichzeitiger Dynamik der Form. Besonders eindrucksvoll sind seine Portraits, die er vor allem in den 1920ern malte und deren Modelle er in seinem Freundeskreis fand. – Unser Blatt zeigt einen durch Sprossen-Glasscheiben abgetrennten Warteraum, in dem mehrere Personen versammelt sind. Die eher gedämpfte Stimmung der Wartenden scheint in Form und Farbe wiedergespiegelt. – Mit Nadellöchlein und geglättetem, kleinen Knick in den Ecken.



3392



3393

3393

**CADELL, FLORENCE ST. JOHN**

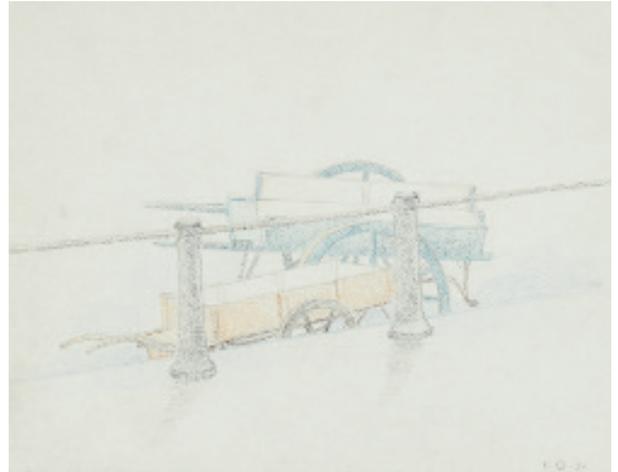
(Cheltenham 1877-1966 Edinburgh), Sommerlicher Garten mit Ziegen. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. 1939. 71 x 92 cm. – In prächtigem vg. Rahmen. (27)

€ 500 – 700

Die schottische Künstlerin stellte von 1900 bis 1965 an der Royal Scottish Academy aus. In den 20er Jahren hatte sie mit ihrer Schwester, die ebenfalls Künstlerin war, Whinmill Brae House in Edinburgh als Atelier wiedererrichtet. Zu ihren frühen Motiven gehören Ziegen, die sie in ihrem Garten hielt. Aus dieser Schaffensphase stammt unser flott und in teils recht pastosem Auftrag gefertigtes Gemälde. – Leicht angestaubt. – Wir bitten um Abholung oder Spedition.



3394



3394



3394



3394

3394

### CAMPENDONCK-VAN LECKWYCK, EDITH

(Antwerpen 1899-1987 Amsterdam), Sammlung von 13 Zeichnungen. Kohlestift (10), Pastellkreide (2) und Bleistift (1) auf Papier. 10 Bl. monogr., 2 Bl. dat. (19)34. 20 x 25 bis 30 x 40 cm. – Unter Passepartout. (27)

€ 1.000 – 1.500

Die Sammlung besteht vor allem aus Landschaftsskizzen mit Gebäuden, die für die Farbgebung tls. auf Französisch mit Bleistift beschriftet sind. Lediglich die beiden Zeichnungen in Pastell geben Karren am Straßenrand wieder. – Die Zeichnungen scheinen noch aus der Zeit vor der zweiten Ehe der Künstlerin mit dem berühmten Maler Heinrich Campendonck (1889-1957) entstanden zu sein, den sie 1935 ehelichte. Ihre künstlerische Ausbildung hatte sie zunächst in Den Haag bei

Jules Schmalzigaug begonnen, ehe sie 1918 wieder zurück nach Antwerpen ging. Ab 1923 und nach ihrer Ehe mit dem persischen Prinzen Mirza Mahmoud Khan (Ehejahre 1918-1923) setzte sie ihre Ausbildung bei Willem Paerels und Floris Jaspers fort. Gerade ihre späteren Werke zeigen den expressionistischen Einfluss ihres zweiten Ehemanns, jedoch ist die Tendenz auch schon auf unseren Blättern zu erkennen. – Tls. leicht beschabt und mit leichten Verschmutzungen.

*Collection of 13 drawings. Charcoal (10), pastel chalk (2) and pencil (1) on paper. 10 sheets monogrammed, 2 sheets dated (19)34. – The collection contains mainly sketches of landscapes with buildings, partly labeled in French. The drawings seem to stem from the time before the marriage with painter Heinrich Campendonck. – Partly slightly scuffed and with light soiling.*



3395

**CLARET, JOAN**

(Barcelona 1929-2014; Zuschreibung), Komposition. Tusche auf Papier. Nicht sign. und dat., verso mit Künstlernamen beschriftet und dat. 1970. 50 x 35,3 cm. – Mit kleinen Randschäden und zartem Lichtrand. (27)

€ 200 – 300



3396

**COIGNARD, JAMES**

(Tours 1925-2008 Antibes), Visage et bleu. Carborundum-Druck. Sign. und nummeriert, verso betitelt, nicht dat. (um 1980). 56,7 x 45 cm. – Exemplar 8/40. – Mit Knickspuren an den Ecken. (27)

€ 150 – 200



3397

**CONDE, MIGUEL**

(geboren 1939 in Pittsburgh), Ohne Titel. 3 Radierungen. Jeweils sign., nummeriert und dat. (19)79-81. Plattenmaße: ca. 21 x 29,8 cm. – Exemplare E. A., 24/50 und 46/50. – Minimal gebräunt. (144)

€ 150 – 200



3398

**CULMANN, OTFRIED H.**

(geboren 1949 in Billigheim), Senta – Zwei Tauben. Radierung, koloriert. Jeweils sign., 1 Bl. betitelt und nummeriert, nicht dat. 19,7 x 31,5 und 21 x 31,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 5/30. – Jeweils mit vereinzelt Fleckchen im breiten Rand und minimal lichtrandig. (117)

€ 180 – 220

3399

**DAHMEN, KARL FRED**

(Stolberg 1917-1981 Preinersdorf am Chiemsee),  
Abstrakte Komposition. Farbaquatinta. Sign., beschriftet und dat. 1969. Plattenmaß: 29,5 x 24,8 cm. –  
Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar:  
E. A. – Mit schwacher Knickspur an einer Ecke und  
minimal angestaubt. (156)

€ 180 – 220



3399



3400

3401

**DECKER, ANJA**

(Berlin 1908-1995 München), Agrigento (Antike Tempelruine mit Agaven). Öl auf Leinwand. Sign. und dat. (19)38, verso ortsbezeichnet. Motivmaß: 55 x 69 cm. –  
Ohne den Keilrahmen. (27)

€ 300 – 450

Zu sehen ist der Heraklestempel in Agrigent. Die in München und Paris ausgebildete Malerin Anja Decker zeigt die acht Säulen der Tempelruine, die erst wenige Jahre zuvor 1924 wieder aufgerichtet worden waren. – Mit geringen Verschmutzungen.

3400

**DALI, SALVADOR**

(Figueres 1904-1989 ebda.), Die Geliebte ist schön wie eine Pferdeherde. Farbradierung. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1971). Plattenmaß: 40 x 25 cm; Blattmaß: 57 x 38 cm. – Exemplar 86/250. – Michler/Löpsinger 475. – Mit leichten Verschmutzungen. (27)

€ 300 – 450



3401



3402

3403

**DEMARAIS, JOSEPH**

(Hoboken, New York 1927-1971 New York), Ohne Titel. Farbaquatinta. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1965). 21 x 12 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 34/100. – Drucker: Anne Demarais, die Ehefrau des Künstlers. – Zart gebräunt und mit vereinzelten Fleckchen im breiten Rand. (117)

€ 80 – 120

3402

**DELAUNAY, SONIA**

(Gradischsk 1885-1979 Paris), Rythmes et couleurs. Farblithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1971). 31 x 24,5 cm. (97)

€ 600 – 900

Exemplar 26/150. – Aus der Vorzugsausgabe S. Delaunay und J. Damase, Rythmes et couleurs, Paris 1971. Lose eingelegt. – Wichtige Monografie zum Œuvre der Künstlerin. – Die Lithografie papierbedingt minimal gebräunt und an einer Ecke minimal bestoßen. – Die Publikation nahezu frisch.

*Colour-lithograph. Signed and numbered, undated (1971). 31 x 24,5 cm. – The lithograph minimally tanned due to paper quality and with one minimally bumped corner.*



3403



3404

3404

**DETMANN, WALTHER**

(Kolberg 1914-1984 Berlin), Meeresbrandung an der Ostsee. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1970). 70 x 100 cm. – In prächtigem vg. Rahmen. – Tadellos. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (167)

€ 600 – 900

3405

**DEXEL, WALTER**

(München 1890-1973 Braunschweig), Italienisches Motiv. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1913). 23,8 x 32,5 cm. – Gerahmt. (97)

€ 1.500 – 2.400

Beiliegt ein Gutachten von Ruth Wöbkemeier, Bremen, aus dem Jahr 2008. – Reizvolles, kleinformatiges Gemälde aus dem frühen Schaffen des Künstlers. Deutlich zu erkennen ist die Nähe zu Arbeiten von Alexander Kanoldt (1881-1939) und Adolf Erbslöh (1881-1947), mit deren Werk sich Dexel in jenen Jahren auseinandersetzt, auch wenn er bereits beginnt, die Formen weiter zu abstrahieren, während er die farbigen Kontraste verstärkt. Auf diese Weise zeichnet sich der Weg zu seinen späteren, abstrakten Arbeiten bereits vor. – Mit restaurierter Beschädigung rechts unten, wobei die Signatur in Mitleidenschaft gezogen wurde, und winzigen Ausbrüchen in der Malschicht.

*Italian landscape. Oil on cardboard. Signed, undated (around 1915). – Restored damages lower right at signature and tiny chips. – Framed.*



3405



3406

3406

**DIERNHÖFER, WILLI**

(Nürnberg 1904-1989 Ingolstadt), Monte Cassino. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. 1931. 41 x 59 cm. – Gerahmt (etw. bestoßen). – Verso auf der Leinwand aufgebrautes Etikett „Deutsche Kunstausstellung 1944“ mit Titel und Verkaufspreis. – Leicht angestaubt. (44)

€ 200 – 300



3407

3407

**DITTRICH, SIMON**

(geboren 1940 in Teplitz-Schönau), Salonlöwe. Farbaquatinta und Radierung. Sign., nummeriert und dat. (19)75. Plattenmaß: 32 x 39,3 cm; Blattmaß: 49,5 x 64,2 cm. – Exemplar 92/100. – Mit Riss im breiten Rand unten rechts und Ausdünnungen an den Rändern umlaufend. (27)

€ 80 – 120



3408

3408

**DITTRICH, SIMON**

(geboren 1940 in Teplitz-Schönau), Neujahrsgruß der Galerie Wolfgang Ketterer – Reitermonument. 2 Farblithografien. Jeweils sign. und dat. (19)71 und 72. Plattenmaße: 57,5 x 41,5 und 56 x 42,5 cm. (156)

€ 80 – 120

Das „Reitermonument“ mit Widmung an Pfarrer Paul Gräb (Exemplar E. A.). – Jeweils mit leicht bestoßenen Ecken und zart gebräunt, 1 Bl. mit Randläsur rechts. – Beiliegt 1 Farblithografie von Jörg Remé (geboren 1941).



3409

3409

**DIX, OTTO**

(Untermhaus, Gera 1891-1969 Singen), Junges Mädchen. Lithografie auf Japan. Sign., betitelt, nummeriert und dat. (19)68. Plattenmaß: 41 x 27,8 cm; Blattmaß: 63,5 x 50 cm. – Unter Passepartout. (3)

€ 360 – 500

Karsch 323. – Exemplar 40/60. – Mit geringen Knitterspuren, durch das sehr feine Japan bedingt. – Links unten mit Blindstempel der Erker-Press, St. Gallen.

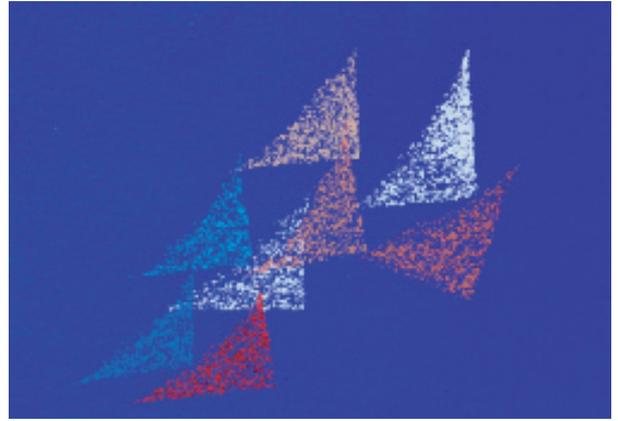


3410

**DONGEN, KEES VAN**

(Delfshaven 1877-1968 Monte Carlo), Blatt aus Éloge de van Dongen. Farblithografie. Nicht sign. und dat. (1957), nummeriert IV/XX. 32,5 x 50,5 cm. – Mit kleinen Flecken und zu den Kanten leicht gebräunt. (27)

€ 400 – 600



3411

**DORAZIO, PIERO**

(Rom 1927-2005 Perugia), Ohne Titel. Gouache auf Papier. Sign. und dat. 1998. 24,5 x 35 cm. – Tadellos. – Verso mit Widmung. (97)

€ 800 – 1.200



3412

**DUFY, RAOUL**

(Le Hare 1877-1953 Forcalquier), Musterentwurf für einen Teppich. Gouache auf Papier. Nicht sign. und auf dem Träger monogr. und dat. (um 1938). 20 x 14,8 cm. – Mit sehr geringen Kratzern und punktuell auf Träger montiert (gelöst). Träger leicht gebräunt und mit zwei Stempeln: Hauptzollamt von Ludwigsburg und Sammlung P. Ulmer (beide nicht bei Lugt) sowie nummeriert 616 T. (27)

€ 500 – 700



3413

**DUFY, RAOUL**

(Le Havre 1877-1953 Forcalquier), Musterentwurf für einen Teppich. Gouache auf Papier. Monogr. und auf dem Träger monogr. und dat. (19)38. 14,3 x 19,4 cm. – Mit sehr geringen Kratzern und punktuell auf Träger montiert. Träger leicht gebräunt. – Verso zwei Stempel: Hauptzollamt von Ludwigsburg und Sammlung P. Ulmer (beide nicht bei Lugt) sowie nummeriert 605 T. (27)

€ 500 – 700



3414

**DUNKELGOD, HEINZ**

(geboren 1922 in Lübeck), Käsecreme – Deutscher Knopf. 2 Farbserigrafien. Jeweils sign., nummeriert und dat. (19)71. Blattmaß: jeweils 65 x 50 cm. (145)

€ 100 – 150

Exemplar 1/37 und 1/35. – Leicht angestaubt und mit vereinzelten Fleckchen.

DAZU: REBUS (Künstler des 20. Jahrhunderts), Tanzende Augen. Mixed Media-Print. Sign., nummeriert und dat. (19)78. Plattenmaß: 41,5 x 34 cm. – Exemplar 72/125.



3415

**EICHHORN, PETER**

(Bamberg 1877-1960 München), Chrysanthemen in einer Vase. Aquarell, Gouache und Kohlestift auf dickem Velin. Sign. und dat. (19)33. 53 x 38,4 cm. – Verso Reste alter Montierung sowie zart gebräunt. (27)

€ 100 – 150



3416

**EICHIN, MAX**

(Lörrach 1903-1990 Ellingenweiler), Selbstbildnis. Bleistift auf Papier. Sign. und dat. 1956. 46,5 x 34,5 cm. – Unter Passepartout. – Punktuell auf Träger montiert. – Minimal lichtrandig und mit vereinzelten Fleckchen. (156)

€ 100 – 150



3417

**ERNST, MAX**

(Brühl 1891-1976 Paris), Grand Palais. Farblithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1975). 52 x 43,5 cm; Blattmaß: 77 x 58,5 cm. – Unter Passepartout. – Exemplar e. a. – Mit geglättetem Knick unten im breiten Rand. (3)

€ 300 – 450



3418

**ERNST, MAX**

(Brühl 1891-1976 Paris), Ohne Titel. Farblithografie. Sign., nicht dat. (1970). 33 x 24,5 cm. – Unter Glas gerahmt (ungeöffnet). (107)

€ 120 – 180

Leppien 135/XVIII. – Aus der Folge „Lewis Caroll's Wunderhorn“. – Tadellos.



3419

**ESCHENBACH, MAXIMILIAN**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Certosa del Galluzzo bei Florenz. Öl auf Holz. Monogr., verso ortsbezeichnet und von anderer Hand beschriftet, nicht dat. (um 1960). 49,5 x 65 cm. – Gerahmt. – Mit vereinzelt Kratzern. (27)

€ 300 – 450



3420

**FESSLER, ALBERT**

(Königsbach 1908-1978 ebda.), Stilleben mit Äpfeln und Glas. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1950). 23,3 x 35,5 cm. – Mit Randläsuren und punktuellen, dezenten Retuschen. (159)

\*\*€ 120 – 180



3421

**FICUS, ANDRE HANS**

(Berlin 1919-1999 Friedrichshafen), Uferlandschaften am Bodensee. 2 Farblithografien auf Japan. Jeweils sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1965). Plattenmaße: ca. 45 x 65 und 52 x 65 cm; Blattmaße: 58 x 70 cm. – Exemplare 25/100 und 46/100. – Mit leichten Knick- und Knitterspuren. (156)

€ 200 – 300



3422

3422

**FISCHER, LOTHAR**

(Germersheim 1933-2004 Baierbrunn), Ohne Titel.  
Serigrafie. Sign. und dat. (19)69. 58,8 x 41 cm. – Mit  
kleiner Welle links oben und minimalem Kratzer. (145)

€ 100 – 150

3423

**FISCHER, LOTHAR**

(Germersheim 1933-2004 Baierbrunn), Weiblicher Akt.  
Gouache auf Packpapier. Sign. und dat. (19)82. 45,3 x  
32,5 cm. – Minimal gewellt und mit kleinen Quetsch-  
falten am Rand. (95)

€ 200 – 300



3423



3424

3424

**FISCHER, LOTHAR**

(Germersheim 1933-2004 Baierbrunn), Weiblicher Akt.  
Gouache auf Packpapier. Sign. und dat. (19)80. 35 x  
34,5 cm. – Mit vereinzelt Fleckchen und minimal  
gewellt. (95)

€ 180 – 220



3425

**FLESCHÉ, HERMAN(N)**

(Rheinbrohl 1886-1972 Braunschweig), Schlafende. Aquarell. Mit Nachlass-Stempel, nicht dat. (um 1950). Ca. 40 x 49,5 cm. – Frei schwebend unter Glas. – Mit Leimschatten am rechten Bildrand. (27)

€ 150 – 200



3426

**FLORA, PAUL**

(Glurns 1922-2009 Innsbruck), Mann auf Mond. Radierung, handkoloriert. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1990). Plattenmaß: 7,9 x 10,7 cm; Blattmaß: 22 x 21,5 cm. – Gerahmt. – Exemplar 162/200. – Tadellos. (70)

€ 120 – 180



3427

**FLORA, PAUL**

(Glurns 1922-2009 Innsbruck), Der Buchhändler im Sturm der Gezeiten. Offset. Im Druck sign. und dat. 2005 sowie hs. sign. Blattmaß: 23,5 x 28 cm. – Unter Glas – Tadellos. (70)

€ 80 – 120



3428

**FLORA, PAUL**

(Glurns 1922-2009 Innsbruck), Acht Musikanten. Farboffset. Sign., im Druck abermals sign., betitelt und dat. (19)83. Blattmaß: 39 x 49,3 cm. – Mit leichtem, schmalen Lichtrand. (157)

€ 80 – 120



3429

3429

**FOTOGRAFIE – EDMAIER, BERNHARD**

(geboren 1957 in München), Aletschgletscher, Schweiz. Luftaufnahme im Mittellauf des Gletschers. FineArtPrint (Lambda-Print auf Fuji Flex Archive) von B. Edmaier, aufgenommen 2004, reproduziert 2008. 50 x 50 cm. – Unter Museumsglas in hellgrauem Kassettenrahmen. (75)

€ 1.100 – 1.600

Auflage 1/8, verso signiertes und nummeriertes Label. – Der Fotokünstler Bernhard Edmaier, geboren 1957 und studierter Geologe, bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Fotografie und Wissenschaft. Mit seinen oft abstrakt anmutenden Luftbildern von der Erde hat er neue Maßstäbe in der Landschaftsfotografie gesetzt und sich international einen Namen gemacht. Sein bekanntestes Fotobuch „Earthsong“ ist 2004 beim renommierten Kunstbuchverlag PHAIDON in 6 Sprachen erschienen. Seine Arbeiten werden in öffentlichen Galerien ebenso wie in Naturkundemuseen im In- und Ausland gezeigt.



3430

3430

**FOTOGRAFIE – EDMAIER, BERNHARD**

(geboren 1957 in München), Lake Macleod, Australien.  
Luftaufnahme des Flusslaufes im ausgetrockneten  
Becken des Macleod-Salzsees. FineArtPrint (Canson  
Baryta Photographique) von B. Edmaier, aufgenom-  
men 2017, reproduziert 2022. 47 x 47 cm (Bildgr.;  
Blattgr.: 60 x 60 cm). – Unter Museumsglas und Passe-  
partout in schwarzem Holzrahmen. – Verso signiert. (75)

€ 800 – 1.200



3431

3431

**FOTOGRAFIE – EDMAIER, BERNHARD**

(geboren 1957 in München), Searles Lake, Kalifornien. Luftaufnahme des Salzsees mit von Rotalgen bedeckter Kruste. FineArtPrint (auf Hahnemühle Photo Rag) von B. Edmaier, aufgenommen 2008, reproduziert 2010. 36 x 36 cm (Bildgr.; Blattgr.: 40 x 40 cm). – Lose in schwarzer Samtmappe. – Auflage 2/50, verso num. und sign. (75)

€ 300 – 450

3432

**FOTOGRAFIE – OHLBAUM, ISOLDE**

(geb. 1953 in Moosburg), Mädchen lesend am See. Digitaldruck in Schwarzweiß auf festem Papier. Sign. und num. 251/350, nicht dat. (um 2000). Blattgr.: 60 x 75 cm. (60)

€ 180

Isolde Ohlbaum ist bekannt für ihre Portraits bedeutender Schriftsteller und Schriftstellerinnen. Die vorliegende Arbeit bleibt so gesehen dem Sujet treu, da auch hier das Thema Literatur aufgegriffen wird. – Im breiten weißen Rand minimal knittig.



3432



3433

3433

**FRANK, RAOUL**

(Linz 1867-1939 Oberalm bei Salzburg), Die Brücke. Aquarell über Bleistift auf Papier. Sign., verso betitelt und dat. 1926. 49,5 x 59,5 cm. (78)

€ 260 – 360

Unser großformatiges Blatt zeigt den Blick über eine Flusslandschaft, über die sich eine Brücke in mehreren Bögen spannt. Landschaftlich und auch architektonisch scheint es sich hier um ein Motiv an der Loire zu handeln. – Auf Karton kaschiert, mit winzigen Flecken und leicht bestoßenen Ecken. – Beiliegt das gleiche Motiv von der Hand Franks, annähernd gleich groß, mit stärkeren Randschäden. – Aus einem Teilnachlass des Künstlers.



3434

**FRANK, RAOUL**

(Linz 1867-1939 Oberalm bei Salzburg), „Bei Abazzia“ – Waldstück. 2 Aquarelle über Bleistift. Nicht sign. und dat. (um 1930). 36 x 27,5 und 36 x 49,5 cm. (78)

€ 120 – 180

Das Augenmerk des österreichischen Künstlers liegt bei diesen Arbeiten auf der Vegetation und dem reizvollen Spiel von Licht und Schatten sowie den Nuancen von Grün im üppigen Blattwerk. – Das größere Bl. links oben mit kleiner Fehlstelle und vereinzelt Fleckchen, jeweils zart gebräunt. – Aus einem Teilnachlass des Künstlers.



3435

**FRANK, RAOUL**

(Linz 1867-1939 Oberalm bei Salzburg), 4 Landschaften mit Gebäuden. Aquarelle über Bleistift. 1 Bl. sign., nicht dat. (um 1920). Blattmaße: 24 x 31,7 bis 26 x 36 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. (78)

€ 150 – 200

Die charmanten Blätter zeigen jeweils sommerliche Landschaften mit Gebäuden im Hintergrund. Dabei handelt es sich um zwei Privathäuser mit weiten Gärten, wohl einen Schlossbau mit Park, bei dem zur Beschriftung links unten eine weiße Fläche ausgespart wurde, und einen Blick über eine Landschaft mit großem Gehöft. – Tls. mit kleinen Flecken und leicht bestoßenen Kanten, das Bl. unter Passepartout mit kleinem Einriss oben, das sign. Bl. mit kleinem Kratzer, jeweils zart gebräunt. – Aus einem Teilnachlass des Künstlers.



3436

**FREYTAG, HEINRICH**

(Duisburg 1876-1951 Dresden), Zirkusszene mit Hund. Farbige Tinte über Bleistift. Monogr. und dat. (19)48. 34 x 30,6 cm. – Unter Passepartout. – Mit Nadellöchlein in den Ecken, vereinzelt Fleckchen und minimal gebräunt. (27)

€ 150 – 200

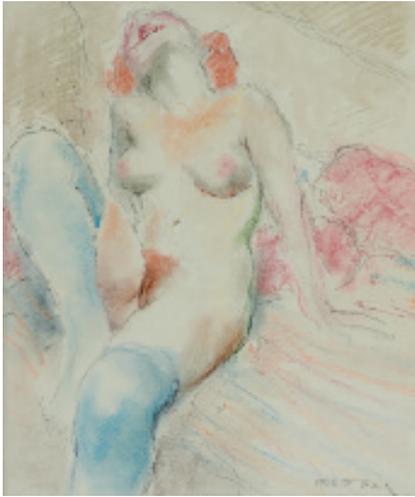


3437

**FREYTAG, HEINRICH**

(Duisburg 1876-1951 Dresden), Zirkusszene. Farbige Tusche und Aquarell über Bleistift. Monogr. und dat. (19)49. 39 x 28,3 cm. – Mit sehr kleinem Einriss im Rand oben, links mit Resten alter Montierung und minimalen Verschmutzungen. (27)

€ 150 – 200



3438

**FRIED, PAL**

(Budapest 1893-1976 New York), Sitzender Akt mit angewinkeltem Knie. Pastell und Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. (um 1940). Sichtmaß: ca. 38,5 x 32 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit schwachen horizontalen Knickspuren, kleiner Knitterspur und zart gebräunt. (27)

€ 300 – 500



3439

**FUCHS, ERNST**

(Wien 1930-2015 ebda.), Bachnymphe. Aquatinta und Radierung. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1976). Plattenmaß: 19 x 16,5 cm; Blattmaß: 28,8 x 25,9 cm. – Exemplar 33/200. – Mit sehr geringen Verschmutzungen im Rand. (27)

€ 80 – 120



3440

**FUCHS, ERNST**

(Wien 1930-2015 ebda.), Flora Okuli. Radierung. Sign. und in der Platte betitelt, nicht dat. (1975). Plattenmaß: 24 x 16,8 cm; Blattmaß: 42 x 29,6 cm. – Nummeriert 4667. – Mit geringen Verschmutzungen im Rand und zart gebräunt. (27)

€ 80 – 120



3441

**FUCHS, ERNST**

(Wien 1930-2015 ebda.), Halle des Bergkönigs. Farblithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. Motivmaß: 25 x 15,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 10/250. (27)

€ 80 – 120



3442

**FUCHS, ERNST**

(Wien 1930-2015 ebda.), Samson und Delila. Farberigrafie. Sign. und nummeriert. 48,2 x 37,5 cm; Blattmaße: 65 x 50 cm. – Exemplar 2/200. – Im breiten Rand mit Prägestempel sowie minimalen Kratzern. – Beiliegt eine Radierung von Hans Georg Rauch (1939-1993). (55)

€ 140 – 200



3443

**GEIGER, WILLI**

(Landshut 1878-1971 München), Die tausendste Brautnacht. Radierung. Sign., betitelt und dat. 1903. Plattenmaß: ca. 21 x 18 cm. – In Passepartout unter Glas. – Aus dem Zyklus „Liebe“. – Leicht gebräunt. (89)

€ 80 – 120



3444

**GEIGER, WILLI**

(Landshut 1878-1971 München), „Messalina“. Lithografie auf Bütten. Sign., betitelt und nummeriert, nicht dat. (um 1960). Plattenmaß: 20,5 x 30 cm; Blattmaß: 38 x 53,8 cm. – Exemplar 69/100. – Trockenstempel des „Graphikkreises der Neuen Münchner Galerie Dr. Hiepe & Co G.m.b.H.“ (156)

€ 100 – 150



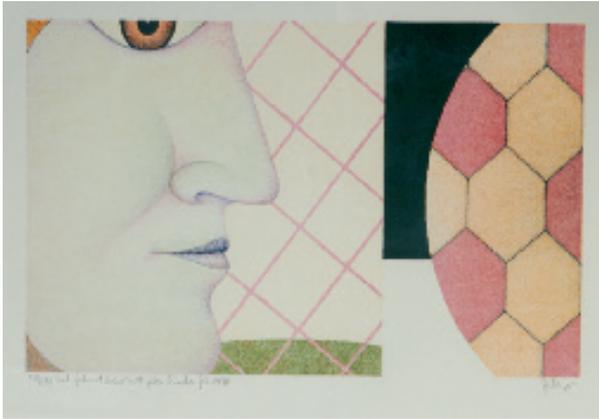
3445

**GEISELER, HERMANN**

(Hamburg 1903-1975 München), Hafenstadt am Mittelmeer. Aquarell über Farbkreide. Sign., nicht dat. (um 1950). Sichtmaß: 32 x 50 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (27)

€ 150 – 200

Möglicherweise handelt es sich um eine Ansicht von Split, Kroatien. – Mit Riss in der linken, unteren Ecke, vereinzelt Fleckchen, leichtem Lichtrand und Nadellöchlein in den Ecken.



3446

**GENKINGER, FRITZ**

(Tübingen 1934-2017 Münsingen), Der Torwart. Farblithografie. Sign., gewidmet, nummeriert und dat. 1970. 27,3 x 44,7 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). (27)

€ 50 – 70

Exemplar 210/290. – Zart gebräunt und mit sehr vereinzelt, punktuellen Flecken. – Gewidmet an einen Paul Gerhardt Kaiser. – Beiliegt ein Plakat des Künstlers aus dem Jahr 1970 zur „altdeutschen Turnerriege“, ebenfalls mit Widmung und verso ganzseitigem Brief an den Genannten, dat. Stuttgart, 14. 11. (19)70. – Mit Faltspuren und zart gebräunt.



3447

**GERHARDT, L. E. MARGARETE**

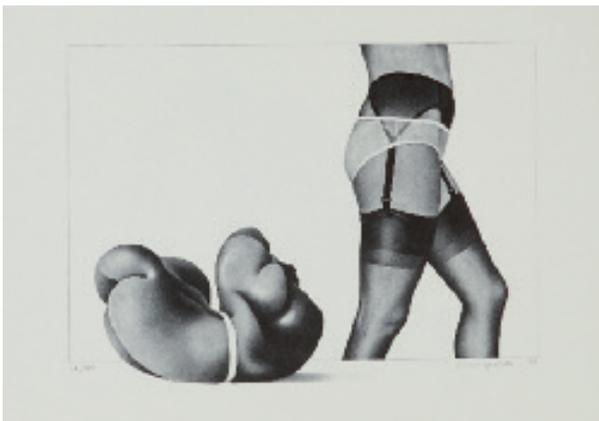
(Frankfurt/Oder 1873-1955 Berlin-Wilmersdorf), 3 Farbh Holzschritte auf Japan. 2 sign. und beschriftet. (27)

€ 120 – 180

I: Segelboote. Stockmaß: 21,3 x 18 cm.

II: Gebäude mit Durchfahrt und Ziege auf dem Weg. Stockmaß: 18 x 14 cm. – Punktuell auf Karton montiert.

III: Turm im Mondschein. Stockmaß: 17,5 x 14,5 cm. – Jeweils mit minimalen Knitterfalten, 1 Bl. Mit Quetschfalten im Druck, jeweils zart gebräunt und mit kleinem weißen Rand.



3448

**GERLICH, HANS**

(geboren 1943 in Wien), Mappenwerk. 6 Lithografien. Jeweils sign., nummeriert und dat. (19)76. Blattmaße: 36,3 x 29,8 cm. – In grünem Orig.-Umschl. (minimale Altersspuren). (145)

€ 120 – 180

Verlag Institut für Originalgrafik AG Roggen, Steiner + Steiner, Zürich. – Exemplare 24/100. – Minimal gebräunt, ein Bl. mit kleiner Verschmutzung im Rand.



3449

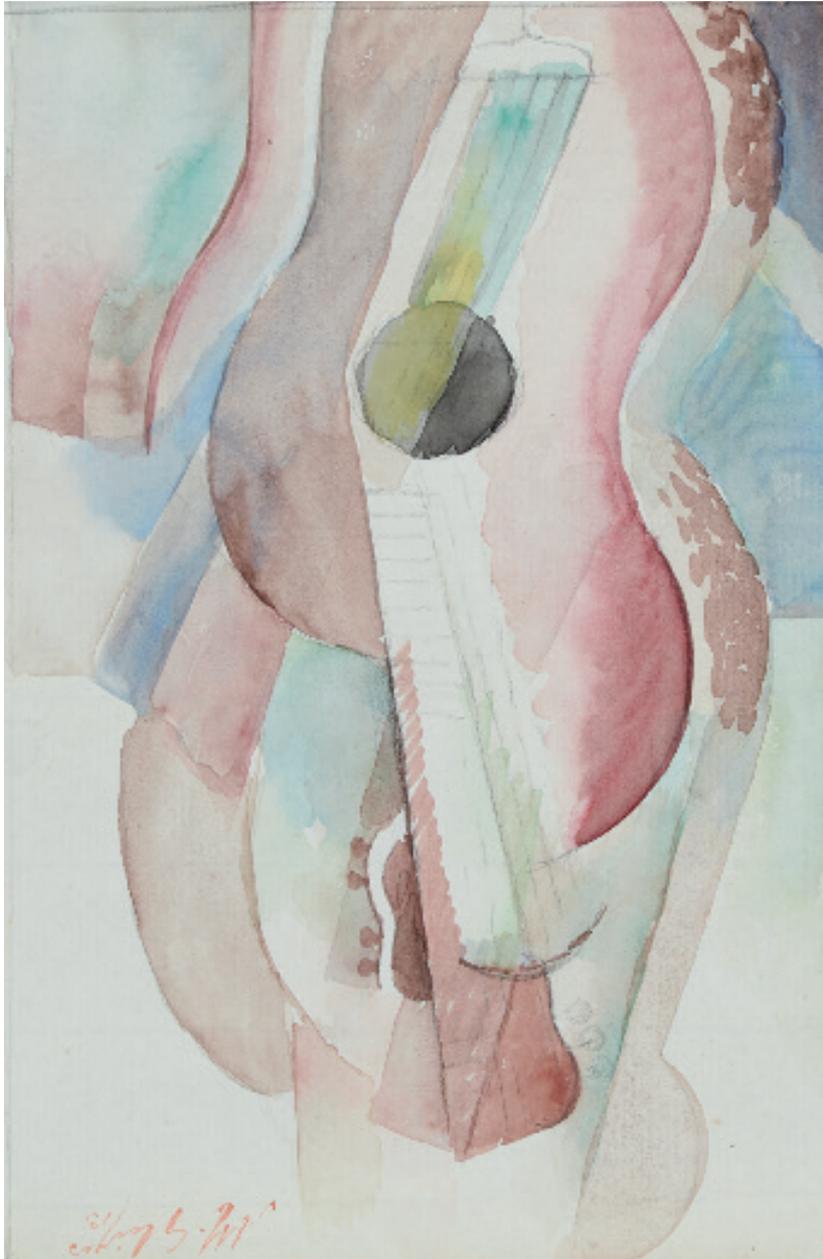
**GILLES, WERNER**

(Rheydt/Rheinland 1894-1961 Essen), 2 Zeichnungen aus Ischia. – 1 Bl. unter Passepartout. (3)

€ 360 – 550

I: Berge. Bleistift auf Papier. Sign. und dat. 1960. 22 x 31,5 cm. – Aus dem Spätwerk des Künstlers. – Mit leichten Verschmutzungen. – Papier mit großem Wasserzeichen Anker im Rund.

II: Landschaft mit Reiter. Tusche auf braunem Papier. Verso mit Nachlass-Stempel. 23,3 x 30 cm. – Mit leichten Knitterspuren und Quetschfalte.



3450

3450

**GLEIZES, ALBERT**

(Paris 1881-1953 Avignon), Kubistische Komposition mit Gitarre. Aquarell über Bleistift auf Bütten. Sign. und dat. (19)13. 20,6 x 13,5 cm. (27)

€ 1.200 – 1.800

Gleizes gehört zu den Hauptvertretern des Kubismus und war Mitbegründer des „Salon d'Automne“ sowie Teilnehmer des „Salon des Indépendants“. Erste geometrische Vereinfachun-

gen nahm er ab 1908/09 unter dem Einfluss von Henri Le Fauconnier und Jean Metzinger vor, ehe er sich 1910 den Kubisten um Robert Delaunay anschloss. Ein Jahr bevor unser Werk entstand verfasste er gemeinsam mit Jean Metzinger die Schrift „Du Cubisme“. In seiner Ausformung des Kubismus zerlegt er die Gegenstände in Elemente, die er dann rhythmisch neu anordnet. Im Jahr 1914 wurde er zum Militärdienst eingezogen. Nach dem Krieg erfuhr sein Werk eine Wendung hin zu religiösen Inhalten. – Mit vereinzelt, winzigen Flecken und minimal gebräunt. Verso Reste alter Montierung.



3451

**GÖSCHEL, EBERHARD**

(Bubenreuth 1943-2022 Dresden), Ohne Titel. Farb-  
radierung. Sign., nummeriert und dat. (19)79.  
31 x 32 cm. – Gerahmt. – Exemplar 1/20. – Minimal  
gebräunt. (27)

€ 150 – 200



3452

**GOETZ, HENRI**

(New York 1909-1989 Nizza), Komposition. Farb-  
radierung. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1960). Plat-  
tenmaß: 17,5 x 24,8 cm; Blattmaß: 35 x 49,4 cm. –  
Exemplar e. a. 1/6. – Mit minimalen Knitterspuren im  
breiten Rand, ansonsten tadellos. (27)

€ 100 – 150



3453

**GOLDSTEIN, ISAAK**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Marmorpapier. Aqua-  
rell auf orangefarbenem Papier. Sign. und dat. (19)50.  
35 x 49,8 cm. – Papier leicht uneben. (27)

€ 240 – 330



3454

**GOLDSTEIN, ISAAK**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Marmorpapier. Aqua-  
rell auf schwarzem Papier. Sign., ortsbezeichnet und  
dat. „Mü(nchen 19)50.“ 41 x 30 cm. – Mit kleiner,  
leichter Knitterfalte. (27)

€ 240 – 330

3455

**GRESER, ACHIM**

(geboren 1961 in Lohr am Main), Sie handeln mit Büchern? Feder, Bleistift und Deckweiß auf Papier. Sign. und betitelt, nicht dat. (um 1990). 28,3 x 22 cm. – Unter Glas. – Mit kleinen Knitterspuren unten und minimalen Verschmutzungen. (70)

€ 120 – 180



3455



3456

3456

**GROSSMANN, MANFRED**

(geboren 1929 in Mühlhausen in Ostpreußen), Ohne Titel. Mischtechnik auf Stoff. Sign. und dat. (19)58. Sichtmaß: 22,5 x 53 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gewellt. (27)

€ 400 – 600

3457

**GROSSMANN, RUDOLF**

(Freiburg im Breisgau 1882-1941 ebda.), Liegender weiblicher Akt. Feder und Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1930). Blattmaß: 35,7 x 46,5 cm. – Unter Passepartout. – Mit Lichtrand, vereinzelt, winzigen Flecken und leicht gebräunt. (27)

€ 80 – 120



3457



3458

3458

**GRÜTZKE, JOHANNES**

(Berlin 1937-2017 ebda.), Selbstbildnis, nackt.  
Farbkreide auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 2000).  
61 x 43 (86) cm. (27)

€ 600 – 900

Der Berliner Künstler war 1973 Mitbegründer und ist der wichtigste Vertreter der „Schule der neuen Prächtigkeit“, die der übermächtigen abstrakten Kunst die Stirn bieten wollte. Weitere Mitglieder waren Manfred Bluth, Matthias Koeppel und Karlheinz Ziegler. Die Künstlergruppe pflegte eine realistische Darstellungsweise, um eine feine Ironie und Satire anzureichern. Auf unseren Blättern zeigt sich der Künstler sehr realistisch. Eine Überzeichnung der Physiognomie ist allein in den etwas übergroßen Händen und Füßen zu erkennen. – Doppelblatt, gefaltet und gerollt, mit kleinem Einriss unten, Knickspuren an den Ecken und leichten Knitterspuren sowie alten Klebespuren.

3459

**GRÜTZKE, JOHANNES**

(Berlin 1937-2017 ebda.), Selbstbildnis, nackt, sitzend nach links. Farbkreide auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 2000). 59,3 x 42 cm. – Gerollt, mit vereinzelten Fleckchen und leichten Knitterspuren. (27)

€ 600 – 900



3459

3460

**GRÜTZKE, JOHANNES**

(Berlin 1937-2017 ebda.), Selbstbildnis, nackt, im Profil nach rechts. Farbkreide auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 2000). 43,5 x 50,5 cm. – Gerollt, mit leichten Knickspuren an den Kanten und leichten Knitterspuren. (27)

€ 600 – 900



3460



3461

3461

**GRÜTZKE, JOHANNES**

(Berlin 1937-2017 ebda.), Selbstbildnis, nackt, denkend. Farbkreide auf braunem Papier. Nicht sign. und dat. (um 2000). 53,5 x 45,2 cm. – Gerollt, mit Knickspuren an einer Kante und minimaler Knitterspur. (27)

€ 600 – 900



3462

3463

**GULBRANSSON, OLAF**

(Christiania 1873-1958 Tegernsee), Hitler-Karikatur. Tusche auf chamoisfarbenem Papier. Monogr., nicht dat. (um 1930). 30,7 x 25,2 cm. (27)

€ 600 – 900

Gulbransson war durch eine 1930 im *Simplicissimus* erschienene Nazi-Karikatur ins Visier der Nationalsozialisten geraten. Aus etwa dieser Zeit dürfte auch unser Blatt stammen. Es ist eine vergleichsweise milde Karikatur des sog. Führers, der mit kantigen Zügen und stechendem Blick aus dunklen Augen gezeigt wird. Das Blatt wurde vom Künstler vorsichtshalber nur monogrammiert. Allerdings muss auch eingeräumt werden, dass Gulbransson im Dritten Reich letztendlich nicht mit einem Berufsverbot und Verfolgung bestraft wurde, sondern sogar an den Großen Kunstausstellungen teilnehmen durfte. – Mit kleiner Knickspur links unten und minimalen Verschmutzungen. – Verso weiterer Karikatur Hitlers.



3464

3462

**GÜNTHER-SCHWERIN, LEOPOLD**

(Hamburg 1865-1945 Wiesbaden), Winterlandschaft. Gouache auf Papier. Sign. und ortsbezeichnet „Wiesbaden“, nicht dat. (um 1930). 47 x 31 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Mit leichtem Wasserrand in unterer Ecke und zart gebräunt. (153)

€ 100 – 150



3463

3464

**GULBRANSSON, OLAF**

(1873-1958; nach), Sammlung von 6 Radierungen. 1 Bl. in der Platte sign., 3 Bl. beschriftet, 1. Bl. dat. (19)69. Plattenmaße: 18 x 12,5 bis 19,5 x 28,7 cm. – Postume Nachdrucke mit Grußworten der 3. Ehefrau des Künstlers, Dagny Björnson Gulbransson. Darunter die Motive „Des Kaisers Neue Kleider“ und „Von den einem zu den Andern“. – Mit minimalen Knickspuren im Rand und tls. leicht gebräunt. (104)

€ 120 – 180



3465

**HAAS-WIRTH, HELGA**

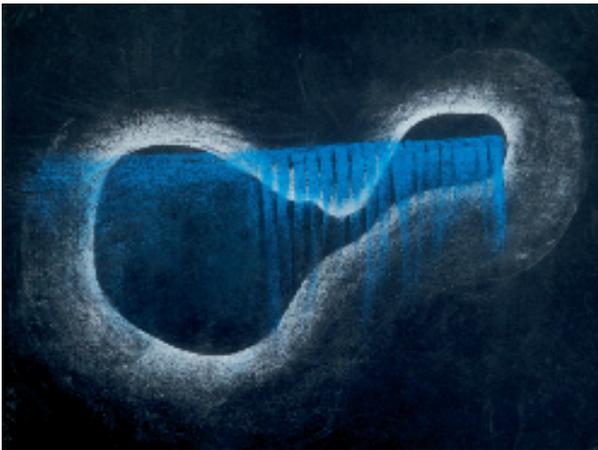
(Berlin 1937-2014 ebda.), Sonnenspiel. Farbradierung. Sign., betitelt, nummeriert und dat. (19)95. Plattenmaß: 38,7 x 33 cm. – Unter Glas. – Exemplar 219/220. – Frisch. (51)  
€ 80 – 120



3466

**HÄUSLER, FROWALT OTTO**

(Bad Säckingen 1923-2007 ebda.), 3 Farbholzschnitte. 2 Bl. sign., nummeriert und dat. (19)84. – Jeweils unter Glas (ungeöffnet). (156)  
€ 200 – 300  
I: Fischerhütte am Rhein. Stockmaß: 38 x 50 cm. – Exemplar 26/50.  
II: Junge mit Papagei. Sichtmaß: 46 x 28,5 cm.  
III: Saul und David. Stockmaß: 42 x 56 cm. – Exemplar 47/50. – Sauber.



3467

**HAGEDORN, HANS HERMANN**

(Hamburg 1913-1998 ebda.), Abstrakte Komposition. Pastell auf schwarzem Papier. Sign., nicht dat. (um 1980). 65 x 49 cm. – Unter Passepartout. – Rechte obere Ecke gerissen, mit leichten Quetschfalten in den Ecken und minimal beschabt. (27)  
€ 100 – 150



3468

**HARTMANN, RUDOLF**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Komposition. Aquarell über Bleistift. Monogr. und dat. 1928. 51 x 34 cm. (27)  
€ 80 – 120  
Hartmann studierte ab den frühen 1930er Jahren am Bauhaus in Weimar. Möglicherweise diente unser Blatt der Vorbereitung oder Aufnahme am Bauhaus. – Mit leichten Verschmutzungen im breiten Rand und vereinzelt Flecken sowie zart gebräunt.



3469

3469

**HEIJBOER, ANTON**

(Sabang, Indonesien 1924-2005 Den Iip), Ohne Titel. 4 großformatige Aquarelle. Jeweils sign., nicht dat. (um 1980). 78 x 107,5 cm. (27)

€ 800 – 1.200

In dem für Heijboer charakteristischen expressiven Duktus ausgeführte Blätter mit stark abstrahierten Motiven. – Mit leichten Knitterspuren und vereinzelt Fleckchen.

3470

**HEITMANN, GÜNTHER**

(geboren 1924), Fischer. Acryl auf Leinwand. Monogr. und betitelt, nicht dat. (wohl 1963). 55 x 68 cm. – Auf Trägerkarton aufgenäht. – Mit kleinen Flecken, Kreppband am Rand und leicht angestaubt. (27)

€ 150 – 200



3470



3471

3471

**HEITMANN, GÜNTHER**

(geboren 1924), Wäscherinnen. Acryl auf Leinwand. Sign., betitelt und dat. (19)63. 55 x 68 cm. – Auf Trägerkarton aufgenäht. – Mit kleinen Flecken und leicht angestaubt. (27)

€ 150 – 200

3472

**HERAS, ARTUR**

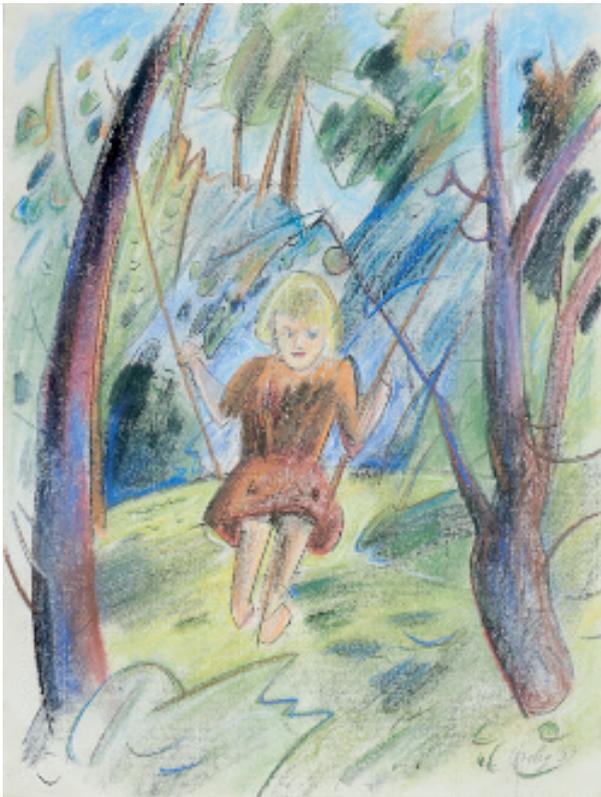
(geboren 1945 in Xativa, Valencia), Ohne Titel.  
Acryl und Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 2000).  
63 x 50 cm. – Gerahmt. (27)

€ 900 – 1.300

Heras setzt sich in seinen Werken mit der spanischen und europäischen Vergangenheit auseinander. Besonderes Augenmerk liegt auf der Beziehung der Franco-Diktatur in Spanien zum Dritten Reich in Deutschland. Unter Franco wurden zahlreiche Spanier in die deutschen Konzentrationslager verschleppt, wo sie zu Tode kamen. Heras forscht ihnen in seinen Werken nach. Oftmals, wie auch bei unserem Gemälde, bilden Fotografien die Basis für die Arbeiten. – Mit leichten Verschmutzungen.



3472



3473

3473

**HERBIG, OTTO**

(Dorndorf 1889-1971 Weilheim, Oberbayern), Schaukelndes Mädchen zwischen Bäumen. Pastell auf Büten. Sign. und dat. (19)53. 48,5 x 37 cm. – Minimal beschabt, mit minimalen Verschmutzungen und zart gebräunt. (27)

€ 400 – 600



3474

3474

**HERKENRATH, PETER**

(Köln 1900-1992 Mainz), Zwei Dinge. Öl auf Leinwand.  
Sign., verso sign., betitelt, ortsbezeichnet und dat.  
„Cipressa (19)79“. 90 x 70 cm. – Gerahmt. (74)

€ 1.000 – 1.500

Herkenrath bildete sich autodidaktisch in der Malerei fort, gehörte nach dem Zweiten Weltkrieg zu den Mitbegründern der „Rheinischen Künstlergemeinschaft Köln“ und war Vorsitzender der „Neuen Rheinischen Sezession“. Ende der 1950er und Anfang der 60er Jahre ging er zum Studium nach Italien, zunächst nach Florenz, danach nach Rom und wurde schließlich Professor an der Kunstakademie in Karlsruhe. Seinen Zweitwohnsitz hatte er in Cipressa, wo auch unser Gemälde entstanden ist. Mit seinen Arbeiten nimmt Herkenrath innerhalb des Informel eine eigene Position ein. – Minimal angestaubt.

3475

**HITZLER, FRANZ**

(geboren 1946 in Thalmassing), Ohne Titel. Öl auf Leinwand. Verso auf dem Keilrahmen sign. und dat. 1998. 60 x 50 cm. – Minimal angestaubt. (156)

€ 400 – 600



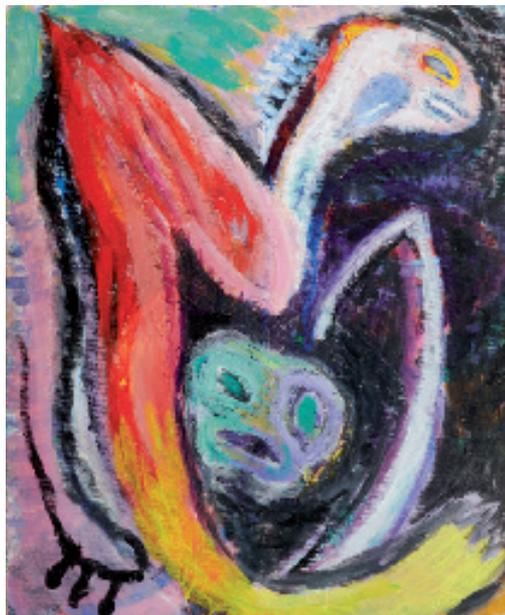
3476

3477

**HITZLER, FRANZ**

(geboren 1946 in Thalmassing), 2 Kompositionen. Mischtechnik auf Papier. Verso sign. und dat. (19)79. Jeweils 42 x 30 cm. – Provenienz: Galerie Biedermann, München. Privatbesitz. – Tadellos. – Beiliegen 3 Aquarelle von Siegfried Kaden (1945-2021) aus dem Jahr 1998. (95)

€ 400 – 600



3475

3476

**HITZLER, FRANZ**

(geboren 1946 in Thalmassing), Ohne Titel (Kopf). Öl auf Leinwand. Verso sign. und dat. 1993. 40 x 30 cm. – Im Rahmen des Künstlers. – Minimal angestaubt. (156)

€ 300 – 450



3477



3478

**HLOZNIK, VINCENT**

(Svederník 1919-1997 Bratislava), Svederník. Holzschnitt. Sign., nummeriert und dat. 1966. Stockmaß: 43 x 33 cm; Blattmaß: 59,5 x 41,5 cm. (156)

€ 100 – 150

Exemplar 100/21. – Mit minimalen Verschmutzungen am Rand und minimal knittrig an den Blattkanten. – Mit Blindstempel „Graphikkreis der Neuen Münchner Galerie“.



3479

**HOFER, CARL**

(Karlsruhe 1878-1955 Berlin), Nackte Frauen (Zwei Mädchenakte). Lithografie. Sign., nicht dat. (nach 1945). Motivmaß: 27,6 x 16 cm. – Unter Passepartout. (3)

€ 240 – 330

Rathenau 73. – Mit vereinzelten Fleckchen, leichten Verschmutzungen und zart gebräunt. – Beiliegt die Mappe „Zenana“ von Hofer mit 7 von 11 Lithografien (Rathenau 173-183).



3480

**HOLECEK, JAROSLAV**

(Krocehlavy 1902-1957), Prag. Blick auf die Karlsbrücke und die Burg auf dem Hradštin. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1950). 48 x 66 cm. – Gerahmt (größere Ausbrüche). – Mit 2 leichten Schrammen im Karton rechts oben. (27)

€ 100 – 150



3481

**HRDLICKA, ALFRED**

(Wien 1928-2009 ebda.), Freundinnen. Radierung. Sign., nummeriert und dat. (19)70. Plattenmaß: 22 x 19,5 cm; Blattmaß: 29,5 x 24 cm. – Unter Passepartout. (27)

€ 120 – 180

Exemplar 3/100. – Lewin 374 (gibt irrig 50 Exemplare an). – Tadellos. – Beiliegt die Mappe „Die grosse körperliche Kur“ von Alfred Hrdlicka aus dem Jahr 1971. – Mit leichten Altersspuren.

3482

**HRDLICKA, ALFRED**

(Wien 1928-2009 ebda.), Variante zu Nr. III 'Machtgeschützte Innerlichkeit' (Wotan). Radierung auf BFK RIVES. E. sign. und dat. 1974. 32,7 x 49,3 cm (Blattgr.: 50 x 65,5 cm). – Lewin 619. – Minimale Knickspuren, leichte Randläsuren. – Nr. 38 aus einer Edition von 99 Exemplaren. (61)

€ 100 – 150



3482



3483

3483

**HUBBUCH, KARL**

(Karlsruhe 1891-1979 ebda.), Drei Tulpen. Feder und Tusche auf Papier. Monogr., nicht dat. (um 1940). 34 x 23,5 cm. – Frei schwebend unter Glas. (27)

€ 1.600 – 2.400

Karl Hubbuch gehört zu den wichtigsten Künstlern der Neuen Sachlichkeit, deren veristische Strömung er vertritt. In seinen Werken übt er Zeitkritik, doch anders als seine Zeitgenossen Dix und Grosz wählte er eine weniger aggressive, dafür aber umso empathischere Darstellungsweise. Während der Zeit des Nationalsozialismus erhielt Hubbuch als „entarteter“ Künstler ein Berufsverbot und arbeitete schließlich ab 1939 in der Staatlichen Majolika Manufaktur Karlsruhe. Wohl um diese Zeit ist unser Blatt mit Tulpen entstanden. Auch wenn das Sujet sich stark den politischen Gegebenheiten anpasst, entspricht die auf das Wesentliche reduzierte Zeichenweise ganz dem Stil Hubbuchs. – Mit geglättetem kleinen Knick an oberer Ecke und gleichmäßig leicht gebräunt.



3484

3484

**HUBBUCH, KARL**

(Karlsruhe 1891-1979 ebda.), Milly in Berlin (Die süße Peitsche). Radierung. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1922). Plattenmaß: 19,8 x 25,3 cm; Blattmaß: 54 x 37,6 cm. – Riester 56. – Exemplar 35/100. – Mit minimalen Fingerflecken im breiten Rand und sehr geringen Knitterspuren. (156)

€ 300 – 450

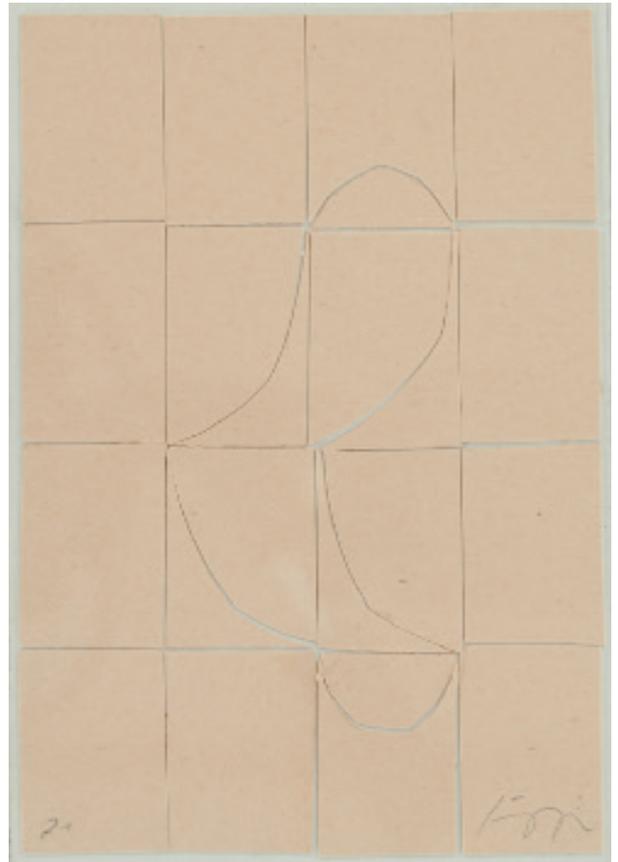
3485

**HÜPPI, ALFONSO**

(geboren 1935 in Freiburg im Breisgau), Ohne Titel. Collage. Sign. und dat. (19)71. 16,3 x 11 cm; Rahmenmaß: 65 x 60,5 cm. – In Passepartout unter Plexiglas. (107)

€ 330 – 500

Der Schweizer Künstler studierte nach einer Ausbildung zum Silberschmied ab 1960 Bildhauerei an der Kunst- und Werkerschule Pforzheim, wo er kurz danach zum Dozenten für Kalligrafie und Bildnerische Gestaltung wurde. Heute zählt er zu den wichtigsten Vertretern der Postmoderne und Nachkriegs-avantgarde. Dabei lotet er in seinen Arbeiten die Grenzen von Abstraktion und Figuration aus. – Leicht angestaubt.



3485



3486

3486

**HÜPPI, ALFONSO**

(geb. 1935 in Freiburg im Breisgau), Ohne Titel. Serigrafie und Holz-Collage auf Leinen. Sign. und num., nicht dat. Ca. 67 x 61 cm. (107)

€ 200 – 300

Exemplar 28/100. – Humorvolle Arbeit des für Holzobjekte bekannten Schweizer Künstlers. – Noch bis Juli diesen Jahres kann in der Düsseldorfer Kunstakademie die große Ausstellung „Schön wär's – schon war's! Alfonso Hüppi – Werk und Wirken“ besucht werden. – Das Leinentuch mit Faltspuren der Original-Faltung.

3487

### HUNDERTWASSER, FRIEDENSREICH

(Wien 1928-2000 Queen Elisabeth 2), Good Morning City. Farbserigrafie. Im Druck sign., betitelt und dat. 1969, nicht nummeriert. 84 x 55,5 cm. – Unter Glas. (104)

€ 800 – 1.200

Eines von 10000 Exemplaren. – Fürst II, 686. Koschatzky 41. – Version in Blau. – Mit kleinem Fleck oben im Rand.

DAZU: I. DERS., DASS. Farblithografie. Nicht sign. und dat. und ohne den eingedruckten Titel. 84 x 55,5 cm. – Mit minimalen Verschmutzungen im Rand.

II: DERS., Die Augen des Machu Picchu. Farblithografie. Nicht sign. und dat. (1966). Plattenmaß: 47 x 56 cm. – Außerhalb der Auflage von 132 Exemplaren. – Mit kleiner Knitterspur unten im Motiv, Leimschatten an den Ecken und minimalen Verschmutzungen.



3488



3487

3488

### HUNDERTWASSER, FRIEDENSREICH

(Wien 1928-2000 Queen Elisabeth 2), Good Morning City. Farbserigrafie. Im Druck sign., betitelt und dat. 1969, e. nummeriert. 85 x 56 cm. – Unter Glas. (104)

€ 400 – 600

Exemplar 7316/10000. – Fürst II, 686. Koschatzky 41. – Version in Rot. – Mit kleinen Flecken im Rand und minimal gebräunt.



3489

3490

**JÄGER, BERNHARD**

(geboren 1935 in München), Besuch. Kohlestift, Aquarell und Schnur auf Papier. Sign. und dat. 2002. Sichtmaß: 23,7 x 26 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet, kleine Ausbrüche). – Mit vereinzelt Fleckchen und minimal gebräunt. (29)

€ 120 – 180

3489

**ISTRATI, ALEXANDRE**

(Dorohoi 1915-1991 Paris), Composition. Gouache und Tusche auf Bütten. Sign. und dat. (19)62. 65 x 50 cm. – Unter Passepartout. (166)

€ 550 – 800

Der aus Rumänien stammende Istrati zog 1947 nach Paris, wo er Constantin Brancusi (1876-1957) kennenlernte, mit dem ihn eine enge Freundschaft verband, sodass das Ehepaar Istrati sein Alleinerbe wurden. – Unser Blatt stammt aus einer Zeit, als Istrati sich weg von einem impressionistischen Duktus und von Farbflächen bestimmten Formensprache, wie sie auch der mit ihm befreundete Serge Poliakoff (1899-1969) vertrat, hin zu einer stärker gestischen Ausdrucksweise entwickelte. Seine Malerei beginnt sich zunehmend aufzulösen. Ihr liegt in der Folge eine Linienstruktur zugrunde, die mit Farbflächen konkurriert. Dieser Stil sollte für die nächsten Jahrzehnte seiner Arbeit prägend sein. – Mit 2 Einrissen oben, einer davon hinterlegt, und professionell ergänzten Ecken.



3490

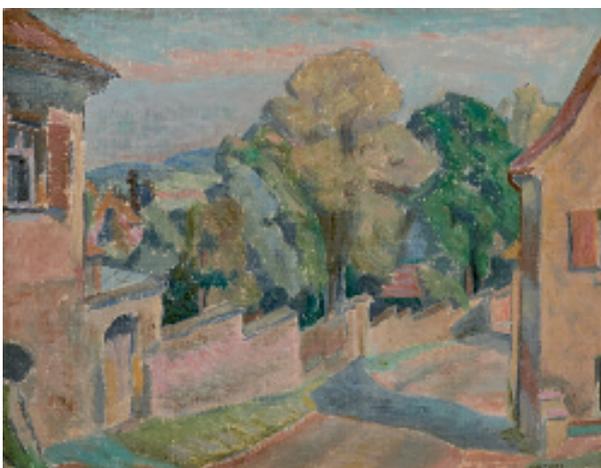
3491

**JAESCHKE, MARIAN**

(Tartakiw 1904-1980 Lodz), Blick eine Straße entlang. Öl auf Leinwand auf Karton. Sign., ortsbezeichnet „Warszawa Bamberg“ und dat. 1946. 26,8 x 35 cm. – Gerahmt. (159)

\*\*€ 300 – 450

Jaeschke studierte von 1924 bis 1929 Malerei in Krakau bei Wojciech Weiss und zog 1929 nach Warschau um, wo er an der Kunstakademie sein Studium fortsetzte. Ein Stipendium führte ihn 1937 nach Paris, Dresden und Berlin. Sein gesamtes künstlerisches Werk wurde während des Warschauer Aufstands zerstört und er wurde 1944 nach Deutschland umgesiedelt. Hier lebte er in Bamberg, wo unser Gemälde entstanden ist. 1947 kehrte er nach Polen zurück. Unsere kleine Stadtansicht gehört damit zu den frühen erhaltenen Gemälden. – Am Rand minimal beschnitten.



3491

3492

### JANSSEN, HORST

(Wandsbek 1929-1995 Hamburg), Brockstedt schwätzt gerade nicht. Bleistift und Buntstift auf Papier. Sign., betitelt und dat. (19)65. 35,5 x 26 cm. – Unter Passepartout. (3)

€ 400 – 600

Karikatur des bekannten Galeristen Hans Brockstedt, der nach seinem Umzug von Hannover nach Hamburg seine Galerie in unmittelbarer Nachbarschaft zu Janssen aufmachte. Künstler und Galerist kannten und arbeiteten bereits zuvor sehr erfolgreich miteinander. Die lange und intensive Zusammenarbeit verlief nicht immer ganz spannungsfrei. Janssen lässt dies subtil im Titel unseres Blattes aufblitzen, indem er für das Wort „nicht“ eine andere Farbe wählt. So schwätzt Brockstedt oder eben nicht. – Minimal gebräunt.



3492



3493

3494

### JANSSEN, HORST

(Wandsbek bei Hamburg 1929-1995 Hamburg), Gottfried Benn für Hermann Laatzten. Zincografie. Sign. und in der Platte sign., betitelt und dat. (19)68. 45 x 35 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Gebräunt und mit minimalen Knitterspuren. (156)

€ 50 – 70

3493

### JANSSEN, HORST

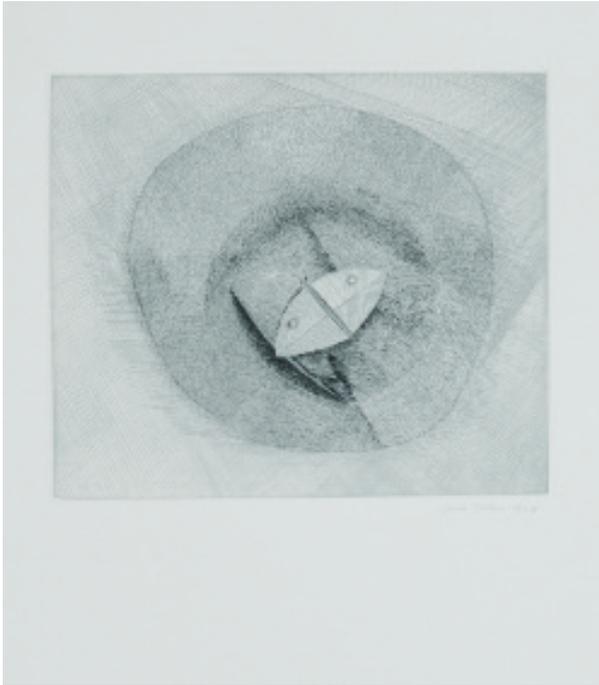
(Wandsbek bei Hamburg 1929-1995 Hamburg), Edgar Allan Poe – Selbst-blöd – Tantchen – Landschaft. 3 Lithografien und 1 Radierung. Sign. und meist dat. (19)66-71. Plattenmaße: 24,4 x 18,9 bis 48,8 x 40 cm. (146)

€ 200 – 300

Kruglewsky 19, 24, 25 und 29. – Aus der Edition Griffelkunst 162 B3 und außerhalb der Reihe 178/179 So, 182/183 E1, 184/185 F77. – Mit vereinzelt Flecken, 1. Bl. leicht gebräunt, eines mit leicht bestoßener Kante.



3494



3495

3495

**JOHN, JIŘÍ**

(Trest in Mähren 1923-1972 Prag), Nachtschmetterling. Radierung. Sign. und dat. 1968. 23,8 x 27,6 cm; Blattmaß: 51 x 38,5 cm. – Aus der Edition Griffelkunst 174 A6. – Mit winziger Knitterspur oben. (146)

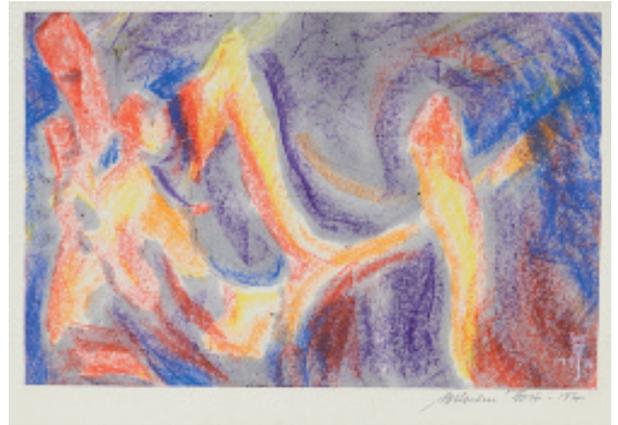
€ 300 – 450

3496

**JOST, WILHELM**

(geboren 1887), Komposition. Pastell auf Papier. Monogr. und dat. 1970. 26,5 x 40,5 cm. – Auf Trägerkarton kaschiert. Hier mit Künstlernamenszug und abermals dat. (27)

€ 300 – 450



3496



3497

3497

**KADEN, SIEGFRIED**

(Dresden 1944/45-2021), Selbstportrait – Zwei gelbe Gesichter. 2 Aquarelle und Bleistift. Jeweils sign., 1 Bl. dat. 2000. Sichtmaß: 23 x 29 und 25 x 32 cm. – In Passepartout unter Glas. – 1 Bl. zart gebräunt. (156)

€ 300 – 450

3498

**KALCKREUTH, JO VON**

(Straßburg 1912-1984 Riedenburg), „Se come fredde“-Tal, Mallorca V. Aquarell auf Papier. Sign. „Kalkroit“, betitelt und dat. (19)75. 34 x 50 cm. – Zwischen Glas in vg. Rahmen (ungeöffnet). (52)

\*\*€ 200 – 300

Doppelseitig bemaltes Blatt mit sommerlicher mallorquinischer Landschaft. – Minimal gebräunt.



3498



3499

3499

**KAMPEHL, PETER**

(geboren 1947 in Fürth), Palme. Farblithografie. Sign., beschriftet und dat. 1973. 55,5 x 41,5 cm. – Unter Glas. – Exemplar épreuve d'artiste. – Minimal gebräunt. (27)

€ 50 – 70

3500

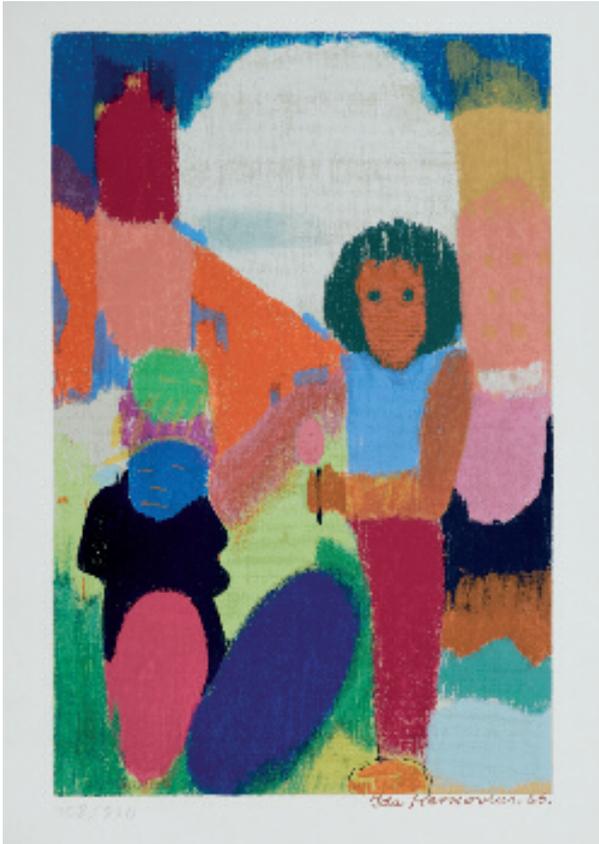
**KAPLAN, ANATOLI**

(Rahatschou, Belarus 1902-1980 Leningrad), Der Tanz. Lithografie. Sign. und dat. (19)65-67. 42 x 59,3 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). Mayer/Strodt IX 12. – Mit Lichtrand. (117)

€ 120 – 180



3500



3501

3501

**KERKOVIOUS, IDA**

(Riga 1879-1970 Stuttgart), Zwei Figuren. Kinder mit Luftballon und Lolly. Farbserigrafie. Im Stein sign. und dat. (19)66, nummeriert. 46 x 30 cm; Blattmaß: 60,7 x 42,7 cm. – Bayer, IKD 23. – Exemplar 108/270. – An den Kanten minimal bestoßen und im breiten Rand minimal verschmutzt. (27)

€ 300 – 450

3502

**KHÜNY, WALTER**

(Mäder 1926-1997 Koblach), Schlossansicht. Radierung. Sign., nummeriert und dat. 1987. Plattenmaß: 29,5 x 39,2 cm; Blattmaß: ca. 39 x 53 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 40/50. – Sauber. (37)

€ 80 – 120



3502



3503

3503

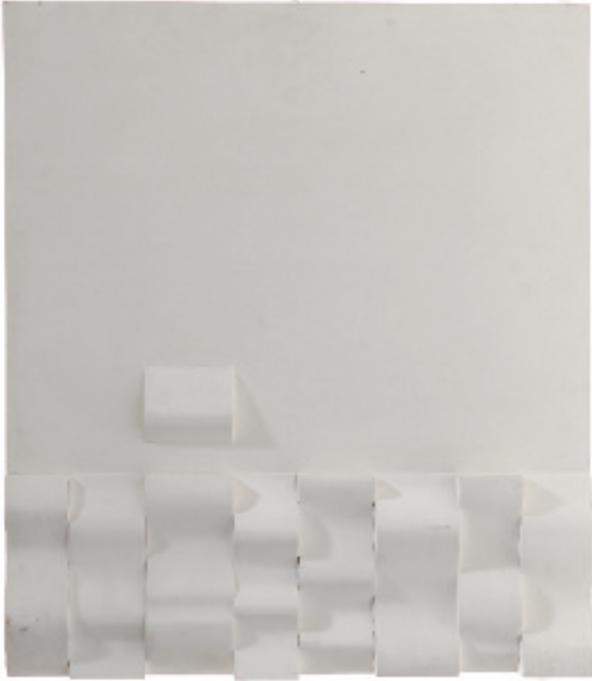
**KIRCHNER, ERNST LUDWIG**

(Aschaffenburg 1880-1938 Davos), Knabekopf. Radierung. Sign. und in der Platte monogr., nicht dat. (1910), verso mit Nachlass-Stempel. Plattenmaß: 20,3 x 17,5 cm; Blattmaß: 25 x 22,2 cm. – Unter Passepartout. (3)

€ 3.000 – 4.500

Dube 89. Schiefler 9. – Mit kleiner Falte im Rand rechts und minimal bestoßenen Ecken. – Insgesamt schöner, kräftiger Abzug.

*Boy's head. Etching. Signed and monogrammed in the plate, undated (1910); estate stamp on the verso. – Small crease in right margin, minimally bumped corners. – Overall beautiful and strong print. – Under passe-partout.*



3504

3504

**KISSEL, ROLF**

(geboren 1929 in Frankfurt am Main), LR-RA-3-69. Holz, Hartfaserplatte und Acrylfarbe. Verso sign., betitelt und dat. (19)69. 65 x 56,5 cm. (27)

€ 600 – 900

Rolf Kiesel studierte an der Städelschule in Frankfurt am Main. Gleich nach dem Ende des Studiums 1961 wandte er sich von der Malerei im Stil des Informel ab und schuf monochrome Arbeiten, die ihn in die Nähe des Zero rücken. An die Stelle der Gestik trat zunehmend das konkrete Bildobjekt. Dabei ergründet Kiesel in seinen Werken, die er Licht-Reliefs (LR) nennt, die Wirkung von Licht und Schatten. Oft lässt er hierzu Lamellen aus Holz oder Aluminium aus der Bildfläche heraustreten, oder, wie auf unserem Werk, Wellenformen, die in weichem Rhythmus die untere Zone der Bildfläche strukturieren und beleben und damit im Kontrast zur ebenmäßig glatten Fläche darüber stehen. – Mit leichten Verschmutzungen und winzigen Abplatzungen an den Kanten.

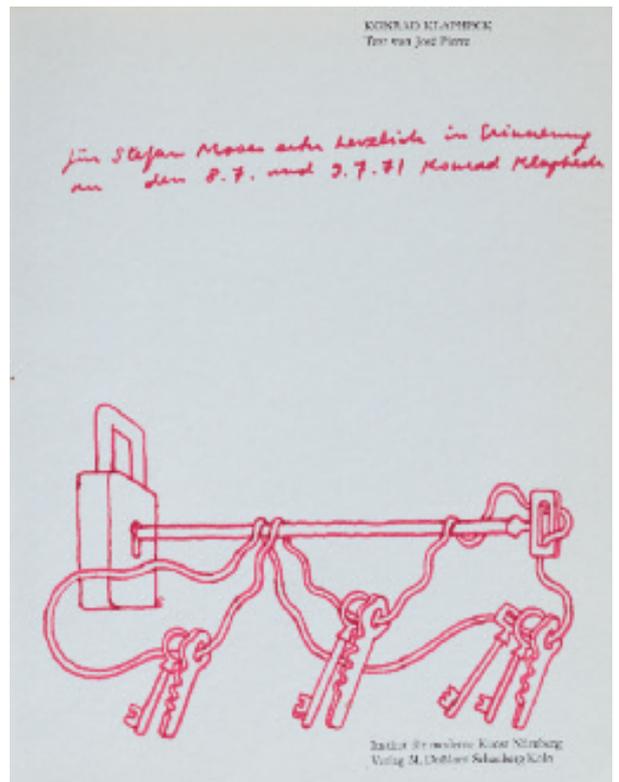
3505

**KLAPHECK, KONRAD**

(Düsseldorf 1935-2023 Düsseldorf), Schloss mit Schlüssel und Schlüsselbund. Filzstift-Zeichnung in Magenta. Sign. und mit Widmung versehen, dat. (19)71. 24 x 20 cm. (3)

€ 400 – 600

Die Widmung an den bekannten Fotografen Stefan Moses (1928-2018): „Für Stefan Moses sehr herzlich in Erinnerung an den 8. 7. und 9. 7. 71 Konrad Klapheck“. – Die Zeichnung auf dem Titelblatt des Kataloges „Konrad Klapheck“ (Köln, DuMont, 1970). – Minimale Bräunung.



3505

3506

**KOHL, HANS**

(Mainz 1897-1990 Hambach bei Heppenheim), Teilnachlass mit 36 Skizzenblättern. Bleistift auf Papier (4) und rote Kreide auf Papier (32). Tls. monogr., jeweils mit den Nachlass-Stempel (meist verso), 1 Bl. dat. (19)76. 27 x 20 bis 59 x 42 cm. – 2 Bl. unter Passepartout. (27)

€ 1.000 – 1.500

Unsere Blätter mit Studien zu männlichen und weiblichen Körpern, die zumeist aus Skizzenblöcken unterschiedlicher Größe stammen. In der für Kohl charakteristischen Weise sind die Personen oftmals in heroischen Posen wiedergegeben, ein Stil, dem der Künstler zeitlebens treu blieb. – Tls. mit Randläsuren, Fleckchen und leicht gebräunt.



3506



3507

3507

**KOHLER, ALFRED**

(Schwabach 1916-1984 ebda.), Sammlung von 6 Aquarellen und 3 Ölbildern, davon 1 auf Papier und 2 auf Leinwand. Jeweils sign. und dat. (19)70-83. 58 x 46 bis 49,5 x 64,5 cm. (27)

€ 800 – 1.200

Unsere kleine Sammlung besteht aus 3 Landschaften, 2 Figurenbildern und 4 Blumenbildern, davon 2 monochrome Blumenbilder in Violett und Rottönen. Die Arbeiten stammen aus einer Zeit großer wirtschaftlicher Not, die den Künstler in den 1960er und 70er Jahren plagte, bis hin zu einer gewissen Entspannung, als Kohler ab 1979 einen Mäzen gefunden hatte. – Mit sehr leichten Altersspuren.

3508

**KONTNY, PAUL AUGUST**

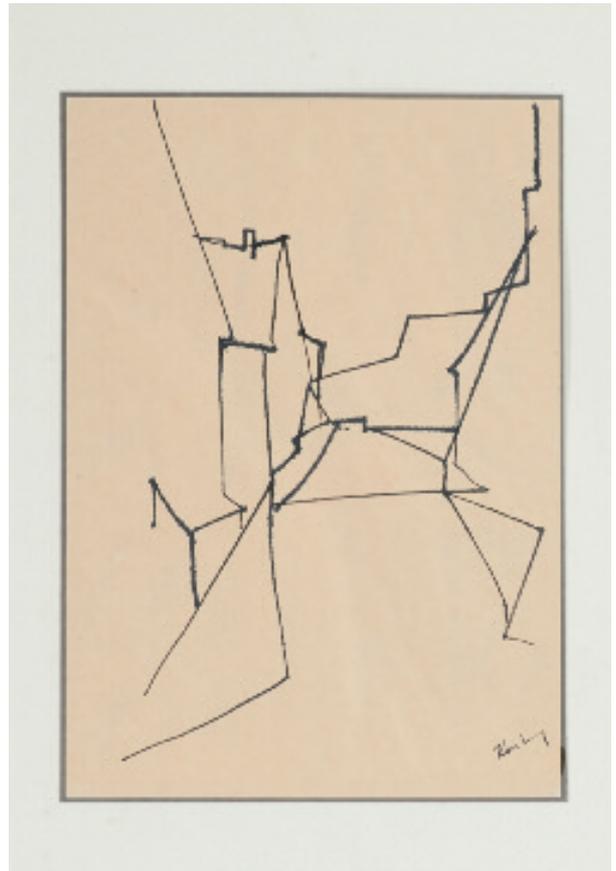
(Laurahütte, Polen 1923-2002 Denver), 3 Tuschezeichnungen. Jeweils sign., 1 Bl. dat. 1953. – Jeweils auf Träger montiert. (27)

€ 150 – 200

I: Ohne Titel. 21 x 8,5 cm.

II: Abstrakte Landschaft. 43 x 56 cm.

III: Abstrakter Straßenzug. 29,8 x 21 cm. – Jeweils leicht bis stärker gebräunt, 1 Bl. mit kleinen Randeinrissen.



3508



3509

3509

**KREUZ, HANS**

(1924-2001) und LISL KREUZ (1923-2016), Sammlung von 40 Holzschnitten, darunter 3 Farbholzschnitte. Tls. monogr., 1 Bl. sign., nicht dat. (um 1970). Stockmaße: bis 57 x 32 cm. – Jeweils unter Passepartout, tls. 2 Bl. gemeinsam. (33)

€ 800 – 1.200

Das Künstlerehepaar Kreuz lebte und arbeitete in Herrsching am Ammersee. Beide hatten eine Ausbildung zum Bildhauer absolviert, fertigten aber auch Holzschnitte an. Unser Los bietet einen schönen Einblick in das Schaffen der auch sozial sehr verdienstvollen Künstler. Darunter der Zyklus „Wie das Christkind auf die Welt kam“ von Lisl Kreuz, mehrere (Winter-)Landschaften von Hans Kreuz, religiöse Motive, ein wohl Selbstportrait des Künstlers und Figurendarstellungen. – Meist tadellos, vereinzelt mit leichten Altersspuren. – 6 Beilagen.

3510

**KRINNER, MICHAELA**

(Waldmünchen 1915-2006 Freilassing), Erinnerung an Florenz. Öl auf Platte. Verso betitelt und sign., nicht dat. (um 1961). 45 x 44 cm. – Gerahmt. (27)

€ 800 – 1.200

Ludwig G-10 (mit Angabe leicht falscher Maße). – Das Gemälde entstand in einer frühen Schaffensphase der Künstlerin, kurz nachdem sie ihre Studien bei Oskar Kokoschka in Salzburg 1953-1956 beendet hatte, in ihren Jahren in Tutzing am Starnberger See. Krinner hat in dieser Zeit bereits ihren eigenen figurativen Stil entwickelt und vereinfacht großflächige Formen. Diese Vereinfachung erkennt man in der Reduzierung des Gesichtes auf ein regelmäßiges Oval, mit flachen Bögen für Brauen und Auge, einer recht dreieckigen Form für die Nase und einem zylindrischen sich leicht konisch verjüngenden Hals. Sie führt dies in dem für diese Zeit charakteristischen Duktus mit kurzen, pastosen Pinselstrichen aus. – Leicht angestaubt.



3510



3511

3511

**KRINNER, MICHAELA**

(Waldmünchen 1915-2006 Freilassing), Pestwurz im Fruchtstand. Tusche auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1985). Sichtmaß: 47 x 35 cm. – In Passepartout montiert. (27)

€ 200 – 300



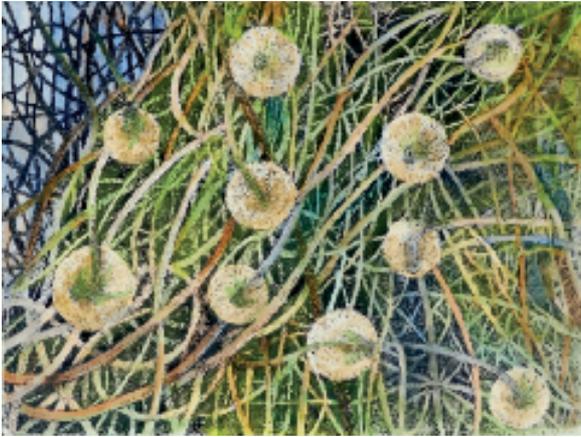
3512

3512

**KRINNER, MICHAELA**

(Waldmünchen 1915-2006 Freilassing), Abstrakte Komposition. Feder und Aquarell. Sign. und dat. (19)91. 62,5 x 69,5 cm. – Mit Einrissen und Knickspuren an den Kanten, leichten Verschmutzungen und Bestoßungen an den Ecken. (27)

€ 100 – 150



3513

3513

**KRINNER, MICHAELA**

(Waldmünchen 1915-2006 Freilassing), Löwenzahn. Lithografie, aquarelliert. Sign., nicht dat. (um 1990). 42 x 56 cm. – Auf schwarzen Trägerkarton kaschiert. – An den Ecken minimal bestoßen. (27)

€ 120 – 180

3514

**KRÖGER, PIERRE**

(Darmstadt 1938-2022 ebda.), Sammlung. 9 Lithografien. Jeweils sign., nummeriert, betitelt und dat. (19)69-73. Plattenmaße: 19,5 x 24,3 bis 55,5 x 45 cm. (145)

€ 150 – 200

Die kleinformatigen Arbeiten sind betitelt: „Blutsauger“, „Boucher“, „Bulle“, „El toro es variante“, „... es muß einen Weg aus diesem Kostüm geben“ und „Figur am See“. Die großformatigen Blätter: „Astronaut“, „Awa women“ und „... da war doch noch was“. – TIs. Zart gebräunt oder mit minimalem Lichtrand. – 2 Beilagen.



3514



3515

3515

**KÜNSTLERMAPPEN – ANDREESSEN, EGGO**

(geboren 1960 in Ostfriesland), Lebenselemente: Erde Wasser Feuer Luft. 4 Farb-Kupfertafeln in gefalt. Doppelbogen, 1 Text- und 1 Widmungsbl. Sign., nummeriert, nicht dat. München, PRO FUTURA Verlag, 1990. 1 Bl. Text. Blattgrößen: 40 x 30 cm. Lose in OPp.-Mappe (mit leichtem Lichtrand). (62)

€ 200 – 300

Exemplar E. A. – Die komplette Mappe mit allen 4 Grafiken der WWF-Edition II. – Mit vereinzelt, winzigen Bestoßungen an den Kanten.

3516

### KÜNSTLERMAPPEN – ART ZANDERS '80.

Portfolio mit 10 Grafiken von Christo (2), J. Kolar, E. Paolozzi, B. Schultze, D. Spoerri und G. Uecker (4) in 6 gefalt. Doppelbogen mit Text. Meist sign., num. und dat. Bergisch Gladbach, Zander Feinpapier AG, 1980. 1 Bl. Text. Ca. 68 x 50 cm. Lose in OPp.-Mappe (etw. fleckig und beschabt). (62)

€ 500 – 700

Nr. 19 von 200 Exemplaren. – Hier die komplette Mappe mit allen Grafiken, herausgegeben von der im Jahr 2021 aufgelösten Papierfabrik Zanders. Liste der Arbeiten:

CHRISTO, 2 Offset-Drucke, davon einer sign. und num.

KOLAR, JIRI, Gefalt. Offset-Druck. Im Druck und von Hand sign., dat. und num. Blattgr.: 49 x 134 cm.

PAOLOZZI, EDUARDO, Serigrafie. Im Druck sign. und dat.

SCHULTZE, BERNHARD, Offset-Druck mit Collage. Sign., num. und dat.

SPOERRI, DANIEL, Serigrafie über Papier Cut-Outs. Sign., num. und dat.

UECKER, GÜNTHER, 4 Lithografien. Jeweils sign., num. und dat. – Ecken tls. minimal bestoßen, sonst frisch. – Sehr selten.



3516



3516

3517

### KÜNSTLERMAPPEN – CRONQVIST, LENA

(geb. 1938 in Karlstad), Faces. Portfolio mit 8 sign. und num. Radierungen. Blattgr. 40 x 43 cm. Nicht dat. (um 2004). OHLwd. mit Lwd.-Deckelschild. (95)

€ 1.000 – 1.500

Nr. 14/21. – Lena Cronqvist ist heute eine von Schwedens bekanntesten Künstlerinnen. Ihre figurativen Arbeiten sind vom Expressionismus geprägt und haben oft etwas unterschwellig Verstörendes an sich, wie auch die Selbstportraits in dieser Mappe. – Alle Bl. mit spiralförmigen Trockenstempel. – Frisch.

*Portfolio with 8 signed and numbered etchings, undated (around 2004). – All sheets with spiral blind-stamp. – Mint condition. – Original half cloth with cloth label.*



3517



3518

3518

**KÜNSTLERMAPPEN – VERHEYEN, JEF**

(Itegem 1932-1984 Apt), Grand Œuvre. (Deckeltitel). 10 Variationen zu Dia / Ivo Michiels 10 Texte. St. Gallen, Erker-Presse, 1981. 68 x 51 cm. Portfolio mit 10 sign. und num. Lithografien von J. Verheyen und 10 lithogr. Textblättern nach I. Michiels. 2 Bl. (Titel und Druckvermerk). Lose Bl. in OPp.-Mappe (geringe Altersspuren). (95)

€ 550 – 800

Nr. 57 von 82 arabisch nummerierten Exemplaren (Gesamtaufl.: 92), im Druckvermerk vom Künstler und Autor signiert. – Der belgische Maler Jef Verheyen beginnt bereits 1946 ein Kunststudium an der Akademie von Antwerpen (bis 1954), wo er 1951 ein eigenes Atelier bezieht. Nach figurativen Anfängen findet er in den 1960er Jahren zu seinem monochromen Stil. Jef Verheyen ist in der Avantgarde dieser Jahre fest integriert und pflegt fruchtbare Freundschaften zu Künstlern wie Lucio Fontana und den deutschen Künstlern der Zero-Gruppe, besonders zu Günther Uecker. – Titelblatt mit hs. Widmung in deutscher Sprache von Jef Verheyen und zarten Fleckchen, sonst frisch.



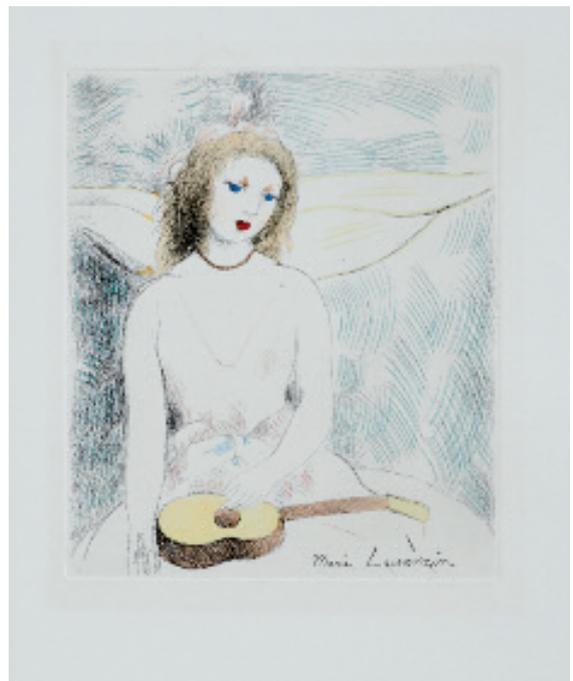
3519

3519

**LAABS, HANS**

(Treptow an der Rega 1915-2004 Berlin), Komposition. Öl auf Leinwand, auf Karton. Sign. und dat. (19)71. 32 x 23 cm. – Gerahmt. – Minimal angestaubt. (27)

€ 300 – 450



3520

3520

**LAURENCIN, MARIE**

(Paris 1883-1956 ebda.), Jeune fille à la guitare. Farbradierung. In der Platte sign., nicht dat. (1946). Plattenmaß: 20 x 16,8 cm. – Unter Passepartout. – Marchesseau 238. – Minimal angestaubt. (27)

€ 150 – 200

3521

**LECHNER, KARL MARIA**

(München 1890-1974 Bad Reichenhall), Sommerliche Voralpenlandschaft mit See. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. 110,8 x 141 cm. – Gerahmt. (123)

€ 300 – 450

Unser großformatiges Gemälde eröffnet einen Blick über eine sanft hügelige Landschaft mit großem See im Mittelgrund und Bergen im Hintergrund. Vorne wird auf Sonnen beschienenem Feld das Korn eingefahren. Auf der anderen Seite des Seeufers ragt ein spitzer Kirchturm einer ufernahen Kirche in die Höhe. Er erinnert an St. Laurentius in Rottach-Egern. Die obere Bildhälfte dominiert ein strahlend blauer, von einigen bauschigen Wolken durchzogener Himmel. Geografisch ist die Ansicht bislang nicht klar zuzuweisen.

Lechner arbeitete auch als Dekorations- und Theatermaler. Möglicherweise erlaubte er sich bei der Zusammenstellung der Landschaft eine gewisse künstlerische Freiheit, ohne einen bestimmten See oder einen bestimmten Ort wiedergeben zu wollen. Es ist vielmehr der Gesamteindruck und die sommerlich-friedvolle Stimmung, die das Gemälde so ansprechend für den Betrachter machen. Diese These unterstützt, dass Lechner das Motiv in kleinerem Format wiederholt hat, jedoch mit abgewandeltem Gebirgszug im Hintergrund. – Mit feinem Riss in der Leinwand auf Höhe des Baumes rechts. – Wir bitten um Abholung oder Spedition.



3522

3522

**LECHNER, KARL MARIA**

(München 1890-1974 Bad Reichenhall), Blick über den Chiemsee. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1950). 75 x 90 cm. – Gerahmt. – Mit hinterlegtem Loch. (123)

€ 120 – 180



3521



3523

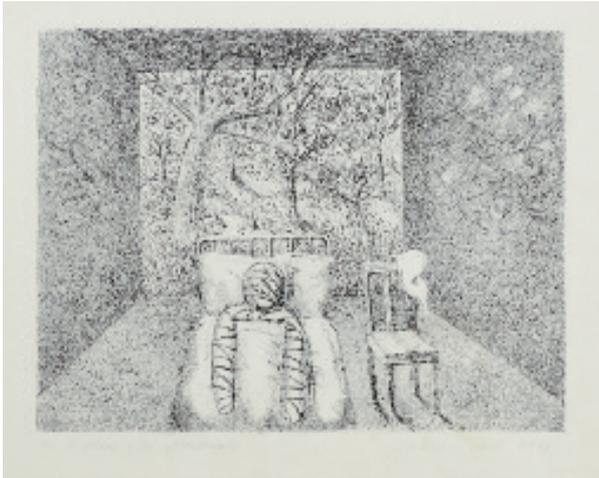
3523

**LEIBERG, HELGE**

(geboren 1954 in Dresden), Zwei Tanzende. Aquarell auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1990). 90 x 68 cm. – Gerahmt. (27)

€ 800 – 1.200

Leiberger's enge Verknüpfung von Musik und Malerei tritt in nahezu jedem seiner Werke deutlich zutage. So füllen auch unser großformatiges Blatt zwei dynamisch bewegte Figuren, deren Energie so stark ist, dass der Betrachter die Musik beinahe hören und spüren, in jedem Fall aber sehen kann. – Mit kleinem Fleck unten, leichten Knickspuren links und minimal gewellt. – Sperrgutzuschlag.



3524

**LEIPZIGER SCHULE – SAMMLUNG –**

7 Druckgrafiken. Meist sign., tls. dat. 1966-73. Plattenmaße: 21,3 x 17,5 bis 24,3 x 31 cm. (117)

€ 240 – 330

Aus der frühen Zeit der sog. „Leipziger Schule“. Die kleine Sammlung enthält 1 Lithografie von Irene Thiele (geb. 1937), 4 Lithografien von Barbara Toch (geb. 1950) und 2 Radierungen von Holger Vogt (geb. 1943). – Zart gebräunt. – Beiliegt eine Radierung von Richard Max Hartmann (geb. 1892 in Leipzig).



3525

**LEJEUNE, PHILIPPE**

(geboren 1951 in Frankreich), Brooklyn Bridge. Farbaquatinta. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1980). Plattenmaß: 31,7 x 39,8 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 37/120. – Mit vereinzelt Fleckchen und zart gebräunt. (27)

€ 150 – 200



3526

**LESSIG, SABINE**

(geboren 1950 in Leipzig), Hommage à Christian Schad. Aquatinta. Sign., betitelt und nummeriert. Plattenmaß: 24,5 x 21 cm; Blattmaß: 53,5 x 38 cm. – Vorzugsdruck. – Tadellos. (117)

€ 180 – 220

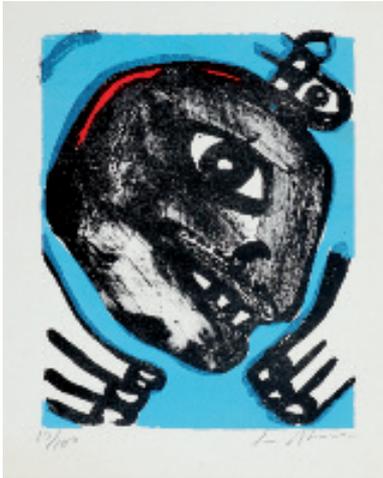


3527

**LESSIG, SABINE**

(geboren 1950 in Leipzig), Hommage à Pablo Picasso. Aquatinta. Sign., betitelt und nummeriert. Plattenmaß: 27 x 20,5 cm; Blattmaß: 53,5 x 38 cm. – Vorzugsdruck. – Tadellos. (117)

€ 180 – 220



3528

**LINDSTRÖM, BENGT**

(Berg 1925-2008 Sundsvall), Ohne Titel (Kopf). Farb-lithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1970). Motivmaß: 33 x 25,5 cm; Blattmaß: 43 x 35 cm. – Exemplar 19/160. – Minimal lichtrandig. (27)

€ 60 – 90

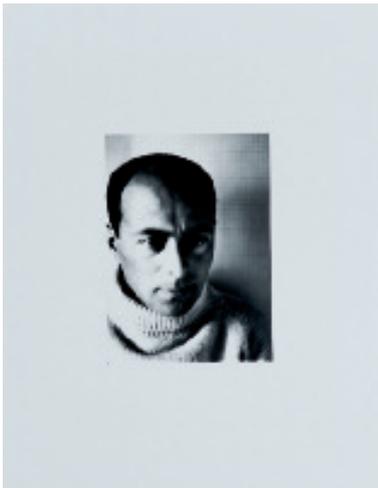


3529

**LIXWEILER, DIETER**

(Berlin 1941-2020), 5 figurative Zeichnungen. Tusche auf unterschiedlichen Papieren. Jeweils sign. und dat. 1973-87. 14,8 x 22 bis 43,8 x 33 cm. – 1 Bl. auf Träger montiert. – Beiliegt eine weitere Tuschezeichnung. (156)

€ 100 – 150



3530

**LISSITZKY, EL (EIGENTLICH ELIEZER LISSITZKY)**

(Potschinok 1890-1941 Moskau; nach), Selbstbildnis. Schwarzweiß-Fotografie auf Agfa-Fotopapier. Verso mit Nachlass-Stempel Jen Lissitzky, nicht sign. und dat. (1924/85). Plattenmaß: 17,5 x 12,3 cm; Blattmaß: 39,5 x 29,4 cm. – Unter Passepartout. (27)

€ 100 – 150

Originalabzug vom Glasnegativ für die Edition Griffelkunst (240C, verso weitere Nummerierung).



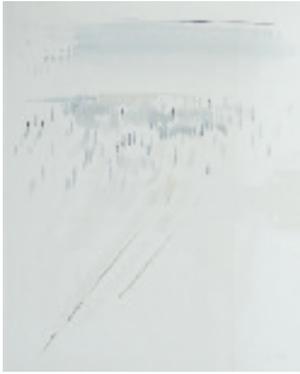
3531

**LISSITZKY, EL (EIGENTLICH ELIEZER LISSITZKY)**

(Potschinok 1890-1941 Moskau; nach), Selbstbildnis. 3 Schwarzweiß-Fotografien auf Agfa-Fotopapier. Verso mit Nachlass-Stempel Jen Lissitzky, nicht sign. und dat. (1924/85). Plattenmaß: 17,5 x 12,3 cm; Blattmaß: 39,5 x 29,4 cm. (146)

€ 300 – 450

Originalabzüge vom Glasnegativ für die Edition Griffelkunst 240 C1, C2 und C3. – Zu den Blattkanten minimal gewellt und minimal bestoßen.



3532

3532

**LOEW, PETER**

(Schliersee 1931-2012 München), Winter. Aquarell. Sign., nicht dat. (1979). 70 x 58 cm. – Mit kleinem Fleck, verso mit alten Klebespuren. – Beiliegt ein Brief des Künstlers mit Danksagung und Neujahrswünschen für 1980. (104)

€ 80 – 120



3533

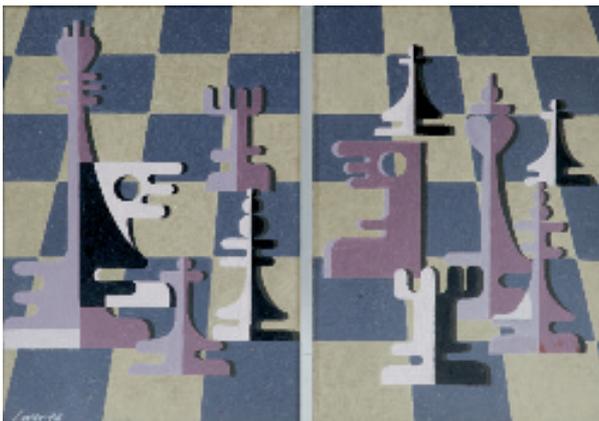
3533

**LOEW, PETER**

(Schliersee 1931-2012 München), 6 Aquarelle. Jeweils sign., nicht dat. (um 1985). 10 x 20,5 bis 44 x 26 cm. – Tls. auf Träger mont. (104)

€ 150 – 200

Aus der Reihe der Element- und Fugenbilder des Künstlers. Darunter 1 Bl. mit Rose sowie eine Klappkarte. – Tls. mit minimalen Altersspuren. – Beiliegen 2 Dankeschreiben des Künstlers.



3534

3534

**LOEW**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Schach. Öl auf Holz. Sign. und dat. (19)72. 52 x 74 cm. – Gerahmt. – Mit vereinzelt kleinen, dezenten Retuschen. (27)

€ 200 – 300



3535

3535

**MAIBAUM, ARNDT**

(geboren 1940 in Hannoversch Münden), Studa. Aquarell auf Leinwand. Sign., betitelt und dat. (19)69. 43,5 x 56 cm. – Auf dünnen Trägerkarton kaschiert. (145)

€ 100 – 150

3536

**MAILLOL, ARISTIDE**

(Banyuls-sur-Mer 1861-1944 ebda.), 4 weibliche Akte. 4 Lithografien. Im Stein monogr., nicht dat. (um 1925). Blattmaße: jeweils ca. 38,5 x 28,8 cm. – 1 Bl. mit leichtem Lichtrand, 2 Bl. mit leichtem Knick in den Rändern und winzigem Einriss unten, minimal gebräunt sowie mit vereinzelt Fleckchen. (94)

€ 300 – 450



3536



3537

3538

**MARTIN, JO**

(Chiemgau 1931-2013), Sommerliche Landschaft. Pastell und Aquarell auf bräunlichem Papier. Sign., nicht dat. (um 1990). Ca. 25 x 34 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (114)

€ 200 – 300

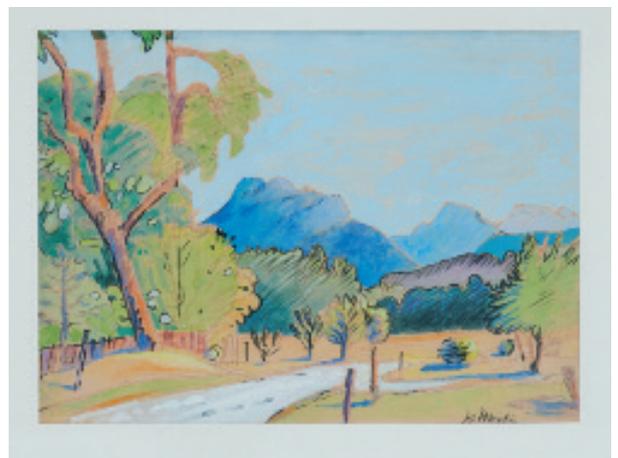
Jo Martin war der Sohn von Oskar Martin-Amorbach (1897-1987). Anders als sein Vater, dessen Karriere als Maler sich schon zu Schülerzeiten abzeichnete, absolvierte Jo Martin zunächst eine Lehre als Schriftsatz- und Farbdrucker, gefolgt von einem Grafikstudium an der Akademie der Bildenden Künste in München. Erst spät im Leben, nachdem er als Werbegrafiker, Kinderbuchillustrator und Schöpfer von Animationsfilmen („Raupe Valentin“ für den BR) tätig war, widmete er sich in den 1990er Jahren der Malerei. Sein bevorzugtes Sujet ist dabei die Landschaft seiner Heimat rund um den Samerberg und das Chiemgau. So auch auf unseren Blättern (Lose 3538 und 3539), die stilistisch dem Expressionismus nahe stehen. – Mit übermaltem Leinenstreifen an der oberen Bildkante.

3537

**MARCKS, GERHARD**

(Charlottenburg 1889-1981 Burgbrohl), Jakob ringt mit dem Engel. Holzschnitt. Sign., nicht dat. (19)68. 21,5 x 16 und cm – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Lammek H 432. – Tadellos. (156)

€ 70 – 100



3538



3539

3539

**MARTIN, JO**

(Chiemgau 1931-2013), Herbstliche Landschaft. Aquarell auf bräunlichem Papier. Sign. und dat. (19)94. Sichtmaß: 32 x 43 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gebräunt. (114)

€ 300 – 450

3540

**MATISSE, HENRI**

(1869-1954; nach), Nu aux oranges – Nu bleu (2). 3 Farblithografien. 2 Bl. im Stein sign., bzw. monogr. 1958. Ca. 35,6 x 26,5 cm. – Unter Passepartout. – Aus Verve 1958. – Minimal gebräunt. (27)

€ 300 – 450



3540



3541

3541

**MEISTERMANN, GEORG**

(Solingen 1911-1990 Köln), Schweißstück der hl. Veronika. Farblithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1980). Ca. 33 x 24 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 53/125. – Gebräunt. (156)

€ 150 – 200

3542

**MEITNER, LASZLO**

(Budapest 1900-1968 Rio de Janeiro), Zirkuszelt. Gouache auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1930). 41 x 56 cm. – Auf Karton kaschiert und zart gebräunt. Verso beschriftet „Liliom“. (27)

€ 200 – 300



3542



3543

3543

**MELHORN, GERHART**

(Chemnitz 1905-1972 Krefeld), Boote. Aquarell. Sign. und dat. 1960. Sichtmaß: 49,5 x 65 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gewellt. – Versand ohne Rahmen. (92)

€ 150 – 200

3544

**MISCHKE, CHRISTIAN**

(Grünberg, Schlesien 1944-2022 München oder Nürnberg), Steinbock. 6 Radierungen. Jeweils sign., betitelt, nummeriert und dat. (19)76. Plattendurchmesser: 6,8 cm. – Jeweils unter Passepartout. – Probedrucke 1-6 sowie ein Widmungsblatt. – Tadellos. (145)

€ 150 – 200



3544



3545

3546

**MITGUTSCH, ALI**

(München 1935-2022 ebda.), Katzen in verschiedenen Posen. Bleistift auf Transparentpapier. Nicht sign. und dat. (um 1980), mit Stempel des Künstlers. Ca. 24 x 33 cm. – Punktuell auf Träger montiert. (160)

\*R € 120 – 180

Beiliegt ein Echtheitszertifikat. Das Blatt wird im Werkverzeichnis unter der Nummer V 327 gelistet werden. – In acht unterschiedlichen Posen und Gemütsverfassungen hat der Künstler die Katzen wiedergegeben. Teils sind sie dabei ganz Tier, teils scheinen sie recht menschliche Züge anzunehmen. – Mit leicht unregelmäßigen Rändern und schwachem Knick links oben. – Aus dem Nachlass des Künstlers (Nachlass-Stempel auf dem Träger).

3545

**MITGUTSCH, ALI**

(München 1935-2022 ebda.), Skizzenblatt: Lachender Junge mit Teddybär: Zwei Ansichten des Jungen mit dem Bären im Arm, Gesichter und ein einzelner Bär. Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1980). Ca. 30,5 x 43 cm. (160)

\*R € 140 – 200

Beiliegt ein Echtheitszertifikat. Das Blatt wird im Werkverzeichnis unter der Nummer V 328 gelistet werden. – Blatt aus einem Skizzenblock. Lebendige Studie eines Jungen mit Teddybär, wohl zur Vorbereitung für ein Motiv in einem Wimmelbild. – Mit zwei Fehlstellen an den Rändern links (Blockbefestigung) und schwachen Knitterspuren an den Ecken. – Aus dem Nachlass des Künstlers (verso mit Nachlass-Stempel).



3546



3547

3547

**MITGUTSCH, ALI**

(München 1935-2022 ebda.), Drei Kinder, mit Katzenjungen spielend. Bleistift und Gouache auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1990). 31,5 x 27,6 cm. (160)

\*R € 160 – 220

Beiliegt ein Echtheitszertifikat. Das Blatt wird im Werkverzeichnis unter der Nummer V 326 gelistet werden. – Unser Blatt scheint wie eine kleine Episode aus einer der Illustrationen Mitgutschs für seine bekannten Wimmelbücher. Es sprüht vor Lebensfreude und Kraft und holt den Betrachter ganz nah an die Emotionen der drei Kinder, die sich über die Katzenwelpen freuen. – Mit minimaler Knickspur oben. – Aus dem Nachlass des Künstlers (verso gestempelt).



3548

3548

**MITGUTSCH, ALI**

(München 1935-2022 ebda.), Traumkasten: Das lederne Herz. Collage. Verso sign., betitelt und dat. 2001. 37,5 x 46,8 x 7 cm. – Holzrahmen, Holzkasten und Glas (minimale Altersspuren). (160)

\*R € 160 – 250

„Den Entstehungsprozeß der Objektbilder steuert allein die Intuition, stets gibt ein stimulierendes Fundstück den Primär-impuls. Der ebenfalls intuitiv gewählte Bildkasten wird dann eingerichtet und so lange verändert, bis das Arrangement der sich fremden, mit ihrer je eigenen Magie ausgestatteten Dinge mit neuer Kraft beseelt und in eine suggestive Bedeutungskonstellation gebracht sind. Manchmal illustrieren die Objektbilder lakonisch den ihnen beigegebenen Titel, manch-

mal sind sie wie bizarre Bühnenszenarien eingerichtet. Einige erinnern an Vanitas-Stillleben, die meisten sind surreal ent-rückte Assemblagen des Ungewöhnlichen und Überraschen-den. Fast allen haftet eine Ästhetik des Morbiden und Ver-letzlichen, eine heimliche Tragik und stille Melancholie an“ (Antonia Gruhn-Zimmermann, in: Silberne Flügelschläge. Traumkästchen von Ali Mitgutsch. Katalog zur Ausstellung in der Städtischen Galerie Ravensburg, Ravensburg 2008, S. 14, Abb. S. 56). – Die Traumkästen des vor allem durch seine Wimmelbücher bekannten Münchner Künstlers Ali Mitgutsch entstanden während eines Sabbatjahres (neudeutsch: Sabba-tical) zur Jahrtausendwende. Sie bilden einen letzten Höhe- und zugleich Wendepunkt im künstlerischen Schaffen Mit-gutschs. – Beiliegt der Katalog „Silberne Flügelschläge“ zur Ausstellung in Ravensburg 2008. – Provenienz: aus dem Nachlass des Künstlers.

3549

**MITGUTSCH, ALI**

(München 1935-2022 ebda.), Traumkasten: Wir kom-men daher, so tief aus der Nacht. Collage. Verso sign. und betitelt, nicht dat. (2007). 29,8 x 39,5 x 11 cm. – Holzrahmen, Holzkasten und Glas (leichte Altersspu-ren). – Beiliegt der Katalog „Silberne Flügelschläge“ zur Ausstellung in Ravensburg 2008 (abgebildet auf S. 63). – Provenienz: aus dem Nachlass des Künstlers. (160)

\*R € 160 – 250



3549



3550

**MOHLER, ADOLF**

(Oberwil 1893-1962 Zürich), Die Trauernde. Tusche und Bleistift auf Papier. Sign. und (wohl später) dat. (19)23. 35,6 x 20,3 cm. (27)

€ 100 – 150

Der Schweizer Maler Mohler ging ab 1920 bei Giovanni Giacometti in die Lehre. Aus jener frühen Schaffenszeit dürfte unsere Zeichnung stammen. – Mit leicht unregelmäßig beschnittenen Kanten, minimalen Leimschatten und verso Spuren alter Montierung.



3551

**MORRES, HERMANN**

(Kronstadt, heute Brasov 1885-1971 ebda.), Landschaft. Aquarell. Sign. und dat. (19)30. 55 x 83 cm. – Mit Quetschfalte und Einriss rechts oben, Wasserrändern unten sowie leicht gebräunt. (27)

€ 150 – 200



3552

**MÜNZER, MICHAEL**

(Konstanz 1955-2001), Ohne Titel. Mischtechnik auf Papier. Sign. und dat. 1996. 50 x 65 cm. – Mit minimalen Verschmutzungen im Rand. – Verso in Filzstift mit Künstlernamen beschriftet. (156)

€ 120 – 180



3553

**NESVADBA, GERHARD**

(geboren 1941 in Darmstadt), Frühling in der Toskana. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1990). 100 x 90 cm. – Gerahmt. – Tadellos. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (167)

€ 300 – 450



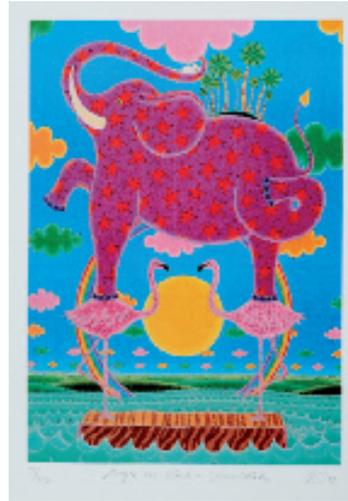
3554

**NEUSEL, GÜNTER**

(Kassel 1930-2020 Berlin), Ohne Titel. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (1966). Ca. 55,5 x 42 cm. – Exemplar 7/100. – Mit sehr geringen Kratzern. (156)

€ 60 – 90

DAZU: 2 Farbserigrafien von Friedrich Sieber (1925-2002). Sign. und dat. (19)65 und 66. Plattenmaße: ca. 38 x 30 cm. – Mit geringen Verschmutzungen und zart gebräunt.

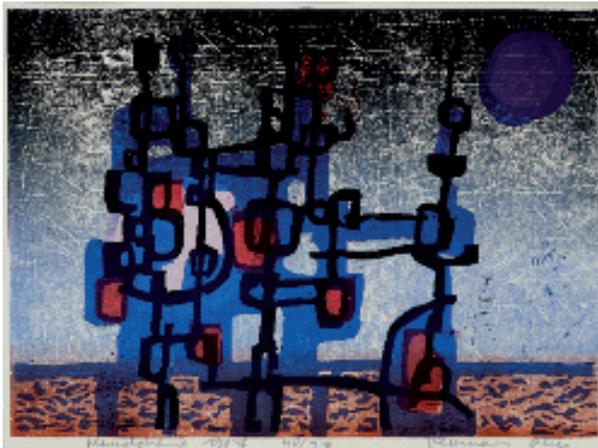


3555

**NOCKE, WOLFGANG**

(geboren 1960 in Linnich), Magie des Lebens: Wüstenschiff – Wasserbalken. 2 Kristallrasterdrucke. Sign., betitelt, nummeriert und dat. (19)97. Jeweils Motivmaß: 28 x 40 cm; Blattmaß: 48 x 64 cm. – Exemplare 76/120 und 78/120. – Tadellos. (62)

€ 120 – 180

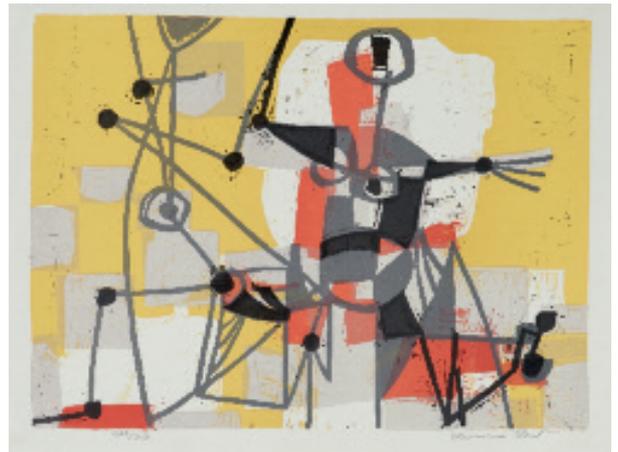


3556

**OBBER, HERMANN**

(Freilassing 1920-1997 ebda.), Ohne Titel. Farblinolschnitt. Sign., beschriftet „Handdruck“, nummeriert und dat. 1967. Plattenmaß: 34 x 46,5 cm. – Unter Passepartout. – Exemplar 40/37. – Mit vergilbten Leimschatten im Rand und zart gebräunt. (159)

\*\*€ 80 – 120



3557

**OBBER, HERMANN**

(Freilassing 1920-1997 ebda.), Ohne Titel. 2 Farblinolschnitte. Jeweils sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1965). Plattenmaße: 34,5 x 45,5 cm; Blattmaße: 39 x 50 cm. – Exemplare 100/25 und 100/96. – Mit minimalen Knitterspuren an den Ecken und zart gebräunt. (159)

\*\*€ 100 – 150

3558

**OISPUU, PAUL**

(estnischer Künstler des 20. Jahrhunderts), Portrait eines Tennisspielers. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. (19)32. 125 x 86 cm. – Gerahmt. (27)

€ 2.600 – 3.600

Der Portraitierte sitzt auf einer Begrenzung am Rande eines Tennisplatzes. Seine Figur nimmt dabei die volle Höhe der Bildfläche ein. Der klassisch weiß gekleidete, blonde Tennisspieler hält seinen Schläger auf dem Schoß und blickt nachdenklich, beinahe in sich gekehrt vor sich hin. Seine helle Figur zeichnet sich deutlich vor dem kontrastreichen, intensiv bunten Hintergrund mit rotem Tennisplatz, Häusern, Strommasten und grüner Vegetation unter strahlend blauem Himmel ab. – Weder der Künstler noch der Dargestellte lassen sich biografisch eindeutig fassen, daher müssen die folgenden Ausführungen fast ausschließlich Spekulation bleiben. Gesichert ist, dass sich der Künstler Paul Oispuu 1926 in München im Fach Malerei immatrikulierte. Zum Abschluss oder seinen Lehrern liegen keine Daten vor. Außerdem findet man unter den Honorarkonsuln in München einen Paul Oispuu, der von 1896 bis 1942 lebte. Das online von ihm zu findende Foto besitzt eine nicht geringe Ähnlichkeit zu dem Dargestellten auf unserem Gemälde. Möglicherweise studierte Oispuu kurzzeitig Malerei in München, schlug dann aber einen diplomatischen Werdegang ein und hat sich auf diesem Gemälde, das auch auf einer Fotografie beruhen könnte, selbst dargestellt. – Mit vereinzelt, dezenten Retuschen.

*Portrait of a tennis player. – We were not able to find any accurate biographical data on the Estonian artist. What is known is that Paul Oispuu enrolled in a painting class in 1926 in Munich, there is no date available if or when he finished his art studies. Further we were able to find a honorary consul under the same name in Munich, who lived from 1896 till 1942. There is a certain similarity between the consul, whose photograph we found online, and the portrayed, so it might even be a self portrait. – Sporadic touch ups. – Framed.*



3558



3559

3559

**OLDE, HANS D. J.**

(Gut Seekamp bei Kiel 1895-1987 Gauting), Voralpenlandschaft mit Kirche und Mühle. Aquarell über Kohlestift. Sign., nicht dat. (um 1950). Sichtmaß: 44,5 x 34,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (27)

€ 200 – 300

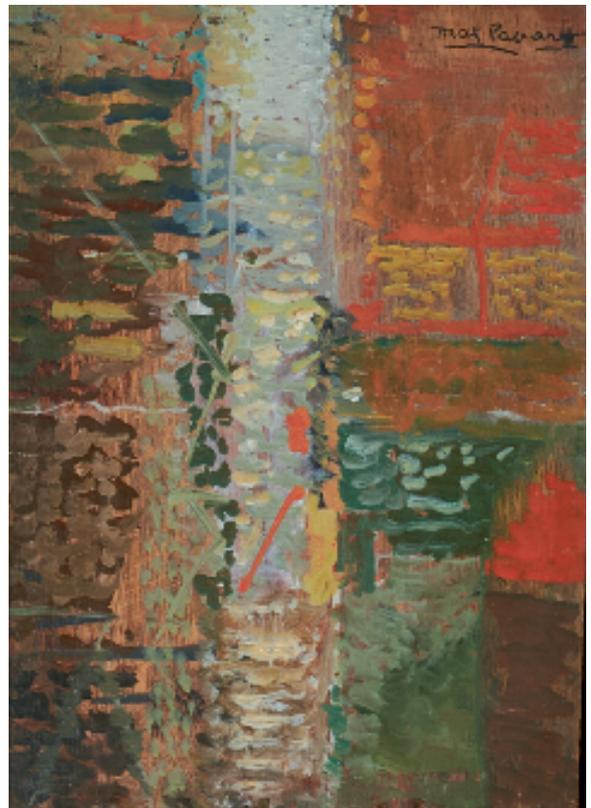
Trotz der seltenen Turmform mit Doppelzwiebel, dem durch zwei Vasen und einer Figur bekrönten Giebel und der Mühle im Vordergrund ist uns eine genaue Lokalisierung bislang nicht gelungen. – Minimal gewellt und zart lichtrandig. – Beiliegend eine kleine Publikation zum Künstler.

3560

**PAPART, MAX**

(Marseille 1911-1994 Paris), Pointillistische Komposition. Öl au Holz. Sign., verso beschriftet, nicht dat. (um 1965). 19 x 13,5 cm. – Gerahmt. – Mit unregelmäßigen Kanten. – Verso gewidmet „to Ulrike“. (27)

€ 400 – 600



3560

3561

**PASCIN, JULES**

(Widin 1885-1930 Paris), Vergnügen im Park. Feder, aquarelliert, auf dünnem Papier. Sign., nicht dat. (um 1910). 14,5 x 23 cm. (27)

€ 180 – 220

Verso durch Abel Rambert (vom 17.2.1995) beglaubigt sowie mit dem Nachlass-Stempel (Lugt 2014c). – Leicht verblasst, mit winzigen Flecken, am Unterrand mit leichter Verschmutzung und zart gebräunt. – Die umseitigen Stempel schlagen sich durch das dünne Papier.



3561

3562

**PEHATSCHEK, KARL**

(geboren 1910 in Wien), Im Heustadel. Aquarell über Bleistift. Sign. und dat. 1935. Sichtmaß: 30,5 x 26 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (27)

€ 500 – 750

Vollmer 3, S. 562. – Der österreichische Künstler ist weitgehend biografisch verschollen. Heute sind vor allem seine Kunstwerke am Bau in Wien bekannt, wie die Wandmosaiken „Verkehrsmittel der Vergangenheit“ in der Breitenfurter Straße 477 aus dem Jahr 1958 und „Baumsetzer“ in der Jedleseer Straße 79-95 Stg. 20 von 1955. Außerdem schuf er einen Entwurf für die Banknote über 10 Schilling, der aber nicht umgesetzt wurde. Unser Aquarell stammt noch aus einer früheren Schaffensperiode. Schon zu dieser frühen Zeit ist sein Sujet der arbeitende Mensch, hier, drei Personen, die Heu in einem Heustadel schichten. Diesem Genre bleibt er auch bei seinen Wandmosaiken treu. – Minimal gebräunt.



3562

3563

**PENZOLDT, ERNST**

(Erlangen 1892-1955 München; Zuschreibung), „Abschieds-Abend im Feldlaz. Wa...“ Tusche und Kreide auf Papier. Nicht sign., dat. (19)16. 23,8 x 20 cm. (49)

€ 100 – 150

Der Schriftsteller und Künstler Ernst Penzoldt hatte sich, wie so viele junge Männer seiner Generation, freiwillig zum Dienst im Ersten Weltkrieg verpflichtet, den er größtenteils als Sanitäter ableistete. Unser Blatt datiert aus jener Zeit und scheint die wohl einzig angenehme Erfahrung, die Bekanntschaft mit einer jungen Dame, wiederzugeben. Penzoldt kehrte dennoch vollkommen desillusioniert aus dem Krieg zurück. – Minimal angestaubt. – Rückseitig bezeichnet und zugeschrieben.



3563

3564

**PESCHKE, CHRISTIAN**

(Bad Säckingen 1946-2017 Flintsbach am Inn), Drei weibliche Akte. Kohle auf Papier. Sign., nicht dat. (um 2000). 70 x 50 cm. (27)

€ 600 – 900

Der weibliche Körper, seine üppigen Rundungen und die Kraft, die von Frauen ausgeht, sind das zentrale Thema im Werk des Künstlers Christian Peschke. Unser Blatt entstand während eines Aufenthalts in den Südtiroler Bergen, was die drei Spitzen über der Zeichnung verraten. – Mit geringen Verschmutzungen im Rand.



3564



3565

3565

**PESCHKE, CHRISTIAN**

(Bad Säckingen 1946-2017 Flintsbach am Inn),  
Abstrakte Komposition mit zwei Figuren. Pastell auf  
braunem Papier. Sign., nicht dat. (um 2000). 36 x  
48 cm. – Unter Passepartout. – Tadellos. (27)

€ 600 – 900

3566

**PETRICK, WOLFGANG**

(geboren 1939 in Berlin), Bluthunde. Farblithografie.  
Sign., nummeriert und dat. 73 x 52,8 cm. – Exemplar  
33/100. – Mit Knickspuren an den oberen und unteren  
Kanten sowie leichten Fleckchen in den Rändern. (27)

€ 80 – 120



3566



3567

3567

**PHILIPP, KLAUS**

(Aue im Erzgebirge 1932-2023 Köln), Sammlung.  
10 Aquarelle. 2 Bl. sign., nicht dat. (um 1975).  
37 x 27 bis 70 x 50 cm. (9)

€ 800 – 1.200

Klaus Philipp ist vor allem für seine eindrucksvollen und  
lebendigen Pferdebilder bekannt und geschätzt. Unsere  
Sammlung zeigt eine andere Facette im Werk des Künstlers:  
Bilder von Blüten wie Lilien und Hortensie, aber auch Land-  
schaften, einen Hirsch im Wald, Stadtansichten und ein Still-  
leben. – TIs. mit starken Altersspuren.



3568

3568

**PIATTI, CELESTINO**

(Wangen, Zürich 1922-2007 Duggingen), Kauziger Schriftsteller. Farblithografie auf BFK Rives Velin. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1980). Plattenmaß: ca. 31 x 22,5 cm. – Gerahmt. – Exemplar 32/90. – Mit kleinen Flecken im breiten Rand, Kratzer links und minimal angestaubt. – Blindstempel Mathieu Litho, Switzerland. (153)

€ 80 – 120



3569

3569

**PLANK, HANS**

(Weng im Innkreis 1925-1992 Braunau am Inn), Bauer mit zwei Pferden. Holzschnitt auf Japan. Sign. und dat. 1971/13. Stockmaß: 35 x 53 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Zart gebräunt und mit geringer Knitterfalte. (75)

€ 150 – 200



3570

3570

**PLANK, HANS**

(Weng im Innkreis 1925-1992 Braunau am Inn), Pferde. Holzschnitt. Sign. und dat. 1988. Stockmaß: 15 x 25,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Leicht lichtrandig. (75)

€ 80 – 120



3571

3571

**PLIŠKOVÁ, NADĚŽDA**

(Rozdelov u Kladna 1934-1999 Prag), Mona Lisa. Kaltnadelradierung. Sign. und dat. 1968, verso nummeriert. Plattenmaß: 43,3 x 29,5 cm; Blattmaß: 70 x 55,5 cm. – Exemplar 1/69. – Im breiten Rand mit vereinzelt Flecken und minimal angestaubt. (94)

€ 160 – 250



3572

**POLKE, SIGMAR**

(Oels 1941-2010 Köln), Günter Brus. Offsetdruck. Sign. und num., nicht dat. (1973). 29 x 23 cm. (107)

€ 260 – 400

Exemplar 174/175. – Becker/von der Osten 33. – Aus dem Mappenwerk „Menschenbilder 3“ der Galerie und Edition Udo Liebelt in Marburg und der Galerie Erhard Klein in Bonn. – Frisch.



3573

**PRECHTL, MICHAEL MATHIAS**

(Amberg 1926-2003 Nürnberg), Mortimers Schuß auf den Werwolf I. Lithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)67. 37 x 27 cm. – Kistner 1967-3 1b. – Exemplar 69/80. – Mit minimalen Verschmutzungen im schmalen Rand. (169)

€ 120 – 180



3574

**PRECHTL, MICHAEL MATHIAS**

(Amberg 1926-2003 Nürnberg), Giuseppe Archimboldi in Nürnberg I. Farblithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)68. 42 x 59 cm. – Kistner 1968-1 – Exemplar 7/20. – Minimal gebräunt. (169)

€ 200 – 300



3575

**PRECHTL, MICHAEL MATHIAS**

(Amberg 1926-2003 Nürnberg), Mutmaßliches Porträt E.T.A. Hoffmanns. Lithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)68. 27 x 24 cm. – Kistner 1968-3. – Exemplar 172/175. – Mit minimal bestoßenen Ecken und minimalen Verschmutzungen im breiten Rand. (169)

€ 120 – 180



3576

**PRECHTL, MICHAEL MATHIAS**

(Amberg 1926-2003 Nürnberg), Rembrandt mit Dürers Veilchen im Auge (Variante I). Lithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)71. 42 x 40,3 cm. – Kistner 1971-2. – Exemplar 17/30. – Mit langer Druckspur links im breiten Rand. (169)

€ 200 – 300



3577

**PRECHTL, MICHAEL MATHIAS**

(Amberg 1926-2003 Nürnberg), Rote Ruine und grünes Schneckenhaus. Farboffsetlithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)72. 39 x 49,7 cm. – Kistner 1972-1. – Exemplar 115/150. – Mit kleiner Bestoßung an einer Ecke und minimalen Verschmutzungen im breiten Rand. (169)

€ 180 – 220



3578

**PRECHTL, MICHAEL MATHIAS**

(Amberg 1926-2003 Nürnberg), Helft den sehbehinderten Eulen! Farboffsetlithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)74. 40 x 42,2 cm. – Kistner 1974-4. – Exemplar 99/150. – Mit Knickspuren rechts oben. Breitrandig. (169)

€ 200 – 300



3579

**PRECHTL, MICHAEL MATHIAS**

(Amberg 1926-2003 Nürnberg), Papagei, Arm und Ei (Variante I ohne Blume). Farblithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)75. 50 x 42 cm. – Kistner 1975-1. – Exemplar 5/200. – Mit minimalen Verschmutzungen im breiten Rand. (169)

€ 200 – 300



3580

**PRECHTL, MICHAEL MATHIAS**

(Amberg 1926-2003 Nürnberg), Plakat: Willy Brandt für The New York Times. Serigrafie. Sign., im Druck dat. 1972. 88 x 62 cm. – Tadellos. (169)

€ 100 – 150



3581

**PREM, HEIMRAD**

(Roding 1934-1978 München), Mädchen. Serigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)68. 61 x 37,8 cm. – Exemplar 7/30. – Mit schwachen Kratzern links und kleiner Verschmutzung oben. (145)

€ 80 – 120



3582

**PREM, HEIMRAD**

(Roding 1934-1978 München), Ohne Titel – Er und sie. 2 Lithografien. Jeweils sign. und dat. (19)66. Plattenmaße: 29 x 41 und 40,5 x 29 cm; Blattmaße: 31 x 45 cm. – Exemplare 40/60 und 47/60. – 1 Bl. verso betitelt. – Jeweils mit minimal bestoßenen Ecken, 1 Bl. verso mit Verschmutzung. (145)

€ 150 – 200



3583

**QUASTLER, GERTRUD**

(Wien 1909-1963 New York), Frauenkopf. Aquarell auf sehr dünnem Papier. Sign. und dat. (19)47. 34 x 24,7 cm. – Mit kleiner Quetschfalte, punktuell auf Träger montiert, randumlaufend leimschattig. (27)

€ 100 – 150



3584

**RADLER, MAX**

(Breslau 1904-1971 München), Blick auf die Wartburg. Bleistift und Aquarell. Sign., nicht dat. Motivmaß: 25 x 23 cm; Blattmaß: 34 x 24 cm. – Unter Passepartout. – Mit winzigen Flecken und leichten Verschmutzungen im Rand sowie zart gebräunt. (27)

€ 200 – 300



3585

**RAFFLER, MAX**

(Greifenberg am Ammersee 1902-1988 ebda.), Kloster Andechs. Aquarell über Bleistift. Sign. und ortsbezeichnet, nicht dat. (um 1970). 36 x 47,5 cm. – Mit schwachem Kratzer links. – Frisch. (9)

€ 120 – 180



3586

**RÉKASSY, CSABA**

(Budapest 1937-1989), XIII Aeineis Galatea; Polyphemus. Radierung. Sign., betitelt und nummeriert, nicht dat. (um 1980). Plattenmaß: 20 x 19,8 cm; Blattmaß: 49,5 x 37,5 cm. – Exemplar 17/50. – Mit vereinzelt, schwachen Knickspuren im breiten Rand und minimalen Verschmutzungen. (89)

€ 100 – 150



3587

**RICHTER, FRITZ**

(Salzburg 1904-1981 Berchtesgaden), Auszug aus der Arche. Holzschnitt. Sign. und im Stock monogr., nicht dat. (um 1950/60). Stockmaß: 17,5 x 12 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Sauber. (73)

€ 80 – 120



3588

**RIEMER, ANGELIK**

(Kiel 1948-2014 Berlin), Portrait. Radierung. Sign., nummeriert und dat. (19)77. Plattenmaß: 21 x 15 cm; Blattmaß: 53 x 37,7 cm. (145)

€ 80 – 120

Exemplar 24/45. – Mit minimalen Verschmutzungen im breiten Rand. – Mit Widmung am Unterrand.



3589

**RODEWALD, OTTO**

(Schöninghen 1891-1960 Hamburg), Drei Akte in Landschaft. Aquarell und Gouache. Monogr., nicht dat. (um 1950). 61 x 48 cm. – Unter Glas. – Minimal gewellt. (27)

€ 300 – 450



3590

**ROSENALIS, MOSHE**

(Marijampolė, Litauen 1922-2008 Tel Aviv-Jaffa), Zwei sitzende Figuren. Öl auf Karton. Sign. und dat. (19)93. 16,4 x 24,6 cm. – Gerahmt. – Mit winzigen Bestoßungen an der linken Kante. (27)

€ 200 – 300



3591

**ROTH, DIETER**

(Hannover 1930-1998 Basel), Taschenzimmer. Stempeldruck und Bananenscheibe auf Karton in Spielkartenschachtel. Monogr. und dat. (19)69. 10,6 x 7,7 x 1,6 cm. (107)

€ 260 – 400

Dobke 1968.42. – Herausgeber: Edition Feelisch, VICE-Verband Remscheid. – Mit den gängigen und vorausgesetzten Verrottungsspuren der Banane und geringen Kratzern auf der Plastikhülle.

3592

**ROTHENBURGER, ADOLF**

(Frankfurt am Main 1883-1972 Breitenbrunn am Chiemsee), Sitzende. Terrakotta. Sign., nicht dat. (um 1930). Höhe: ca. 48 cm. Breite: 22 cm. Tiefe: 16 cm. (114)

€ 600 – 900

Rothenburger erhielt seine Ausbildung zunächst an der Städelschule in Frankfurt am Main. 1902 zog er nach München, um als Privatschüler bei Adolf von Hildebrand (1847-1921) zu studieren. Er arbeitete bis zum Tod des Meisters in dessen sehr klassisch strukturiertem Atelier, war aber daneben auch in einem eigenen Atelier tätig. Unsere Skulpturen zeugen von der Nähe des Gehilfen zu seinem Meister. Rothenburger fertigte außerdem Portraitbüsten und Brunnenkulpturen, die in und um München ihre Aufstellungsorte gefunden haben, wie der Melusinen-Brunnen in Ramersdorf, oder öffentliche Skulpturen wie den Jäger mit Hund im Herzogpark, die etwa zeitgleich entstanden wie unsere Skulpturen in Terrakotta (Lose 3592, 3593 und 3594). – Minimal angestaubt.



3592



3593

3593

**ROTHENBURGER, ADOLF**

(Frankfurt am Main 1883-1972 Breitenbrunn am Chiemsee), Relief junge Frau und Alte. Terrakotta. Monogr. und dat. 1929. 36 x 29 cm. – Minimal beschabt und leicht angestaubt. (114)

€ 300 – 450



3594

3594

**ROTHENBURGER, ADOLF**

(Frankfurt am Main 1883-1972 Breitenbrunn am Chiemsee), Liegende. Terrakotta. Nicht sign. und dat. (um 1930). Höhe: ca. 8,5 cm. Breite: 27,3 cm. Tiefe: 9 cm. – Minimal beschabt und leicht angestaubt. (114)

€ 200 – 300

3595

**RUTHENBECK, REINER**

(Velbert 1937-2016 Ratingen), Rotes Tuch in Spannrahmen. Multiple aus weinrotem Baumwolltuch und schwarzem Stickrahmen. Auf Aufkleber sign. und num., nicht dat. (1973). 70 x 70 cm. Exemplar 62/90. – Frisch. (107)

€ 600 – 900



3595



3596

3596

**RUTHENBERG, CORNELIS**

(Riga 1923-2008 Issaquah), Paar – Denkender Mann. 2 Lithografien. Jeweils sign., nummeriert und dat. (19)48. Blattmaß: 44,7 x 51 cm. – Exemplare 1 – 7. Mit Verschmutzungen im Rand, Knickspur an einer Ecke und Nadellöchlein in den Ecken sowie etw. gebräunt. (27)

€ 120 – 180

3597

**SALOMÉ  
(EIGENTLICH WOLFGANG LUDWIG CIHLARZ)**

(geboren 1954 in Karlsruhe), Es fließt der Rhein – Reiter in Landschaft. 2 Farblithografien. Sign. und dat. (19)84. Jeweils 28,5 x 38 cm. – Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet). – Tadellos. (27)

€ 200 – 300



3597

3598

**SCHAD, ROBERT**

(geboren 1953 in Ravensburg), Ohne Titel. 4 Fettkreidezeichnungen auf dünnem Karton. 1 Bl. sign. und dat. (19)89, jeweils verso sign. und dat. 1983-89. 21,6 x 30,3 bis 24,2 x 33 cm. – Mit leicht unregelmäßigen Kanten und minimalen Knickspuren am Rand. (156)

€ 400 – 600



3598



3599

3599

**SCHARL, LUDWIG**

(München 1929-2011 Amerang), Romantische Landschaft. Öl auf Sperrholzplatte. Sign. und kyrillisch betitelt, nicht dat. (um 1965). 41,5 x 50,5 cm. – Mit kleinen Ausbrüchen am Rand und etw. vergilbtem Firnis. – Verso mit Ausstellungsetiketts des Hauses der Kunst 1966. (50)

€ 400 – 600

3600

**SCHEIBE, EMIL**

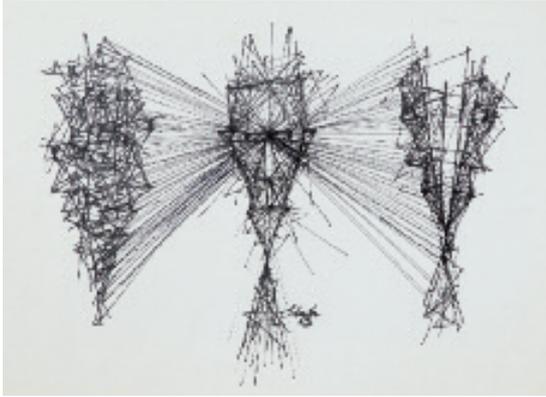
(München 1914-2008 ebda.), 4 Entwürfe für Buchumschläge. Filzstift auf Karton. Jeweils sign. und dat. (19)63. 27 x 36,3 bis 50,4 x 65,5 cm. – 1 Bl. auf Träger montiert. (10)

€ 80 – 120

Die Entwürfe wurden für die Publikationsreihe „Therapie der Gegenwart“ im Verlag Urban & Schwarzenberg, München, gefertigt. Es handelt sich um die Ausgaben 4, 6, 8 und 10 des Jahres 1963. – Tls. mit leicht bestoßenen Ecken und Kanten, vereinzelten Fleckchen und minimal gebräunt. – Beiliegen die gedruckten Titelumschläge.



3600



3601

3601

**SCHEIBE, EMIL**

(München 1914-2008 ebda.), 15 Zeichnungen. 1 aquarellierte Filzstift- und Kugelschreiberzeichnung, 1 Tusche- und Filzstiftzeichnung, 2 Tusche- und 11 Filzstiftzeichnungen auf dünnem Karton. Sign. und dat. (19)62-68. 24,2 x 42,8 bis 49,5 x 65 cm. 1 Bl. unter Passepartout (beschädigt). – Minimale bis leichte Altersspuren. – Beiliegen 1 Lithografie und 5 Radierungen des Künstlers. (10)

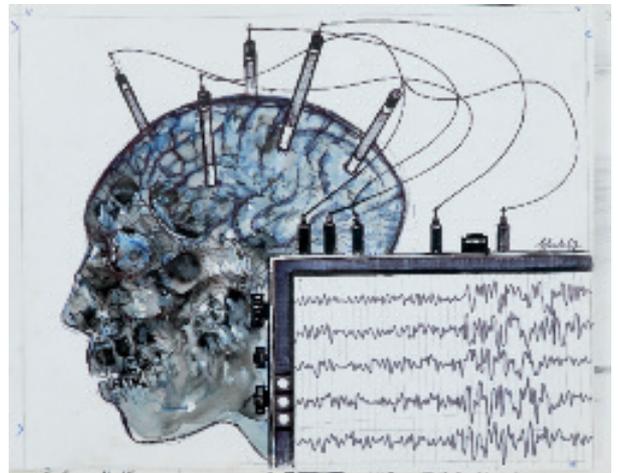
€ 150 – 200

3602

**SCHEIBE, EMIL**

(München 1914-2008 ebda.), 16 Zeichnungen. 1 aquarellierte Filzstiftzeichnung, 2 Tusche und 13 Filzstiftzeichnungen auf dünnem Karton. Sign. und dat. (19)63-70. 31,5 x 40,3 bis 43,8 x 62,3 cm. 1 Bl. auf Träger montiert. – Minimale bis leichte Altersspuren. – Beiliegen 1 Ausstellungskatalog zu Emil Scheibe aus dem Jahr 1975 und 4 Zeichnungen und Aquarelle anderer Künstler. (10)

€ 160 – 240



3602



3603

3603

**SCHLETTERER, CLEMENS MARIA**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), 1 Zeichnung und 15 Lithografien. Jeweils monogr., meist nummeriert, 1 Bl. sign., und dat. 1970-75. Blattmaße: 14,5 x 8,5 bis 37 x 48 cm. – Jeweils unter Passepartout. (33)

€ 300 – 450

Die Sammlung besteht aus einer kleinen Bleistiftzeichnung eines Flötenspielers in lustigem historischem Kostüm, sowie 6 Bl. mit Musikanten im Kostüm, 3 Bl. mit Figuren, 4 Stillleben sowie 1 Bl. mit Elefant und 1 Bl. mit „Hommage a Piranesi“. – Der Künstler ist biografisch verschollen. – Meist tadellos, selten mit leichten Altersspuren. – Beiliegen 4 akademische Zeichnungen von Männerköpfen.

3604

**SCHLIEF, HEINRICH**

(Soest 1894-1971 ebda.), Gift. Gouache auf Papier. Recto mit Steinbockzeichen sign., verso sign. und betitelt, nicht dat. (um 1950). 63 x 50 cm. – In Passepartout unter Glas. (74)

€ 400 – 600

Unser Blatt zeigt links eine Schlange, die Tropfen ihres Giftes in einen Becher hinab lässt. Rechts scheinen die abstrakten Formen eine Figur zu ergeben. Schlieff entwickelt diese aus einem Gerüst an Wellenformen, die kontrastierende Farbfelder umschließen. – Das leuchtend farbige, expressive Blatt wirkt stark symbolisch aufgeladen, ohne dass wir heute jedoch den Zusammenhang mit der Vita des Künstlers aufklären können. Inwiefern die umseitige Zeichnung einer Mutter mit Kind hier einen Hinweis geben kann, mag der kunsthistorischen Forschung obliegen. – Mit schwachem Kratzer unten.



3604



3605

3606

**SCHLIEF, HEINRICH**

(Soest 1894-1971 ebda.), Landschaft mit Brücke. Linolschnitt, aquarelliert. Sign. und bezeichnet „Soest“ und „Handdruck“. Motivmaß: 31,5 x 41 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit kleinem Fleck im weißen Rand und Spuren von Druckerschwärze. (74)

€ 200 – 300

3605

**SCHLIEF, HEINRICH**

(Soest 1894-1971 ebda.), Selbstportrait – Sonne und Mond. Gouache auf dickem Papier. Mit Steinbockzeichen sign., nicht dat. (um 1960). 70 x 50 cm. (74)

€ 300 – 500

Das doppelseitig genutzte Blatt zeigt auf der einen Seite das Portrait eines Mannes mit Brille, der in Gedanken seinen Kopf aufstützt und zum Betrachter blickt. Hierbei dürfte es sich um ein Selbstportrait des Künstlers handeln, der dem westfälischen Expressionismus zugerechnet wird. – Die andere Seite ist als Querformat angelegt. In stark abstrahierender Weise ist hier eine Landschaft wiedergegeben, über der rechts die Sonne und links der Mond scheinen. Das nicht weniger kontrastreiche Kolorit dieser Seite erhält hier durch kräftige schwarze Linien ein Gerüst. – An den Kanten leicht bestoßen sowie oben mit leichten Knitterspuren.



3606



3607

3608

**SCHOTT, ERWIN**

(München 1913-1987 ebda.), Ohne Titel. Tusche auf Papier. Nicht sign., verso mit dem Nachlass-Stempel und Unterschrift der Witwe Anna Schott, dat. 1. 10. (19)89. 34 x 49 cm. – Unter Passepartout. – Minimal gebräunt. (27)

€ 100 – 150



3609

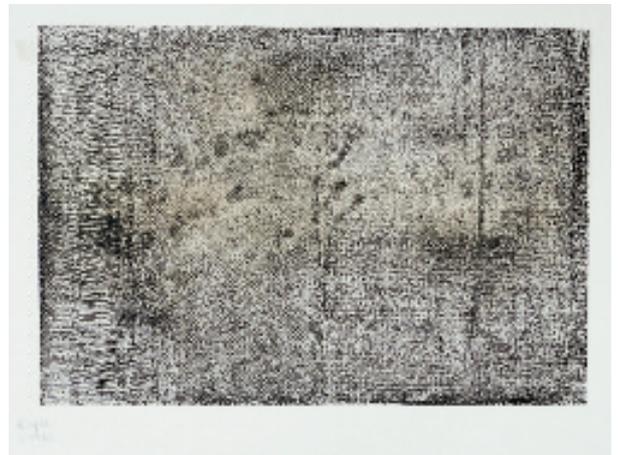
3607

**SCHMETZ, MARTHA**

(Essen 1919-2009 Wuppertal), Sammlung von 38 Zeichnungen und Lithografien. Meist sign., tfs. dat. (19)69-84. 10,5 x 15 bis 50 x 39 cm. (27)

€ 400 – 600

Martha Schmetz erhielt aufgrund ihres Talents bereits als 17-jährige einen Studienplatz an der Kunstakademie in Düsseldorf. Sie ist vor allem für ihre Tierzeichnungen bekannt, die ihren Ursprung in einer Unterkunft im Zoo haben, wo sie 1949 nach ihrem Umzug nach Wuppertal lebte. Unser Los umfasst neben einigen Tierstudien auch zahlreiche Figuren-skizzen und abstrahierende Blätter; so zeigt es die gesamte Bandbreite des Schaffens der Künstlerin. – Einzelne Bl. mit leichten Fleckchen.



3608

3609

**SCHULDHESS, JÖRG SHIMON**

(Basel 1941-1992 ebda.), Sammlung. 5 Aquarelle und 5 Radierungen. Jeweils sign., meist betitelt und dat. 1969-86. (156)

€ 300 – 450

Ohne Titel. Radierung. 1969. Plattenmaß: 24,4 x 35 cm.

Ohne Titel. Radierung. 1973. Plattenmaß: 11,3 x 16 cm.

Judengeburt. 3 Radierungen. 1974. Plattenmaße: 11,2 x 15,4 cm.

Die Einsamkeit ist Freiheit. Aquarell. 1984. Blattmaß: 36 x 25,5 cm.

Er kann nicht, er ging! Und wer kann es ihm verübeln! Aquarell. 1984. Blattmaß: 33,4 x 19,8 cm.

Der Mann, der es nicht ertragen konnte. Tusche und Aquarell. 1985. Blattmaß: 56 x 45,5 cm.

Erkannt und entstellt. Tusche und Aquarell. 1985. Blattmaß: 56 x 45,5 cm.

Südafrikanischer Vater. Aquarell. 1986. Blattmaß: 25 x 16,5 cm. Gestempelt „Remember: His name is Adnan Mansur Ghanem“ und Blindstempel des Künstlers. – Mit minimalen Verschmutzungen. – Jeweils mit breitem Rand.



3610

**SCHULTZE, BERNARD**

(Schneidemühl, Posen 1915-2005 Köln), Beinköpfe – Begegnung roter Migofs – Ohne Titel (Farbvariante zu „Begegnung roter Migofs“). 3 Farbradierungen. Jeweils sign. und nummeriert, 2 Bl. betitelt und dat. (19)66. Plattenmaße: 31,8 x 23,4 cm; Blattmaße: 53,8 x 37,8 cm. – Exemplare 96/150, 282/300 und 86/100. – Mit minimalen Altersspuren. (156)

€ 150 – 200

DAZU: OETTINGER (Künstler des 20. Jahrhunderts), 2 Farbradierungen und 3 Lithografien. Jeweils sign., betitelt und nummeriert. Blattmaße: ca. 50 x 35 cm. – Mit minimalen Randläsuren.

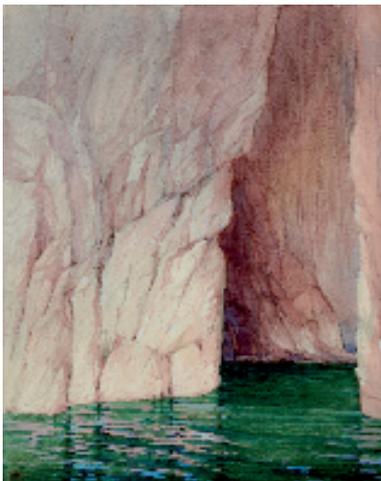


3611

**SCHUMANN, SARAH**

(Berlin 1933-2019 ebda.), Der Angriff der Vögel. Farboffset. Sign., nicht dat. (1972). 26 x 51,5 cm; Blattmaß: 50 x 69,4 cm. – Aus der Edition Griffelkunst 189 B2. – Mit leichten Braunflecken. (146)

€ 120 – 180



3612

**SCHWALB, SIMON**

(München 1886-1942 ebda.), Eingang zu einer Grotte. Aquarell über Bleistift auf dünnem Karton. Sign. und dat. 1941 sowie gestempelt. 40,5 x 32 cm. – Punktuell auf Träger montiert und minimal gebräunt. (27)

€ 200 – 300



3613

**SIEGFRIED, ARNE**

(Luzern 1893-1985 Schaffhausen), Stilleben mit Früchten und Becher. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. 44 x 54 cm. – Gerahmt (leichte Abplatzungen). – Am Rand durch den Rahmen minimal berieben. (27)

€ 260 – 360



3614

**SKURJENI, MATO (MATIJA)**

(Veternica 1898-1990 Zapresic), 2 Weihnachtskarten: Landschaft mit Zug – Riesenblumentopf mit zwei Menschen. Feder auf festem Papier. Verso beschriftet, nicht dat. (um 1970). Jeweils 14,5 x 9,5 cm. – Auf Träger montiert und zart gebräunt. (65)

€ 120 – 180



3615

**SÖLLNER, MAX**

(Nürnberg 1929-2003 ebda.), Ohne Titel. Farbkreide, Bleistift und Collage auf Karton und Transparentpapier. Sign. und dat. 1971. 67,5 x 50 cm. – Mit vereinzelt winzigen Flecken. (145)

€ 120 – 180



3616

**SONDERBORG, KURT RUDOLF H.  
(EIGENTLICH KURT RUDOLF HOFFMANN)**

(Sonderborg 1923-2008 Hamburg), Ohne Titel. Lithografie. Im Stein und hs. sign. und dat. (19)59. 76 x 56,5 cm. – Exemplar 241/300. – Mit 2 cm Einriss oben, vereinzelt Flecken, leicht bestoßenen Kanten und gebräunt. (38)

€ 200 – 300

DAZU: 1 Radierung von Peter Ackermann (1934-2007) und 1 Farbradierung von Dieter Kressel (1925-2015). – Mit leichten Altersspuren.



3617

**SPOERRI, DANIEL**

(geb. 1930 in Galati), La trappe-mouches. Multiple aus Fliegenfalle und Insekten unter Folie in Holzrahmen. Sign. und num., nicht dat. (1975). 32,5 x 23 cm. (107)

€ 500 – 700

Exemplar 28/80. – Erschienen als Beilage zur Vorzugsausgabe des „Gastronoptikum“ von Spoerri im Regenbogen-Verlag in Zürich. – Hier komplett mit der Publikation und im dazugehörigen Originalkarton. – Folie links unten leicht aus dem Rahmen gebrochen.



3618

**STEHMANN, ANJA**

(geboren 1945), Zimmer. Farbsiebdruck. Sign., nummeriert und dat. (19)72. 50 x 70 cm. – Exemplar 112/150. – Mit minimalen Knitterspuren und sehr schwachen Kratzern. (27)

€ 80 – 120



3619

**STÖHRER, WALTER**

(Stuttgart 1937-2000 Taarstedt), Ohne Titel (Balub). Farblithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1962). 61 x 43 cm. – Exemplar 32/35. – Mit minimalen Knitterspuren am Rand und geringen Leimschatten in den Ecken. (156)

€ 100 – 150

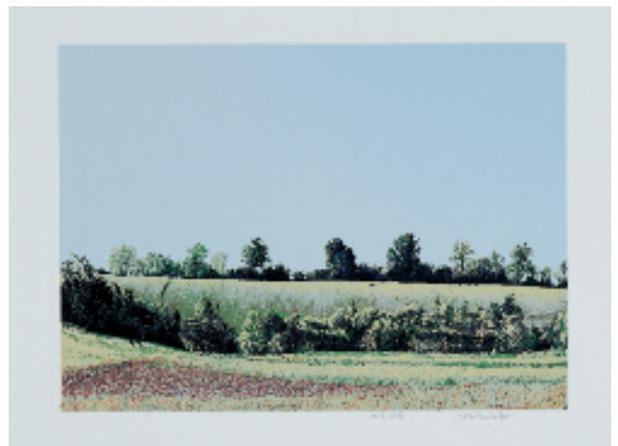


3620

**STÖHRER, WALTER**

(Stuttgart 1937-2000 Taarstedt), Ohne Titel. Radierung. Sign., nummeriert und dat. (19)87. Plattenmaß: 39,5 x 49 cm; Blattmaß: 55,5 x 76,5 cm. – Exemplar 5/XX. – Mit geringen Knickspuren in den Ecken. Sauber. (156)

€ 100 – 150



3621

**STÖRTENBECKER, NIKOLAUS**

(Hamburg 1940-2022), Brunsmark – Tanker vor Gelling. 2 Farbserigrafien. Jeweils sign. und dat. 1975 und 1976. 15 x 18,5 und 18 x 24,7 cm; Blattmaße: ca. 44 x 31 cm. – 1 Bl. mit leichten Verschmutzungen. (156)

€ 120 – 180

3622

### **STUCKENBERG, FRITZ**

(München 1881-1944 Füssen; Zuschreibung), Industrielandschaft. Öl auf Leinwand, auf Holz. Nicht sign. und dat. (um 1920). 39,7 x 49 cm. – Gerahmt. (27)

€ 8.000 – 12.000

Stuckenberg brach ein Architekturstudium ab, um an den Akademien in Weimar und München zu studieren. 1907 zog er in die bedeutendste Künstlermetropole seiner Zeit, nach Paris. Hier gehörte er zum Kreis des „Café du Dôme“, fand sich inspiriert und zu Licht und Farbe befreit. Er nahm an den großen Pariser Salons teil und stellte in Galerien aus. 1912 lebte er in Berlin und wurde wenige Jahre später dort von Herwarth Walden entdeckt und in den Sturm-Kreis aufgenommen. Drei Jahre später, 1919, war er jedoch von der Entwicklung enttäuscht, löste sich von Walden und schloss sich der späteren Novembergruppe um Walter Gropius und Bruno Taut an. In seiner Berliner Zeit verzeichnete er große Erfolge, wurde vielfach ausgestellt und zählte zu den wichtigen Vertretern der europäischen Avantgarde. Seine Werke waren in den USA, Deutschland und bis Moskau zu sehen. Eine schwere Erkrankung und die damit einhergehende wirtschaftliche Not zwangen ihn Anfang der 1920er Jahre dazu, in die Stadt seiner Kindheit, nach Delmenhorst, zurückzukehren. Hier bemächtigte sich eine gewisse Dunkelheit und Spiritualität seiner, was die maßgebliche Stimmung seines Spätwerks werden sollte.

Unser sorgfältig komponiertes Gemälde ist dieser Phase seines Schaffens zuzuordnen. Der leicht pastose Farbauftrag scheint chaotisch, ist dabei aber sorgfältig gesetzt, für Tiefe und zusätzliche Struktur wurde im Gebäude rechts mit der Spitze des Pinselstiels in der nassen Farbe nachgearbeitet. Das Wasserbecken wirkt wie ein „Lichtblick“ zwischen all den hoch aufragenden Schloten und Häusern, auch die helle Färbung des verdeckt liegenden Horizonts gibt Hoffnung auf Besserung jenseits des bedrückenden Diesseits. – Stuckenberg's Œuvre galt unter den Nationalsozialisten als entartet, zahlreiche Werke wurden aus öffentlichen Sammlungen beschlagnahmt und der Künstler geriet für ein halbes Jahrhundert in Vergessenheit. Erst 1993 würdigte eine Retrospektive in Delmenhorst, Berlin und Neuss ihn als wichtigen Teil der Avantgarde. – Mit vereinzelt, dezente Retuschen. – Verso auf dem Rahmen modern beschriftet „Prof. Stuckenberg Fritz“.



3622



3623

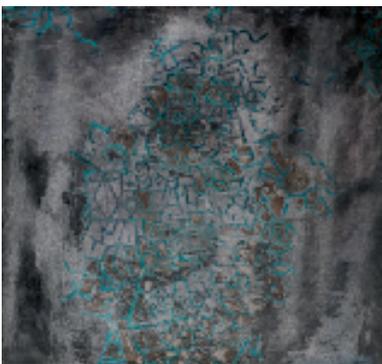
3624

**TÁBARA, ENRIQUE**

(Guayaquil, Ecuador 1930-2021 Buena Fé), Composition. Aquarell. Sign. und dat. (19)62/l. 49,5 x 61 cm. – Unter Passepartout. (27)

€ 400 – 600

Tábara studierte ab 1946 zuerst an der Kunstschule seiner Heimatstadt. Seine frühen Arbeiten waren dabei noch sehr figurativ. Ab 1953 wandte er sich verstärkt der Abstraktion zu, die ihm erste Erfolge eintrug. 1955 gewährte ihm die Ecuadorianische Regierung ein Stipendium, um an der Kunsthochschule in Barcelona zu studieren. Dort knüpfte er bald Kontakt zu Joan Miró und André Breton, auch international sorgten seine Arbeiten zunehmend für Aufsehen. Unsere Blätter (s. Los 3625) entstanden in jenen Jahren in Europa, ehe Tábara 1964 wieder zurück nach Ecuador zog. In sein Heimatland zurückgekehrt, gründete er die Gruppe VAN (Vanguardia Artistica Nacional), deren Ausdrucksform in Opposition zur indigenen Kunstbewegung stand. – Papier minimal gewellt und minimal beschabt.



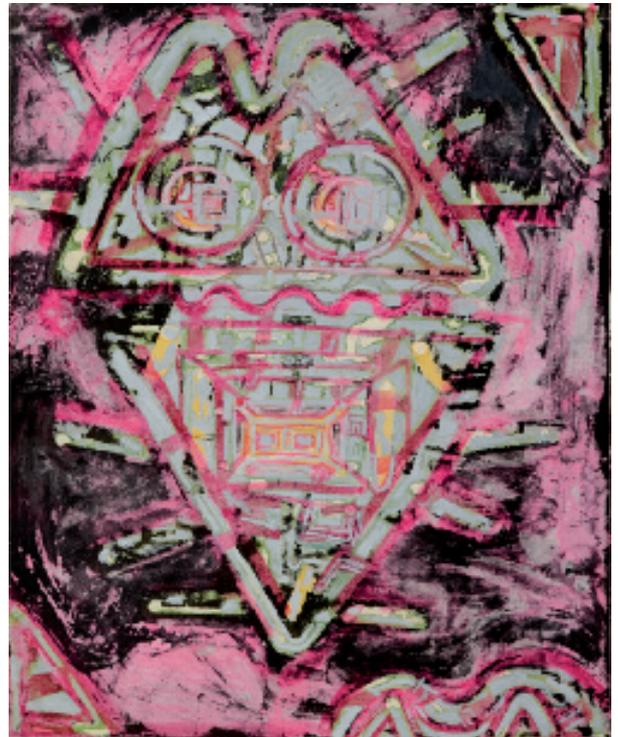
3625

3623

**SZCZESNY, STEFAN**

(Geboren 1951 in München), Mozart. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)98. Ca. 122 x 80 cm. – Frei schwebend unter Glas. – Exemplar 49/50. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (27)

€ 180 – 220



3624

3625

**TÁBARA, ENRIQUE**

(Guayaquil, Ecuador 1930-2021 Buena Fé), Composition. Aquarell. Sign. und dat. (19)62/l. 46,5 x 49,5 cm. – Unter Passepartout. – Mit vereinzelt winzigen Fehlstellen in der Farbschicht. (27)

€ 400 – 600



3626

3626

**TAKATJUDO, YUDO**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Ohne Titel. Aquarell. Nicht sign. und dat. (verso beschriftet und dat. 2010). 59,5 x 41,5 cm. – Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet, Rahmen gelockert). – Tadellos. (156)

€ 200 – 300



3627

3627

**TEICHER-LOSERT, GERLINDE**

(Troppau 1939-2008 Breitbrunn), Ohne Titel. Pastell auf Papier. Monogr. und dat. 1982-1988. 68,5 x 99 cm. – In Passepartout gerahmt. – Sperrgutzuschlag. (27)

€ 200 – 300



3628

3628

**TESMAR, RUTH**

(geboren 1951 in Potsdam), Nachmittagstraum eines Fauns. Farbholzschnitt. Sign., betitelt, nummeriert und dat. (19)95. Blattmaß: 69,8 x 49 cm. – Exemplar E. A. XXV/XXX. – Mit vereinzelt Fleckchen im breiten Rand und leichten Bestoßungen an den Kanten. (62)

€ 150 – 200



3629

3629

**TESMAR, RUTH**

(geboren 1951 in Potsdam), Elefanten König. Farbholzschnitt. Sign., betitelt, nummeriert und dat. 1995. Blattmaß: 49 x 69 cm. – Exemplar 124/200. – Mit vereinzelt winzigen Flecken und minimaler Bestoßung an den Kanten. (62)

€ 150 – 200



3630

**TEUBER, HERMANN**

(Dresden 1894-1985 München), Flamingos. Lithografie. Sign. und dat. 1961. Motivmaß: ca. 29 x 40 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Zart gebräunt. (112)

€ 200 – 300

DAZU: ALOIS KOLB, (Wien 1875-1942 Leipzig), Zwei sitzende Damenakte am Meer. Radierung. E. num. 21/50 und sign., nicht dat. (um 1920). 23,8 x 29,5 cm (Plattenkante). – Unter Glas (ungeöffnet; Altersspuren). – Leicht fleckig und gebräunt (das Passepartout etw. stärker).

€ 60 – 90



3631

**TONNER, WINFRIED**

(Brünn 1937-2002 München), Am Strand. Farbradiierung. Sign., nummeriert und dat. (1974). Plattenmaß: 21,5 x 15 cm; Blattmaß: 41,7 x 30 cm. – Mit sehr vereinzelten, minimalen Verschmutzungen im Rand. (104)



3632

**TRAXLER, HANS**

(geboren 1929 in Herrlich in Böhmen), Beim Untergang der Titanic kamen bis auf zwei alle Gummibärchen ums Leben, was uns aber wenig bekannt ist. Feder und Aquarell. Sign. und dat. (19)97. Sichtmaß: 24,5 x 20,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet, mit leichten Verschmutzungen). (70)

€ 180 – 220

Die Zeichnung mit sehr illustrativem Charakter entstand in dem Jahr, als der berühmte Film „Titanic“ in die Kinos kam. Traxler nimmt auf den damaligen Hype auf seine sehr humorvolle Weise Bezug. – Minimal gewellt.



3633

**TRAXLER, HANS**

(geboren 1929 in Herrlich in Böhmen), Wenn Sonnenblumen scheinen könnten ... – ... könnten Igel vorm Einschlafen noch ein wenig lesen. Feder und Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1995). Sichtmaße: 11 x 17 und 20 x 17 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Tadellos. (70)

€ 180 – 220

3634

**UHLIG, MAX**

(geboren 1937 in Dresden), Kopf nach iberischer Plastik. Radierung und Aquatinta. Sign., betitelt, nummeriert und dat. (19)97. Plattenmaß: 31,5 x 19,5 cm; Blattmaß: 50 x 38 cm. – Unter Glas. – Exemplar: E.A. – Mit winzigem Fleck im breiten Rand. (3)

€ 140 – 200



3634

3635

**UHLIG, MAX**

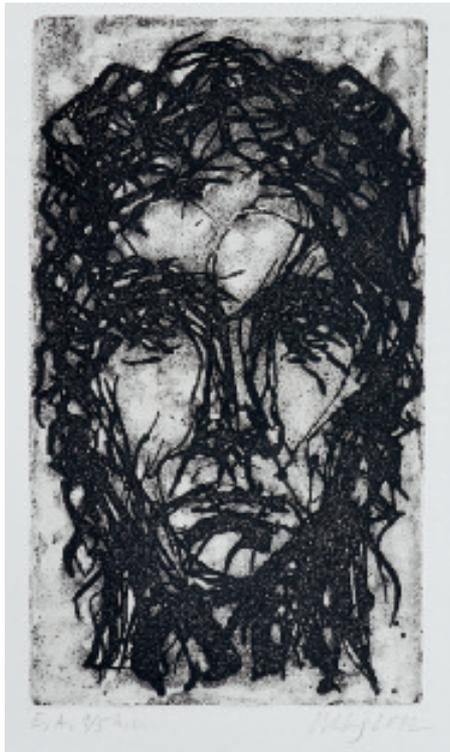
(geboren 1937 in Dresden), 3 Aquatintae. Jeweils sign., betitelt, nummeriert und dat. 1 Bl. (19)88 und 2 Bl. 2012. (3)

€ 140 – 200

I: Kleiner, frontaler Frauenkopf. Plattenmaß: 24,8 x 14 cm. – E. A. 1/5 h. c. – Mit Bildstempel im breiten Rand.

II: Kleine Landschaft – Feld und Baum. Plattenmaß: 12 x 17 cm. – E. A. – Mit winzigem Fleckchen und minimal gebräunt.

III: Kopf Käthe Kollwitz. Plattenmaß: 20 x 15,4 cm. – Probeabzug, hell, 2. Zustand. – Unten am Rand etw. beschabt.



3635

3636

**UNGERER, TOMI**

(Straßburg 1931-2019 Cork), Couple in bath. Feder und Aquarell auf Transparentpapier. Sign., verso beschriftet, nicht dat. (um 1965). 35,3 x 27,5 cm. – Frei schwebend unter Glas. (70)

€ 600 – 900

1956 wanderte Ungerer nach New York aus. Nach anfänglicher großer finanzieller Not, gelang ihm aber schließlich sein Durchbruch als Kinderbuchillustrator. 1967 erhielt er vom Diogenes-Verlag den Auftrag, einen satirischen Reiseführer zu gestalten. Im Zuge dessen dürfte unser fein ironisches Blatt, das mit Ungerers New Yorker Adresse gestempelt ist, entstanden sein. – Mit schwacher Knickspur rechts und leicht gebräunt.

DAZU: DERS., Kirche auf einem Hügel. Feder auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1980). Sichtmaß. 23,5 x 19,8 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Leicht gebräunt und lichtrandig.



3636



3637

3637

**UNGERER, TOMI**

(Straßburg 1931-2019 Cork), Alter im Kinderwagen. Tusche und Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1980). Sichtmaß: 31 x 28 cm. – In Passepartout unter Glas. – Signatur leicht verblichen. – Auf dem Passepartout gewidmet von Daniel Keel, Diogenes-Verlag. (70)

€ 600 – 900

DAZU: DERS., Seidenäffchen mit Banane. Offset. Sign. und mit hs. Widmung. 31,5 x 24 cm. – Mit minimaler Knickspur rechts und minimalen Knitterspuren.

3638

**UNOLD, MAX**

(Memmingen 1885-1964 München), Drei Mädchen. Lithografie, koloriert. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1930). Ca. 14,5 x 17 cm; Blattmaß: 23 x 27,5 cm. – Unter Passepartout. (50)

€ 100 – 150

Exemplar 30/100. – Mit vereinzelt Fleckchen im breiten Rand und etw. gebräunt. – Mit Trockenstempel links unten.



3638



3639

3639

**URBACH, WALTER**

(Neuss 1925-2018 Kaarst), Mohn. Radierung. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1970). Plattenmaß: 14,5 x 19,7 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 14/25. – Minimal lichtrandig. (153)

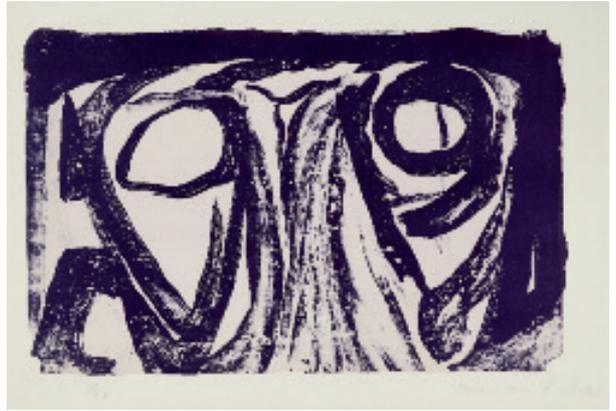
€ 60 – 90

3640

**VAN VELDE, BRAM**

(Zoeterwoude 1895-1981 Grimaud), Ohne Titel.  
1 Lithografie, 1 Farblithografie. Jeweils sign. und num-  
meriert, nicht dat. (1963). Plattenmaße: ca. 29,5 x  
44 und 32 x 50,5 cm. – Exemplare 3/40 und 3/50. –  
Jeweils etw. gebräunt und mit minimalen Verschmut-  
zungen im breiten Rand, das größere Bl. mit leichten  
Knicksuren an oberer Ecke. (104)

€ 200 – 300



3640



3641

3641

**VERONE**

(1925-2006), Reflets de Bruges. Öl auf Leinwand. Sign.,  
verso betitelt, nicht dat. (um 1980). 80 x 65 cm. –  
Gerahmt. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (27)

€ 330 – 440

3642

**VIRNICH, THOMAS**

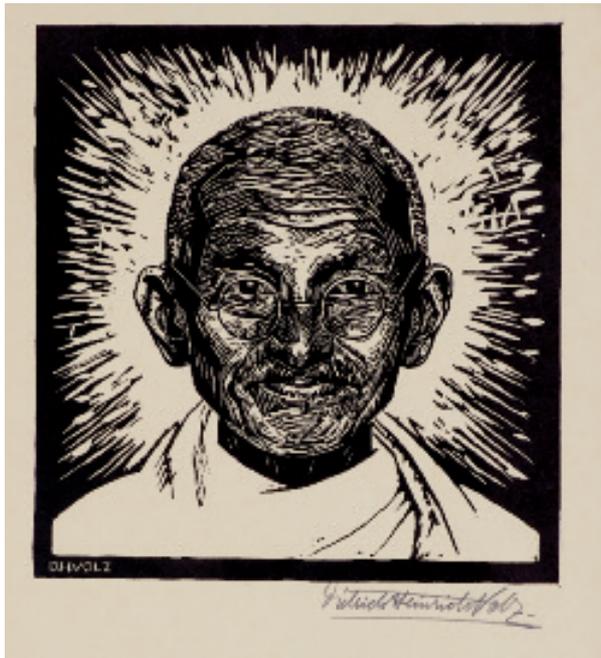
(geboren 1957 in Eschweiler), Abendschau. Holz und  
Acryl. Verso sign. und dat. 1993. 18 x 14 x 7 cm. (27)

€ 300 – 450

Multiple. – Virnich schuf das Objekt „Abendschau“ in be-  
grenzter Auflage für die WWF Köln. Die Skulptur kann auch  
als Relief an die Wand gehängt werden. „Formal gehört  
„Abendschau“ in die Werkgruppe der aufgebrochenen Hül-  
len, die dadurch entstehen, dass der Künstler die Abbilder  
des Inhalts aus der Verpackung herausgeschnitten hat.“ Vir-  
nich zeigt in unserem Werk den möglichen Inhalt des Abend-  
programms des Fernsehens. Das Kästchen bildet dabei den  
Bildschirm, aus dem als Negativ die Form des möglichen  
Inhalts herausgeschnitten wurde. Der Künstler nimmt so eine  
ironisch distanzierte Haltung zum Medium ein und geht spie-  
lerisch offen mit ihm um. – Tadellos. – Beiliegt ein Begleit-  
blatt der WWF (Westdeutsche Rundfunkwerbung GmbH).



3642



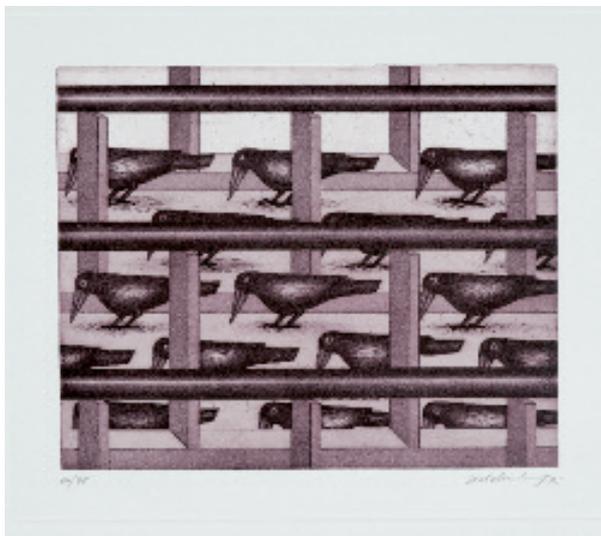
3643

3644

**WAECHTER, F. K. (EIGENTLICH FRIEDRICH KARL)**

(Danzig 1937-2005 Frankfurt am Main), Packend. Kollage in Feder und Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1990). Sichtmaß: 38,5 x 28 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet, vereinzelt Kratzer). – Mit minimalen Verschmutzungen. – Auf dem Rahmen mit Etikett mit Dank des Diogenes-Verlags. (70)

€ 180 – 220



3645

3643

**VOLZ, DIETRICH HEINRICH**

(Batavia 1901-1984), Sammlung von 27 Holz- und Linschnitten, 4 Zeichnungen und 3 Radierungen. Meist sign. Ca. 6 x 5,8 bis 40 x 52 cm. – Häufig unter Passepartout. (42)

€ 260 – 400

Die umfangreiche Sammlung gibt einen Einblick in die unterschiedlichen Sujets, die den Künstler beschäftigten. Neben Landschaften und Stadtansichten sind dies häufig Personendarstellungen, wie die drei unterschiedlichen Porträts von Mahatma Gandhi sowie auch Darstellungen von Tieren. – Meist etw. gebräunt und tfs. mit leichten Knitterspuren.



3644

3645

**WALDENBURG, HERMANN**

(geboren 1940 in Waldenburg, Schlesien), Abendhimmel – Abschirmung – Die Vögel – Fenster – Italienische Nacht. 5 Farbaquatinta-Radierungen. Jeweils sign., nummeriert und dat. (19)73 (1) und (19)75 (4). Motivmaße: 15,8 x 11 bis 25,5 x 27 cm. (145)

€ 200 – 300

Aus Auflagen von 38 bis 75 Exemplaren. – Die Druckgrafiken entstanden noch während der Stipendiatszeit von Waldenburg in der Villa Massimo in Rom. – Vereinzelt mit winzigen Fleckchen und minimalen Knitterspuren im breiten Rand.

3646

**WALDHAUSER**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Blumenstilleben. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1990). Sichtmaß: 41 x 31 cm. – In Passepartout unter Glas in vg. Rahmen (ungeöffnet). – Sauber. (51)

€ 80 – 120



3646



3647

3647

**WALSH, ERIKA HILDGARD**

(Stuttgart 1934-2022 Ocean Pines, MD), Pinkfarbene Blüten. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1990). Sichtmaß: 23 x 23 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (44)

€ 120 – 180

Die aus Deutschland stammende Malerin arbeitete für Ihre Aquarelle in der Nass-in-Nass-Technik. Zu ihren bevorzugten Motiven gehören Blumen, die Natur und Landschaften. Die von ihr angewendete Technik lässt trotz intensiver und leuchtender Farbigkeit die Blüten fast transparent erscheinen, wodurch ihre Fragilität betont wird. Sie selbst bezeichnete ihre Arbeiten als minimalistisch und überlässt es dem Betrachter, die Motive vor dem geistigen Auge zu komplettieren. – Minimal lichtrandig.

3648

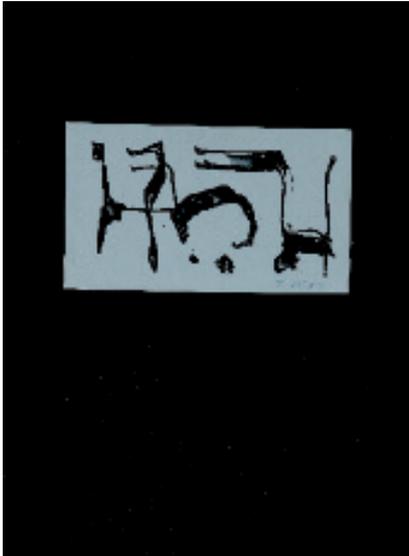
**WALTHER, FRANZ ERHARDT**

(geboren 1939 in Fulda), Museum Haus Lange Krefeld – Für Fünf – Gleichzeitigkeitsstück – Politisch – Vierer-Verbindung – For Silence #2. 6 Farboffsetdrucke. Jeweils verso sign., nicht dat. (1974). Blattmaße: 64,5 x 48,5 cm. – Aus der Edition Griffelkunst 195 B1-6. – Tadellos. (146)

€ 200 – 300



3648



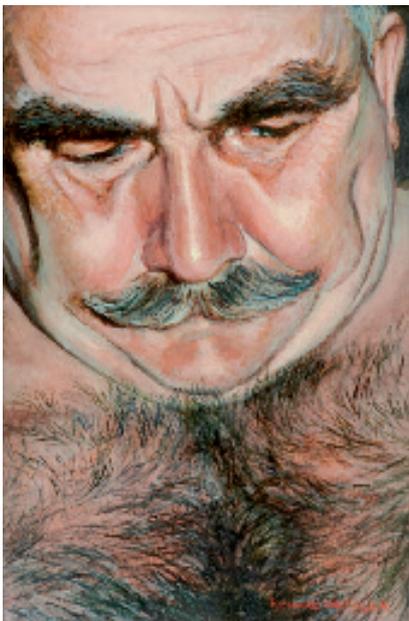
3649

3649

**WERNER, THEODOR**

(Jettenburg 1886-1969 München), Ohne Titel. Tusche auf grau bemaltem Papier. Monogr. und dat. (19)54. 10 x 17 cm. – Auf schwarzen Karton montiert. – Mit professionell restaurierten Ecken und dezenter Retusche an einer Ecke. (3)

€ 300 – 450



3650

3650

**WHEELER, RICHARD**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Sean Connery. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1990). 61 x 40 cm. – Gerahmt. (89)

€ 200 – 300

Ungewöhnliches Portrait des bekannten schottischen Schauspielers und James Bond-Darstellers Sean Connery (1930-2020). Ob es sich um ein Gemälde von Richard Wheeler Whitney (geboren 1946) handelt, konnte aufgrund der abweichenden Signatur nicht verifiziert werden. – Tadellos. – Auf dem Keilrahmen gestempelt „Masterpiece 24“.



3651

3651

**WILDMEISTER, M.**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Wildblume und Gräser – Veilchen und Steinkraut – Tiroler Kirche (St. Georg zu Leiblfing). 3 Farbradierungen. Jeweils sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1980). Plattenmaße: 24,5 x 9,7; 20 x 13,8 und 21,6 x 19,8 cm. – Jeweils unter Passepartout. (145)

€ 120 – 180

Exemplare 21/30, 24/60 und 14/60. – Minimal lichtrandig, ansonsten tadellos.



3652

3652

**WINTER, FRITZ**

(Altenbögge 1905-1976 Herrsching am Ammersee),  
Komposition in Rot und Grau (Farblithographie 38).  
Farblithografie. Sign., nummeriert und dat. (19)71.  
Motivmaß: 61 x 43,5 cm; Blattmaß: 70 x 49,8 cm. (75)

€ 200 – 300

Gausling 100. Vgl. Lohberg 2757 (das der Lithografie zugrundeliegende Gemälde). – Exemplar XI/XII. – Mit minimalen Verschmutzungen im Rand und zart gebräunt. – Mit Blindstempel „Handlithographie H. Bauer“.

3654

**WOLFRUM, GÜNTHER**

(Naila, Oberfranken 1948-2020 Presseck), Frankenwald. Öl auf Leinwand. Nicht sign., verso auf dem Rahmen mit Künstleradresse, auf dem Keilrahmen betitelt, nicht dat. (um 1990). 50 x 60,5 cm. – Gerahmt. – Mit zwei kleinen Kratzern unten. (62)

€ 300 – 500



3653

3653

**WITTEK, CARL**

(1893-1958), Ansicht in Murnau. Öl auf Leinwand.  
Sign. und dat. (19)47. 40 x 49,7 cm. – Gerahmt (leichte Altersspuren). – Minimal angestaubt. (157)

€ 180 – 220



3654



3655

3656

**ZADKINE, OSSIP**

(Wizebsk 1890-1967 Neuilly-sur-Seine), La Revolution du Plancher (Monument). Lithographie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1966). Plattenmaß: 60,2 x 40,2 cm. (156)

€ 100 – 150

Czwiklitzer 173. – Exemplar 154/300. – Mit geringer Verschmutzung am unteren Rand und zart gebräunt. – Mit Blindstempel der Erker-Presse, St. Gallen.



3657

3655

**ZADEMACK, SIEGFRIED**

(geboren 1952 in Bremen), Moderner Sta(at)smann. Öl über Offset. Auf Träger sign., betitelt und dat. 1983. 25 x 17,5 cm. – Gerahmt. (27)

€ 400 – 600

Das kleine Werk entstand in einer frühen Schaffensphase des Künstlers. Nach einer Ausbildung zum Werbegrafiker und Siebdrucker wandte er sich im Selbststudium der Malerei zu. Insbesondere in den Werken der Maler der Renaissance und des Manierismus findet Zademack Inspiration. Unsere Arbeit verknüpft die Malerei der Alten Meister in der zugrunde liegenden Druckgrafik mit dem vom Künstler verfolgten Surrealismus. Sein Herrscher im roten Hermelinmantel trägt eine Narrenkappe auf dem Kopf und eine Bombe in seinen Gliederpuppenhänden. – Mit winzigen Abplatzungen, insbesondere an den Blattkanten.



3656

3657

**ZAHN, SIGI**

(geboren 1942 in Berlin), Heiße Note. Bleistift und Farbstift auf Papier. Sichtmaß: 35 x 28 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit minimaler Verschmutzung unten. (27)

€ 200 – 300

3658

**ZANDER, HEINZ**

(geboren 1939 in Wolfen), Des Türmers triumphaler Morgen – Melancholie für Gartenarchitekten – Zecks heroische Jugend. 3 Radierungen. Jeweils sign., 1 Bl. nummeriert, jeweils dat. 1978 und 1980. Plattenmaße: 12 x 10,2 bis 18,6 x 15 cm. – Mit minimalen Verschmutzungen im breiten Rand, 1 Bl. mit leichten Knitterspuren. (148)

€ 200 – 300



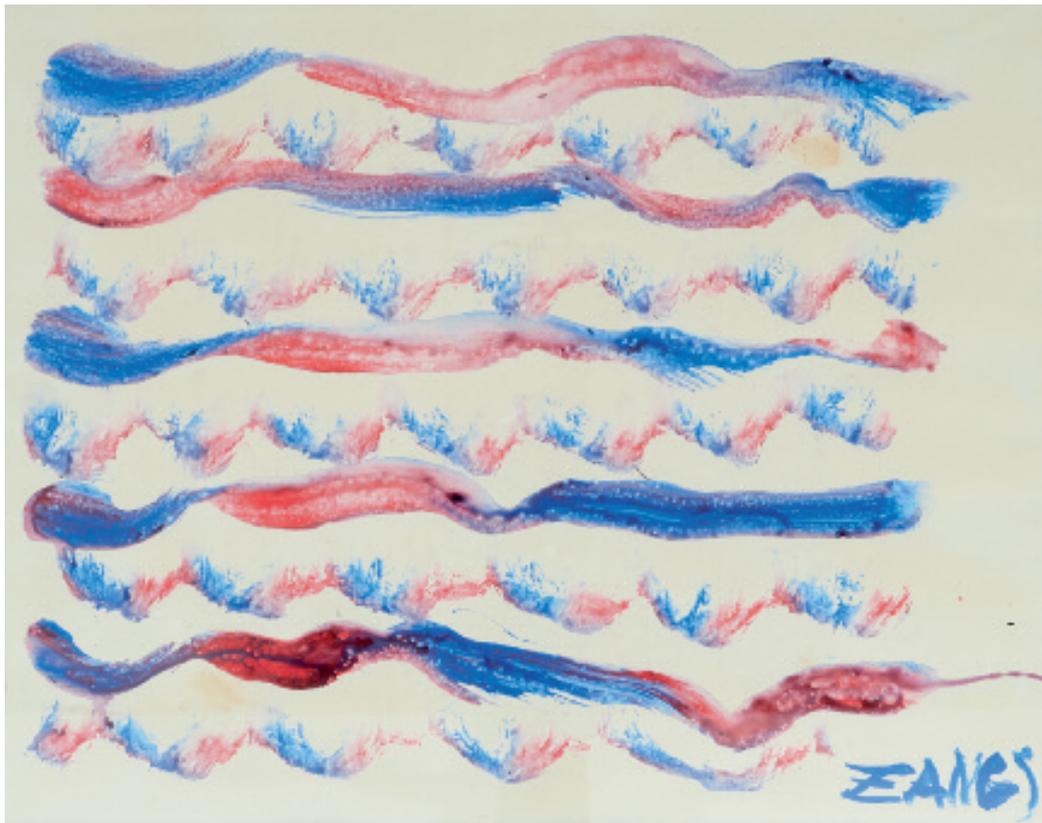
3658

3659

**ZANGS, HERBERT**

(Krefeld 1924-2003 ebda.), Ohne Titel (Pinselabwicklung). Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1980). Sichtmaß: 41 x 52 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Zum Rand hin minimal gewellt und zart gebräunt. – Provenienz: aus dem Atelier durch einen Bekannten des Künstlers vermittelt an Münchner Privatbesitz. (51)

€ 600 – 900



3659



3660

3660

**ZANGS, HERBERT**

(Krefeld 1924-2003 ebda.), Ohne Titel. Blaue Dispersionsfarbe. Sign., nicht dat. (um 1980). 52 x 42 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Zum Rand hin leicht gewellt. – Provenienz: aus dem Atelier durch einen Bekannten des Künstlers vermittelt an Münchner Privatbesitz. (51)

€ 700 – 1.000



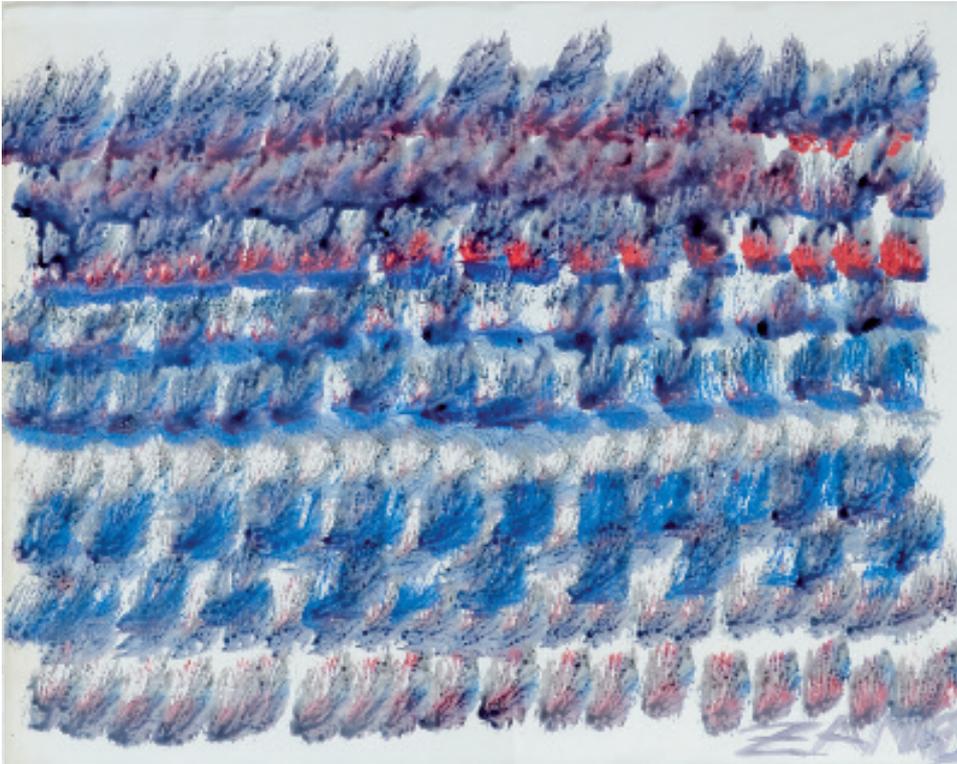
3661

3661

**ZANGS, HERBERT**

(Krefeld 1924-2003 ebda.), Ohne Titel. Schwarze und rote Dispersionsfarbe. Sign., nicht dat. (um 1980). Sichtmaß: 35,5 x 46 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Sauber. – Provenienz: aus dem Atelier durch einen Bekannten des Künstlers vermittelt an Münchner Privatbesitz. (51)

€ 700 – 1.000



3662

3662

**ZANGS, HERBERT**

(Krefeld 1924-2003 ebda.), Ohne Titel (Pinselabwicklung). Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1980). Sichtmaß: 38 x 47,7 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit Knickspur oben und an linker unterer Ecke. – Provenienz: aus dem Atelier durch einen Bekannten des Künstlers vermittelt an Münchner Privatbesitz. (51)

€ 300 – 400

3663

**ZANGS, HERBERT**

(Krefeld 1924-2003 ebda.), Regnerische Landschaft. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1985). 42 x 58 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Zum Rand hin leicht gewellt. – Provenienz: aus dem Atelier durch einen Bekannten des Künstlers vermittelt an Münchner Privatbesitz. (51)

€ 300 – 400



3663



3664

3664

**ZANGS, HERBERT**

(Krefeld 1924-2003 ebda.), Scheibenwischerbild.  
Gouache auf dickem Velin. Sign. und dat. (19)81.  
60 x 30,2 cm. – Mit minimal bestoßenen Kanten. –  
Provenienz: ehemals Ketterer Kunst, München,  
Sale 26.03.2004, Los 1226. (27)

€ 900 – 1.300



3665

3665

**ZIMMER, HP (EIGENTLICH HANS PETER)**

(Berlin 1936-1992 Soltau), Komposition mit Figuren. Pastell auf dünnem Karton. Nicht sign. und dat. (um 1970-80). 37 x 49 cm. – Ecken und Kanten minimal bestoßen. (27)

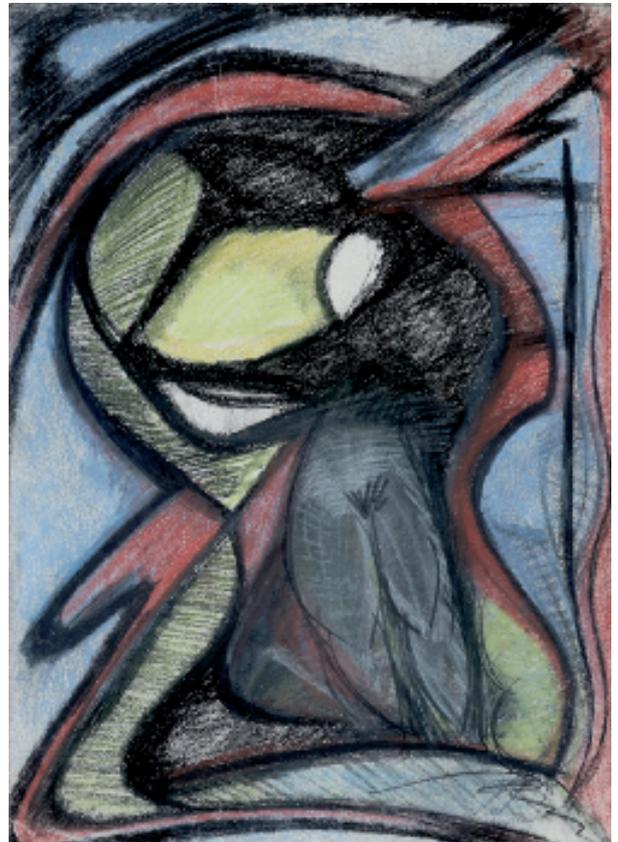
€ 300 – 500

3666

**ZIMMER, HP (EIGENTLICH HANS PETER)**

(Berlin 1936-1992 Soltau), Abstrakte Komposition mit Figuren. Pastell auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1970). 59,5 x 42 cm. – Blatt aus einem Skizzenblock. – An den Rändern mit kleinen Fehlstellen und leichten Knitterspuren. (27)

€ 360 – 550



3666



3667

3667

**ZIMMER, HP (EIGENTLICH HANS PETER)**

(Berlin 1936-1992 Soltau), Komposition mit Akt. Pastell auf dünnem Karton. Sign., nicht dat. (um 1980). 49 x 66,5 cm. – Mit vereinzelt Knitterspuren am Rand. (27)

€ 500 – 700



3668

**ZIMMERMANN, MAC**

(Stettin 1912-1995 Wasserburg am Inn), Akte. Farbradierung. Sign., nummeriert und dat. (19)74. 39,5 x 48,5 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 68/100. – Mit kleinen Knitterspuren und gleichmäßig leicht gebräunt. (27)

€ 200 – 300



3669

**ZIMMERMANN, ROLF**

(Murg Baden 1948-2021), Stillleben mit Äpfeln. Gouache auf Karton. Sign. und dat. 1981. 50 x 65 cm. – Zum Rand hin minimal gewellt. (156)

€ 150 – 200



3670

**ZIMMERMANN, ROLF**

(Murg Baden 1948-2021), Zwei Akte. Gouache auf Karton. Sign. und dat. 1982. 50 x 65 cm. – Mit vereinzelten Fingerflecken des Künstlers am Rand. (156)

€ 150 – 200



3671

**ZIMMERMANN, ROLF**

(Murg Baden 1948-2021), Zwei liegende Akte. Bleistift und Aquarell auf Karton. Sign. und dat. 1979. 50 x 65 cm. – Mit Fingerflecken des Künstlers und minimalen Knitterspuren am Rand. (156)

€ 150 – 200

DAZU: DERS., Drei Figuren. Radierung. Sign., beschriftet und dat. (19)69. Plattenmaß: 24,7 x 24,5 cm. – Probedruck. – Mit Verschmutzungen im breiten Rand.



3672

3672

**ZIMMERMANN, ROLF**

(Murg Baden 1948-2021), Zwei lagernde Akte. Gouache auf Papier. Sign. und dat. 1982. 50 x 65 cm. – Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet). – Mit minimalen Verschmutzungen. (156)

€ 200 – 300

3673

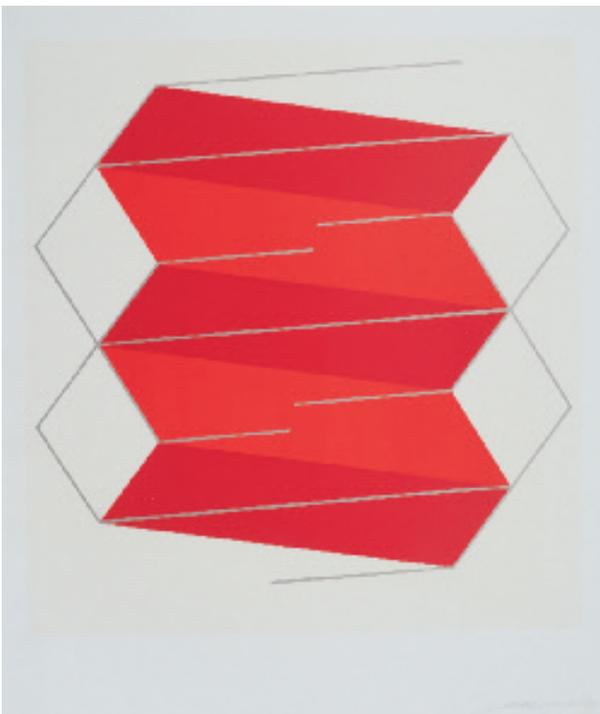
**ZIMMERMANN, ROLF**

(Murg Baden 1948-2021), Zwei sitzende Akte – Liegender und sitzender Akt. 2 Gouachen über Bleistift auf Karton. Jeweils sign. und dat. 1981. Jeweils 50 x 65 cm. – Mit minimalen Knitterspuren und minimalen Verschmutzungen. (156)

€ 300 – 450



3673



3674

3674

**SAMMLUNG –**

5 Farbserigrafien. Unterschiedliche Künstler und Maße. Jeweils sign. und tls. dat. (19)68-73. (146)

€ 240 – 360

1 Bl. von Joachim Albrecht (1913-1997) aus der Edition Griffelkunst 176 C2, 1 Bl. von Helmut Dirnaicher (geb. 1942) aus der Edition Griffelkunst 186 2 (Freie Wahl) und 3 Serigrafien von Erwin Heerich (1922-2004), davon 1 Bl. aus der Edition Griffelkunst 174 B4. – 1 Bl. mit Knick in einer Ecke und leichtem Lichttrand sowie Resten alter Montierung verso, 1 Bl. mit Fleck in der Serigrafie und 1 Bl. mit kleiner Bestoßung an einer Ecke.

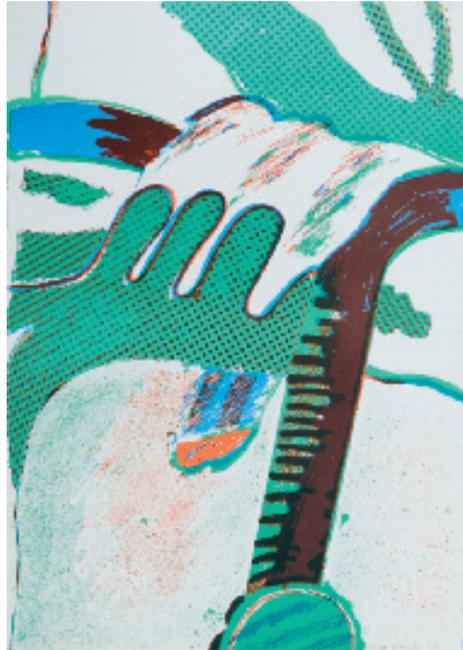
3675

### SAMMLUNG

7 abstrakte Druckgrafiken. 5 Lithografien, 1 Radierung und 1 Serigrafie. Jeweils sign., nummeriert und meist dat. 1967-1988. 58 x 40 bis 60 x 80 cm. (156)

€ 400 – 600

Darunter je 1 Arbeit von Peter Engel, Erich Mansen (1929-2012), Georg Meistermann (1911-1990) und Shmuel Shapiro (1924-1983). – Mit sehr geringen Altersspuren. – Beiliegt 1 Offset.



3675

3676

### SAMMLUNG

9 Radierungen. Jeweils sign., tls. nummeriert, betitelt und dat. (19)66-92. Plattenmaße: 19,5 x 10,3 bis 38 x 30,5 cm. (156)

€ 400 – 600

Darunter je 1 Bl. von Gisela Breitling (1939-2018), James Janicek (geboren 1935), Michael Rausch (geboren 1960), Micheal Schoenholtz (1937-2019) und Bernard Schultze (1915-2005). – Mit leichten Altersspuren.



3676

3677

### SAMMLUNG

10 moderne Druckgrafiken. Unterschiedliche Techniken und Maße. Meist sign., tls. dat. (1957- 1992). (146)

€ 500 – 750

1 Farblithografie von Paul Wunderlich (Griffelkunst 176/177 II F65), 1 Lithografie von Eduard Bargheer, 1 Holzschnitt von Werner Bunz (Griffelkunst 177 B3), 1 Lithografie von Renato Guttuso (Griffelkunst 176 A4), 1 Lithografie von Fritz Kronenberg (Griffelkunst 123 A4), 1 Farblithografie von Charles Lapicque, 1 Offset nach Robert Rauschenberg, 1 Offset von Gerhard Rühm (Griffelkunst 194 C6), 1 Radierung von Armin Sandig (Griffelkunst 193 B3) und 1 Lithografie von A. Paul Weber. – Vereinzelt mit leichten, 1 Bl. mit stärkeren Altersspuren. – Beiliegt ein Aquarell.



3677



3678

3679

**SAMMLUNG**

15 Druckgrafiken. 5 Lithografien und 10 Farblithografien. Jeweils sign. und dat. (19)60-90. Blattmaße: 32 x 24 bis 76 x 55,5 cm. (156)

€ 500 – 750

Darunter je 2 Bl. von Karin Kahlhofer (geboren 1943) und Johannes Scheiter (geboren 1930) sowie je 1 Bl. von Wolfgang Bull und Rolf Szymanski (1928-2013). – Mit leichten Altersspuren.



3680

3678

**SAMMLUNG**

10 Zeichnungen und 7 Druckgraphiken. Tls. sign., beschriftet und dat. 1920-69. – Einzelne Bl. unter Passepartout. (9)

€ 260 – 400

Darunter 5 Zeichnungen von Hans Fischach (1922-2008), 1 Holzschnitt von Hans Saebens (1895-1969) und 1 Lithografie von Hugo Troendle (1882-1955). Aus dem 19. Jahrhundert bereichern die Sammlung 2 Zeichnungen, die Peter von Hess (1792-1871) zugeschrieben werden, und 1 Zeichnung von Christine von Stengel. – Mit leichten bis mäßigen Altersspuren. – Beiliegt ein japanischer Holzschnitt mit Kabukischauspieler von Kunisada.



3679

3680

**SAMMLUNG**

15 Holz- und Linolschnitte. Jeweils sign., meist nummeriert, betitelt oder dat. (19)63-93. Stockmaße: ca. 13 x 26 bis 38 x 56,5 cm. (156)

€ 300 – 450

Darunter je 1 Bl. von Werner Dietz (1927-2012), Helmut Goettl (1934-2011), Arwed Gorella (1927-2002), Friedemann Hahn (geboren 1949), Bernd Tölzel und Paul Zuta (geboren 1921) sowie 2 Bl. von Claudia Blume (geboren 1955). – Mit leichten Altersspuren.

3681

### SAMMLUNG

19 moderne Druckgrafiken. 8 Lithografien und 11 Radierungen. Meist sign. und tfs. dat. Unterschiedliche Maße. (146)

€ 600 – 900

Darunter 2 Bl. von Wolff Buchholz, 1 Bl. von Rudolf Dörfler (Griffelkunst 192 C5), 1 Bl. von Herbert Grunwaldt, 1 Bl. nach Arthur Illies, 4 Bl. von Fritz Kronenberg (eines davon Griffelkunst 100 C1), 1 Bl. von Pit Morell, 1 Bl. von Harald Rüggeberg (Griffelkunst 197 C5), 1 Bl. von Udo Scheel, 1 Bl. von Horst Skolderak, 2 Bl. von A. Paul Weber. – Vereinzelt mit leichten Altersspuren.



3682

3683

### KONVOLUT –

7 Druckgrafiken. 1 Holzschnitt, 1 Vernis mou, 2 Radierungen und 3 Linolschnitte. Jeweils sign., tfs. dat. 1926-54. Unterschiedliche Maße. – 2 Bl. unter Glas. (112)

€ 140 – 200

Darunter 1 Vernis mou von Cäcilie Graf-Pfaff (1868-1939), 1 Holzschnitt von Walther Klemm (1883-1957) sowie 1 Radierung von Josef Rösl (1853-1930). – 1 Bl. mit Einriss im breiten Rand, jeweils leicht gebräunt und tfs. fleckig. – Beilage.



3681

3682

### SAMMLUNG

20 Zeichnungen. Meist sign. und dat. (19)70-85. 23 x 18,5 bis 69,5 x 49,5 cm. (156)

€ 700 – 1.000

Darunter 2 Arbeiten von Erwin Gross (geboren 1953), 2 Akte sign. S. Eichel und 1 Stillleben sign. Müller-Stal. Zudem einige Zeichnungen von Autodidakten. – Mit leichten Altersspuren, vereinzelt mit Knickspuren.



3683



3684

3684

### **KONVOLUT**

19 moderne Grafiken. 1 Gouache, 1 Fotografie,  
1 Radierung, 4 Offsets und 11 Lithografien. Meist  
sign. und dat. (19)56-85. 46 x 32 bis 60 x 80 cm. –  
1 Bl. unter Passepartout. (156)

€ 600 – 900

Darunter je 1 Bl. von Herbert Breiter (1927-1999), Siegfried  
Kaden (geboren 1945), Rainer Mang (1943-2007), Peter  
Nemetschek (geboren 1937). – Mit leichten Altersspuren, ver-  
einzelt mit kleinen Randläsuren. – Beiliegt eine Fotografie.







Young Collector

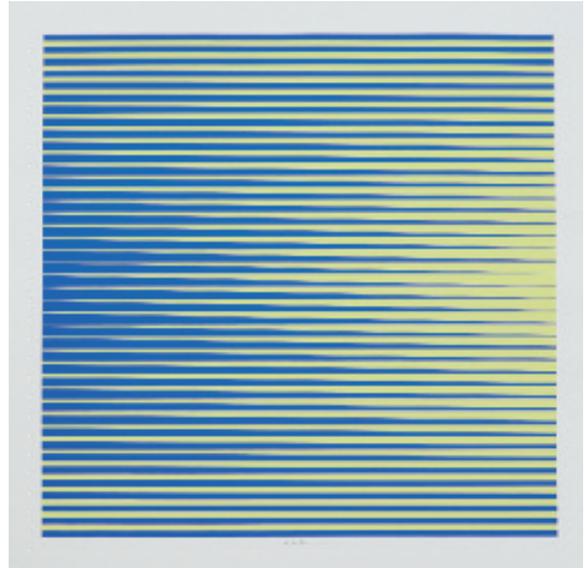


3685

**ALVIANI, GETULIO**

(Udine 1939-2018 Mailand), Design Ila. Farbserigrafie. Sign., nicht dat. (1971). Motivmaß: 43,4 x 44 cm; Blattmaß: 49,5 x 50 cm. – Aus der Edition Griffelkunst 185 A2. – Tadellos. (146)

€ 100 – 150



3685



3686

3686

**APPEL, KAREL**

(Amsterdam 1921-2006 Zürich), Tuesday (Head against blue sky). Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)77. 72,5 x 62,5 cm; Blattmaß: 85 x 69,5 cm. – Exemplar 76/100. – Mit kleinem Kratzer oben, vereinzelten Fleckchen im Rand und minimal angestaubt. (27)

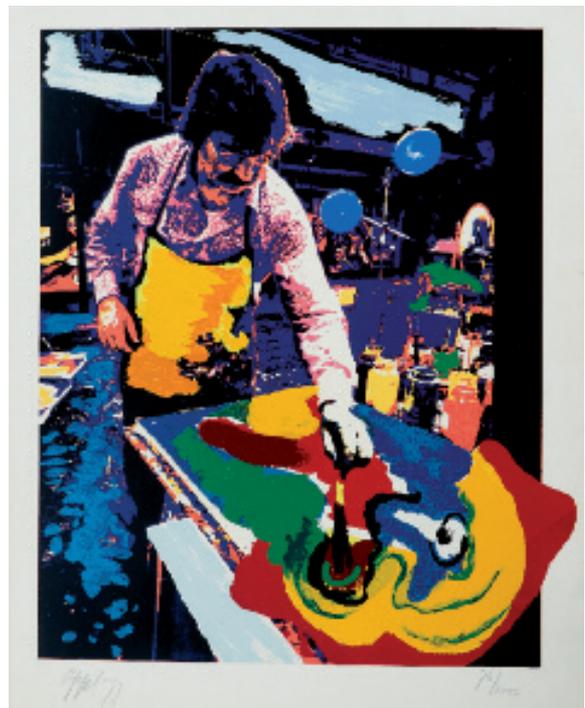
€ 300 – 450

3687

**APPEL, KAREL**

(Amsterdam 1921-2006 Zürich), Sunday. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)77. 74,5 x 62,5 cm; Blattmaß: 85 x 70 cm. – Exemplar 76/100. – Mit winzigen Fleckchen im Rand und minimal angestaubt. (27)

€ 300 – 450



3687



3688

3688

**BEARD, MARK**

(geb. 1956 in Salt Lake City), 11 etching made from sketches done at the „Show World“ & the „Show Palace“ in New York. Portfolio mit 11 Farbradierungen über collagiertem Papier, davon 6 mit gelber Kreide gehöht. Je auf Trägerkarton mont. Sign., num. und dat. (19)92; mit Trockenstempel des Künstlerateliers. Ca. 25 x 16 cm. Lose mit hs. Titelblatt in Hlwd.-Mappe. d. Zt. (leichte Altersspuren). (95)

€ 330 – 500

Exemplar 9/10. – Der in New York tätige Künstler und Bühnenbildner ist vor allem für seine Portraits voller Maskulinität und Homoerotik bekannt. Das vorliegende Portfolio erweist ihn als talentierten Zeichner, der wie ein Dokumentarfilmer Momentaufnahmen aus der längst vergangenen, anrühigen Nachtwelt um den Times-Square und die 42nd Street festhält, ohne in einen geifernden Voyeurismus zu verfallen. Die auf schnellen Skizzen basierenden Radierungen zeigen Sexworker und Stripper jeglicher Geschlechter, alleine, aber auch mit Kunden, die meist im Schatten bleiben. Die Arbeiten überzeugen mit raffinierten Kompositionen, ansprechenden Farben und schnellen, gekonnten Strichen, die den Darstellungen jegliche Anrühigkeit nehmen und die Erotik als Teil des menschlichen Lebens zeigen. – Frisch.



3689



3690

3689

**BECHER, BERND UND HILLA**

(1931-2007 und 1934-2015), Wasserturm Verviers Belgien. Offset. Verso sign. und dat. (19)76. 52 x 40 cm. – Aus der Edition Griffelkunst. Rüggeberg 204 A1. – Mit zartem Leimschatten oben und unten im Rand. (146)

€ 300 – 450

3690

**BECHER, BERND UND HILLA**

(1931-2007 und 1934-2015), Wasserturm Zeche Concordia Oberhausen. Offset. Verso sign. und dat. (19)76. 52 x 40 cm. – Aus der Edition Griffelkunst. Rüggeberg 204 A4. – Tadellos. (146)

€ 300 – 450



3691

3691

**BREHMER, KP (KLAUS PETER)**

(Berlin 1938-1997 Hamburg), Pinkville (Farbgeographie 5, Bloodred-Pink). Radierung und Screenprint (red). Sign. und nummeriert, nicht dat. (1971). Plattenmaß: 36 x 24 cm; Blattmaß: 45 x 31,3 cm. – Exemplar 187/300. – Mit sehr vereinzelt Fleckchen und minimalen Verschmutzungen, links oben im Rand mit schwacher Knickspur. (27)

€ 80 – 120



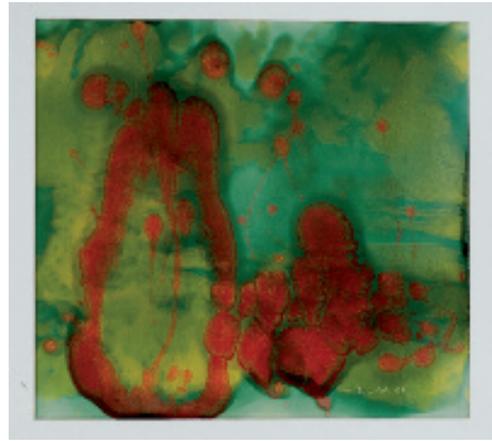
3693

3693

**BULL, WOLFRAM**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Ohne Titel. Mischtechnik auf Karton. Sign. und dat. (19)66, verso abermals sign. und dat. sowie nummeriert „Nr. 1096“. 48 x 68,3 cm. – Tadellos. – Provenienz: Galerie Kirchgasse, Zürich (verso gestempelt). (156)

€ 120 – 180



3692

3692

**BULL, WOLFRAM**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Ohne Titel. Mischtechnik auf Karton. Sign. und dat. (19)68, verso abermals sign. und dat. sowie nummeriert „Nr. 1423“. 36,5 x 40 cm. – Unter Passepartout. – Tadellos. (156)

€ 100 – 150



3694

3694

**BULL, WOLFRAM**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Ohne Titel. Mischtechnik auf Karton. Sign. und dat. (19)68, verso abermals sign. und dat. sowie nummeriert „Nr. 1425“. 39,8 x 35 cm. – Unter Passepartout. – Tadellos. (156)

€ 100 – 150



3695

3695

**DAMKE, BERND**

(Gräfendorf, Torgau 1939-2022), Ohne Titel. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)67. 56,3 x 44,8 cm. – Exemplar 47/100. – Mit minimalen Kratzern. (156)

€ 80 – 120



3696

3696

**DAMKE, BERND**

(Gräfendorf, Torgau 1939-2022), Ohne Titel. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)65. 56,3 x 45 cm. – Exemplar 85/100. – Mit minimalen Kratzern und kleiner Verschmutzung. (156)

€ 80 – 120



3697

3697

**DICK, AXEL**

(Dortmund 1935-2006 Braunschweig), Warmlichtstreifen. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)68. Motivmaß: 50,5 x 35,5 cm; Blattmaß: 61 x 43 cm. – Exemplar 40/100. – Mit sehr geringen Kratzern und im Rand minimal angestaubt. (156)

€ 100 – 150

DAZU: LENK, THOMAS (1933-2014), Schichtungen (pink). Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)68. 60 x 75 cm. – Exemplar 36/200. – Mit Kratzern.



3698

3698

**EPPICH, EGON**

(Gottschee, Slowenien 1927-1982 Fürth), Ohne Titel. 4 Lithografien. Jeweils sign., nummeriert und dat. (19)69. 39,5 x 58 bis 50 x 64,5 cm. – Aus kleinen Auflagen von 7 bis 30 Exemplaren. – Gleichmäßig minimal gebräunt, ein Bl. mit kleinem Fleck im Rand. (145)

€ 180 – 220



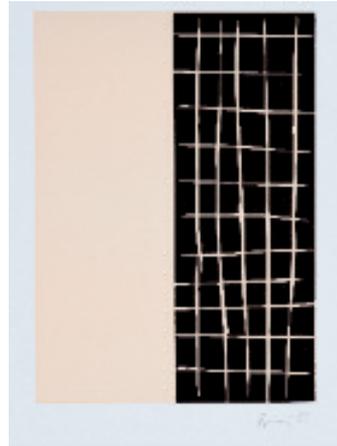
3699

3699

**EPPICH, EGON**

(Gottschee, Slowenien 1927-1982 Fürth), Ohne Titel. 6 Farblithografien. Jeweils sign., nummeriert und dat. (19)66-71. 30,5 x 21,5 bis x 58,5 x 42,5 cm. – Tls. minimal gebräunt. (145)

€ 180 – 220



3700

3700

**FÖRG, GÜNTHER**

(Füssen 1952-2013 Freiburg im Breisgau), Ohne Titel. Farblinolschnitt. Sign. und dat. (19)89. Motivmaß: 29,5 x 21 cm; Blattmaß: 40 x 30 cm. – Aus der Edition Griffelkunst (253 C6). – Mit minimalen Verschmutzungen am Rand. (27)

€ 100 – 150



3701

3701

**HANGEN, HEIJO**

(Bad Kreuznach 1927-2019), Ordnungsfolge 1. Farbserigrafie. Sign., nummeriert, betitelt und dat. (19)67. 56 x 45 cm. – Exemplar 71/100. – Mit 2 mm Einriss links und kleiner Stauchung an einer Ecke, sowie minimalen Verschmutzungen. (156)

€ 100 – 150



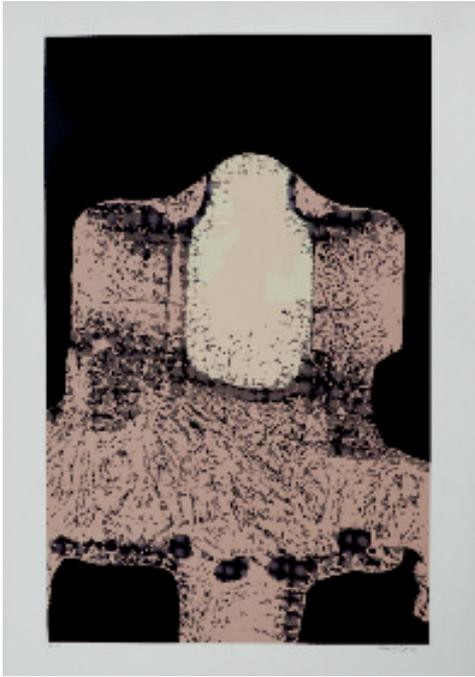
3702

3702

**HOFFMANN, J.**

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Ohne Titel. 4 Serigrafien. Jeweils sign. und nummeriert, 3 Bl. dat. (19)68. Blattmaße: 37 x 37 cm (3) und 61 x 43 cm (1). – Exemplare 2/5, 3/7, 5/6 und 4/11. – Mit leichten Altersspuren im breiten Rand. (145)

€ 80 – 120



3703

3703

**HUREC, KAROL J.**

(geboren 1948 in München), Ohne Titel. Farbserigrafie. Auf Träger sign., nummeriert und dat. (19)70. 57,5 x 36 cm. – Auf Trägerkarton kaschiert. (145)

€ 100 – 150

Exemplar 2/12. – Die Arbeit entstand gleich im ersten Jahr der Ausbildung des Künstlers und Kunsttherapeuten an der Münchner Akademie. Karl Hurec, von seinen Freunden Karol genannt, signierte schon damals nur mit seinem Vornamen und beschränkte sich ansonsten auf die Initialen. – Träger mit leichten Altersspuren.

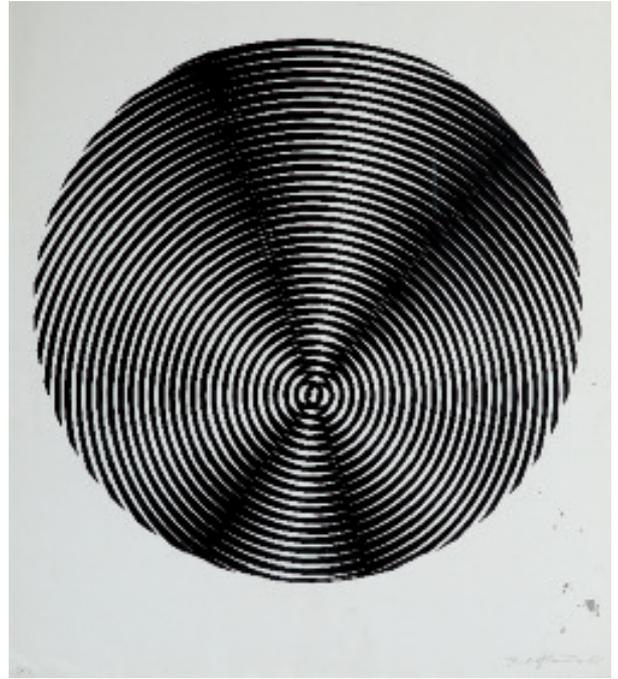
DAZU: REBUS (Künstler des 20. Jahrhunderts), Tanzende Augen. Mixed Media-Print. Sign., nummeriert und dat. (19)78. Plattenmaß: 41,5 x 34 cm. – Exemplar 74/125.

3705

**KÄMMER, RUDOLPH**

(Rudolstadt 1935-2019 Münsing), Komposition Nr. 5. Farbserigrafie. Verso sign., nummeriert und dat. (19)73. 60 x 60 cm. – Exemplar 15/50. – Tadellos. (156)

€ 150 – 200



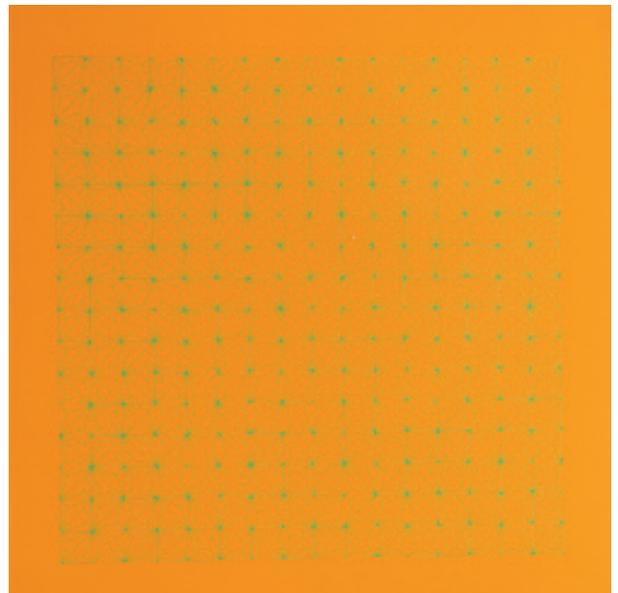
3704

3704

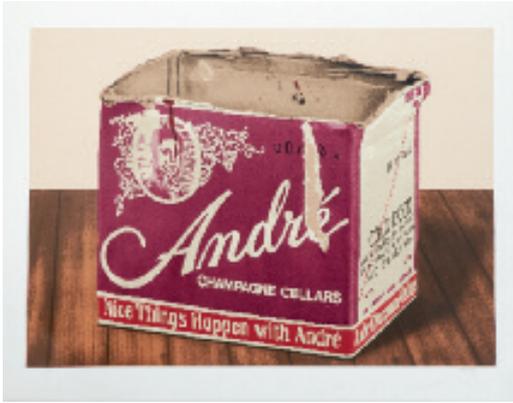
**KÄMMER, RUDOLPH**

(Rudolstadt 1935-2019 Münsing), Komposition. Serigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)65. 80 x 70 cm. – Unter dazugehörigem, schwarzen Passepartout. – Exemplar 1/3. – Mit Flecken im weißen Rand, links am Rand mit Knitterspur und kleinem Einriss, mit vereinzelt Fleckchen sowie minimalen Kratzern im Motiv. (27)

€ 200 – 300



3705



3706

3706

**KANOVITZ, HOWARD**

(Fall River 1929-2009 New York City), André Champaigner. Farbsiebdruck. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1972). 58 x 80 cm. – Exemplar A. P. – Mit sehr geringen Bestoßungen an den Ecken und minimalen Leim-schatten im Rand. (3)

€ 300 – 450



3707

3707

**KANOVITZ, HOWARD**

(Fall River 1929-2009 New York City), Journal. Siebdruck. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1985). 65 x 45 cm. – Unter Passepartout. – Exemplar 127/180. – Zu den Blattkanten zunehmend gebräunt. (27)

€ 200 – 300



3708

3708

**KOCSIS, IMRE**

(Karcag, Ungarn 1937-1991 Kalterherberg), Ohne Titel. Serigrafie. Sign. und dat. (1971). 56 x 56 cm. – Aus der Edition Griffelkunst 183 A. – Mit winzigen Flecken. (146)

€ 100 – 150



3709

3709

**KRUSHENICK, NICHOLAS**

(New York City 1929-1999 ebda.), Ohne Titel. Farbserigrafie. Nicht sign. und dat. (1970). 43,5 x 31 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – (42)

€ 140 – 200

Aus der Mappe „Kölner Kunstmarkt 1970“. – Beiliegen 4 Aquarelle, 2 kleine Gemälde und 4 Druckgrafiken. Meist sign., tls. dat. Unterschiedliche Maße. – Ein BI. unter Passepartout. – Darunter ein kleines Gemälde von Albert Berr (20. Jahrhundert) und eine große Farbradiierung von Sepp Frank (leichte Altersspuren, 2 Druckgrafiken gerollt).



3710

3710

**LAPATRE, PHILIPPE**

(Bukarest 1900-1979 Paris), Du Vent. Farblithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1960). 38 x 28,3 cm. – Exemplar 61/75. – Mit kleinem Berieb links unten, minimaler Wasserspur unten und zart gebräunt. (27)

€ 60 – 90



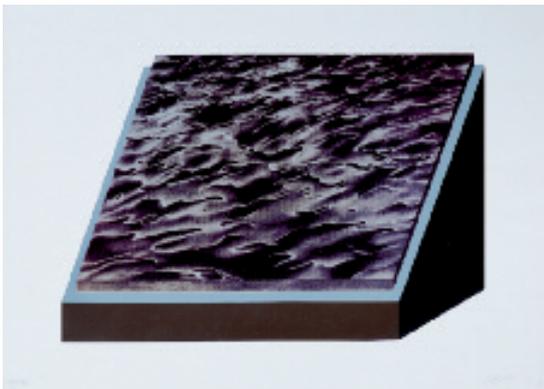
3711

3711

**LAUSEN, UWE**

(Stuttgart 1941-1970 Beilstein), Doppelleben. Farbserigrafie. Sign. „U LAU“, nicht dat. (1969). 58,8 x 41 cm. – Mit kleiner Delle. (145)

€ 200 – 300



3712

3712

**LAUTE, ROLF**

(Eutin 1940-2013 Hamburg), Ohne Titel. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)73. 50 x 70 cm. – Exemplar 49/150. – Mit Blindstempel „Kerlikowsky + Kneiding Kunsthandlung München“. – Mit minimalen Verschmutzungen und sehr schwachen Kratzern. (27)

€ 80 – 120



3713

3713

**LECHNER, ALF**

(München 1925-2017 Dollnstein), Ohne Titel. Bleistift auf Papier. Monogr. und dat. (20)05. 11 x 16 cm. – Freischwebend unter Passepartout. – Tadellos. (3)

€ 120 – 180



3714

3714

**LECHNER, ALF**

(München 1925-2017 Dollnstein), Ohne Titel. Bleistift auf Papier. Monogr. und dat. (20)04. 19 x 13 cm. – Freischwebend unter Passepartout. – Tadellos. (3)

€ 150 – 200



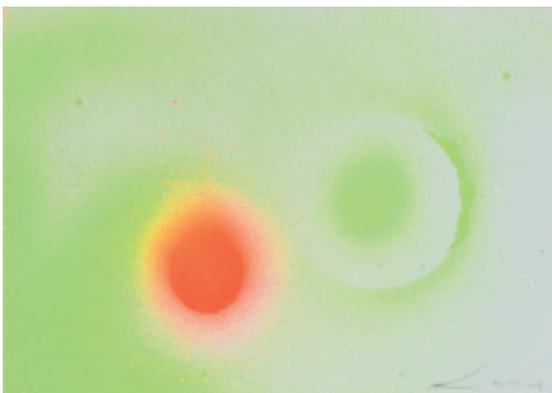
3715

3715

**LENK, THOMAS**

(Berlin 1933-2014 Schwäbisch Hall), Serigrafie 19/6 (Schichtungen). Farbserigrafie. Sign. und dat. (19)69. 50 x 50 cm; Blattmaß: 60 x 60 cm. – Aus der Edition Griffelkunst 174 C6. – Mit kleinen Knitterspuren im Motiv und leichten Schäden an den Kanten. (146)

€ 100 – 150



3716

3716

**LOEW, PETER**

(Schliersee 1931-2012 München), Ohne Titel (Grußkarte). Sprühfarbe in Neon. Sign., verso dat. (19)87. 16 x 22 cm. – Tadellos. (104)

€ 40 – 60



3717

3717

**MAMTANI, MAHIRWAN**

(geboren 1935 in Bhiria Sindh, Indien), Centrovision. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)71. 49,8 x 49,5 cm. – Exemplar 26/100. – Mit sehr leichten Kratzern und Fleckchen. (27)

€ 200 – 300



3718



3719

3718

**NAY, ERNST WILHELM**

(Berlin 1902-1968 Köln), 2 Noir. Farblithografie. Beschriftet „Nachlass Nay: Elisabeth Nay“ und nummeriert, nicht dat. (1968) – Gabler 93. – Exemplar 163/300. – Mit leichtem Kratzer, Verschmutzung und leichten Knitterspuren im Rand sowie drei winzigen Dellen in der Darstellung. (156)

€ 240 – 330

3719

**PAOLOZZI, EDUARDO**

(Leith 1924-2005 London), Bash. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. 1971. 74 x 49 cm. – Unter Passepartout. – Exemplar 1117/3000. – Mit leichter Stauchung an der rechten Blattkante sowie rechts auch mit 2 mm kleinem Einriss. (27)

€ 200 – 300



3720

3720

**PENCK, A. R. (EIGENTLICH RALF WINKLER)**

(Dresden 1939-2017 Zürich), Ohne Titel. Farblithografie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1990). 88 x 120 cm. – Unter Glas. – Exemplar 4/55. – Tadellos. – Verso mit geringen Leimschatten alter Montierung. (156)

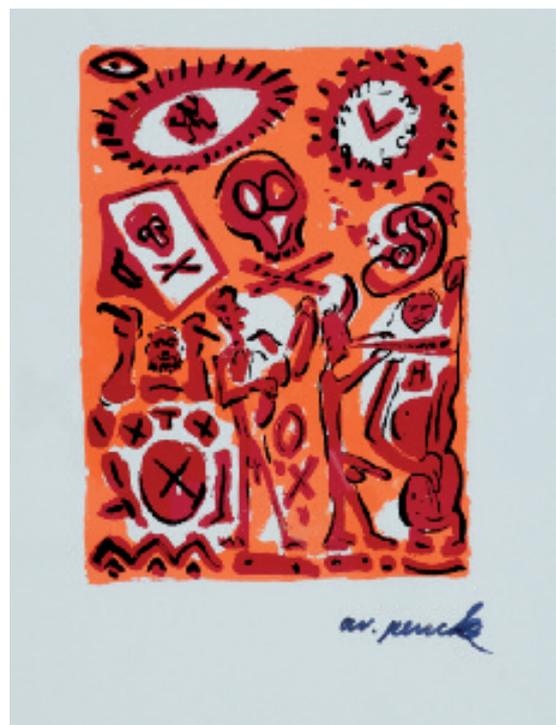
€ 1.500 – 2.000

3721

**PENCK, A. R. (EIGENTLICH RALF WINKLER)**

(Dresden 1939-2017 Zürich), Session in Orange. Farbriserigrafie. Sign., nicht dat. (1993). Blattmaß: 29,6 x 21 cm. – Außerhalb der großformatigen Auflage von 50 Exemplaren. Wohl Jahresgabe einer Galerie. – Mit kleinen Verschmutzungen. (27)

€ 100 – 150



3721

3722

**PFAHLER, GEORG KARL**

(Emetzheim bei Weißenburg 1926-2002 ebda.), Ohne Titel. Farbserigrafie. Sign. und nummeriert, nicht dat. (um 1960). 59,7 x 42,3 cm. – Zweifach nummeriert 30/50 und 60/75. – Mit schwachen Kratzern und winzigen Flecken. (27)

€ 200 – 300



3722



3723

3723

**PIENE, OTTO**

(Bad Laasphe 1928-2014 Berlin), Ohne Titel. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)72. 99,5 x 69,8 cm. – Exemplar 81/100. – Mit leicht bestoßenen Ecken und Kanten. (173)

€ 1.000 – 1.500



3724

3724

**POLKE, SIGMAR**

(Oels 1941-2010 Köln), Hände (Die Vermittlung zwischen dem Oberen und dem Unteren etc.) Offset. Sign., nicht dat. (1973). 45,4 x 62,8 cm. – Becker/von der Osten 29. – Aus der Edition Griffelkunst 191 A3. – Tadellos. (146)

€ 200 – 300



3725

3725

**RIEGER, HELMUT**

(Neisse 1931-2014 München), Ohne Titel. Farbserigrafie. Sign., nicht dat. (um 1970). 58,8 x 41 cm. – Mit minimalen Kratzern. (145)

€ 60 – 90



3726

3726

**SARAINO, JEAN**

(geboren 1943 in Oran, Algerien), Ohne Titel. Farbserigrafie. Sign., nicht nummeriert und dat. (um 1980). 59,5 x 41 cm. – Mit sehr schwachen Kratzern und kleinen Bestoßungen an den Rändern. (159)

\*\*€ 80 – 120



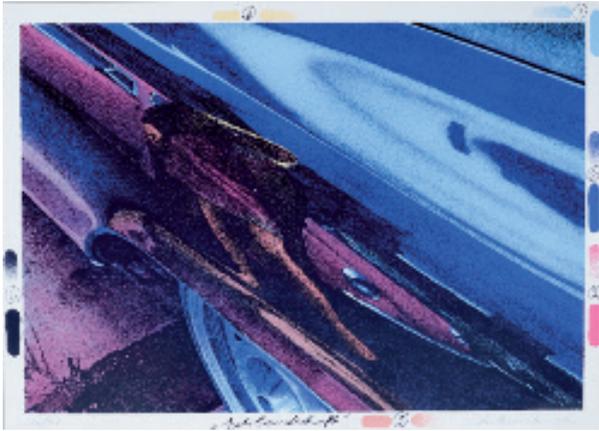
3727

3727

**SCHERER, KARLHEINZ**

(Lörrach 1929-2008 Efringen-Kirchen), Ohne Titel. Serigrafie. Sign., bezeichnet und dat. (19)69. 35 x 39,5 cm. – Probeabzug. – Mit leichten Bestoßungen an den Ecken. schwachen Druckstellen links am Rand. – Verso gewidmet und abermals sign. (156)

€ 80 – 120



3728

3728

**SCHUHMACHER, HUGO**

(Zürich 1939-2002 ebda.), Autolandschaft. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)72. 50 x 70 cm. – Exemplar 112/150. – Mit Blindstempel „Kerlikowsky + Kneiding Kunsthandlung München“. – Mit hinterlegtem Riss unten und kleinem Randeinriss rechts. (27)

€ 180 – 220



3729

3729

**SCHULT, H. A.**

(geboren 1939 in Parchim), Himmelsblume. Farbserigrafie. Sign., betitelt, nummeriert und dat. (19)95. Motivmaß: 27,9 x 37,7 cm; Blattmaß: 40 x 50 cm. – Unter Glas. – Exemplar 38/500. – Minimal gebräunt. (62)

€ 80 – 120



3730

3730

**SCHULT, H. A.**

(geboren 1939 in Parchim), Grüner Planet. Farbserigrafie. Sign., betitelt, nummeriert und dat. (19)95. Motivmaß: 27,9 x 37,7 cm; Blattmaß: 40,3 x 50 cm. – Exemplar 38/500. – Mit leichten Dellen an den Rändern sowie minimalen Verschmutzungen und vereinzelt Kratzern im breiten Rand. (62)

€ 60 – 90



3731

3731

**SCHULT, H. A.**

(geboren 1939 in Parchim), New York ist in Berlin – Das Tor. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)87. Motivmaß: 25 x 33 cm; Blattmaß: 27 x 35,2 cm. – Exemplar E. A. – Tadellos. (62)

€ 60 – 90



3732

3732

**SCHULT, H. A.**

(geboren 1939 in Parchim), Venezia. Farbserigrafie. Sign., nummeriert und dat. (19)87. Motivmaß: 25 x 33 cm; Blattmaß: 27 x 35,2 cm. – Exemplar E. A. – Mit leichten Fingerspuren oben. (62)

€ 60 – 90



3733

3733

**SCHULZ, KONRAD**

(Elbing 1940-2001 Hamburg), Hufe hot tyre. Farbserigrafie. Sign. und dat. (19)70. 47,1 x 41,3 cm; Blattmaß: 65 x 50 cm. – Aus der Edition Griffelkunst 181 A4. – Tadellos. (146)

€ 80 – 120

3734

**STAECK, KLAUS**

(geb. 1938 in Pulsnitz), Wir setzen uns durch. Multiple mit Schlagring und Holzbrett. Verso sign. und dat. (19)70 sowie mit Stempel der Edition Staeck und des Vice-Versandes. Ca. 21 x 10,5 x 5 cm. (107)

€ 80 – 120

Schmieder V36. – In kleiner Auflage ab 1968 produziertes Multiple des Heidelberger Künstlers und Beuys-Verlegers. – Minimal angestaubt. – Kein Versand außerhalb der EU. – No shipping outside the EU.



3734

## Künstlerverzeichnis / Register of Artists

- A**  
Achterbusch, H. 3360  
Adam, E. 3145  
Alker, E. 3361  
Altdorfer, A. 3000-3002  
Altzenbach, G. 3003  
Alviani, G. 3685  
Ameln, W. 3362  
Andreessen, E. 3515  
Appel, K. 3686, 3687  
Asensi, E. 3363, 3364  
Avont, P. van 3005
- B**  
Bachem, B. 3365, 3366  
Balzer, K. 3253  
Bamberger, F. 3146, 3147  
Bartels, O. 3254  
Bartolini, L. 3367, 3368  
Baschang, H. 3369  
Bauernfeind, M.  
3370-3372  
Baumgart, H. 3255  
Beard, M. 3688  
Beatrizet, N. 3006  
Becher, B. 3689, 3690  
Becher, H. 3689, 3690  
Bega, C. P. 3007  
Beham, H. S. 3008, 3009  
Behm, R. 3373  
Benaim, R. 3374  
Berchem, N. 3010  
Bernatz, H. W. 3256  
Bernier, B. 3375  
Bernhard, G. 3376  
Berrocal, M. O. 3377  
Beyschlag, R. 3148  
Bibiena, F. G. da 3011  
Bielefeld, B. 3378  
Bing, H. 3257  
Bisswurm, H. 3379, 3380  
Böttcher, H. 3381  
Bogdanovic, B. 3382  
Bogle, W. L. 3258  
Bohrmann, K. 3383  
Bonasone, G. 3012  
Bonnard, P. 3384  
Borch, A. van der 3013  
Bosse, L. 3259
- Bouvier, A. J. 3149  
Brandt, O. 3150  
Brauer, A. 3385  
Brehmer, K. P. 3691  
Bremer, H. 3260  
Bremer, U. 3386  
Bril, P. 3014  
Brodwolf, J. 3387  
Brown, J. 3388, 3389  
Bruyn, N. de 3015, 3016  
Büger, A. 3261, 3390  
Büttner, E. 3391, 3392  
Bull, W. 3692-3694  
Burgkmair d. Ä., H. 3017
- C**  
Cadell, F. St. J. 3393  
Callot, J. 3018-3024  
Campendonck-van Leckwyck,  
E. 3394  
Canella d. Ä., G. 3151  
Cantarini, S. 3025  
Caraglio, G. G. 3026  
Catel, F. L. 3152  
Cavalieri, G. B. de 3027  
Cesio, C. 3028  
Cézanne, P. 3262  
Chasteau, G. 3029  
Claret, J. 3395  
Clark, J. D. 3263  
Coignard, J. 3396  
Collaert d. Ä., H. 3030  
Condé, M. 3397  
Conröder, G. 3153  
Coornhert, D. V. 3031  
Corot, C. J.-B. 3264  
Costa, L. da 3265  
Croissant, E. 3266  
Cronqvist, L. 3517  
Culmann, O. H. 3398
- D**  
Dahlem, J. 3267  
Dahmen, K. F. 3399  
Dalí, S. 3400  
Damke, B. 3695, 3696  
Dassonville, J. 3032  
Decker, A. 3401  
Delaunay, S. 3402
- Demarais, J. 3403  
Denon, D.-V. 3113  
Dettmann, W. 3404  
Dexel, W. 3405  
Dick, A. 3697  
Diernhöfer, W. 3406  
Dietrich, Ch. W. E. 3034  
Dillis, J. G. 3161  
Dill, L. 3269  
Dittrich, S. 3407, 3408  
Dix, O. 3409  
Dörr, C. 3162  
Dongen, K. van 3410  
Dorazio, P. 3411  
Dorner d. J., J. J. 3163  
Dürer, A. 3035-3041  
Dufy, R. 3412, 3413  
Dunkelgod, H. 3414
- E**  
Ehret, G. D. 3042  
Eichhorn, P. 3415  
Eichin, M. 3416  
Eisenschitz, W. 3270  
Enhuber, K. von 3164  
Episcopius, J. 3044  
Eppich, E. 3698, 3699  
Ernst, M. 3417, 3418  
Erleben, A. 3165  
Eschenbach, M. 3419
- F**  
Faber du Faur, H. von  
3271  
Faber, F. 3272  
Faithorne d. Ä., W. 3045  
Farinati, P. 3046  
Fentzel, G. 3047  
Fessler, A. 3420  
Fialetti, O. 3048  
Ficus, A. H. 3421  
Fischbach, J. 3166  
Fischer, L. 3422-3424  
Flesche, H. 3425  
Flora, P. 3426-3428  
Förg, G. 3700  
Frank-Krauss, R. 3273  
Frank, R. 3433-3435  
Freytag, H. 3436, 3437
- Fried, P. 3438  
Fries, E. 3168  
Frommel, C. L. 3169  
Fuchs, E. 3439-3442
- G**  
Gail, W. 3170  
Garneray, H. 3171  
Gauermann, F. 3172  
Geiger, W. 3443, 3444  
Geiseler, H. 3445  
Geisser, J. J. 3173  
Geldorp, G. 3049  
Genkinger, F. 3446  
Gerbig, A. 3274  
Gerhardinger, C. 3275  
Gerhardt, L. E. M. 3447  
Gerlich, H. 3448  
Ghisi, A. Ch. 3050  
Ghisi, D. M. 3051  
Ghisi, G. 3052  
Gilles, W. 3449  
Giraud, E. 3174  
Gleizes, A. 3450  
Göhler, H. 3276  
Goering, Ch. A. 3277  
Göschel, E. 3451  
Goetz, H. 3452  
Goldstein, I. 3453, 3454  
Goltzius, H. 3053-3055  
Goya y Lucientes, F. de  
3056  
Graefle, A. 3175-3177  
Grätz, Th. 3278  
Greser, A. 3455  
Greuter, M. 3057  
Grosse, Th. 3178, 3179  
Grossmann, M. 3456  
Großmann, R. 3457  
Grützke, J. 3458-3461  
Günther-Schwerin, L. 3462  
Gulbransson, O.  
3463, 3464
- H**  
Haas-Wirth, H. 3465  
Hackert, J. Ph. 3058  
Häusler, F. O. 3466  
Hafner, J. Ch. 3059

Hagedorn, H. H. 3467  
Hainzelmann, E. 3060  
Halbeeck, J. van 3061  
Halberg-Krauss, F. 3279  
Hamel, O. 3280, 3281  
Hamilton, Ph. F. de  
3062, 3063  
Hangen, H. 3701  
Hansch, A. 3180  
Hartmann, R. 3468  
Haug, Ch. 3282  
Hecken, A. van den 3064  
Heckendorf, F. 3283  
Heffner, K. 3284  
Heijboer, A. 3469  
Heine, Th. Th. 3285-3287  
Heitmann, G. 3470, 3471  
Henneberger, W. 3288  
Heras, A. 3472  
Herbig, O. 3473  
Herkenrath, P. 3474  
Hey, P. 3289-3291  
Hildebrandt, E. 3181  
Hilz, S. 3292  
Hitzler, F. 3475-3477  
Hloznik, V. 3478  
Höfler, M. 3293  
Hofer, C. 3479  
Hoffmann, A. 3294  
Hoffmann, J. 3702  
Hofmann, L. von  
3295-3297  
Hokusai, K. 3216  
Holecek, J. 3480  
Hollar von Prachna, W.  
3065, 3066  
Holtz, K. 3298  
Holzer, A. 3299-3301  
Hopfer, H. 3067  
Hrdlicka, A. 3481, 3482  
Hubbuch, K. 3483, 3484  
Hüppi, A. 3485, 3486  
Hummel, B. M. I. 3302  
Hundertwasser, F.  
3487, 3488  
Hurec, K. J. 3703

**I**  
Istrati, A. 3489

**J**  
Jacobs, D. 3303  
Jacquard, A. 3069  
Jäger, B. 3490  
Jaeschke, M. 3491  
Jank, A. 3304  
Jank, Ch. 3182  
Janssen, H. 3492-3494  
Jenichen, B. 3070  
John, J. 3495  
Jost, W. 3496

**K**  
Kaden, S. 3497  
Kämmer, R. 3704, 3705  
Kaiser, F. 3183  
Kalckreuth, J. von 3498  
Kampehl, P. 3499  
Kanovitz, H. 3706, 3707  
Kaplan, A. 3500  
Kaspar, J. B. 3184  
Kaulbach, W. von 3185  
Kerkovius, I. 3501  
Kessler, C. 3305  
Khüny, W. 3502  
Kilian, G. Ch. 3071  
Kirchner, E. L. 3503  
Kissel, R. 3504  
Klapheck, K. 3505  
Klein, J. A. 3186, 3187  
Klengel, J. Ch. 3188  
Klimsch, P. 3306  
Klinger, M. 3307  
Kochanowski, R. K. 3308  
Kocsis, I. 3708  
Kohler, A. 3507  
Kohl, H. 3506  
Kontny, P. A. 3508  
Kreuz, H. 3509  
Krinner, M. 3510-3513  
Kröger, P. 3514  
Krushenick, N. 3709  
Kubin, A. 3309  
Kunisada I, U. 3217

**L**  
Laabs, H. 3519  
Lairesse, G. de 3073  
Langhammer, A. 3310

Lapatre, Ph. 3710  
Laurencin, M. 3520  
Lausen, U. 3711  
Laute, R. 3712  
Lay, F. 3194  
Lebschée, C. A. 3195  
Lechner, A. 3713, 3714  
Lechner, K. M. 3521, 3522  
Lehmann, W. L. 3311  
Leiberg, H. 3523  
Lejeune, Ph. 3525  
Lenk, Th. 3715  
Lepautre, J. 3074  
Leschhorn, P. 3312  
Lessig, S. 3526, 3527  
Lessing, C. F. 3196  
Levasseur, J.-Ch. 3075  
Leyden, L. van 3076, 3077  
Liebermann, M. 3313  
Lievens, J. 3079  
Lindemann-Frommel, K.  
3197-3199  
Lindemann-Frommel, M.  
3314-3316  
Lindström, B. 3528  
Linxweiler, D. 3529  
Lissitzky, El 3530, 3531  
Loew, P. 3532-3534, 3716  
Londonio, F. 3080  
Louthembourg d. J., Ph. J. de  
3081  
Lueger, M. 3200  
Lünstroth, F. M. 3317

**M**  
Märtens, M. 3318  
Mahlknecht, E. 3201  
Maibaum, A. 3535  
Maillol, A. 3536  
Malura, O. 3319  
Mamtani, M. 3717  
Mandlinger, M. 3320  
Mang, H. 3321  
Manglard, A. 3083  
Marcks, G. 3537  
Marr, H. 3202-3206  
Martinez, F. E. 3322  
Martin, J. 3538, 3539  
Matisse, H. 3540

Mauder, J. 3323  
Mayrshofer, M. 3324  
McCulloch, H. 3207  
Meistermann, G. 3541  
Meitner, L. 3542  
Melhorn, G. 3543  
Mellan, C. 3084, 3085  
Menton, F. 3086  
Merk, E. 3208-3212  
Mischke, Ch. 3544  
Mitgutsch, A. 3545-3549  
Mohler, A. 3550  
Moro, M. A. del 3089  
Morres, H. 3551  
Mostyn, Th. E. 3325  
Mühlbeck, J. 3326  
Müller, F. 3090  
Müller, I. 3327, 3328  
Müller, R. 3329, 3330  
Münzer, A. 3331  
Münzer, M. 3552  
Muller, J. H. 3078  
Muttenthaler, A. 3213, 3214

**N**  
Nay, E. W. 3718  
Nesvadba, G. 3553  
Neuhoff, L. F. 3332  
Neusel, G. 3554  
Niemann, G. 3333  
Nocke, W. 3555  
Noerr, J. 3215

**O**  
Ober, H. 3556, 3557  
Ohlbaum, I. 3432  
Oispuu, P. 3558  
Olde, H. d. J. 3559

**P**  
Paolozzi, E. 3719  
Papart, M. 3560  
Pascin, J. 3561  
Pehatschek, K. 3562  
Penck, A. R. 3720, 3721  
Pencz, G. 3093, 3094  
Penzoldt, E. 3563  
Peschke, Ch. 3564, 3565  
Petrick, W. 3566

Petuel, R. 3335  
Petzl, J. 3219  
Pfahler, G. K. 3722  
Philipp, K. 3567  
Piatti, C. 3568  
Picart, B. 3095  
Piene, O. 3723  
Pierre, J.-B. M. 3096  
Pillement, Jean 3097  
Plank, H. 3569, 3570  
Pliskova, N. 3571  
Plüddemann, H. F. 3220  
Polke, S. 3572, 3724  
Poorten, J. J. van 3221  
Prechtel, M. M. 3573-3580  
Prem, H. 3581, 3582  
Prestel, J. G. 3098

## Q

Quaglio, D. 3222  
Quaglio, F. 3223  
Quante, O. 3336  
Quastler, G. 3583

## R

Rabending, F. W. 3337  
Radler, M. 3584  
Raffler, M. 3585  
Raimondi, M. 3099-3107  
Ramberg, A. von  
3224, 3225  
Rasenberger, A. 3338  
Rau, E. 3339  
Rékassy, C. 3586  
Rembrandt van Rijn  
3108-3112  
Rethel, A. 3226  
Ribera, J. de 3114, 3115  
Richter, F. 3587  
Richter, L. 3227  
Rieger, H. 3725  
Riemer, A. 3588  
Rodewald, O. 3589  
Roeseler, A. 3340, 3341  
Roesler, U. 3228  
Rosa, S. 3116  
Rosentalis, M. 3590  
Roth, D. 3591

Rothenburger, A. 3592-3594  
Ruthenbeck, R. 3595  
Ruthenberg, C. 3596

## S

Sadeler d. Ä., J. 3117  
Sadeler d. Ä., R. 3118  
Saenredam, J. P. 3119, 3120  
Salamanca, A. 3121  
Saldörffer, C. 3122  
Salomé 3597  
Saraino, J. 3726  
Schad, R. 3598  
Schäufelein, H. L. 3123, 3124  
Schaffhauser, E. 3125  
Scharl, L. 3599  
Scheibe, E. 3600-3602  
Schelzig, O. 3229  
Scherer, K. 3727  
Schiestl, R. 3342  
Schletterer, C. M. 3603  
Schliefl, H. 3604-3606  
Schmetz, M. 3607  
Schmidt, G. F. 3126  
Schmitz-Aring, P. 3343  
Schneider-Reichel, M. 3344  
Schott, E. 3608  
Schuhmacher, H. 3728  
Schuldness, J. S. 3609  
Schult, H. A. 3729-3732  
Schultze, B. 3610  
Schulz, K. 3733  
Schumann, J. G. 3230  
Schumann, S. 3611  
Schwalb, S. 3612  
Schwind, M. von 3231  
Seidlitz, A. 3345  
Seufferheld, H. 3346  
Seyler, J. 3347  
Siegfried, A. 3613  
Sivers, C. von 3348  
Skurjeni, M. 3614  
Söllner, M. 3615  
Solimena, F. 3127  
Soltau, H. W. 3232-3234  
Sonderborg, K. R. H. 3616  
Spiess, H. 3235  
Spitzweg, C. 3236

Spoerri, D. 3617  
Staeck, K. 3734  
Stanfield, W. C. 3237  
Stehmann, A. 3618  
Stengel, S. von 3128, 3129  
Stöhrer, W. 3619, 3620  
Störtenbecker, N. 3621  
Stuckenberg, F. 3622  
Szczesny, S. 3623

## T

Tábara, E. 3624, 3625  
Takatjudo, Y. 3626  
Teicher-Losert, G. 3627  
Tempesta, A. 3131  
Tesmar, R. 3628, 3629  
Teuber, H. 3630  
Thöny, E. 3349  
Thoma, H. 3350  
Tischbein d. Ä., J. H. 3132  
Tonner, W. 3631  
Traxler, H. 3632, 3633

## U

Uhlig, M. 3634, 3635  
Ungerer, T. 3636, 3637  
Unold, M. 3638  
Urbach, W. 3639  
Utagawa, K. 3218

## V

Van Velde, B. 3640  
Veith, F. M. 3239  
Verheyen, J. 3518  
Verone 3641  
Villamena, F. 3137  
Virnich, Th. 3642  
Voellmy, F. 3240  
Voltz, F. 3241  
Volz, D. H. 3643  
Vorsterman d. Ä., L. E. 3138

## W

Waechter, F. K. 3644  
Waesberge, A. van 3040  
Wagner, A. von 3351  
Waldenburg, H. 3645  
Walsh, E. H. 3647

Walther, F. E. 3648  
Weirrotter, F. E. 3139  
Werner, Th. 3649  
Werthner, H. 3352  
Wheeler, R. 3650  
Wiegmann, R. 3242, 3243  
Wildmeister, M. 3651  
Willroider, L. 3353, 3354  
Winter, F. 3652  
Winter, J. G. 3140  
Wittek, C. 3653  
Wolfrum, G. 3654  
Wrenk, F. 3244  
Wyck, Th. 3141

## Z

Zademack, S. 3655  
Zadkine, O. 3656  
Zahn, S. 3657  
Zander, H. 3658  
Zangs, H. 3659-3664  
Zille, H. 3355, 3356  
Zimmer, HP 3665-3667  
Zimmermann, J. 3357  
Zimmermann, M. 3668  
Zimmermann, R. 3669-3673  
Zügel, H. von 3358

## Ergebnisliste Auktion 82 / Results List Auction 82

Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€
3001	140,-	3089	110,-	3155	260,-	3208	130,-	3291	200,-	3388	650,-
3002	700,-	3091	280,-	3156	200,-	3210	100,-	3294	170,-	3389	1200,-
3007	200,-	3094	300,-	3159	1400,-	3211	140,-	3298	110,-	3394	300,-
3008	140,-	3095	110,-	3162	200,-	3218	600,-	3300	260,-	3398	160,-
3009	700,-	3096	130,-	3163	130,-	3222	750,-	3309	300,-	3399	220,-
3011	260,-	3099	700,-	3165	200,-	3223	520,-	3310	160,-	3400	280,-
3012	750,-	3100	200,-	3166	200,-	3224	200,-	3311	140,-	3401	300,-
3014	130,-	3101	200,-	3167	520,-	3225	10000,-	3313	750,-	3402	280,-
3015	160,-	3103	310,-	3168	700,-	3236	2600,-	3314	400,-	3403	200,-
3017	300,-	3104	100,-	3169	160,-	3237	1700,-	3315	400,-	3406	150,-
3022	120,-	3105	300,-	3170	550,-	3238	800,-	3316	180,-	3407	90,-
3023	260,-	3107	200,-	3171	26000,-	3243	190,-	3317	200,-	3408	10000,-
3030	480,-	3108	320,-	3172	1300,-	3244	240,-	3318	210,-	3409	200,-
3032	360,-	3109	200,-	3173	220,-	3245	420,-	3319	600,-	3410	300,-
3035	200,-	3110	360,-	3175	600,-	3247	500,-	3323	120,-	3413	200,-
3036	1200,-	3111	280,-	3176	2800,-	3248	800,-	3324	80,-	3419	390,-
3039	100,-	3115	1500,-	3177	600,-	3250	650,-	3329	400,-	3420	390,-
3040	800,-	3118	260,-	3180	180,-	3253	300,-	3333	90,-	3421	220,-
3046	150,-	3121	8000,-	3183	330,-	3257	1000,-	3334	2000,-	3422	280,-
3047	8000,-	3122	170,-	3184	800,-	3264	600,-	3339	140,-	3424	300,-
3056	240,-	3126	400,-	3185	500,-	3266	390,-	3341	170,-	3426	300,-
3059	550,-	3129	500,-	3186	100,-	3267	240,-	3342	260,-	3427	200,-
3061	300,-	3131	260,-	3188	N 120,-	3268	400,-	3343	190,-	3438	260,-
3062	360,-	3137	150,-	3191	520,-	3269	140,-	3345	200,-	3439	100,-
3066	260,-	3138	300,-	3193	300,-	3270	190,-	3348	420,-	3440	130,-
3067	360,-	3140	650,-	3194	160,-	3271	150,-	3349	1300,-	3441	80,-
3071	200,-	3144	400,-	3195	180,-	3275	150,-	3354	650,-	3447	60,-
3072	140,-	3146	400,-	3196	160,-	3276	390,-	3363	440,-	3448	200,-
3074	260,-	3148	200,-	3197	160,-	3279	700,-	3364	60,-	3449	80,-
3079	200,-	3150	1300,-	3199	150,-	3280	500,-	3365	100,-	3450	150,-
3081	650,-	3151	480,-	3200	180,-	3286	80,-	3370	120,-	3454	120,-
3082	300,-	3153	80,-	3204	420,-	3288	80,-	3373	2000,-		
3088	200,-	3154	200,-	3207	200,-	3290	240,-	3377	5000,-		

Irrtum vorbehalten

# Nächste Auktion

# Next Auction

## Auktion 84

27. – 29. November 2024

Einlieferungen nehmen wir  
ab sofort entgegen.

## Auction 84

November 27<sup>th</sup> – 29<sup>th</sup> 2024

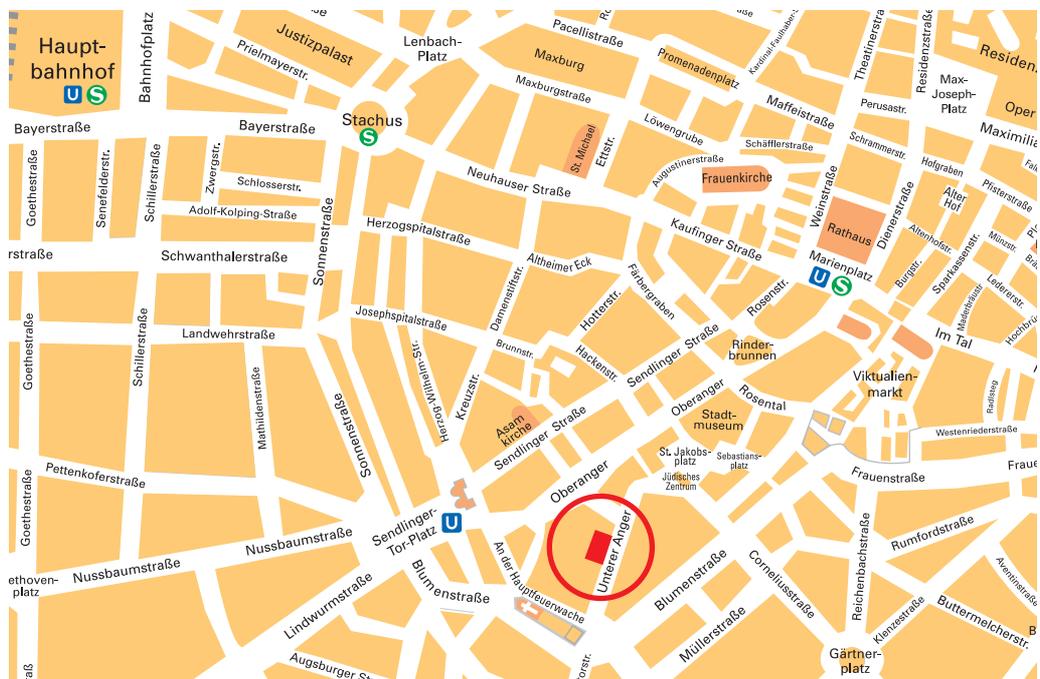
Consignments from now on.

## Auktion 85

4. – 6. Juni 2025

## Auction 85

June 4<sup>th</sup> – 6<sup>th</sup> 2025



## ZISSKA & LACHER

BUCH- UND KUNSTAUKTIONSHAUS

Unterer Anger 15 · 80331 München

Telefon 089/263855 · Fax 089/269088

auctions@zisska.de · www.zisska.de

Bankhaus Max Flessa KG, München  
Kto. 770444 (BLZ/Bank Code 79330111)  
IBAN: DE72 79330111 0000 7704 44  
BIC: FLES DE MM

Zisska & Lacher  
Buch- und Kunstauktionshaus  
GmbH & Co. KG  
HRA München 89114  
Ust.-IdNr. DE 252525103

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
Z & L Beteiligungs GmbH  
HRB München 208873  
Geschäftsführer: Wolfgang Lacher



